



Forschungsstelle Historische Epistemologie und Hermeneutik (fheh.org)





**Version 24 2. 2021 (1. Version 8. 4. 2006)**

*<http://www.fheh.org/images/fheh/material/disziplin-schule-stil-v02.pdf>*

**Lutz Danneberg**

***Auswahlbibliographie zu  
„Disziplin“, „Schule“ und „Stil“***



## ***Hinweise zur Geschichte der Verwendung der Ausdrücke Disziplin, Schule und Stil***

### ***Erläuterungen***

Beim Ausdruck *disciplina* bestehen Unsicherheit hinsichtlich seiner Etymologie – eventuell von *discipio* ‚geistig auffassen‘. *Disciplina* konnte (in der Antike) das Lernen, die Unterweisung, den Lehrinhalt, die Lehre (*doctrina*) eines ‚Schulhaupts‘, etwa *Socraticae scholae disciplina*, bedeuten, aber auch ‚Fach‘ und einzelne Lehr-, Schul- oder Bildungsfächer (*disciplinae liberales*, neben *artes liberales*, *philosophorum disciplinae*) bezeichnen sowie ihre Anordnung (*encyclios disciplina*, *cycliae disciplinae*). *Disciplina* wird seit der römischen Antike aber auch im Sinn von Zucht verwendet (etwa des *pater familias*; *domestica disciplina*, *disciplina regularis*; *disciplina militaris*, *disciplina spiritalium castrorum*; *sub disciplina*, *disciplina corporis*) sowie im Sinn von Zurechtweisung, Warnung, Strafe, Züchtigung.

Zum Konzept der *Disciplina servitii dominici* und seinen verschiedenen Bedeutungen Henri de Lubac, *Exégèse médiévale*. Paris 1993, Bd. I, 1. S. 43-56; zur monastischen *disciplina* u.a. J. Leclercq, *Wissenschaft und Gottverlangen. Zur Mönchstheologie des Mittelalters* [Frz. 1957]. Düsseldorf 1963, vor allem S. 119/120, ferner Mauch, Otto: *Der lateinische Begriff Disciplina. Eine Wortuntersuchung*. Diss. Basel. Freiburg in der Schweiz 1941.

### ***Alternativen***



Zu den Alternativen gehören: *scientia, ars, τέχνη, ἐπιστήμη*. Bei Hugo von St. Victor (um 1096-1141), *Didascalicon*, II, 30, heißt es: *Dico dialectica est scientia, id est ars vel disciplina*.

Zu den Alternativen gehört zudem der *systema*-Ausdruck, hierzu Leo Catana, The Concept „System of Philosophy“: The Case of Jacob Brucker’s Historiography of Philosophy. In: *History and Theory* 44 (2005), S. 72-90, Id., The Historiographical Concept „System of Philosophy“: Its Origins, Nature, Influence and Legitimacy. Leiden 2008.

Dazu kommt der Ausdruck *facultas*, hierzu Artur Michael Landgraf, Philologisches zur Frühscholastik. In: *Medieval Studies* 8 (1946), S. 53-67, insb. S. 56-59.

### **Abgrenzungen**

Unberücksichtigt blieben in der Bibliographie Untersuchungen zur Entwicklung von Fakultäten, die als institutionalisierte Verbindungen von mehr als einer Disziplin gelten.

Mitunter werden in der Nachfolge die Fächer des Quadriviums als *disciplina*, die des Triviums als *artes* angesprochen; mitunter geschieht das auch mit Blick auf die epistemische Güte der jeweiligen Fächer: Das Wissen der *artes* sei von geringerer Gewißheit, sie bieten nur wahrscheinliche Wissensansprüche (Hugo von St. Viktor, *Didascalicon*, II, 1: *verisimile* und *opiniabile*), die *disciplina* hingegen unbezweifelbare Gewißeheiten.

Augustinus versteht unter *disciplina* eine geordnete und kohärente Präsentation von Prinzipien: „Nec ullam rem scientia complectitur, nisi quae ad ad aliquam pertinet disciplinam; nec uenit in mentem deum non discere disciplinam, sed haber omnium rerum scientiam, in qua etiam praescientia est futurorum.“ (*Retractationes*, I, 5) An anderer Stelle hebt er die Disziplin der Geometrie (*geometrica disciplina*) hervor, in der das verwirklicht sei (*Soliloquia*, PL 32, 874). Dabei kennt er in Ansätzen Kompetenztrennungen, so sei der Geometer kein Experte hinsichtlich des Wissens über Gott (ebd. 875: „[...] primo, quia linea et pila tantum inter se differunt, ut tamen cognitionem una disciplina contineat: nullus autem geometres deum se docere professus est.“) Alles das ist dabei längst vorgeprägt und Augustinus ist nur ein Aufnehmender.



Thomas von Aquin unterscheidet *inventio* und *disciplina*: Das erste bestehe in der eigenen Kraft zur Erkenntnis des Unbekannten zu gelangen, das zweite darin, dass jemand von außen zu Hilfe komme, vgl. Id., De veritate [1256-59], q. XI, a. 1 (Opera omnia, ed. Parmae, IX, S. 183).

Im *Prolog* seiner *Summa Theologica* hält er fest, dass die theologischen Neulinge oftmals am Zugang zur Theologie gehindert werden durch die Überfülle an Quästionen, Artikel und Argumente, vor allem aber, weil das, was sie Wissen müssten, nicht in der entsprechenden Ordnung vorgetragen werde (*secundum ordinem disciplinae*).

*Disciplinaliter procedere* ist die lehrgemäße Methode, wobei das bei Thomas verschiedene Bedeutungen haben kann; im wesentlichen wird der Ausdruck aber im Unterschied zur *doctrina* verwendet, das im aktiven Sinn als Lehren verstanden wird,

wogegen *disciplina* das mehr oder weniger passive Lernen ist. Der Erwerb eines Wissens besteht danach aus Lehren und Lernen (Thomas, Sth, II-II, q 16, a 2: „Acceptio quidem scientiae vel intellectus fit per doctrinam et disciplinam.“)

In einer weiteren Verwendungsweise bedeutet *disciplina* ein Unterrichtsfach (Sth, I, q 1 a 1, arg 1; q. 88 a 2, arg 2). Schließlich auch verwendet im Sinn von Zucht, Ordnung (Sth I-II, q 95, a 1: „Ipsa virtutis perfectio necesse est quod homini adveniat per aliquam disciplinam.“).

Das *disciplinaliter procedere* sieht Thomas vornehmlich in der Mathematik verwirklicht; sie bestehe aus Beweisen und erzeugt Gewissheit (Boethius, q. 6: „Disciplinaliter procedere est demonstrative procedere et per certitudinem.“) Aber nicht allein in der Mathematik (ebd.): „Non quia ipsa sola disciplinaliter procedat, sed quia hoc ei praecipue competit.“ Der Mathematik, als mittlere Wissenschaft zwischen Naturwissenschaft und Theologie, besitze einen größeren Gewissheitsgrad als beide (ebd.): „Cum enim mathematica sit media inter naturalem et divinam, ipsa est utraque certior.“

Das *disciplinaliter procedere* steht dem *intellectualiter procedere* gegenüber; dem liegt die Unterscheidung zwischen Vernunft (*ratio*) und Verstand (*intellectus*) zugrunde (vgl. q. 6, a 1, q 3): „Sicut rationaliter porocedere atribuitur naturali philosophiae, eo quod in ipsa maxime observatur modus rationis, ita intellectualiter procedere atribuitur divinae scientiae, eo quod in ipsa maxime observatur modus intellectus.“



### *Stationen*

Ein Werk mit dem Titel *De disciplina scholarium* (von dem Fragmente in PL 64 abgedruckt sind) und das Boethius zugeschrieben wurde, dürfte nicht von ihm stammen (vgl. M. Pocher, *Le „De disciplina scholarium“, traité du XIIIe siècle, faussement attribué à Boèce*. Paris 1921).

In Meiers *Auszug der Vernunftlehre* (2. Hauptteil: „Von der Lehrart der gelehrten Erkenntniß“) wird die „Doctrin, eine Lehre (doctrina)“ als Inbegriff der dogmatischen Wahrheiten, die einen bestimmten Gegenstand betreffen, bestimmt. Wenn diese „Doctrin“ „methodische erkannt“ werde, so handle es sich um eine „Disciplin (disciplina)“.

Über den Zusammenhang der Disziplinen, der „coniunctio et communicatio“ vergleiche Vitruv (*De architectura*, lib. I, cap. I, 16): „Cum autem animadverterint omnes disciplinas inter se coniunctionem rerum et communicationem habere, fieri posset facilliter credent: encyclios enim disciplina uto corpus unum ex his membris est composita“.

Thomas von Aquin kennt eine zweifache, inter-disziplinäre Ordnung von Fachgebieten: (1) als Teil, nämlich dann, wenn ihre Gegenstände Teile des Gegenstandes einer anderen Wissenschaft sind, (2) als subordiniert nämlich dann, wenn eine ‚höhere‘ Wissenschaft der ‚untergeordneten‘ die Prinzipien der Beantwortung der Warum-Frage vorgibt (vgl., Thomas, *In Boetium de Trinitate et de Hebdomadibus expositio* [1258-59], II, q V, a 1, ad 5).

Hugo von St. Viktor (*Didascalicon*, III, 5) hebt hervor, dass man bei der Grammatik nicht über Syllogismen (als Thema der Logik) sprechen solle und auch nicht umgekehrt.

Für die Disziplinen hat es seit alters Ordnungsmuster gegeben, die die verschiedenen Disziplinen – etwa des Triviums und Quadriviums – nicht nur aufzählen, sondern auch zwischen ihnen eine Beziehung stiften (*ordo disciplinae*), etwa nach einem *ordo dependentiae* einem *ordo dignitatis*, einem *ordo discendi*, einem *ordo docendi*, einem



ordo eminentiae, einem *ordo executionis*, einem *ordo inventionis*, einem *ordo investigationis*, einem *ordo naturae*, einem *ordo quod nos*, einem *ordo rerum* usw.

Das kann mehr oder weniger metaphorisch geschehen: Platons Wort über die Dialektik, dass sie den Schlussstein (*θρηγκός*) der Philosophie bildet (*Politeia*, 534e) dürfte eher metaphorisch zu verstehen sein. Gegensatz hierzu steht der *Architectus*, der zum *terminus technicus* wird, wenn er sich im Blick auf die Rangordnung der verschiedenen Künste bildet. Das Maß der Sonderstellung bildet das aus *anderen artes* erforderliche Wissen – beispielsweise die Anforderungen an den Architekten (als Baumeister) bei Vitruv, *De architectura* [25 v. Chr.], I, 1, 1 (S. 22): „Architecti est scientia pluribus disciplinis et variis eruditionibus ornata, cuius iudicio probantur omnia quae ab ceteris artibus perficiuntur opera,“ auch wenn seine Kenntnisse nicht über die des jeweiligen Fachmanns in einer Disziplin hinausgehen müssten und es auch nicht könnten, vgl. ebd., I, 1, 13 (S. 32): „Non enim debet nec potest esse architectus grammaticus, uti fuerit Aristarchus, sed non agrammatus [...] nec in ceteris doctrinis singulariter excellens, sed in iis non imperitus. Non enim in tantis rerum varietatibus elegantias singulares quisquam consequi potest [...]“

Die Künste, welche Wissen anderer Künste einschließen, sind dann ‚architektonische Künste‘ und ihre Anwender ‚Architekten‘. In der *Nikomachischen Ethik* ist es für Aristoteles die politische Wissenschaft, welche die wichtigste und leitendste Disziplin sei: „Wir sehen auch, daß die angesehensten Fähigkeiten ihr untergeordnet sind: [...]“ (Aristoteles, *Nic Eth*, I, 1 (1094<sup>a</sup>26-b7); Übersetzung Olof Gigon). Allerdings wird an späterer Stelle klar, dass dies nur relativ auf den Menschen gilt und es sei „unsinnig, wenn einer meint, die politische Wissenschaft oder die Klugheit sei die beste Wissenschaft. Denn der Mensch ist nicht das Beste, was es im Kosmos gibt“ (ebd., VI, 5 (1141<sup>a</sup>16-22); Übersetzung Olof Gigon). Zwischen *τέχνη*, *τέχνηαι* und *ἐμπειρία*, *ἐμπειρίαί* besteht hinsichtlich ihres Ranges bei Aristoteles eine klare Ordnung. Der Unterschied liegt sowohl in der Allgemeingültigkeit der Regeln als auch hinsichtlich der Begründbarkeit (vgl. Aristoteles, *Metaph*, I, 1 (981<sup>a</sup>). In diesem Zusammenhang nun findet sich bei Aristoteles als Beispiel der Architekt als Inkarnation des Technikers, und zwar gesetzt gegen den Nur-Empiriker (Handwerker) (vgl. ebd. (981<sup>a</sup>31/32): *διὸ καὶ τοὺς ἀρχιτέκτονας περὶ ἕκαστον τιμιωτέρους καὶ μᾶλλον εἰδέναι νομίζομεν τῶν χειροτεχνῶν καὶ σοφωτέρους, ὅτι τὰς αἰτίας τῶν ποιουμένων ἴσασιν*.) Hierzu parallel ist eine Formulierung des Krates von Pergamon (Mallos 2. Jh. v. Chr.), wenn er den *κριτικός* gegen den *γραμματικός* hinsichtlich ihrer



Kenntnisse der Wissenschaften ausspielt und den *κριτικός*, der in Wissen über die Sprachen bewandert ist (*λογικῆς ἐπιστήμης ἔμπειρον*), mit dem Architekten (*ἀρχιτέκτων*) und den *γραμματικός* mit dem mehr oder weniger unwissenden Handlanger vergleicht – der wahre *κριτικός* ist ein Baumeister (vgl. Sextus Empiricus, *Adv math*, 1, 79: *καὶ τὸν μὲν κριτιὸν πάσης, φησί, δεῖ λογικῆς ἐπιστήμης ἔμπειρον εἶναι, τὸν δὲ γραμματιὸν ἀπλῶς γλωσσῶν ἐξηγητιὸν καὶ προσωδίσς ἀποδοτικὸν καὶ τῶν τούτοις παραπλησίων. παρὸ καὶ εἰκέναι ἐκεῖνον μὲν ἀρχιτέκτονι, τὸν δὲ grammatikὸν ὑπερέτῃ*).

Zustimmung findet das bei Christen wie etwa bei Thomas von Aquin in seinem Ethik-Kommentar: „Hoc autem est falsum quod homo sit optimum eorum quae sunt in mundo“ (Thomas von Aquin, *In decem libros ethicorum Aristotelis ad Nicomachum exposito* [1271] (*Opera Omnia*, Tom. 47. Roma 1969, VI, 6 S. 352b, 35-45 sowie S. 353, 89-98). An anderer Stelle sagt der Aquinate, dass die theologischen Doktoren wie der Architekt lehren, der einen Plan entwirft, nach dem dann die Arbeiter den Bau

vollziehen und so forschen und lehren die *magistri*, wie die Seelsorger ihr Amt ausüben, vgl. Id., *Quodlibet* I, 7, a 2 (14): „[...] similiter theologiae doctores sunt quasi principales artifices, qui inquirunt et docent qualiter alii debent salutem animarum procurare.“) Bereits Aristoteles hat den Philosophen, der sich mit der Politik beschäftigt, als *ἀρχιτέκτων* bezeichnet, da er immer den Endzweck im Auge hat und da sich hieran der Plan orientiert, muss der Philosoph mithin auch über ein Wissen aus verschiedenen Disziplinen verfügen (Aristoteles, *Eth Nic*, VII, 12/13 (1152<sup>b</sup>), auch I, 1 (1094<sup>a</sup>). – Philo von Alexandria in *De officio mundi* entwirft ein etwas komplexeres Geschehen, an dem ein ‚König‘ (*βασιλεύς*) und ein Architekt (*ἀνὴς ἀρχιτεκτονικός*) beteiligt sind. Es geht dabei um eine Stadtgründung, für die der Architekt alles erkundet, einen Plan entwirft zu den Eigenschaften der zukünftigen Stadt. Im Blick auf diesen Plan realisiert dann der Architekt wie ein guter Handwerker (*δημιουργός*), vgl. David T. Runia, *The Image of the King and the Architect in Philo's De officio mundi*. In: *Studia patristica* 18/2 (1989), S. 133-136).

Die Philosophie wurde traditionell als *disciplina disciplinarum* (bei Abaelard, *Epistolae* (ed. Smits), XIII, ist es beispielsweise die *dialectica*, was auch nicht ungewöhnlich ist und so zitiert denn Abaelard auch den Augustinus (von *de ordine*), was allerdings häufiger mit *ars artium* oder *scientia scientiarum* zum Ausdruck gebracht wurde (das erscheint als direkte Übersetzung in der der griechischen Wendung *ἐπιστήμη ἐπιστηῶν* eine Entsprechung zu besitzen, vgl. Themistios (317-388), *Sophist*, 299d:



*εὐ οὖν λέγεται ἐπιστήμη εἶναι ἐπιστηῶν.* Die Benennung von σοφία als τέχνη τεχνῶν findet sich bei Philo von Alexandrien (25 v. Chr. - 40 n. Chr.), *De ebrietate*, 88). Einige der Kommentatoren führen eine solche Formulierung explizit auf Aristoteles zurück (Vgl. z.B. Ammonius (445-515/26), In Porphyrii Isagogen sive V Voces [um 517] (CAG 4, 3, ed. Busse), S. 6: *φιλοσοφία ἐστὶ τέχνη τεχνῶν καὶ ἐπιστήμη ἐπιστημῶν*, oder Elias, *Commentaria In Porphyrii Isagogen* [2. H. 6. Jh.] (AG 18, 1, ed. Busse, S. 1-104), zu cap. 8, S. 20: *τέχνη τεχνῶν καὶ ἐπιστήμη ἐπιστημῶν*. Ein anderes Beispiel bietet Asclepius (6. Jh.), *Commentaria in Aristotelis Metaphysicorum libros A - Z* (CAG 6, 2, ed. Hayduck), zu A 9 (990<sup>b</sup>8), S. 74: *τέχνη τεχνῶν καὶ ἐπιστήμη ἐπιστημῶν*). Inspirierend dafür dürfte eine Passage sein, die sich in seiner überlieferten *Metaphysik* findet (*Metaph*, I, 2 (982<sup>b</sup>4 - 982<sup>b</sup>8)). Sie stellt den Vorrang derjenigen Wissenschaft heraus, die die größte Autorität besitzt, der gegenüber die anderen sich nur als dienstbar erweisen und die so als *mater artium* erscheint. Allerdings scheint sich eine Formel wie *τέχνη τεχνῶν καὶ ἐπιστήμη ἐπιστημῶν* in den aristotelischen Schriften nicht explizit zu finden zu sein, so dass die Zuschreibung bei einigen

Kommentatoren auf einen Textverlust hinweisen könnte. In den neoplatonischen Lehrbüchern scheint *τέχνη τεχνῶν καὶ ἐπιστήμη ἐπιστημῶν* als Formel für die Philosophie beliebt gewesen zu sein; dahinter steht wohl auch die Vorstellung, dass die Philosophen nicht nur die wissenschaftlichen, sondern auch die handwerklichen Disziplinen bedürfen (z.B. Ammonius, In Porphyrii Isagogen sive V Voces [um 517], S. 7/8). Wie auch immer vermittelt, so versteht auch der wirkungsmächtige Augustinus die Logik als „disciplina disputandi“ oder als „bene disputandi scientia“. Erst sie ver helfe den Fächern zur wahren Wissenschaft; so auch Augustinus, *Soliloquia* [386/87] (*PL* 32, Sp. 869-904), II, 18, 32 (Sp. 901): „erit disputandi disciplina veritas, qua omnes verae sunt disciplinae.“), und an anderer Stelle sieht er in ihr die ‚Mutter aller Künste‘ (Augustinus, *De ordine* [386] (*PL* 32, Sp. 977-1021), II, 13, 38 (Sp. 1013): „[...] vim, qua peperit artem [...] ipsam disciplinam disciplinarum, quam dialecticam vocant.“).

Im Mittelalter werden *ars artium*, respektive *scientia scientiarum* zur stehenden Formel für die *dialectica* oder *logica* (hierzu auch Klaus Jacobi, *Diale[c]tica est ars artium, scientia scientiarum*. In: Ingrid Craemer-Ruegenberg und Andreas Speer (Hg.), *Scientia und ars im Hoch- und Spätmittelalter*. Berlin/New York 1994, Bd. I, S. 307-328). Noch John Stuart Mill spricht von der Logik als *ars artium* (so in Id., *An Examination of Sir William Hamilton's Philosophy* [1865, 1867]. In: Id., *Collected Works*. Ed. by J. M. Robison. Vol. 9. Toronto/London 1979). Die gleiche Formel wird



mitunter auch für die *philosophia* verwendet (so etwa bei Dominicus Gundissalinus, De Divisione [um 1150], S. 15: „Philosophia est ars arcium et disciplina disciplinarum.“ Oder wörtlich übereinstimmend Cassiodor, Institutiones [zw. 551-562]. Ed. Mynors. Oxford 1937, II, 3, 5 (S. 110), der nebeneinander gereiht mehrere der überlieferten Bestimmungen der Philosophie bietet, ferner Isidor von Sevilla (Isidor Hispalensis ca. 560-636), Etymologiae sive originum libri XX [636]. Recognovit brevique adnotatione critica instruxit Wallace M. Lindsay [1858-1937]. Vol. I. Oxford (1911) 1987, II, 24, 9 (unpag.) oder Hugo von St. Viktor, Didascalicon. De studio legendi [vor 1130]. Studienbuch. Übersetzt und eingeleitet von Thilo Offegeld. Freiburg/Basel/Wien 1997, II, 1, S. 154) und gelegentlich tritt bei den Aufzählungen der Fächer des Triviums an die Stelle der *dialectica* sogar die *philosophia*. Zumindest gelegentlich dürfte das ein Echo des Zusammenrückens von Dialektik und Philosophie bei Platon sein. Im Mittelalter sieht ein weiterer Begriff der Logik sie als *ratio loquendi und disserendi*; denn aufgrund der Doppeldeutigkeit von *logos* (als *sermo* oder *ratio*, vgl. Hugo von St. Viktor, Didascalicon, lib. I, cap. XI, S. 148-50): „Logica

dicitur a Graeco vocabulo logos quod nomen geminam habet interpretationem. Dicitur enim logos sermo sive ratio, et inde logica sermotionalis sive rationalis scientia dici potest. Logica rationalis, quae dissertiva dicitur, continet dialecticam et rhetoricam. Logica sermotionalis genus est ad grammaticam, dialecticam atque rhetoricam, et continet sub se dissertivam.“ Danach ließ sich die Logik als Teil des Triviums wie als es umfassende Disziplin ansehen, als *ratio loquendi et disserendi* oder nur als *ratio disserendi* (vgl. Johannes von Salisbury, Metalogicon, I, 10 (Sp. 837B/C): „Est itaque logica, (ut nominis significatio latissime pateat), loquendi vel disserendi ratio. Contrahitur enim interdum et duntaxat circa disserendi rationes, vis nominis coarctatur.“ Sowie: „Duplicitatem vero hujus significationis, nomen a Graeca quidem origine contrahit, quoniam ibi *λόγος*, *ῥωνχ* *sermonem*, nunc *rationem* significat.“ Auch ebd., 13 (Sp. 840), sowie II, 1 (Sp. 857C): „Ut itaque nominis significatio contrahatur, logica est ratio disserendi, per quam totius prudentiae agitatio solidatur.“) *Logica* ist dann zum einen der umfassende Begriff, der die drei Fächer des Triviums umgreift, zum anderen aber bezeichnet er eines dieser Fächer selbst. Seit dem 12. Jahrhundert wird die *scientia sermocinalis* (im Unterschied zur *scientia realis*) in *grammatica*, *rhetorica* und *logica* unterteilt: Erstere bildet die *scientia linguae*, die beiden letzteren die *scientia rationalis*.

Gelegentlich fungiert allerdings „Dialektik“ als Oberbegriff, „Logik“ nur als Unterbegriff. Bei der Rezeption der logischen Werke, die als *logica vetus* firmierten, scheint nicht zwischen Logik und Dialektik unterschieden worden zu sein – wie bei Petrus



Abaelardus (1079-1142) (vgl. Abaelard, *Dialectica* [1117]. First complete edition of the Parisian manuscript with an introduction by L.M. de Rijk. Second revised edition. Assen (1956) 1970, Tract. IV, I, Prologus, S. 470: „H[a]ec autem est Dialectica, cui quidem omnis veritatis seu falsitatis discretio ita subiecta est, ut omnis philosophi[a]e principatum dux univers[a]e doctrin[a]e atque regimen possideat.“) oder in dem überaus einflussreichen Logikwerk des Petrus Hispanus' (Pedro Juliao, um 1210-1277) (vgl. Petrus Hispanus, *Tractatus*, called afterwards *Summule Logicales* [zwischen 1230 und 1245]. First Critical Edition from the Manuscript with an Introduction by L.M. de Rijk. Assen 1972, *De Introductionibus*, Tract. I, n. 1, S. 1 (und *passim*): „Dialectica est ars ad omnium methodorum principia viam habens.“ Mit anschließender etymologischer Erläuterung des Ausdrucks. Vgl. ferner Martin Grabmann, *Bearbeitungen und Auslegungen der aristotelischen Logik aus der Zeit von Peter Abaelard bis Petrus Hispanus*. Mitteilungen aus Handschriften deutscher Bibliotheken. In: *Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften* Jg. 1937, Phil.-hist. Kl. Nr. 5. Berlin 1937), wobei der synonyme Gebrauch beider

Ausdrücke schon früher gegeben zu sein scheint (dazu auch Georg Pfligersdorffer, *Zu Boethius, De Interpr. Ed. Sec. I, p. 4, 4 sqq. Meiser* nebst Beobachtungen zur Geschichte der Dialektik bei den Römern. In: *Wiener Studien* 66 (1953), S. 131-154).

Bis in die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts werden *Dialektik* und *Logik* nicht selten synonym gebraucht. Vm Anfang des 17. Jhs.: Clemens Timpler (1563/64 - 1624), *Logicae Systema Methodicum Libris V. Comprehensum* [...]. Hanoviae 1612, lib. I, cap. primum, *Praecepta*, unpag.: „Logica est ars liberalis, quae modum tradit de quolibet themate bene disserendi ad acquirendam rerum cognitionem. Eodem[ue] sensu dicitur Dialectica“, vom Ende: Johann Clericus (LeClerc, 1657-1736), *Logica, sive ars ratiocinandi* [1692]. In: Id., *Opera Philosophica in quatuor Volumina digesta*. Editio Quarta auctior & emendatior. Amstelodami 1710, S. 1-244, hier *Praefatio*, § 1, S. 1. Spätestens im 16. Jahrhundert überlagert diesen zweifachen Gebrauch des Logik-Ausdrucks im Blick auf das Trivium eine interne Gliederung der Logik selbst in *dialectica* (*topica, logica probabilis*) und *analytica* (*demonstratio*).

Von Anbeginn an ist das Wissen klassifizierend unterteilt worden: sei es nun in *physica, logica* oder *ethica* oder eine andere Unterteilung, vgl. die ‚klassischen‘ Studien von James A. Weisheipl, Bernard Weinberg, ferner bis in die jüngere Vergangenheit ausgreifend u.a. B. M. Kedrow.



Die Stoiker haben die dreifachen Glieder der Philosophie mit einem Garten oder einem Feld verglichen: wobei die Physik die Pflanzen oder die Erde ist, die Ethik die Früchte oder die Ernte, die Logik die schützende Umgrenzung (vgl. Sextus, *Adv mathe*, VII, 16-19, sowie Diogenes VII, 39, Philo, SVF, II, 3; ein Weinberg bei Origenes, SVF, II, 40 – dabei ist nicht klar, ob sich um eine koordinierende und/oder eine subordinierende Anordnung handelt. Hingegen ein Ei bei anderen Stoikern. Die Philosophie ähnele dem Ei: das Dotter ist die Ethik, das Weiße, was das Dotter nährt, die Physik, die Schale ist die Logik (SVF II 38, S. 15, 25-28); damit nicht alles getrennt erscheint (wie im Garten) auch der Vergleich mit dem Lebewesen: Physik gleicht dem Blut und dem Fleisch, die Ethik der Seele, die Logik den Knochen und Muskeln (SVF II, 38, 15, 28 – 16, 2 sowie 16, 3-5)

Auf Boethius' *De Trinitate* I, 2 geht die Rezeption der Gliederung von Physik, Mathematik und Theologie zurück, auch Boethius, *In Isagogen Porphyrii Commenta*, ed. I, I, 3.

Aristoteles unterteilt die spekulative Wissenschaft in seiner *Metaphysik* in Philosophie, Mathematik und natürliche Theologie. Franciscus Suarez sagt in den *Disputationes Metaphysicae*, Disp. I, sectio 2, 7, dass diese Einteilung von allen Interpreten des Aristoteles wie überhaupt von den meisten Philosophen geteilt worden sei: „Distinguit ergo hanc scientiam a caeteris, quae circa particularia entia versantur; non ergo haec considerat partem illam entis quam aliae abscindunt. Idem repetit lib. VI, a principio, ubi tres speculativas scientias distinguit, philosophiam, mathematicam et naturalem theologiam, quas distinguit tum ex abstractione obiectorum, tum etiam consequenter ex rebus de quibus tractant, tum denique ex modo quo procedunt et demonstrant, ut infra declarabimus. Atque hanc divisionem scientiarum speculativarum secuti sunt omnes Aristotelis interpretes, et fere omnes philosophi, ut latius traditur in I Posteriorum“

Die *philosophia moralis* wird in den *divisiones philosophiae* zumeist aufgeteilt in *ethica*, *oeconomica* und *politica*. Diese Dreiteilung findet einen Hintergrund etwa in der *Ethica Nicomachea* des Aristoteles (1142<sup>a9</sup>): „Quamvis forte non est hoc [scil. bonum individuale] sine oeconomica, neque sive urbanitate [scil. sine politica].“ So auch Wilhelm von Conches, *Glosae super Platonem*. Ed. È. Jeuneau. Paris 1965, S. 60): „[Philosophiae] [...] due sunt species: Practica et Theorica. Practice vero sunt tres species: *ethica* de instructione morum [...], *oeconomica* it est dispensativa [...] *politica* its est civilis [...]“ Ferner Dominicus Gundissalinus, *De divisione philosophiae*.



Ed. L. Bauer. Münster 1933, S.134: „De partibus practice philosophie. Quartum prima scientia gubernandi civitatem, qua dicitur politica, sive civilis rerum.”

Bei den Unterscheidungen gingen oftmals in der einen oder anderen Weise (zumindest auf den unteren Einteilungsgliedern) Rangordnungen einher, oftmals ausgedrückt in der Bezeichnung als ‚Hilfswissenschaften‘, etwa *partes principes* (mit *physica, mathematica, astrologia, perspectiva, musica, theologia*) und *partes subministræ, aut organicae* (mit *grammatica, analytica, topica, sophistica*) oder in *reale* und *rationale* oder in *theoretice, practice, logice, mecanice* oder in *theoretice, practice, poietice, instrumentales* (zu der Auffassung des Aquinaten u.a. J. L. A. West, The Functioning of Philosophy in Aquinas. In: Journal of the History of Philosophy 45 (2007), S. 383-394).

Unübersehbar ist im christlichen Verständnis die Fülle an Beispielen für das Bild der *Hilfsdisziplinen*, die ihrer Herrin, in diesem Fall der Theologie, dienen, die ihre Mägde sind: festgeschrieben als *philosophia ancilla theologiae*, also die Theologie gesehen als *domina scientiarum*, als *regina artium*. Hierzu noch immer Franz Jakob Clemens, De scholasticorum sententia esse theologiae ancillam commentatio, Münster 1856, Étienne Gilson, La servante de la théologie. In: Id., Études de philosophie médiévale. Straßburg 1921, S. 30–50; Bernardus Baudoux, Philosophia „Ancilla theologiae“. In: Antonianum 12 (1937), S. 293–326, auch Joseph de Ghellinck, Le mouvement théologique du XII<sup>e</sup> siècle. Deuxième édition considérablement augmentée. Bruges (1914) 1948, S. 94–95, Stephen F. Brown, Key Terms in Medieval Theological Vocabulary. In: Olga Weijers (Hg.), Méthodes et instruments du travail intellectuel au moyen âge. Turnhout 1990, S. 82–96, Max Seckler, „Philosophia ancilla theologiae“. Über die Ursprünge und den Sinn einer anstößig gewordenen Formel. In: Theologische Quartalschrift 171 (1991), S. 161-187; zur frühchristlichen Interpretation der Stellen auch Albert Henrichs: Philosophy, the Handmaidens of Theology, in: Greek, Roman and Byzantine Studies 9 (1968), S. 437–450; vermutlich nur als demütige Geste gegenüber dem Zeitgeist erklärt sich, dass ein so exzellenter Kenner mittelalterlicher Wissenschaft wie David C. Lindberg sich in einer Anmerkung bemüht sieht, Augustinus vom Schein der Frauenfeindlichkeit in *diesem* Zusammenhang zu bewahren, vgl. Id., Medieval Science and Its Religious Context. In: Osiris 10 (1995), S. 61-79, Anm. 25, S. 72: „It may be worth of noting that Augustine’s use of the feminine term *handmaidens* here has nothing to do with notions of feminine inferiority but probably derived from the grammatical gender of the Latin noun *philosophia*; the mistress *theologia* was also feminine.”



Es ist schon erstaunlich, wie man sich über Seiten zum *handmaiden-status* gelehrt auslassen kann, um dann solchen ‚Anpassungs-Unsinn‘ von sich zu geben, der den religiösen Kontext, die entsprechend allegorisch ausgedeutete Stelle des Alten Testaments, gerade nicht präsent hat. Eher wird man z.B. bei Gregor IX. fündig, der nicht nur dieses Bild aufnimmt, sondern auch die Überlegenheit des *theologicus intellectus* mit der Dominanz des Mannes identifiziert, vgl. Martin Grabmann, *I divieti ecclesiastici di Aristotele sotto Innocenzo III e Gregoria IX*. Roma 1941, S. 72ff. Abaelard, *Dialogus inter philosophum et Iudaeum* (PL 1878, Sp. 1637) verweist beim *ancilla*-Begriff auf Hieronymus (*Epistolae*, PL 212, Sp. 666): „Legerat in *Deuteronomio* Domini voce praeceptum mulieris captivae radendum caput, supercilia, omnes pilos, et unguis corporis amputandos, et sic eam habendam in coniugio. Quid ergo miremur, si et ego sapientiam saecularem propter eloquii venustatem, et membrorum pulchritudinem, de ancilla atque captiva Isrealitidem facere cupio?“ Zudem wird neben *ancilla* ebenso häufig der Ausdruck *famulatus* verwendet (z.B. Robertus Kilwardby, *Quaestiones in librum optimum Sententiarum* q XIV, ed. J. Schneider, S. 35). Diese Überordnung ist

nur ein Beispiel von vielem der Hierarchisierung der Disziplinen und Künste (hierzu mit zahlreichen Hinweisen Michael Masi, *Boethius and the Iconography of the Liberal Arts*. In: *Latomus* 33 (1974), S. 57-75).

Wenn es in Spinozas *Tractatus theologico-politicus* heißt: weder sei die Theologie der Vernunft noch die Vernunft der Theologie dienstbar (*nec theologiam rationi nec rationem theologiae ancillari*, Werke, ed. Gawlick und Niewöhner, S. 444/45), dann handelt es sich bereits um ein Echo der Konflikte und Auseinandersetzungen, in die die cartesianische Philosophie insbesondere an den niederländischen Universitäten geraten war und der Formeln, die die gegenseitige Unabhängigkeit dieser Disziplinen festzuschreiben versucht haben. Die Relation des Dienens, in der die Disziplinen zu stehen gesehen wurden, konnte verstanden werden als kontrollierend oder aber allein im Sinn der Relation des Nutzens.

Strikt trennte man schließlich zwischen denjenigen Disziplinen, die sich in der Natur mit *Quantitäten* beschäftigen (*mathesis*), und denjenigen, die es (im Verständnis der Zeit) mit *Substanzen*, *Qualitäten* und *Relationen* zu tun haben (*physica*), mithin zunächst auch zwischen der neuen Astronomie und der tradierten Physik. Für die zwischen beiden, also *physica* und *mathesis*, angesiedelten subalternen Disziplinen (*θάτερον ὑπὸ θάτερον*, *altera sub altera*, *scientiae mediae*, *subalternans* vs. *subalternata*) wie Astronomie oder Optik gilt dann, dass sie ihrem vermeintlich primären



Gegenstand zufolge, also den Quantitäten, als mathematisch klassifiziert werden - zum aristotelischen Hintergrund dieser Unterscheidung Richard D. McKirahan, Aristotle's Subordinate Sciences. In: *British Journal for the History of Science* 11 (1978), S. 197-220, ferner James Jope, Subordinate demonstrative science in the sixth book of Aristotle's *Physics*. In: *The Classical Quarterly* 22 (1972), S. 279-292, Steven J. Livesey, Theology and Science in the Fourteenth Century. Three Questions on the Unity and Subalternation of the Sciences from John of Reading's Commentary on the Sentences. Leiden 1989, S. 22-29, auch James G. Lennox, Aristotle, Galileo, and 'Mixed Sciences'. In: William A. Wallace (Hg.), *Reinterpreting Galileo*. Washington 1986, S. 29-51. Die Subalternation bemißt sich seit Aristoteles in der Scholastik daran, dass bestimmte Wissenschaften ihre Prinzipien nicht selbst beweisen, sondern bewiesen werden sie in einer anderen.

Obwohl sich im 17. Jahrhundert die *physico-mathesis* aus der disziplinären Unterordnung der *mathesis mixta* emanzipiert, stellt sich das Feld ihrer Disziplinenbezeichnung und -abgrenzung als relativ konstant, als homogen und durchsichtig dar. Trotz jedoch der großen enzyklopädischen Ordnungsversuche geraten die Grenzen der Disziplinen im 17. Jahrhundert in Bewegung, und das nicht zuletzt in der Naturphilosophie. Es kommt zur Rangerhöhung der zwischen *physica* und *mathesis* angesiedelten subalternen Disziplinen wie Astronomie oder Optik, und die *physico-mathesis* emanzipiert sich aus der disziplinären Unterordnung der *mathesis mixta*. Als Pointe erscheint dabei, dass diese gemischten Disziplinen in den Augen ihrer Protagonisten deshalb nicht mehr inferior seien, weil sie beanspruchen, die wahren Ursachen (*διότι, propter quid*) mit der *certitudo mathematica* zu verbinden (auch W. Roy Laird, Galileo and the Mixed Sciences. In: Daniel A. Di Liscia et al. [Hg.], *Method and Order in Renaissance Philosophy of Nature*. Aldershot 1997, S. 253-270). Doch nicht nur faktisch ändert sich etwas im disziplinären Gefüge des 17. Jahrhunderts. Um die Mitte des Saeculums werden die strengen Grenzziehungen zwischen den Disziplinen explizit kritisiert. Ein wirkungsvolles Beispiel bieten die Logiker von *Port-Royal*. Zwar werden die strengen Ansichten der Abgrenzung der Disziplinen mit politischer Metaphorik umschrieben, aber in programmatischer Weise abgelehnt. Doch nicht nur das: Es erfolgt mit explizitem Verweis auf Ramus und die, „quoique d'ailleurs fort habiles gens“ (Antoine Arnauld (und Pierre Nicole), *La logique ou l'art de penser* [...1662, 1683]. Édition critique par Pierre Clair et Francois Girbal. Paris 1965, disc. I, S. 24),



Kritik an denjenigen, die sich mühselig darum bemüht hätten, die Grenzen zwischen den Disziplinen in gleicher Weise abzuschließen wie die Grenzen der Königreiche und die parlamentarischen Zuständigkeiten (ebd.: „[...] qui prennent autant de peine pour borner les jurisdictions de chaque science, & faire qu'elles n'entreprennent pas les unes sur les autres, que l'on en prend por marquer les limites des royaumes, & regler les ressorts des Parlemens.“) Die Grenzen zwischen den Disziplinen werden (wieder) durchlässiger.

Die strikte Trennung der Disziplinen voneinander schließt ihren Zusammenhang nicht aus - in welcher Konkretisierung auch immer, das heißt: Worin entsprechende Verknüpfungen gesehen wurden. Der Gedanke eines Zusammenhangs der *artes* im Mittelalter findet sich immer wieder – etwa bei Hugo von St. Viktor. Sein Kriterium ist das der Unentbehrlichkeit für die Ausbildung: Keine der Disziplinen dürfte fehlen bei der Ausbildung eines Philosophen - „[...] hae quidem ita sibi cohaerent et alternis vicissim rationibus indigent, ut si una defuerit, ceterae philosophum facere non possint.

Unde mihi errare videntur qui, non attendentes talem in artibus cohaerentiam, quasdam sibi ex ipsis eligunt, et ceteris intactis his se posse fieri perfectos putant” (Hugo von St. Viktor, *Didascalicon* [vor 1130], III, 4. Ähnlich ist es bei Roger Bacon (ca. 1219 - ca 1292) der Fall: „[...] omnes scientiae sunt connexae, et mutuis se fovent auxiliis, sicut partes ejusdem totius quarum quaelibet opus suum peragit non solum propter se, sed pro aliis[...].“ (Roger Bacon, *Opus tertium* [1266/67]. In: Id., *Opera Quaedam Hactenus Inedita*. Edited by J.S. Brewer. London 1859. S. 1-310, hier cap IV, S. 18.)

Juan Luis Vives (1492-1540) nimmt den Ausdruck *encyclopaedia* auf und versteht ihn in Anlehnung an Quintilian als „Übereinstimmung aller Lehren“ (Vgl. Vives, *De causis corruptarum artium* [1531]/ Über die Gründe des Verfalls der der Künst. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Übersetzt von Wilhlem Sendner [...]. Hg., kommentiert und eingeleitet sowie mit Vives' Leben, Bibliographie und Personenregister versehen von Emilio Hidalgo-Serna. München 1990, I, 8, S. 235). Gleichwohl kann die Art und Weise variieren, in der die einzelnen Disziplinen mittels desselben Bildes der Kette relationiert und aufeinander bezogen erscheinen. Doch wichtiger ist, wie Bacon das Ketten-Bildes in spezifischer Weise positioniert, indem er sein Verständnis des Zusammenhangs zwischen den Disziplinen, gerichtet gegen Cicero wie gegen die Alten (und ihr Verständnis von Enzyklopädie), darlegt:



“Nevertheless I that hold it for a great impediment towards the advancement and further invention of knowledge, that particular arts and sciences have been disincorporated from general knowledge, [...]. For I mean not that use which one hath of another for ornament or help in parctice” - wie es beim *orator* oder in *military science* der Fall sei - “but I mean it directly of that use by way of supply of light and information which the particulars and instances of one science do yield and present for the framing or correcting of the axioms of another science in their very truth and notion. [...] for sciences distinguished have a dependence upon universal knowledge to be augmented and rectified by the superior light therof, as well as the parts and members of a science have upon the *Maxims* of the same science, and the mutual light and consent which one part receiveth of another (Bacon, Valerius Terminus, S. 228/29).

Am Anfang von *De augmentis scientiarum scientiarum*, Libri IX [1623], formuliert Bacon seine Unterteilung des menschlichen Wissens, die aus dem dreifachen Vermögen *anima rationalis* abgeleitet wird (Works II), Kap. II. 1 (S. 186): „*Partitio Doctrinae Humanae ea est verissima, quae sumitur ex triplici facultate Animae Rationalis, quae doctrinae sedes est. Historia ad Memoriam refertur; Poesis ad Phantasiam; Philosophia ad ad Rationem.*“

Das Adjektiv *ἐγκύκλιος* besitzt in der Verbindung *ἐγκύκλιος παιδεία* im wesentlichen zwei Bedeutungen: ‚gewöhnlich‘ im Sinn von ‚allgemein üblich‘, ‚alltäglich‘, aber auch ‚kreisförmig‘, ‚in einem Kreis vorkommend‘ – der Ursprung wird in der *μουσική* vermutet, aber auch als Erziehung, die die Seele aufsteigen lässt dadurch die himmlischen Sphären bestimmend, die mit der Kontemplation zum Abschluss gebracht werden. Bei Quintilian und anderen findet sich in diesem Zusammenhang denn auch der Ausdruck *orbis doctrinae*: Von den *artes*, in denen die Knaben vor dem Beginn des Studiums der Rhetorik in der Weise zu unterrichten seien, heißt es bei Quintilian: dass ein „*orbis ille doctrinae*“ entstehe, „*quem Graeci ἐγκύκλιος παιδεία vocant*“ (zum Gebrauch dieses Ausdruck Jürgen Henningsen, *Orbis doctrinae: Encyclopaedia*. In: *Archiv für Begriffsgeschichte* 11 (1967), S. 241-245). Wie man auch immer den Umstand bewerten mag, dass sich der Ausdruck *ἐγκύκλιος παιδεία* im Mittelalter nicht zu finden scheint, worauf gelegentlich hingewiesen wird (so z.B. Jacques le Goff, *Pourquoi le XIII<sup>e</sup> siècle a-t-il été plus particulièrement un siècle d'encyclopédisme?* In: Michelangelo Picone (Hg.), *L'encyclopédisme medievale*. Ravenna 1994, S. 23-40, hier S. 25: „[...] l'inexistence du terme ‚encyclopédie‘ au Moyen Age parce qu'il en résulte, me semble-t-il, une conséquence méthodologique décisive pour l'historien. Il doit légitimer l'emploi de ce terme [...] et il doit d'abord rechercher si le terme a des équivalents plus ou moins approximatifs à l'époque dont



il parle, [...]“), und der Ausdruck *Enzyklopädie* als *ein* Wort geschrieben dürfte in der Tat eine Prägung des 15. Jahrhunderts sein (vgl. u.a. L.M. de Rijk, *Enkyklios paideia. A Study of Its Original Meaning*. In: *Vivarium* 3 (1965), S. 24-93, H.-I. Marrou, *St. Augustin et la fin de la culture antique*. Paris 1937, S. 211-235, sowie Ead., *Les Arts libéraux dans l'antiquité classique*. In: *Actes du I<sup>ve</sup> Congrès International de Philosophie Médiévale*. Montral 1969, S. 5-33, ferner Jürgen Henningsen, „Enzyklopädie“. Zur Sprach- und Bedeutungsgeschichte eines pädagogischen Begriffs. In: *Archiv für Begriffsgeschichte* 10 (1966), S. 271-362, I. Hadot, *Arts libéraux et philosophie dans la pensée antique*. Paris 1984, S. 26e-293, A.B. Bos, *Exoterikoi logoi and enkuklioi logoi in the Corpus Aristotelicum and the Origin of the Idea of the enkuklios paideia*. In: *Journal of the History of Ideas* 50 (1989), S. 179-198; auch Ulrich Dierse, *Enzyklopädie. Zur Geschichte eines philosophischen und wissenschaftstheoretischen Begriffs*. Bonn 1977, Cesare Vasoli, *L'enciclopedismo del seicento*. Napoli 1978, Christel Meier, *Grundzüge der mittelalterlichen Enzyklopädie. Zu Inhalten, Formen und Funktionen einer problematischen Gattung*. In: Ludger Grenzmann und Karl Stackmann (Hg.), *Literatur und Laienbildung im Spätmittelalter und in der Reformationszeit*. Stuttgart 1984, S. 467-500, Ead., *Cosmos politicus. Der Funktionswandel der Enzyklopädie bei Brunetto Latini*. In: *Frümmittelalterliche Studien* 22 (1988), S. 315-356, Ead., *Organisation of Knowledge and Encyclopaedic Ordo: Functions and Purposes of a Universal Literary Genre*. In: Peter Binkley (Hg.), *Pre-Modern Encyclopaedic Texts*. Leiden/New York/Köln 1997, S. 103-126, weitere Hinweise in Lutz Danneberg, *Kunst, Methode und Methodologie bei Boeckh*. In: Christiane Hackel und Sabine Seifert (Hg.), *August Boeckh - Philologie, Hermeneutik und Wissenschaftspolitik*. Berlin/New York 2013), S. 211-242 - *wesentlich erweiterte Fassung unter: <http://fheh.org/images/fheh/material/boecklfass.pdf>*.

Das schließt nicht aus, dass im Mittelalter Texte produziert wurden, die sich in der einen oder anderen Weise als *Enzyklopädien* auffassen lassen. Im Idealfall handelt es sich beim enzyklopädischen Zusammenhang um einen *geschlossenen* Kreis, der freilich nicht ohne etwas Externes möglich ist, wenn es denn einen Anfang (etwa des Studiums) geben soll (zu einigen anderen Aufbau-Schemata vor allem des Mittelalters Christel Meier, *Enzyklopädischer Ordo und sozialer Gebrauchsraum. Modelle der Funktionalität einer universalen Literaturform*. In: Ead. (Hg.), *Die Enzyklopädie im Wandel vom Hochmittelalter bis zur Frühen Neuzeit*. München 2002, S. 511-532). Im Kleinen wird das bei den unterschiedlichen Bestimmungen des Vorrangs sowie der Reihenfolge von Grammatik und Dialektik deutlich – beide bilden, wenn man so will, einen Voraussetzungsreis im Kleinen. Wenn es einen Eingang in den Kreis gibt,



dann ist es in der christlichen Vorstellungswelt das Bild des Kreises, der einen Anfang und ein Ende hat und sich in der Vorstellung des *descensus* und des *ascensus*, also des Ausgehens der *artes* von Gott und der Rückkehr des Menschen mittels der *artes* zu Gott manifestiert. Mithin ist es ein *ordo inversus* im Blick auf die *artes*. (Hierzu Lutz Danneberg, *Der ordo inversus*, sein Zerbrechen im 18. Jahrhundert und die Versuche seiner Heilung oder Substitution (Kant, Hegel, Fichte, Schleiermacher, Schelling). In: Simone de Angelis, Florian Gelzer und Lucas Marco Gisi (Hg.), ‚Natur‘, Naturrecht und Geschichte. Aspekte eines fundamentalen Begründungsdiskurses der Frühen Neuzeit (1600-1900). Heidelberg 2010, S. 93-137, Andrea Albrecht, Franziska Bomski und Lutz Danneberg, Einleitung: Annäherungen an die Begriffs- und Ideengeschichte des *ordo inversus*, in: *Ordo inversus. Formen und Funktionen einer Denkfigur um 1800*. Hg. v. Andrea Albrecht, Franziska Bomski, Lutz Danneberg, Berlin 2020, dort Lutz Danneberg, *Ordo inversus. Benennungen, Bestimmungen, Fehlschlüsse, Lehrstücke und Varianten*, S. 13-38, zudem Danneberg, *Ordo inversus. Zum Zerbrechen einer Denkfigur in Philosophie, Naturphilosophie und Hermeneutik und zu Versuchen ihrer Heilung und Ersetzung*, in Arbeit. *VW-Opus magnum-Projekt*)

Das beginnt womöglich bei Eriugena, der nicht allein die *septem artes liberales* als großes Zusammenfließen, das in Jesus Christus, „*summus fons totius sapentiae*“ münde (Johannes Scottus Eriugena, *Expositiones in Ierarchiam Coelstem* [CCCM 31, S. 16], sondern er eine Kreisbewegung imaginiert, die für alle Dinge in dieser Welt gelte: „*Finis enim totius motus est principium sei*“, so denn auch für die *artes*, so denn auch die Dialektik (bei ihm wird die *dialectica* als *ars sermocinalis* aufgefaßt, aus der sich dann die *grammatica* und die *rhetorica* wie aus einem Hauptstrom abzweigen). Die Disziplinen gehen im *ordo inverus* jeweils von ersten Prinzipien aus und kehren zu diesen gleichsam kreisförmig wieder zurück (Johannes Scottus Eriugena, *De divisione Natura* [um 867], lib. V [PL 122 Sp. 866A-870C]. Der Gedanke findet sich zum Beispiel bei Hegel und bei dessen Metaphorik für den inneren Halt der „Enzyklopädie“. Das „Ganze“ sei ein „Kreis von Kreisen“ (Hegel, *Enzyklopädie* [1830, *Einleitung*, § 15). Bei der Reflexion des „Anfangs“ in der Philosophie erlöst er sich mit dem Gedanken, dass die Philosophie in ihrer Eigenschaft als „der freie Akt des Denkens“ sich als ein „in sich zurückgehender Kreis“ zeige, „der keinen Anfang im Sinne anderer Wissenschaften hat“ (ebd., § 17).

In welcher Konkretisierung auch immer: Der Gedanke eines Zusammenhangs der *artes* im Mittelalter findet sich immer wieder – etwa bei Hugo von St. Viktor. Das Kriterium ist das der Unentbehrlichkeit: Keine der Disziplinen dürfte fehlen bei der Ausbildung eines Philosophen - „[...] *hae quidem ita sibi cohaerent et alternis vicissim*



rationibus indigent, ut si una defuerit, ceterae philosophum facere non possint. Unde mihi errare videntur qui, non attendentes talem in artibus cohaerentiam, quasdam sibi ex ipsis eligunt, et ceteris intactis his se posse fieri perfectos putant” (Hugo von St. Viktor, Didascalicon [vor 1130, 1997], III, 4, S. 234). Ebenso ist das bei Roger Bacon der Fall: „[...] omnes scientiae sunt connexae, et mutuis se fovent auxiliis, sicut partes ejusdem totius quarum quaelibet opus suum peragit non solum propter se, sed pro aliis[...].“ (Roger Bacon, Opus tertium [1266/67], cap IV (S. 18). Vives nimmt den Ausdruck *encyclopaedia* wie auch *orbis doctrinae* auf und versteht ihn in Anlehnung an Quintilian als „Übereinstimmung aller Lehren“ (Vgl. Vives, De causis [1531, 1990], I, 8, (S. 235). Ebenso wie die Ramisten spricht der Ramus-Kritiker Bacon von *encyclopaedia* als *chain of sciences* (*Circle of Learning*) (Bacon, Valerius Terminus [ca. 1603, 1734], S. 228). Es ist das Bild der homerischen Kette, die *catena aurea Homeri*, die Himmel und Erde miteinander verbindet - *σειρην χρυσεῖην* (*Ilias* 8, 17ff) – mit der sich sinnbildlich sowohl der enge Konnex als auch das, was dieser Konnex miteinander verbindet und sich einer christlichen Auslegung darbietet. Gleichwohl kann die Art und Weise variieren, in der die einzelnen Disziplinen mittels desselben Bildes der Kette relationiert und aufeinander bezogen erscheinen.

Bacon positioniert im Zuge der Aufnahme des Ketten-Bildes dieses in spezifischer Weise, indem er sein Verständnis des Zusammenhangs zwischen den Disziplinen, gerichtet gegen Cicero wie gegen die Alten (und ihr Verständnis von Enzyklopädie), darlegt: „Nevertheless I that hold it for a great impediment towards the advancement and further invention of knowledge, that particular arts and sciences have been disincorporated from general knowledge., [...]. For I mean not that use which one hath of another for ornament or help in parctice” - wie es bei *orator* oder in *military science* der Fall sei - “but I mean it directly of that use by way of supply of light and information which the particulars and instances of one science do yield and present for the framing or correcting of the axioms of another science in their very truth and notion. [...] for sciences distinguished have a dependence upon universal knowledge to be augmented and rectified by the superior light therof, as well as the parts and members of a science have upon the *Maxims* of the same science, and the mutual light and consent which one part receiveth of another.” (Bacon, ebd., S. 228/29).

Wie sich Bacon dieses Zusammenspiel der einzelnen Disziplinen denkt, wird an seinem Beispiel deutlich. Es ist das der kopernikanischen Theorie: „And therefore the opinion of Copernicus in astronomy, which astronomy itself cannot correct because it is not repugnant to any of the appearances, yet natural philosophy doth correct.“ (ebd., S. 229. Eine parallele Stelle ist auch im Blick auf das Ineingandergreifen der ‚Kette der Disziplinen‘ zu sehen (vgl. Bacon, De dignitate et augmentis [1623,



1889], lib. IV, cap. 1, S. 580): „Constat similiter sententiam Copernici de Rotatione Terrae (quae nunc quoque invaluit) quia phaenomenis non repugnant, ab Astro-nomicis Principis non posse revinci; a Naturalis tamen Philosophiae Principiis, recte positis, posse.“) Das heißt: Im Rahmen der astronomischen Beobachtungen läßt sich die kopernikanische Theorie nicht kritisieren; sie harmoniert (wie die ptolemäische) mit den beobachteten Phänomenen. Kritisieren läßt sie sich mit Hilfe der Physik („Philosophiae Principiis“), die dann zeige, daß die Theorie mit bestimmten Grundsätzen konfligiert. Im Prinzip hätte das Kopernikus wohl auch geteilt, denn zu den Motiven bei der Entwicklung seiner Theorie gehörte, daß die ptolemäische mit Grundsätzen der Physik des Aristoteles (was unstrittig war) im Widerstreit steht.

Mitunter ist es Problem, diese Ordnung, diesen Zusammenhang zwischen den einzelnen *disciplinae* oder *artes* ausfindig zu machen. Nach Aristoteles bedarf die Rhetorik zwar der ‚Dialektik‘: „Die Theorie der Beredsamkeit ist das korrespondierende Gegenstück oder Seitenstück zur Dialektik“ (Aristoteles, *Rhet*, I, (1354<sup>a</sup>1); Übersetzung F.G. Sieveke) und beide hätten es nicht mit einem bestimmten Wissensgebiet zu tun, sondern könnten in allen Wissenschaften zur Anwendung gelangen (vgl. Aristoteles, *Rhet*, I (1354<sup>a</sup>1): *Ἡ ῥητορικὴ ἐστὶν ἀντίστροφος τῇ διαλεκτικῇ. ἀμφοτέραι γὰρ περὶ τοιούτων τινῶν εἰσὶν ἅ κοινὰ τρόπον τινὰ ἀπάντων ἐστὶ γνωρίζειν καὶ οὐδεμιᾶς ἐπιστήμης ἀφορισμένης*. Möglicherweise richtet sich das gegen Platons bekannter Charakterisierung der (gewöhnlichen) Rhetorik als ‚Gegenstück‘ zur Kochkunst. Aristoteles umschreibt die Beziehung aber auch noch unter Rückgriff auf andere Relationen: ‚Teil‘ (*μοριον τι και ημοια*, 1356<sup>a</sup>30f), ‚Seitentrieb‘ (*παραπηψο τι*, 1356<sup>a</sup>26). Den entscheidenden Ausdruck, der die Beziehung beider ausdrücken soll, nämlich *ἀντίστροφος*, hat als lateinisches Gegenstück *assecutiva* in der Übersetzung von Wilhelm von Moerbeke (ca. 1215 - ca. 1286): „rhetorica est assecutiva dialecticae“ (vgl. Moerbeke, *Aristotelis Ars rhetorica*. In: Leonhard Spengel [Hg.], *Aristotelis Ars rhetorica cum adnotatione* [...] Vol. I. Lipsiae 1867, S. 178-342, hier S. 178. Vgl. auch Bernd Schneider, *Die mittelalterlichen griechisch-lateinischen Übersetzungen der aristotelischen Rhetorik*. Berlin 1971) und als Beispiel der Rhetorik-Kommentar des Aegidius Ramonaus (Gilles de Rome), hierzu Brother S. Robert, *Rhetoric and Dialectic According to the First Latin Commentary on the Rhetoric of Aristotle*. In: *The New Scholasticism* 31 (1957), S. 484-498, Reginald J. O'Donnell, *The Commentary of Giles of Rome on the Rhetoric of Aristotle*. In: *Thayron A. Sandquist und Michael R. Powicke* (Hg.), *Essays in Medieval History*. Toronto 1969, S. 139-156. James J. Murphy, *The Scholastic Condemnation of Rhetoric in the Commentary of Giles of Rome on the Rhetoric of Aristotle*. In: *Arts*



libéraux, S. 833-841). Es ist eine nicht enden wollende Diskussion über die Bedeutung dieses für die Beziehung beider Disziplinen von Aristoteles verwendeten Schlüsselbegriffs *ἀντίστροφος*, die bis heute nicht einhellig geklärt ist.

Die Ordnung zwischen den Disziplinen wird in der Regel nicht nur nicht näher begründet, sondern überhaupt nicht explizit angesprochen. Mitunter hat man nicht mehr als die Präsentation einer Reihenfolge, von der man dann annehmen muß, dass die Anordnung nicht pragmatisch gewählt ist, sondern als Ausdruck systematischer Überlegungen gelten kann. Ein herausgegriffenes Beispiel mag das illustrieren.

Johannes de Dacia bietet die herkömmliche Abfolge und die im Rahmen der *grammatica speculativa* nicht unübliche Bestimmung der Grammatik: „gramatica est de modo construendi ut de subjecto, logica de modo sciendi, rethorica uero de modo persuadendi“ (Johannes de Dacia, *Diuisio scientie* [um 1280] [CPDMA 1, S. 1-44, hier S. 35]. Doch die nachfolgende und ausführliche Behandlung der einzelnen *scientiae* stellt die eingangs gebotene Reihenfolge genau um (ebd., S. 36-44). Der dänische Philosoph führt dann die Autoritäten an, nach denen im *ordo* der Wissenschaften die Grammatik die erste Disziplin sei: „Quare impossibile est haber aliquam scientiam sine gramatica. [...] Hec enim est ministra logice, mangistra rethorice, interpre theologie, medicine refugium nec non et totius quadruuii fundamentum.“ (ebd. S. 42). Doch hinsichtlich der Abfolge von *rhetorica* und *logica* schweigt er sich aus. Der Grund für die Erörterung der Grammatik als letzte der Wissenschaften, also in umgekehrter Reihenfolge als angekündigt, dürfte schlicht damit zusammenhängen, dass *De diuisio scientie* wohl als Einleitung in eine grammatische Schrift beabsichtigt war.

### *Beobachtungen*

Mitunter werden Individuen als Erfinder einer Disziplin angesehen; Aristoteles hat sich das selbst hinsichtlich der Logik zugeschrieben - allerdings ist unklar, welchen Teil der Logik er dabei meint. Sokrates als erster, dann Platon und Cicero als folgende bei Hugo von St. Victor, *Didascalicon* III, 2 (PL 176, Sp. 766): „Ethicae inventor Socrates fuit, de qua viginti quattuor libros secundum positivam iustitiam scripsit deinde Plato discipulus eius libros multos De Republica secundum utramque iustitiam, naturalem scilicet et positivam, conscripsit. Deinde Tullius in latino sermone libros De Republica ordinavit“



Fakultät-, Disziplin- und Fächerordnung: 1865 ist Dilthey der Ansicht: „Die Philosophie umfaßt selber die grundlegenden und mehrere sehr wichtige unter den Wissenschaften des Geistes. So tritt sie, in erster Stelle, in den großartigen Zusammenhang von Untersuchungen, welchen die von allen Schul- und Fakultätseinteilungen befreiten Wissenschaften des Geistes bilden müssen“ (Id., Grundriß der Logik und des systems der philologischen Wissenschaften [1865]. In: Id., Gesammelte Schriften XX. Göttingen 1990, S. 19-126, hier S. 19). Auch (ebd., S. 123): „Alle diese Probleme sind noch in ihren Anfängen, so daß ihr Ineinandergreifen nicht möglich ist. Wir müssen uns aber freimachen von der Fakultätssonderung der Wissenschaften. Die Geisteswissenschaften müssen genommen werden als ein Ganzes. Von diesen Geisteswissenschaften sind scharf zu sondern die Probleme der Metaphysik.“

Samuel Pufendorf unterscheidet drei Arten von Disziplinen: die nützlichen (*utiles*), die eleganten (*elegantēs*) sowie die sinnlosen (*inanes*); zu den ersteren gehören die Mathematik, die Medizin und die Ethik (vgl. Id., *De Jure naturae et gentium*. Hg. von Frank Böhling. Berlin 1998, II, 4, 13 (S. 175/76): „Deinde non omnia, quae litterarum vocabulo continentur, sunt eiusmodi indolis, nec pari dignatione habenda. Alias enim litteras possumus vocare *utiles*, alias *elegantēs* et *curiosa*, alias denique *inanes*. *Utiles* litteras ad tres licet revocare classes; ad doctrinam moralem, medicinam, et mathesin.“

Nicht erst im 20. Jahrhundert wird der *Zusammenhang* der verschiedenen Disziplinen, etwa als *Einheit der Wissenschaften* oder als *Einheitswissenschaft*, zum Problem.

Das Konzept der „Schule“ gehört wie die Termini „Stil“ und „Disziplin“ zu den zwar vielfach verwendeten, aber selten explizierten Beschreibungs- und Erklärungskonzepten der Wissenschaftshistoriographie und Wissenschaftsforschung. In wechselnden Konstellationen dient es einerseits dazu, die Entstehung und Durchsetzung, andererseits die Verhinderung und Partialisierung von wissenschaftlichen Wissensansprüchen zu erfassen. Wie schon in den zeitgenössischen Selbst- und Fremdbeschreibungen wird die „Schulbildung“ dabei höchst ambivalent bewertet. Die folgenden Darlegungen zum Schulbegriff, die sich als Fortführung der schon an anderer Stellen unternommenen Analyse, Erprobung und Revision zentraler



Konzepte wissenschaftsgeschichtlicher Rekonstruktion verstehen, versuchen, in der Verschränkung von systematischen Erörterungen und historischen Beispielen sowohl die Leistungsfähigkeit als auch die Grenzen dieses noch immer nicht hinreichend geklärten Konzepts für die Wissenschaftsforschung auszuloten, hierzu das in Vorbereitung sich befindende Buch L. Danneberg, Schule, hermeneutischer Wissenstransfer und Autorität [in der Wissenschaftshistoriographie]. Zum Konzept der wissenschaftlichen Schule und seinen Alternativen in Selbst- und Fremdbeschreibungen der Wissenschaften bis ins 19. Jahrhundert. Die Erörterung in diesem Buch folgt der folgende Gliederung:

Auch wenn es dabei vor allem um die Schulbildung im 19. Jahrhundert und eine Erklärung des hier zu beobachtenden *positiven* Bezugs auf Schulzugehörigkeiten geht, nimmt der Beitrag bei der antiken Herkunft und den mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bedeutungsveränderungen des Ausdrucks seinen Ausgang (I) „Häresien, Sekten, Schulen in der Antike“. Nach einer an historischen Beispielen orientierten Abgrenzung zu konkurrierenden oder auch nur alternativen Umschreibungen folgt eine erste systematische Differenzierung der Verwendungsweisen des Schulkonzepts (II) „Abgrenzungen und Unterscheidungen“ Exkurs: Schriften im Schulzusammenhang. Ergänzt wird dies um einen Exkurs zur Funktion der Schrift im Kontext von Schulformationen und einem Exkurs zu Kepler und der zentralen Rolle der Autoritäts- und Testimoniumslehre im Zusammenhang mit der Durchsetzung neuer Wissensansprüche. Dieser Lehre wird als Kernstück verschiedener Schulkonzepte besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Im Anschluss daran rücken konkurrierende Schulen und Schulmeinungen ins Zentrum des Interesses, beispielsweise die Konkurrenzen zwischen christlichen und heidnischen Schulen, aus denen sich Schlüsse über den Umgang mit Wissens- und Autoritätskonflikten ziehen lassen (III) „Konkurrierende Schulen und Schulmeinungen“. Im Anschluss daran wird die Kritik an Schule und Schulzugehörigkeit rekonstruiert, die sich seit alters an der Frage nach dem angemessenen Umgang mit Autoritäten entzündet. Eine wesentliche Rolle spielen dabei kontrafaktische Imaginationen, die innerhalb der Autoritätslehre formuliert werden, einschließlich einem Exkurs zu Kontrafaktischen Imaginationen. (IV) „Schulbindung und Autorität – Kritik an Schule und Schulzugehörigkeit“. Oftmals kommt es zur Auszeichnung einer ‚Schule der Wahrheit‘, die gegen Autoritäten ins Feld geführt wird (V): „Die Schule der Wahrheit“.



Während Schulzugehörigkeit bis in die Frühe Neuzeit hinein noch je nach Kontext und Perspektive unterschiedlich konnotiert und bewertet werden konnte, verliert der Ausdruck „Schule“ im 18. Jahrhundert deutlich an Kredit, und dies obgleich die alten Muster der Zuschreibung trotz neuer Begrifflichkeiten weitgehend erhalten bleiben (VI) Entwicklungen im 18. und am Beginn des 19. Jahrhunderts: „Neue Begrifflichkeiten und alte Muster,.. Erst vor diesem historischen und systematischen Hintergrund lässt sich der im 19. Jahrhundert stattfindende Umschwung erläutern, der Schulzugehörigkeit wiederum mit einer positiven Konnotation versieht. Dies ist, wie der Beitrag zu zeigen versucht, eng mit der Einrichtung philologischer Seminare verknüpft (VII) „Positive Schulbildungen im Rahmen des philologischen Seminars des 19. Jahrhunderts“

Zum Konzept des Stils: Es gibt einige mehr oder weniger ausführliche Untersuchungen zur Entwicklung des Stilbegriffs: Wolfgang G. Müller, *Der Topos ‚Le style est l'homme même‘*. In: *Neophilologus* 61 (1977), S. 481-494. Id., *Topik des Stilbegriffs. Zur Geschichte des Stilverständnisses von der Antike bis zur Gegenwart*. Darmstadt 1981, Id., *Die traditionelle Rhetorik und einige Stilkonzepte des 20. Jahrhunderts*. In: Heinrich F. Plett (Hrg.): *Die Aktualität der Rhetorik*. München 1996, S. 160 – 175. Es finden sich wie die Bibliographie zeigt - übergreifende Anwendung des Stilbegriffs auf alle möglichen Objekte: Texte – nicht nur philosophische und literarische, sondern auch naturwissenschaftlich und mathematische, aber nicht nur auf Texte, aberern auch auf andere Objekte etwa Bauwerke. Der entscheidende Punkt ist, dass der Stillausdruck auf menschliche Handlungen und ihre Ergebnisse bzogen und das ohne Ausnahme.

So kann die die Parallellisierung von Baustil und Denkstil durch die Annahme erfolgen, beides sei Ausdruck eines Dritten. Dieses Dritte kann dabei unterschiedlich gefasst sein - sei es der ‚Zeitgeist‘, sei es die ‚deutsche Art‘.



## **I. Zur Disziplinbildung und zum wissenschaftshistoriographischen Konzept der Disziplin**

- Abel, Theodore: Systematic Sociology in Germany. A Critical Analysis of Some Attempts to Establish Sociology as an Independent Science. New York 1929.
- Abir-Am, Prina: Themes, Genres, and Orders of Legitimation in the Consolidation of New Scientific Disciplines: Deconstructing the Historiography of Molecular Biology. In: History of Science 23 (1985), S. 73-117.
- : The Biotheoretical Gathering, Transdisciplinary Authority and the Incipient Legitimation of Molecular Biology in the 1930s: New Perspective on the Historical Sociology of Science. In: History of Science 25 (1987), S. 1-70.
- Abrahamsen, Adele A.: Bridging Boundaries versus Breaking Boundaries: Psycholinguistics in Perspective. In: Synthese 72 (1987), S. 355-388.
- Adams, Frank D.: The Birth and Development of the Geological Sciences. Baltimore 1938.
- Albert, J. E. Herlitzius und F. Richter, Entstehungsbedingungen und Entwicklung der technikwissenschaften. Leipzig 1982.
- Alisch, Lutz-Michael, und Lutz Rössner: Erziehungswissenschaft als technologische Disziplin. München und Basel. 1978
- Alkier, Stefan: Urchristentum. Zu Geschichte und Theologie einer exegetischen Disziplin. Tübingen 1992.
- Amaral, Isabel: The Emergence of New Scientific Disciplines in Portuguese Medicine: Marck Athias's Histophysiology Research School, Lisbon (1897–1946). In: Annals of Science 63 (2006), S. 85-110.
- Apter, Michael J.: Cybernetics: A Case Study of a Scientific Subject-Complex. In: Paul Halmos (Hg.), The Sociology of Science. Keele 1972, S. 93-115.
- Ariew, Roger: Christopher Clavius and the Classification of the Sciences. In: Synthese 83 (1990), S. 293-300
- : A New Science of Geology in the Seventeenth Century? In: Peter Barker und R. Ariew (Hg.), Revolution and Continuity. Essays in the History and Philosophy of Early Modern Science. Washington 1991, S. 81-92.
- : Descartes and the Tree of Knowledge. In: Synthese 92 (1992), S. 301-316.
- Ash, Mitchell G.: Experimental Psychology in Germany Before 1914: Aspects of an Academic Identity Problem. In: Psychological Review 42 (1980), S. 75-86.
- : Academic Politics in the History of Science: Experimental Psychology in Germany, 1879-1941. In: Central European History 13 (1980), S. 255-286.
- : Disziplinentwicklung und Wissenschaftstransfer – Deutschsprachige Psychologen in der Emigration. In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 7 (1984), S. 207-226.
- Avotins, Ivor: The Holders of the Chairs of Rhetoric at Athens. In: Harvard Studies in Classical Philology 79 (1975), S. 313-324
- Bach, Thomas: Zur Institutionalisierung der Naturphilosophie in Jena. In: Acta Historica Leopoldina 43 (2004), S. 167-184.
- Backhaus, Günther, und Karheinz Kennegießner, Philosophisch-methodologische Probleme der modernen Wissenschaftsentwicklung (Klassifikation der Wissenschaften). In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 16 (1968), S. 129-139.



- Bagus, Anita: Volkskultur in der bildungsbürgerlichen Welt. Zum Institutionalisierungsprozess wissenschaftlicher Volkskunde im wilhelminischen Kaiserreich am Beispiel der Hessischen Vereinigung für Volkskunde. Phil. Diss. Marburg 2002. Gießen 2005.
- : Volkskunde, eine geisteswissenschaftliches Leistungsangebot. Zur Fachgenese im bildungs- und wissenschaftspolitischen Kontext des Wilhelminischen Kaiserreichs. In: Bayerische Blätter für Volkskunde N.F. 4, H. 2 (2002), S. 161-177
- Baier, Horst: Die Gesellschaft – ein langer Schatten des toten Gottes. Friedrich Nietzsche und die Entstehung der Soziologie aus dem Geist der *décadence*. In: Nietzsche-Studien 10/11 (1982), S. 1-22.
- Bailey, Edward B.: James Hutton, the Founder of Modern Geology. Amsterdam/London/New York 1967.
- Barkan, Diana Kormos: A usable Past: Creating Disciplinary Space for Physical Chemistry. In: Mary Jo Nye, Joan L. Richards und Roger H. Stuewer (Hg.), The Invention of Physical Science. Intersections of Mathematics, Theology and Natural Philosophy Since the Seventeenth Century. Essays in Honor of Erwin N. Hiebert. Dordrecht 1992, S. 175-202.
- Bauer, Emmanuel J.: Zwischen Ignoranz und Avantgardismus. Das Verhältnis von katholischer Schulphilosophie und moderner Naturwissenschaft am Beispiel Salzburgs. In: Salzburger Jahrbuch für Philosophie 41 (1996), S. 129-151.
- Beal, Richard Smith: A Contra-Kuhnian View of the Discipline's Growth. In: James N. Rosenau (Hg.), In Search of Global Patterns. New York 1976, S. 158-161.
- Becher, Tony: Towards a Definition of Disciplinary Cultures. In: Studies in Higher Education 6 (1981), S. 109-122.
- : Disciplinary Discourse. In: Studies in Higher Education 12 (1987), S. 261-274.
- : The Disciplinary Shaping of the Profession. In: Burton R. Clark (Hg.), The Academic Profession. Berkeley/Los Angeles/London 1987, S. 271-303.
- : Academic Tribes and Territories. Intellectual Enquiry and the Cultures of Disciplines. Buckingham 1989.
- : The Counter-culture of Specilisation. In: European Journal of Education 25 (1990), S. 333-346.
- Bechtel, William (Hg.): Integrating Scientific Disciplines. Dordrecht, Boston und Lancaster 1986.
- Recker, Doren: [Rez.] in: Philosophy of Science 57 (1990), S. 539-540.
- : Integrating Sciences by Creating New Disciplines: The Case of Cell Biology. In: Biology and Philosophy 8 (1993), S. 277-299.
- Beck, Hanno: Entdeckungsgeschichte und geographische Disziplinhistorie. In: Erdkundce 9 (1955), S. 197-204.
- Behrens, Heinrich, und Irmgard Lanckenau: Wissenschaftswachstum in wichtigen naturwissenschaftlichen Disziplinen vom 17. bis zum 21. Jahrhundert. In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 29 (2006), S. 89-108.
- Behrmann, Günter C.: Die Verselbständigung der Wissenschaft von der Politik: Gründung und Begründung einer neuen Fachwissenschaft. In: Karl Acham et al. (Hg.), Erkenntnisgewinne, Erkenntnisverluste. [...]. Stuttgart 1998, S. 443-478  
*mit anschließender Diskussion*
- Below, Georg von: Die Entstehung der Soziologie. Aus dem Nachlasse hg. von Othmar Spann. Jena 1928.
- Ben-David, Joseph, und Randall Collins: Social Factors in the Origins of a New Science: the Case of Psychology. In: American Sociological Review 31 (1966), S. 451-465.  
deutsch: Soziale Faktoren im Ursprung einer neuen Wissenschaft: der Fall der Psychologie. In: Peter Weingart (Hg.), Wissenschaftssoziologie 2. Determinanten wissenschaftlicher Entwicklung. Frankfurt/M. 1974, S.122-152.
- Benetka, Gerhard: Zur Geschichte der Institutionalisierung in Österreich. Wien 1990.



- Berndt, Rainer, Matthias Lutz-Bachmann und Ralf M.W. Stammberger (Hg.), „Scientia“ und „Disciplina“: Wissenschaftstheorie und Wissenschaftspraxis im 12. und 13. Jahrhundert. Berlin 2002.
- Beyerlein, Berthold: Die Entwicklung der Pharmazie zur Hochschuldisziplin (1750-1875): Ein Beitrag zur Universitäts- und Sozialgeschichte [...]. Stuttgart 1991.
- Beyler, Richard: The Concept of Specialization in Debates on the Role of Science in Post-war Germany: A Preliminary Analysis. In: Dieter Hoffmann, Fabio Brevilacqua und Roger H. Struwer (Hg.), *The Emergence of Modern Physics*. Pavia 1996, S. 389-401.
- Bir-Am, Pnina: From Multidisciplinarity Collaboration to Transnational Objectivity: International Space as Constitutive of Molecular Biology, 1930-1970. In: *Sociology of Sciences* 1 (1992), S. 153-186.
- Blackwell, Constance: *Thales Philosophus: The Beginning of Philosophy as a Discipline*. In: Donald R. Kelly (Hg.), *History and the Disciplines: The Reclassification of Knowledge in Early Modern Europe*. Rochester 1997, S. 61-82.
- Blair, Ann: Bodin, Montaigne, and the Role of Disciplinary Boundaries. In: Donald Kelley (Hg.), *History and the Disciplines: The Reclassification of Knowledge in Early Modern Europe*. Rochester 1997, S. 29-40.
- Blau, J.R.: Sociometric Structure of a Scientific Discipline. In: *Research in Sociology of Knowledge, Science and Art* 1 (1978), S. 191-206
- Blauberg, I.V., Eduard Michajlowic Mirskij und V.N. Sadovskij: Die wissenschaftliche Disziplin: Begriff, Phänomen, Forschungsgegenstand. In: *Rostocker wissenschaftshistorische Manuskripte*, H. 1, 1978, S. 127-141.
- Blessing, Werner K.: Kirchengeschichte in historischer Sicht. Bemerkungen zu einem Feld zwischen den Disziplinen. In: Anselm Döring-Manteuffel und Kurt Nowak (Hg.), *Kirchliche Zeitgeschichte. Urteilsbildung und Methoden*. Stuttgart/Berlin/Köln 1996, S. 14-56.
- Bliss, Henry Evelyn: *The organization of knowledge and the system of the sciences*. With an introduction by John Dewey. New York 1929.
- Bluma, Lars: *Norbert Wiener und die Entstehung der Kybernetik im Zweiten Weltkrieg*. Münster 2005.
- Blume, Smart S, und Ruth Sinclair: Aspects of the Structure of a Scientific Discipline. In: Richard Whitley (Hg.), *Social Processes of Scientific Development*. London 1974, S. 224-241.
- Blumenthal, Arthur L.: The Emergence of Psycholinguistics. In: *Synthese* 72 (1987), S. 313-323.
- Blumtritt, Oskar: Genese der Technikwissenschaften: Ein Resümee methodologischer Konzepte. In: *Technikgeschichte* 55 (1988), S. 75-86.
- Bock, Hans Manfred: Auslandswissenschaften als politischer Auftrag und als politische Notwendigkeit. Zur Geschichte der Institutionalisierung von Auslandsstudien in Deutschland. In: Joachim Schuldt (Hg.), *Länderforschung, Ländervergleich und Europäische Integration*. Ludwigsburg 1991, S. 34-49.
- Boer, Pim den: *History as a Profession. The Study of History in France, 1818-1914*. Princeton 1998.
- Bojko, Evgemija Sergeevna: Methodologische Betrachtungen über die Erforschung der Leitung einer wissenschaftlichen Schule. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen*. Erster Band. Berlin 1977, S. 419-428.
- Boldt, Karl: *Die Einheit des Erkenntnisproblems*. Leipzig 1937  
u.a. Kap. I: Das erkenntnistheoretische Klassifikationsproblem, Kap. 2: Das Klassifikationsproblem der Wissenschaften
- Boylan, Patrick J.: William Buckland (1784-1856) and the Foundations of Taphonomy and Palaeoecology. In: *Archives of Natural History* 24 (1997), S. 361-372.



- Bowker, Geof: How to be Universal: Some Cybernetic Strategies, 1943-70. In: *Social Studies of Science* 23 (1993), S. 197-227.
- : und Bruno Latour: A Booming Discipline Short of Discipline. In: *Social Studies of Science* 17 (1987), S. 715-748.
- Braun, T. und A. Schubert: A Quantitative View on the Coming Age of Interdisciplinarity in the Sciences. In: *Sociometrics* 58 (2003), S. 183-189.
- Brenner, Anastasios: *Les origines françaises de la philosophie des sciences*. Paris 2003.  
dazu:  
Cristina Chimisso, The identity and routes of philosophy of science. In: *Studies in History and Philosophy of Science* 17 (2006), S. 353-360
- Bringmann, Wolfgang G.: The Establishing of Wundt's Laboratory: An Archival and Documentary Study. In: Id., Ryan D. Tweney und Ernest R. Hilgard (Hg.), *Wundt Studies*. Toronto 1980, S. 123-157.
- Brock, Thomas D.: *The Emergence of Bacterial Genetics*. Cold Spring Harbor 1990  
Fantini, Bernardino: [Rez.] in: *History and Philosophy of Life Sciences* 14 (1992), S. 137-143.
- Brocke, Bernhard vom: Die Institutionalisierung der Medizinhistoriographie im Kontext der Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte. In: Andreas Frewer und Volker Roelcke (Hg.), *Die Institutionalisierung der Medizinhistoriographie – Entwicklungslinien vom 19. ins 20. Jahrhundert*. Wiesbaden 2001, S. 187-212.
- : Die Förderung der institutionellen Bevölkerungsforschung in Deutschland zwischen Weltkrieg und Diktatur. In: Rainer Mackensen (Hg.), *Bevölkerungslehre und Bevölkerungspolitik vor 1933*. [...]. Opladen 2002, S. 39-60.
- Broido, Jonathan: Interdisciplinarity: Reflections on Methodology. In: Joseph J. Kockelmans (Hg.), *Interdisciplinarity and Higher Education*. University Park/London, S. 244-305.
- Broman, Thomas H.: *The Transformation of German Academic Medicine, 1750-1820*. Cambridge 1997
- Brooks, Nathan M.: Russian Chemistry in 1850s: A Failed Attempt at Institutionalization. In: *Annals of Science* 52 (1995), S. 577-589.
- Brown, H.: *Scientific Organizations in Seventeenth Century France (1620-1680)*. New York 1934.
- Bruder, Klaus Jürgen: Zwischen Kant und Freud. Die Institutionalisierung der Psychologie als selbstständige Wissenschaft. In: Gerd Jüttemann et al. (Hg.), *Die Seele*. Weinheim 1991, S. 319-339.
- Brückner, Wolfgang, und Klaus Beitzl (Hg.), *Volkskunde als akademische Disziplin. Studien zur Institutionenbildung. Referate eines wissenschaftlichen Symposiums [...]*. Würzburg/Wien 1983.
- Buchheim, Gisela: Zur Herausbildung der Technikwissenschaften – Probleme wissenschaftshistorischer Untersuchungen. In: *Dresdner Beiträge zur Geschichte der Technikwissenschaften*, H. 1, 1980, S. 12-34.
- : Zur historischen Herausbildung technikwissenschaftlicher Disziplinen. In: *Wissenschaftliche Zeitschrift der Technischen Universität Dresden* 31 (1982), S. 69-72.
- Bullough, Vern L.: *The Development of Medicine as a Profession: The Contribution of the Medieval University to Modern Medicine*. Basel und New York 1966  
Saffron, Morris H. [Rez.] In: *Speculum* 44 (1969), S. 448-450  
Schullian, Dorothy M. [Rez.] In: *Renaissance Quarterly* 21 (1968). S. 461-462
- Burchardt, Lothar: Professionalisierung oder Berufskonstruktion? Das Beispiel der Chemiker im wilhelminischen Deutschland. In: *Geschichte und Gesellschaft* 6 (1980), S. 326-348.
- Burian, Richard M.: Unification and Coherence as Methodological Objectives in the Biological Sciences. In: *Biology and Philosophy* 8 (1993), S. 301-318.



- Burkhardt, Richard W.: On the Emergence of Ethology as a Scientific Discipline. In: *Conceptus of History* 1 (1981), S. 62-81.
- : The Development of an Evolutionary Ethology. In: Derek S. Bendall (Hg.), *Evolution – From Molecules to Men*. Cambridge 1983, S. 430-444.
- : Konrad Lorenz, Niko Tinbergen, and the Forming of Ethology as a Scientific Discipline. In: Anastasios Legakis et al. (Hg.), *The New Panorama of Animal Evolution [...]*. Sofia 2003, S. 329-336.
- : *Patterns of Behavior: Konrad Lorenz, Niko Tinbergen, and the Founding of Ethology*. Chicago 2005.
- Burkhardt, Ursula: *Germanistik in Südwestdeutschland. Die Geschichte einer Wissenschaft im 19. Jahrhundert an den Universitäten Tübingen, Heidelberg und Freiburg*. Tübingen 1976.
- Burnett, Charles S.F.: Innovation in the Classification of the Sciences in the Twelfth Century. In: Monika Asztalos, John E. Murdoch und Ilkka Niiniluoto (Hg.), *Knowledge and the Sciences in Medieval Philosophy [...]*. Vol. II. Helsinki 1990, S. 25-42.
- Burnham, John D.: *How the Idea of Profession Changed Within the Writing of Medical History*. London 1998.
- Butler, Judith: Critique, Dissent, Disciplinarity. In: *Critical Inquiry* 35 (2009), S. 773-795
- Cahan, David: The Institutional Revolution in German Physics, 1865-1914. In: *Historical Studies in the Physical Sciences* 15 (1985), S. 1-65.
- Cain, W.H.: The Institutionalization of the New Criticism. In: *Modern Language Notes* 97 (1982), S. 162-172.
- Callmer, Johan et al. (Hg.), *Die Anfänge der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie als akademisches Fach (1890-1930) im europäischen Vergleich*. Rahden 2006.
- Camic, Charles: Three Departments in Searching of a Discipline: Localism and Interdisciplinarity Interaction in American Sociology, 1890-1940. In: *Social Research* 62 (1995), S. 1003-1033.
- Canfield, Thomas M.: The Professionalization of American Psychology, 1870-1917. In: *Journal of the History of Behavioral Sciences* 9 (1973), S. 66-75.
- Castonguay, Stéphane: The Emergence of Research Specialities in Economic Entomology in Canadian Government Laboratories After World War II. In: *Historical Studies in the Physical and Biological Sciences* 32 (2001), S. 19-40.
- Causey, Robert. L.: *Unity of Science*. Dordrecht 1977.
- Chajtun, Sergej Davidovic: Zur historischen Entwicklung des Begriffs „wissenschaftliche Schule“. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen. Erster Band*. Berlin 1977, S. 350-360.
- Chiva, Isac: Wie die Ethnologie Frankreichs entstand. Versuch einer genealogischen Betrachtung. In: Id und Urs Jeggle (Hg.), *Deutsche Volkskunde – Französische Ethnologie. Zwei Standortbestimmungen*. Frankfurt/M. 1987, S. 13-43.
- Christmann, Hans Helmut: *Romanistik und Anglistik an der deutschen Universität im 19. Jahrhundert. Ihre Herausbildung als Fächer und ihr Verhältnis zu Germanistik und klassischer Philologie*. Stuttgart 1985.
- : Linguistics and Modern Philology in Germany 1800-1840 as „Scientific“ Subjects and as University Disciplines. In: Stefano Poggi und Maurizio Bossi (Hg.), *Romanticism in Science. Science in Europe 1790-1840*. Dordrecht u.a. 1994, S. 203-214.
- Chubin, Daryl E.: The Conceptualization of Scientific Specialities. In: *The Sociological Quarterly* 17 (1976), S. 448-476.
- et al. (Hg.): *Interdisciplinarity. Analysis and Research*. Maryland 1986.
- Clark, Terry N.: *Prophets and Patrons. The French University and the Emergence of the Social Sciences*. Cambridge/Mass. 1973.



- Clarke, Steve, und Adrian Walsh: Scientific Imperialism and the Proper Relations Between the Sciences. In: *International Studies in the philosophy of science* 23 (2009), S. 195-207.
- Cole, Jonathan R., und Harriet Zuckerman: The Emergence of a Scientific Speciality: The Self-Exemplifying Case of the Sociology of Science. In: Lewis Coser (Hg.), *The Idea of Social Structure*. New York 1975, S. 139-174.
- Coleman, William: The Cognitive Basis of the Discipline. *Claude Bernard on Physiology*. In: *Isis* 76 (1985), S. 49-70.
- Collini, Stefan: „Discipline History“ and „Intellectual History“. Reflections on the Historiography of the Social Sciences in Britain and France. In: *Revue de Synthèse* 109 (1988), S. 387-399.
- : Postscript: Disciplines, Canons, and Publics: the History of ‚the History of Political Thought‘ in Comparative Perspective. In: Dario Castiglione und Iain Hampsher-Monk (Hg.), *The History of Political Thought in National Context*. Cambridge 2001, S. 280-302.
- Cornelissen, Christoph: Zeitgeschichte im Übergang von der NS-Diktatur zur Demokratie: Gerhard Ritter und die Institutionalisierung der Zeitgeschichte in Westdeutschland. In: Matthias Middell et al. (Hg.), *Historische Institute im internationalen Vergleich*. Leipzig 2001, S. 339-361
- Cronbach, Lee J.: The Two Disciplines of Scientific Psychology. In: *American Psychologist* 12 (1957), S. 671-684.
- Cukerman, Ariel Moseevic: Die Denkweise des Leiters – ein bestimmender Faktor für die Bildung einer wissenschaftlichen Schule. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen*. Erster Band. Berlin 1977, S. 429-436.
- Cunningham, Andrew: The Pen and the Sword: Recovering the Disciplinarity Identity of Physiology and Anatomy Before 1800. I: Old Physiology – the Pen. In: *Studies in History and Philosophy of Biological and Biomedical Sciences* 33 (2002), S. 631-665
- : The Pen and the Sword: Recovering the Disciplinarity Identity of Physiology and Anatomy Before 1800. II: Old Anatomy – the Sword. In: *Studies in History and Philosophy of Biological and Biomedical Sciences* 34 (2003), S. 51-76.
- Czada, Roland: Disziplinäre Identität als Voraussetzung von Interdisziplinarität? In: Kilian Bizer et al. (Hg.), *Responsive Regulierung. Beiträge zur interdisziplinären Institutionenanalyse und Gesetzesfolgeabschätzung*. Tübingen 2002, S. 23-54.
- Dahan, Gilbert: Une introduction à la philosophie au XII<sup>e</sup> siècle. In: *Archive d'histoire Doctrinale et littéraire moyen age* 49 (1982), S. 155-193.
- Daiber, Hans: Qosta Ibn Luqa (9. Jh.). Über die Einteilung der Wissenschaften. In: *Zeitschrift für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften* 6 (1990), S. 93-129.
- Dangelmyr, Siegfried: *Methode und System. Wissenschaftsklassifikation bei Bacon, Hobbes und Locke*. Meisenheim am Glan 1974.
- Darden, Lindley, und Nancy Maull: Interfield Theories. In: *Philosophy of Science* 44 (1977), S. 43-64.
- : Discoveries and the Emergence of New Fields in Science. In: P. D Asquith (Hg.), *PSA 1978*, Vol. I. East Lansing 1978, S. 149-160
- Daston, Lorraine: Die Akademien und die Einheit der Wissenschaften. Die Disziplinierung der Disziplinen. In: Jürgen Kocka et al. (Hg.), *Die Königlich Preußische Akademie der Wissenschaften zu Berlin im Kaiserreich*. Berlin 1999, S. 61-84  
*auch englischsprachig in: Differences* 10/23 (1998), S. 67-86
- Dathe, Uwe: Mikrohistorische Verfahren in der Disziplinengeschichtsschreibung: In: Volker Peckhaus und Christian Thiel (Hg.): *Disziplinen im Kontext. Perspektiven der Disziplinengeschichtsschreibung*. München 1999, S. 61-76.



- Davies, David: Explanatory Disunities and the Unity of Science. In: International Studies in the Philosophy of Science 10 (1996), S. 6-21.
- Defila, Rico, and Antonietta Di Giulio: Interdisziplinarität und Disziplinarität. In: Jan-Hendrik Olbertz (Hg.), Zwischen den Fächern – über den Dingen? Opladen 1998, S. 111-137.
- Delisle, Richard G.: The Disciplinarity and Epistemological Structure of Paleoanthropology: One Hundred and Fifty Years of Development. In: History and Philosophy of Life Sciences 34 (2012), S. 283-330.
- Diehl, Bardo: Der Wandel der Historiographie von Medizin und Naturwissenschaften in ihrer gesellschaftlichen Bedingtheit. In: Sudhoffs Archiv 66 (1982), S. 276-300.
- Diemer, Alwin: Das Entstehen neuer Wissenschaften. In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 1 (1978), S. 175-179.
- Dietzsch, Steffen: Romantischer Dilletantismus – Johann Wilhelm Ritter und die Begründung der Elektrochemie. In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 9 (1986), S. 191-197.
- Dilly, Heinrich: Kunstgeschichte als Institution. Studien zur Geschichte einer Disziplin. Frankfurt/M. 1979.
- Dobson, Velma, und Darryl Bruce: The German University and the Development of Experimental Psychology. In: Journal of the History of Behavioural Science 8 (1966), S.204-207.
- Dolby, R. G. A.: The Transmission of Two New Scientific Disciplines from Europe to North America in the Late Nineteenth Century. In: Annals of Science 34 (1977), S. 87-310.
- Donovan, Arthur L.: Lavoisier and the Origins of Modern Chemistry. In: Osiris (Philadelphia) 4 (1988), S. 214-231.
- Dreitzel, Horst: Die Entwicklung der Historie zur Geschichtswissenschaft. In: Zeitschrift für historische Forschung 8 (1981), S. 257-281.
- Drewek, Peter: Defensive Disziplinbildung. Die Akademisierung der deutschen Pädagogik im Kontext der Modernisierungsprobleme des Bildungssystems und der Erziehungswissenschaft am Beginn des 20. Jahrhunderts. In: Rita Hofstetter und B. Schneuwly (Hg.), Science(s) et l'éducation 19<sup>e</sup> - 20<sup>e</sup> siècles: entre champs professionnels et champs disciplinaires/ Erziehungswissenschaften 19.-20. Jahrhundert. Zwischen Profession und Disziplin. Bern 2002, S. 113-140.
- Dürig, Walter: *Disciplina*. Eine Studie zum Bedeutungsumfang des Wortes in der Sprache der Liturgie und der Väter. In: Sacris Erudiri 4 (1952), S. 245-279.
- Dupré, John: The Disunity of Science. In: Mind 92 (1983), S. 321-346.
- : The Disorder of Things: Metaphysical Foundations of the Disunity of Science. Cambridge 1993
- : Against Scientific Imperialism. In: M. Fobes et al. (Hg.), PSA 1994 [...]. Vol. II. East Lansing 1996, S. 384-381.
- Durbin, Paul: The ‚Professionalization‘ of Philosophy: An Essay in the Sociology of Philosophy. In: George F. McLean (Hg.), The Philosopher as Teacher. Washington 1973, S. 98-109.
- Eberhard, Helmut. Nationalgedanke und Heimatpflege: Viktor von Geramb und die Institutionalisierung der Volkskunde in Graz, und „Beurlaubung bis auf weiteres ...“. Volkskunde in Graz 1938-1945. In: Wolfgang Jacobeit et al. (Hg.), Völkische Wissenschaft. Gestalten und Tendenzen der deutschen und österreichischen Volkskunde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wien 1994, S. 429-440 und S. 529-540.
- Edge, David, und Michael J. Mulkay: Fallstudien zu wissenschaftlichen Spezialgebieten. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 18 (1975), S. 197-229.
- , -: Astronomy Transformed: The Emergence of Radio Astronomy in Britain. New York 1976.
- Engels, Eve-Marie : Darwins Popularität im Deutschland des 19. Jahrhunderts. Die Herausbildung der Biologie als Leitwissenschaft. In: Achim Barsch und Peter M. Hejl (Hg.),



- Menschenbilder. Zur Pluralisierung der Vorstellung von der menschlichen Natur. Frankfurt/M. 2000, S. 91-145.
- Esnerova, V.: Botanische Disziplinen. In: Ilse Jahn (Hg.), Geschichte der Biologie. Jena 1998, S. 302-355.
- Ellenberger, François: Recherches et réflexions sur la naissance de la cartographie géologique, en Europe et plus particulièrement en France. In: Histoire et nature 22/23 (1985), S. 3-54.
- Ellwein, Thomas: Das disziplinäre System der Wissenschaft. Historische Entwicklung und zukünftige Perspektive. In: Konstanzer Blätter für Hochschulfragen 26 (1989), S. 12-27.
- Engstrom, Eric J.: *Zeitgeschichte* as Disciplinary History: On Professional Identity, Self Reflexive Narratives, and Discipline-Building in Contemporary German History. In: Tel Aviver Jahrbuch für deutsche Geschichte 29 (2000), S. 399-425.
- Epple, Moritz: Die Entstehung der Knotentheorie. Kontexte und Konstruktionen einer modernen mathematischen Theorie. Braunschweig/Wiesbaden 1999.  
*u.a. „Poincaré und die Geburt der Topologie als Disziplin“*
- Eulner, Hans-Heinz: Die Entwicklung der medizinischen Spezialfächer an den Universitäten des deutschen Sprachgebietes. Stuttgart 1970.
- Evans, Gillian R.: Old Arts and New Theology. The Beginnings of Theology as an Academic Discipline. Oxford 1980.
- Fahrenbach, Sabine: Zur Herausbildung der Ophthalmologie als wissenschaftliche Disziplin. In: Rostocker wissenschaftstshistorische Manuskripte 1978, H. 1, S. 125-132.
- : Zur Herausbildung der Ophthalmologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin in Preussen unter Berücksichtigung der Wechselwirkung zwischen Disziplinbildungsprozess und der Tätigkeit der wissenschaftlichen Schule A. v. Graefes. Dissertation A. Rostock 1983.
- und Ulrike Köster: Vergleichende Untersuchungen zur Entstehung wissenschaftlicher Disziplinen. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 31 (1983), S. 628-631.
- Farber, Paul Lawrence: The Emergence of Ornithology as a Scientific Discipline: 1760-1850. Boston 1997.  
Sterling, Keir B. [Rez.] In : Isis 76 (1985), S. 421-422.
- Favre, Pierre: Naissances de la science politique en France 1871-1914. Paris 1989.
- Fell, Ulrike: Disziplin, Profession und Nation: Die Ideologie der Chemie in Frankreich vom Zweiten Kaiserreich bis in die Zwischenkriegszeit. Leipzig 2000.
- Fest, G.J., und M.E. Gorman: The Psychology of Science: Review and Integration of a Nascent Discipline. In: Review of General Psychology 2 (1998), S. 3-47.
- Fidora, Alexander: Die Rezeption der boethianschen Wissenschaftseinteilung bei Dominicus Gundissalinus. In: Berndt, Rainer, Matthias Lutz-Bachmann und Ralf M.W. Stammberger (Hg.), „Scientia“ und „Disciplina“: Wissenschaftstheorie und Wissenschaftspraxis im 12. und 13. Jahrhundert. Berlin 2002, S. 209-222.
- Finke, H.: Geschichtswissenschaft an der Universität Freiburg zu Anfang des 19. Jahrhunderts und die Berufung August Friedrich Gfrörs. In: Historisches Jahrbuch 50 (1930), S. 70-96.
- Finkenthal, Michael: Interdisciplinarity: Toward the Definition of a Metadiscipline? New York 2001.
- Fischer, E. P.: Das Atom der Biologen. Max Delbrück und der Ursprung der Molekulargenetik. München 1988.
- Flint, Robert: Philosophy as *scientia scientiarum* and a History of Classifications of the Sciences. Edinburgh und London 1904.
- Flipse, Abraham C.: Against the Science-Religion Conflict: the Genesis of a Calvinist Science Faculty in the Netherlands in the Early Twentieth Century. In: Annals of Science 65 (2008), S. 363-391.



- Fodor, J.A.: *Specal Sciences (or: the Disunity of Scince as a Working hypothsis)*. In: *Synthese* 28 (1974), S. 97-115.
- : *The Disunity of Science as a Working Hypothesis*. In: *Syntehses* 28 (1987), S. 97-115.
- Folkerts, Menso: *Die Begründung der Königsberger Mathematisch-physikalische Schule (Bessel – Jacobi – Neumann)*. In: Hans Rothe und Silke Spieler (Hg.), *Die Albertus-Universität zu Königsberg: Höhepunkte und Bedeutung*. Bonn 1996, S. 63-79.
- : *Auf dem Wege zur Institutionalisierung der Geschichte der Naturwissenschaften in Berlin Aktivitäten zwischen 1930 und 1945*. In: Astrid Schürmann und Burghard Weiss (Hg.), *Chemie – Kultur – Geschichte [...]*. Berlin 2002, S. 157-170.
- : *Weg zur Institutionalisierung der Geschichte der Naturwissenschaften in München (1933-1963)*. In: *Acta Historica Leopoldina* 45 (2005), S. 443-459.
- Folta, Jaroslav: *New Trends in the Development of Institutionalization of Science*. In: *Acta historiae rerum naturalium necnon technicarum, Secila Issue 19*. Pragae 1985, S. 325-387.
- Fox, Robert: *Fashioning the Discipline: History of Science in the European Intellectual Tradition*. In: *Minerva* 44 (2006), S. 410-432.
- Frängsmyr, Tore (Hg.): *History of Science in Sweden: The Growth of a Discipline, 1932-1982*. Uppsala 1984.
- Frank, Roberta: *„Interdisciplinarity“: The First Half-Century*. In: Eric G. Stanley und T.F. Hoad (Hg.), *Words: For Robert Burchfield's Sixty-Fifth Birthday*. Wolfeboro 1988, S. 91-101.
- Franke, Horst: *Die Herausbildung der Mineralogie und Geologie zu selbständigen naturwissenschaftlichen Fächern an der Universität Jena*. In: *Acta historica Leopoldina* 16 (1985), S. 111-125.
- Frankel, Henry: *Problem-solving, Research Traditions, and the Development of Scientific Fields*. In: P. D. Asquith (Hg.), *PSA 1980. Vol. I*. East Lansing 1980, S. 26-40.
- Franz, Heike: *Kulturelles Milieu und Disziplinbildung. Die Entstehung der Betriebswirtschaftslehre in Deutschland 1900 bis 1933*. In: Jürgen Büschenfeld et al. (Hg.), *Wissenschaftsgeschichte heute*. Bielefeld 2001, S. 251-277.
- Freedman, Joseph: *16th and 17th Classifications of philosophical Disciplines: Leibniz and some of his Predecessors*. In: *Leibniz - Werk und Wirkung. IV. Internationaler Leibniz-Kongreß. Vorträge*. Hannover 1983, S. 193-202.
- : *Classifications of Philosophy, the Sciences, and the Arts in Sixteenth- and Seventeenth-Century Europe*. In: *The Modern Schoolman* 72 (1994), S. 37-65.
- Frercks, Jan: *Disziplinbildung und Vorlesungsalltag. Funktionen von Lehrbüchern der Physik um 1800 mit einem Fokus auf die Universität Jena*. In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 27 (2004), S. 27-52.
- Frewer, Andreas: *Biographie und Begründung der akedmischen Medizingeschichte: Karl Sudhoff und die Kernphase der Institutionalisierung 1896-1906*. In: Id. und Volker Roelcke (Hg.), *Die Institutionalisierung der Medizinhistoriographie – Entwicklungslinien vom 19. ins 20. Jahrhundert*. Wiesbaden 2001, S. 103-126.
- Frey, Gerhard: *Methodenprobleme interdisziplinärer Gespräche*. In: *Ratio* 15 (1973), S. 156-172.
- Friedman, Robert M.: *The Creation of a New Science : Joseph Fourier's Analytical Theory of Heat*. In: *Historical Studies in the Physical Sciences* 8 (1977), S. 73-99.
- Fritscher, Bernhard: *Die Verwissenschaftlichung der Geologie. Die Bedeutung phänomenologischer und konstruktiver Erfahrungsbegriffe im Vulkanismusstreit*. In: *Sudhoffs Archiv* 74 (1990), S. 22-44.
- Frolow, Boris Alekseevic.: *Motivation und Kontinuität in der wissenschaftlichen Schule*. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen. Erster Band*. Berlin 1977, S. 367-378.



- Gasilov, Valerij Borisovic: Analyse der Interpretation des Terminus „wissenschaftliche Schule“. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen*. Erster Band. Berlin 1977, S. 291-321.
- Gautherin, Jacqueline: *La formation d'une discipline universitaire. La science de l'éducation, 1880-1914*. Lille 1914.
- Geissler, Ursula et al.: Die Herausbildung der Phagengenetik - Thesen zur Entwicklung eines wissenschaftlichen Spezialgebietes. In: *Rostocker Wissenschaftstheoretische Manuskripte* 10 (1984), S. 15-27
- Gelfand, Toby: The Origins of a Modern Concept of Medical Specialization: John Morgan's *Discourse* of 1765. In: *Bulletin of the History of Medicine* 50 (1976), S. 511-535.
- : Professionalizing modern medicine: Paris surgeons and medical science and institutions in the eighteenth century. Westport und London 1980.
- Gabbay, John [Rez.] in: *British Journal for the History of Science* 16 (1983), S. 89-91.
- Maulitz, Russel C.: [Rez.] in: *Isis* 73 (1982), S. 128-129.
- Geuter, Ulfried: Mitgliederverluste in der deutschen Gesellschaft für Psychologie 1928 – 1932 – Ausdruck des Protestes von Experimentalpsychologen oder der Verselbständigung der Disziplin? In: *Psychologische Rundschau* 41 (1990), S. 144-154.
- Halioungui, Paul: Early Specialization in Ancient Egyptian Medicine and Its Possible Relation to the Archetypal Image of Human Organisation. In: *Medical History* 13 (1969), S. 383-386.
- Giere, Ronald N.: Toward a Unified Theory of science. In: James T. Cushing et al. (Hg.), *Science and Reality*. Notre Dame 1984, S. 5-31.
- Gieryn, Thomas: Boundary Work and the Demarcation of Science From Non-Science: Strains and Interests in Professional Ideologies of Scientists. In: *American Sociological Review* 48 (1983), S. 781-795.
- Robert K. Merton: The Sociological Study of Scientific Specialities. In: *Social Studies of Science* 8 (1978), S. 257-261
- Gingras, Yves: *Physics and the Rise of Scientific Research in Canada*. Translated by Peter Keating. Montreal 1991.
- Girnus, Wolfgang: Grundzüge der Herausbildung der physikalischen Chemie als Wissenschaftsdisziplin. Eine wissenschaftshistorische Fallstudie zur Disziplinengenese in der Wissenschaft. Dissertation Dr. phil. Berlin 1982.
- Gizycki, Rainald von: Prozesse wissenschaftlicher Differenzierung. Eine organisations- und wissenschaftssoziologische Fallstudie. Berlin 1976  
*am Beispiel der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte*
- Glick, Thomas F. : On the Diffusion of a New Speciality: Marañón and the ‚Crisis‘ of Endocrinology. In: *Journal of the History of Biology* 9 (1976), S. 287-300.
- Goldman, L : The Origins of British ‚Social Science : Polical Economy, Natural Sciencve and Statistics, 1830-1835. In : *The Historical Journal* 26 (1983), S. 587-616.
- Gohau, Gabriel: Naissance de la géologie historique. In: Olivier Bloch, Bernard Balan und Paulette Carrive (Hg.), *Entre forme et histoire: la formation de de la notion de développement à l'âge classique*. Paris 1988, S. 127-143.
- : *Les sciences de la terre aux XVII<sup>e</sup> et XVIII<sup>e</sup> siècles: naissance de la géologie*. Paris 1990.
- : *Naissance de la géologie historique: la terre, des ‚théorie‘ à l'histoire*. Paris 2003.
- Golstein, D.S.: The Professionalization of History in Britain in the Late Nineteenth and Early Twentieth Centuries. In: *Storia della Storiografia* 3 (1983), S. 3-27.
- Goldstein, Jan: Foucault Among the Sociologists: The ‚Disciplines‘ and the History of Profession. In: *History and Theory* 23 (1984), S. 170-192.
- Golinski, Jan: *Making Natural Knoweldge: Constructivism and the History of Science*. Cambridge 1998  
*Kapitel 2: „Identity and Discipline“ (S. 47-78)*



- Good, Gregory A.: The Assembly of Geophysics: Scientific Disciplines as Framework of Consensus. In: *Studies in History and Philosophy of Modern Physics* 31 (2000), S. 259-292.
- Gottesman, Irvin I, und Peter McGuffin: Eliot Slater and the Birth of Psychiatric Genetics in Great Britain. In: Hugh Freeman und German E. Berrios (Hg.), *150 Years of British Psychiatry*. Vol. II. London 1996, S. 537-548.
- Grafton, Anthony T.: *Polyhistor* into Philolog: Notes on the Transformation of German Classical Scholarship. In: *History of Universities* 3 (1983), S. 159-192.
- : Textbooks and the Disciplines. In: Emidio Campe, Simone de Angelis, Anja-Silvia Goening und Anthony T. Grafton (Hg.), *Scholarly Knowledge. Textbooks in early modern Europe*. Genève 2008, S. 11-36
- Graham, Loren, Wolf Lepenies und Peter Weingart (Hg.), *Functions and Use of Disciplinary Histories*. Dordrecht 1983.
- Høyrup, Jens [Rez.] In: *Annals of Science* 41 (1984), S. 598-601.
- Günther, Maria: Die Institutionalisierung der Rassenhygiene an den deutschen Hochschulen vor 1933. Med. Diss. Mainz 1982.
- Guntau, Martin: Zu einigen Gesichtspunkten für die Analyse des Herausbildungsprozesses naturwissenschaftlicher Disziplinen in der Geschichte der Wissenschaft. In: Karl Friedrich Wesel (Hg.), *Struktur und Prozess*. Berlin 1977, S. 334-351.
- : Zur Herausbildung wissenschaftlicher Disziplinen in der Geschichte (Thesen). In: *Rostocker wissenschaftstheoretische Manuskripte* 1978, H. 1, S. 11-24.
- : Zur Herausbildung der Geologie als naturwissenschaftliche Disziplin am Ende des 18. Jahrhunderts. In: *Rostocker wissenschaftstheoretische Manuskripte* 1978, H. 2, S. 87-98.
- : The Emergence of Geology as a Scientific Discipline. In: *History of Science* 16 (1978), S. 280-290.
- : Zu Fragen des Zusammenhangs der Periodisierung von gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Entwicklung und zur Entstehung wissenschaftlicher Disziplinen. In: *Arbeitsblätter zur Wissenschaftsgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg* 1980, H. 7, S. 31-40.
- : Gedanken zur Herausbildung wissenschaftlicher Disziplinen in der Geschichte und zu Problemen der Disziplinogenese in der Wissenschaftsgeschichtsschreibung. In: *Rostocker wissenschaftstheoretische Manuskripte* 1982, H. 8, S. 19-50.
- : Auswahlbibliographie zur Herausbildung wissenschaftlicher Disziplinen in der Geschichte. In: *Rostocker wissenschaftstheoretische Manuskripte* 1982, H. 8, S. 99-111.
- : Die Genesis der Geologie als Wissenschaft. Studie zu den kognitiven Prozessen und gesellschaftlichen Bedingungen bei der Herausbildung der Geologie als naturwissenschaftliche Disziplin an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. Berlin 1984.
- Ospovat, Alexander [Rez.] in: *Isis* 76 (1985), S. 418-419.
- : Der Herausbildungsprozeß moderner wissenschaftlicher Disziplinen und ihre stadiale Entwicklung in der Geschichte. In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 10 (1987), S. 1-13.
- : Zur Entstehung der Geochemie als wissenschaftliche Disziplin. In: Bernhard Fritscher und Fregus Henderson (Hg.), *Toward a History of Mineralogy, Petrology, and Geochemistry*. München 1998, S. 327-359.
- und Hubert Laitko: The Origin and Structure of Agricultural Chemistry. In: G. Lemaine et al. (Hg.), *Perspectives on the Emergence of Scientific Disciplines*. The Hague 1976, S. 27-52
- : Entstehung und Wesen wissenschaftlicher Disziplinen. In: Id. (Hg.), *Der Ursprung der modernen Wissenschaften. Studien zur Entstehung wissenschaftlicher Disziplinen*. Berlin 1987, S. 17-89.
- , -: (Hg.): *Der Ursprung der modernen Wissenschaften. Studien zur Entstehung wissenschaftlicher Disziplinen*. Berlin 1987.



- , - On the Origin and Nature of Scientific Discipline. In: William R. Woodward und Robert S. Cohen (Hg.), *World Views and Scientific Discipline Formation*. Dordrecht/Boston/London 1991, S. 17-28.
- Gusdorf, G.: Past, Present, and Future in Interdisciplinary Research. In: *International Social Science Journal* 29 (1977), S. 580-600.
- : Reflexions sur l'interdisciplinarité, In: *Bulletin de psychologie* 43 (1989/90), S. 869-885.
- Gustrin, Bernhard H.: *The Emergence of the German Chemical Profession, 1790-1867*. Phil. Diss. Chicago 1975.
- Guyer, Paul: *Organisms and the Unity of Science*. In: Eric Watkins (Hg.), *Kant and the Sciences*. Oxford 2001, S. 259-281.
- Hacking, Ian: *The Disunities of Science*. In: Peter Galison und David J. Stump (Hg.), *The Disunities of Science: Boundaries, Context, and Power*. Stanford 1996, S. 37-74.
- Hadot, Pierre: *Les divisions des parties de la philosophie dans l'Antiquité*. In: *Museum Helveticum* 36 (1979), S. 201-223
- Hagner, Michael: *Vom Aufstieg und Fall der Kybernetik als Universalwissenschaft*. In: Id., und Erich Hörl (Hg.), *Die Transformation des Humanen. Beiträge zur Kulturgeschichte der Kybernetik*. Frankfurt 2008, S. 38-71.
- Halliday, R.J.: *Die soziologische Bewegung, die Sociological Society und die Entstehung der akademischen Soziologie in Großbritannien*. In: Wolf Lepenies (Hg.), *Geschichte der Soziologie*. Bd. 3, Frankfurt/M. 1981, S. 381-412.
- Hansen, LeeAnn: *Metaphors of Mind and Society: The Origins of German Psychiatry in the Revolutionary Era*. In: *Isis*, 89 (1998), S. 387-409
- Hardtwig, W.: *Geschichtsstudium, Geschichtswissenschaft und Geschichtstheorie in Deutschland von der Aufklärung bis zur Gegenwart*. In: Id., *Geschichtskultur und Wissenschaft*. München 1990, S. 13-57.
- : *Die Verwissenschaftlichung der Geschichtsschreibung zwischen Aufklärung und Historismus*. In: Id., *Geschichtskultur und Wissenschaft*. München 1990, S. 58-91.
- Hatfield, Gary: *Wundt and Psychology as Science. Disciplinary Transformations*. In: *Perspectives on Science* 5 (1997), S. 349-382
- : *Psychology, Philosophy, and Cognitive Science: Reflections on the History and Philosophy of Experimental Psychology*. In: *Mind & Language* 17 (2002), S. 207-232.
- Hartig, Christine, Jörg Janßen, Volker Müller-Benedict und Jan Weckwerth: *Was beeinflusst die Entstehung und Verfestigung einer universitären Fachrichtung? Die Entwicklung der Pharmazie an deutschen Universitäten von 1880 bis 1970*. In: *Berichte für Wissenschaftsgeschichte* 36 (2013), S. 7-28.
- Haskell, Thomas L.: *The Emergence of Professional Social Science: The American Social Science Association and the Nineteenth-Century Crisis of Authority*. Urbana 1977
- Haye, Thomas: *Divisio Scientiarum: Ein bislang unveröffentlichtes Wissenschaftsmodell in der Clavis Compendii des Johannes Garlandia*. In: *Vivarium* 32 (1994), S. 51-61.
- Heinemann, Käthe: *Das erste anatomische Institut in Deutschland*. In: *Sudhoffs Archiv* 41 (1957), S. 207-212.
- Heitler, Walter: *Echte und falsche Interdisziplinarität*. In: Schwarz Richard (Hg.), *Wissenschaft als interdisziplinäres Problem*. Berlin/ New York 1975, S. 302-311.
- Henckmann, Wolfhart: *Probleme der allgemeinen Kunstwissenschaft*. In: Lorenz Dittmann (Hg.), *Kategorien und Methoden der deutschen Kunstgeschichte 1900-1930*. Stuttgart 1985, S. 273-334.
- Hennis, Wilhelm: *Politikwissenschaft als Disziplin. Zum Weg der politischen Wissenschaft nach 1945*. In: *Neue politische Literatur* 44 (1999), S. 365-379



- Hermann, Stephan: Transdisziplinarität – Eine Herausforderung für die Wissenschaftstheorie. In: Gereon Wolters und Martin Carrier (Hg.), Homo Sapiens und Homo Faber. [...]. Berlin/New York 2005, S. 335-343.
- Herneck, Friedrich Voog: Einige Schwerpunkte der Erforschung wissenschaftlicher Schulen. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977, S. 337-340.
- Hiebert, Erwin N.: Discipline Identification in Chemistry and Physics. In: Science in Context 9 (1996), S. 93-119.
- Hirtler, Eva: Die Musik als *scientia mathematica* von der Spätantike bis zum Barock. Frankfurt/M. 1995,
- : Die *musica* im Übergang von der *scientia mathematica* zur *scientia media*. In: Frank Hentschel (Hg.), Musik – und die Geschichte der Philosophie und der Naturwissenschaften im Mittelalter. Fragen zur Wechselwirkung von *musica* und *philosophia* im Mittelalter. Leiden, Boston und Köln 1998, S. 19-37
- Hoffmann, Jutta: Nordische Philologie an der Berliner Universität zwischen 1810 und 1945. Wissenschaft – Disziplin – Fach. Frankfurt/M. 2010.
- Holzhey, Helmut (Hg.): Interdisziplinäre Arbeit und Wissenschaftstheorie. [...]. Basel/Stuttgart 1974.
- Homburg, Ernst: The Rise of Analytical Chemistry and Its Consequences for the Development of German Chemical Profession (1780-1860). In: Ambix 46 (199), S. 1-32.
- Hopwood, Nick: Visual Standards and Disciplinary Change: Normal Plates, Tables and stages in Embryology. In: History of Science 43 (2005), S. 239-303.
- : A History of Normal Plates, Tables and Stages in Vertebrate Embryology' In: International Journal of Developmental Biology 51 (2007), S. 1-26
- Hoßfeld, Uwe: Von der Sozialanthropologie zur Humangenetik. Kontinuitäten und Diskontinuitäten einer Fachdisziplin an der Jenaer Universität im 20. Jahrhundert: Eine Skizze. In: Herbert Gottwald und Matthias Steinbach (Hg.), Zwischen Wissenschaft und Politik: Studien zur Jenaer Universität im 20. Jahrhundert. Jena 2000, S. 67-92.
- und Thomas Junker (Hg.), Die Entstehung biologischer Disziplinen II. Berlin 2002.
- Huber, Ludwig: Disciplinary Cultures and Social Reproduction. In: European Journal of Education 25 (1990), S. 241-261.
- : Fachkulturen. Über die Mühen der Verständigung zwischen den Disziplinen. In: Neue Sammlung 31/1 (1991), S. 3-24.
- Hubenstorf, Michael: Die Genese der sozialen Medizin als universitäres Lehrfach in Österreich: Ein Beitrag zum Problem der Disziplinbildung und wissenschaftlichen Innovation. Diss. Freie Universität Berlin 1992
- Hufbauer, Karl: The Formation of the German Chemical Community, 1720-1795. Berkeley, Los Angeles und London 1982
- Hueck, Ingo J.: The Discipline of the History of International Law. In: Journal of the History of International Law 3 (2001), S. 194-217.
- Hübenthal, Ursula: Interdisziplinäres Denken. Versuch einer Bestandsaufnahme und Systematisierung. Stuttgart 1991.
- Hugonnard-Roche, Henri: La classification des sciences de Gundissalinus et l'influence d'Avicenne. In: Jean Jolivet und Roshti Rashed (Hg.), Études sur Avicenne. Paris 1984, S. 41-75.
- Hunger Pershall, Karen, und David E. Rowe: The Emergence of the American Mathematical Research Community, 1876-1900. J.J. Sylvester, Felix Klein, and E. Moore. Providence 1994.
- Hunt, Lynn: The Virtues of Disciplinarity. In: Eighteenth-Century Studies 28 (1994/95), S. 1-7.



Huttner, Markus: Disziplinenentwicklung und Professorenberufung. Das Fach Geschichte an der Universität Leipzig im 19. Jahrhunderts. In: Neues Archiv für sächsische Geschichte 71 (2001), S. 171-238.

Ierodiakonou, Katerina: The Stoic Division of Philosophy. In: Phronesis 38 (1992), S. 57-74.  
Iggers, G.G., und J.M. Powell (Hg.), Leopold von Ranke and the Shaping of the Historical Discipline. Syracuse 1990.

Isaksen, S.G. et al. (Hg.), Understanding and Recognizing Creativity: The Emergence of a Discipline. Norodd 1993.

Iwanow, Boris I, Wladislaw WE. Tschechew und O.M. Wolossewitsch: Die Besonderheiten der Entstehung und Entwicklung der technischen Wissenschaften. In: (Autorenkollektiv), Spezifik der technischen Wissenschaften [russ. zuerst 1974]. Übersetzt von H. Reichel und G. Homuth. Leipzig 1980, S. 61-234.

-, -: Entstehung und Entwicklung der technischen Wissenschaften [russ. zuerst 1977]. Übersetzt von E. Heier. Leipzig 1982.

-: Die Herausbildung technischer Wissenschaften. Etappen und Besonderheiten. In: Studien zur Herausbildung technikwissenschaftlicher Disziplinen. [...]. Berlin 1985, S. 1-12.

Jacobi, Klaus: *Diale[c]tica est ars artium, scientia scientiarum*. In: Ingrid Craemer-Ruegenberg und Andreas Speer (Hg.), *Scientia* und *ars* im Hoch- und Spätmittelalter. Berlin und New York 1994, Bd. I, S. 307-328.

Jahn, Ilse: Untersuchungen zum Phasenunterschied in der Herausbildung der Botanik und Zoologie. In: Rostocker wissenschaftshistorische Manuskripte 2 (1978), S. 59-67.

-: Zur Rolle der Berliner Universität bei der Herausbildung der Botanik und Zoologie als Hochschuldisziplinen im 19. Jahrhundert. In: Perspektiven interkultureller Wechselwirkung für den wissenschaftlichen Fortschritt. Berlin 1985, S. 187-192.

-: Die Dynamik biologischer Disziplinen und ihre Historiographen: Warum „Biologiegeschichte“? In: Uwe Hoßfeld und Thomas Junker (Hg.), Die Entstehung biologischer Disziplinen. Berlin 2002, S. 31-38.

Jahnke, Ulrich: Wilhelm Dilthey und die Institutionalisierung der Psychologie an der Berliner Universität. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt-Universität, Gesellschaftswiss. Reihe 33 (1984), S. 55-59.

Jaraus, Konrad H.: The Institutionalization of History in 18<sup>th</sup>-Century Germany. In: Hans Erich Bödeker et al. (Hg.), Aufklärung und Geschichte. Studien zur deutschen Geschichtswissenschaft im 18. Jahrhundert. Göttingen 1986, S. 25-48.

Jensen, Kristian: Description, Division, Definition – Caesalpinus and the Study of Plants as an Independent Discipline. In: Marianne Pade (Hg.), Renaissance Readings of the *Corpus Aristotelicum*. København 2000, S. 185-206.

John, Matthias: “Empirische Psychologie” im System der Wissenschaften um 1800. Phil. Diss. Jena.

Johnson, Jeffrey A.: Academic Chemistry in Imperial Germany. In: Isis 76 (1985), S. 500-524.

Jones, A. J.: Were Ancient Heresies National or Social Movements in Disguise? In: Journal of theological Studies 10 (1959), S. 281-298.

Jungnickel, Christa, und Russell McCormach: Intellectual Mastery of Nature. Theoretical Physics From Ohm to Einstein. Vol. II: The Now Mighty Theoretical Physicists, 1870-1925. Chicago/London 1986.

Kane, William H.: Abstraction and the Distinction of the Sciences. In: Thomist 17 (1954), S. 43-68

*Zu Thomas von Aquin*



- Kanz, Kai Torsten: Von der *Biologia* zur Biologie. Zur Begriffsentwicklung und Disziplingenese vom 17. bis zum 20. Jahrhundert. In: Uwe Hoßfeld und Thomas Junker (Hg.), Die Entstehung biologischer Disziplinen. Berlin 2002, S. 9-30.
- Kapica, Petr Lonidovic: Rutherford und seine Schule. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977, S.402-418.
- Karady, V.: Strategien der Durkheim-Schule im Bemühen um Anerkennung der Soziologie. In: Wolf Lepenies (Hg.), Geschichte der Soziologie. Bd. 2. Frankfurt/M. 1981, S. 206-263.
- Kargon, Robert: Henry Rowland and the Physics Discipline in America. In: *Vistas in Astronomy* 29 (1986), S. 131-136.
- Kedrov, Bonifatij Michajlovic.: Die Ansichten Friedrich Engels' und seiner Vorgänger über die Klassifizierung der Wissenschaften. In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 9 (1961), S. 781-795.
- : Die Klassifizierung der Wissenschaften. Berlin 1975, 2 Bde.
- : Der Wissenschaftler und seine Schule. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977, S. 381-392.
- Keller, E. F.: Physics and the Emergence of Molecular Biology: A History of Cognitive and Political Synergy. In: *Journal of the History of Biology* 23 (1990), S.389-409.
- Kelley, Donald R.: Johann Sleidan and the Origins of History as a Profession. In: *Journal of Modern History* 52 (1980), S. 577-598.
- : The Problem of Knowledge and the Concept of Discipline. In: Id. (Hg.), *History and the Disciplines: The Reclassification of Knowledge in Early Modern Europe*. Rochester 1997, S. 13-27.
- Kerles, Daniel: *The Physicist: A History of a Scientific Community in Modern America*. New York 1978.
- Kincaid, Harold: Molecular Biology and the Unity of Science. In: *Philosophy of Science* 57 (1990), S. 575-593.
- Klein, Julie Thompson: *Interdisciplinarity. History, Theory & Practice*. Detroit 1990.
- : Interdisciplinary Resources: A Bibliographical Reflection. In: William G Doty und J.T. Klein (Hg.): *Interdisciplinary Resources*. Branford 1990, S. 35-67.
- : *Crossing Boundaries: Knowledge, Disciplinarity, and Interdisciplinarity*. Charlottesville 1996.
- Klinkenberg, Hans Martin: *Divisio philosophiae*. In: Ingrid Craemer-Ruegenberg und Andreas Speer (Hg.), *Scientia und ars im Hoch- und Spätmittelalter*. 1 Halband. Berlin und New York 1994, S.3-19.
- Klinkmüller, Erich: *Über interdisziplinäre, sozialwissenschaftliche Forschung in den USA und andernorts*. Berlin 1986.
- Klotz 1984: Gerhard Klotz: Der Beitrag J.W. Goethes zur Konstituierung der Botanik als naturwissenschaftlicher Disziplin an der *Alma mater Jenensis*. In: Bernd Wilhelm (Hg.), *Goethe und die Wissenschaften*. Jena 1984, S. 95-102.
- Knox, Dilwyn: *Disciplina*. The Monastic and Clerical Origins of European Civility. In: John Monfasani und Ronald G. Musto (Hg.), *Renaissance Society and Culture [...]*. New York 1991, S. 107-135.
- Kocka, Jürgen (Hg.): *Interdisziplinarität. Praxis – Herausforderung – Ideologie*. Frankfurt a. M. 1987.
- Kockelmans, Joseph J.: Science and Discipline: Some Historical and Critical Reflections. In: Id. (Hg.), *Interdisciplinarity and Higher Education*. University Park/London, S. 11-48.



- König, Wolfgang: Elektrotechnik – Entstehung einer wissenschaftlichen Disziplin. In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 10 (1987), S.83-93.
- Koerner, Ernst Frideryck Konrad Koerner: Pilot and Parasite Disciplines in the Development of Linguistic Science. In: Folia Linguistica Historica 1 (1980), S. 213-224.
- Kötter, Rudolf, und Philipp W. Balsiger: Interdisciplinarity and Transdisciplinarity: A Constant Challenge to the Sciences. In: Issues in Integrative Studies 17 (1999), S. 87-120.
- Kohler, Robert E.: Form Medical Chemistry to Biochemistry: The Making of a Biomedical Discipline. Cambridge 1982.
- Kolk, Rainer: Zur Professionalisierung und Disziplinentwicklung in der Germanistik. In: Jürgen Fohrmann und Wilhelm Voßkamp (Hg.), Wissenschaft und Nation. München 1991, S. 127-140.
- Krafft, Fritz: Der Weg von den Physikern zur Physik an den deutschen Universitäten. In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 1 (1978), S. 123-162.
- Krebs, Heike et al. (Hg.): Perspektiven interdisziplinärer Techikforschung: Konzepte, Analysen, Erfahrungen. Münster 2002.
- Kriek, Ernst: Wer hat die Biologie als selbständige Wissenschaft geschaffen? In: Volk im Werden 8 (1940), S. 255-259.
- Kristeller, Paul O.: The Modern System of the Arts: A Study of the History of Aesthetics. In: Journal of the History of Ideas 12 (1951), S. 496-527 und 13 (1952), S. 17-46.
- Kristian Jensen, Description, Division, Definition – Caesalpinus and the Study of Plants as an Independent Discipline. In: Marianne Pade (Hg.), Renaissance Readings of the *Corpus Aristotelicum*. Kobenhavn 2000, S. 185-206
- Kröber, Günter: Interdisziplinarität – ein aktuelles Erfordernis der Gesellschafts- und Wissenschaftsentwicklung. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 31 (1983), S. 575-589.
- Krug, Klaus: Die preußischen Reformen und die Emanzipation chemisch-technologischer Disziplinen. In: Gert Schubring (Hg.), „Einsamkeit und Freiheit“ neu besichtigt. Universitätsreformen und Disziplinenbildung in Preußen als Modell für Wissenschaftspolitik im Europa des 19. Jahrhunderts. Stuttgart 1991, S.171-182
- Kuschinsky, Gustav: The Influence of Dorpat on the Emergence of Pharmacology as a Distinct Discipline. In: Journal of the History of Medicine and Allied Sciences 23 (1968), S. 258-271.
- Laidler, Kenneth J.: Chemical Kinetics and the Origins of Physical Chemistry. In: Archives for History of Exact Sciences 32 (1985), S. 43-75.
- Laitko, Hubert: Wissenschaftsgeschichte als Disziplin: Zum Stand ihres Selbstverständnisses in der internationalen marxistischen Diskussion. In: Psychologehistorische Manuskripte. Berlin 1977, S. 6–29
- : Der Begriff der wissenschaftlichen Schule. – theoretische und praktische Konsequenzen seiner Bestimmung. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977, S. 257-290.
- : Erkenntnistheoretische und reproduktionstheoretische Gesichtspunkte zur Bestimmung des Disziplinbegriffs. In: Rostocker wissenschaftstheoretische Manuskripte 1978, H. 1, S. 25-34.
- : Disziplinengese als Objekt vergleichender Untersuchungen. In: Rostocker wissenschaftstheoretische Manuskripte 1982, H. 8, S. 7-18.
- : Disziplinengese als sozialer Prozeß. In: Jahrbuch für Soziologie und Sozialpolitik 1989, S. 21-45.
- : On the Emergence of Scientific Theories. In: Imre Hronzky et al. (Hg.), Scientific Knowledge Socialized. Dordrecht, Boston und London 1988, S. 213-223.



- : Disziplingeschichte und Disziplinverständnis. In: Volker Peckhaus und Christian Thiel (Hg.): Disziplinen im Kontext. Perspektiven der Disziplingeschichtsschreibung. München 1999, S. 21-60.
- : Die Disziplin als Strukturdisziplin und Entwicklungsform der Wissenschaft – Motive, Verläufe und Wirkungen von Disziplingenesen. In: Ekkehard Höxtermann et al. (Hg.), Die Entstehung biologischer Disziplinen. Bd. I. Berlin 2002, S. 19-56.
- : und Martin Guntau: Disziplinbegriff und disziplinäre Gliederung der Wissenschaft – Relevanz und Relativität. In: Ekkehard Höxtermann und Hartmut . H. Hilger (Hg.), Lebenswissen. Eine Einführung in die Geschichte der Biologie. Rangsdorf 2007. S. 32-59
- Lambert, Peter: The Professionalization and Institutionalization of History. In: Stefan Berger et al. (Hg.), Writing History: Theory and Practice. London/New York 2003, S. 42-60.
- Lange, Hermann Die Anfänge der modernen Rechtswissenschaft. Bologna und das frühe Mittelalter. Stuttgart 1993.
- Lange, Kirill Aleksandrivic.: „Klassische“ und gegenwärtige wissenschaftliche Schulen und wissenschaftliche Forschungsvereinigungen. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977, S. 341-349.
- Langosch, Karl: Wilhelm Meyer aus Speyer und Paul von Winterfeld. Begründer der mittel-lateinischen Wissenschaft. Berlin 1936.
- Laudan, Rachel: Ideas and Organization in British Geology: A Case Study in Institutional History. In: Isis 68 (1977), S. 527-538.
- : Redefinitions of a Discipline: Histories of Geology and Geological History. In: Graham, Loren, Wolf Lepenies und Peter Weingart (Hg.), Functions and Use of Disciplinary Histories. Dordrecht 1983, S. 79-104.
- : From Mineralogy to Geology. The Foundations of a Science, 1650-1830. Chicago 1987.
- Law, John: The Development of Specialities in Science: The Case of X-Ray Protein Crystallography. In: Gerard Lemaine et al. (Hg.), Perspectives on the Emergence of Scientific Disciplines. The Hague 1977, S. 123-152.
- Leca, Jean: la science politique dans le champ intellectuel français. In: Revue française de science politique 32 (1981), S. 653-678.
- : French Political Science and Its Subfields. In: David Easton et al. (Hg.), Development of Political Science. A Comparative Survey. London 1991, S. 147-186.
- Lehnert, Detlef: „Politik als Wissenschaft“. Beiträge zur Institutionalisierung einer Fachdisziplin in Forschung und Lehre der *DHfP* 1920-1933. In: Politische Vierteljahrsschrift 30 (1989), S. 443-465.
- Lemaine, Gerard et al. : Problems in the Emergence of New Disciplines. In: Id. et al. (Hg.), Perspectives on the Emergence of Scientific Disciplines. The Hague 1977, S. 1-23.
- et al.: (Hg.): Perspectives on the Emergence of Scientific Disciplines. The Hague 1977.
- Lennox, James G.: Aristotle on the Unity and Disunity of Science. In: International Studies in the Philosophy of Science 15 (2001), S. 133-144.
- Lenoir, Timothy: The Göttingen School and the Development of Transcendental Naturphilosophie in the Romantic Era. In: Studies in History of Biology 5 (1981), S. 111-205.
- : Die Disziplin der Natur und die Natur der Disziplinen. In: Id., Politik im Tempel der Wissenschaft. Forschung und Machtausübung im deutschen Kaiserreich. Frankfurt und New York 1992, S. 209-225.
- : The Discipline of Nature, and the Nature of Disciplines. In: Id., Instituting Science: The Cultural Production of Scientific Disciplines. Stanford 1997, S. 45-74.
- : Instituting Science. The Cultural Production of Scientific Disciplines. Stanford 1997
- und Christophe Lécuyer: Instrument Makers and Discipline Builders: The Case of Nuclear Magnetic Resonance. In: Perspectives on Science 3 (1995), S. 276-345.



- Lesch, John E.: *Science and Medicine in France. The Emergence of Experimental Physiology, 1790-1855.* Cambridge 1984.
- Hannaway, Croline [Rez.] in: *Isis* 76 (1985), S. 622-623.
- Letvin, William: *The Origins of Scientific Economic. English Economic Thought 1660-1776.* London 1963.
- Levin, Lennart, und Ingemar Lind (Hg.): *Interdisciplinarity Revisited. Re-Assessing the Concept in the Light of Institutional Experience.* Stockholm 1985.
- Levin, Richard: *The New Interdisciplinarity in Literary Criticism.* In: Nancy Easterlin und Barbara Riebling (Hg.), *After Poststructuralism. Interdisciplinarity and Literary Theory.* Evanston 1993, S. 13-43.
- Levine, Joseph M.: *Humanism and History: Origins of Modern English Historiography.* Ithaca 1987.
- Lepenes, Wolf: *Wissenschaftsgeschichte und Disziplingeschichte.* In: *Geschichte und Gesellschaft. Zeitschrift für Historische Sozialwissenschaft* 4 (1978), H. 4, S. 437-451.
- : *Probleme der historischen Wissenschaftsforschung.* In: Clemens Burrichter (Hg.), *Grundlegung der historischen Wissenschaftsforschung.* Stuttgart 1979, S. 23-47.
- Libre, Paul: *The Quadrivium in the Thirteenth Century Universities (with Special Reference to Paris).* In: *Arts libéraux et philosophie au moyen age.* Montréal 1969, S. 175-191
- Liesenfeld, Cornelia: *Inter- und Transdisziplinarität: Heuristik und Begründung.* In: *Journal for General Philosophy of Science [Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie]* 24 (1993), S. 257-274.
- Lingelbach, Gabriele: *Konsequenzen der Strukturierung nationaler Wissenschaftssysteme für disziplinäre Institutionalisierungsprozesse: Ein Vergleich der französischen und amerikanischen Geschichtswissenschaft während des 19. Jahrhunderts.* In: Matthias Middell et al. (Hg.), *Historische Institute im internationalen Vergleich.* Leipzig 2001, S. 111-133.
- : *The Historical Discipline in the United States. Following the German Model?* In: Eckhart Fuchs und Benedikt Steuchtey (Hg.), *Across Cultural Borders. Historiography in Global Perspective.* Lanham 2002, S. 183-204.
- : *Klio macht Karriere: die Institutionalisierung der Geschichtswissenschaft in Frankreich und den USA in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.* Göttingen 2003.
- Livingston, Eric: *The Disciplinarity of Knowledge at the Mathematics-Physics Interface.* In: Ellen Messer-Davidow et al. (Hg.), *Knowledges. Historical and Critical Studies in Disciplinarity.* Charlottesville 1993, S. 368-393.
- Löwy, Ilona: *The Strength of Loose Concepts. Boundary Concepts, Federative Experimental Strategies and Disciplinary Growth: The Case of Immunology.* In: *History of Science* 30 (1992), S. 371-396.
- : *On Hybridizations, Networks and New Disciplines: the Pasteur Institute and the Development of Microbiology in France.* In: *Studies in the History and Philosophy of Science* 25 (1995), S. 655-688.
- Lüdtke, Karlheinz: *Interdisziplinarität und Wissensentwicklung. Wie Phänomene in interdisziplinärer Kommunikation wissenschaftlich bedeutsam werden.* In: *Journal for General Philosophy of Science [Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie]* 26 (1995), S. 93-117.
- Lundgreen, Peter: *Akademiker und ‚Professionen‘ in Deutschland.* In: *Historische Zeitschrift* 254 (1992), S. 657-670.
- Lutz, Cora E.: *Remigius' Ideas on the Classification of the Seven Liberal Arts.* In: *Traditio* 12 (1956), S. 65-86.
- Lutz, Gerhard: *Geographie und Statistik im 18. Jahrhundert. Zur Neugliederung und Inhalten von „Fächern“ im Bereich der historischen Wissenschaften.* In: Mohammed H. Rassem



- und Justin Stagl (Hg.), Statistik und Staatsbeschreibung in der Neuzeit: vornehmlich im 16. – 18. Jahrhundert. Paderborn/München/Wien/Zürich 1980, S. 249-268.
- Lutz-Bachmann, Mathias: Die Einteilung bei Thomas von Aquin: In: Berndt, Rainer, Matthias Lutz-Bachmann und Ralf M.W. Stammberger (Hg.), „Scientia“ und „Disciplina“: Wissenschaftstheorie und Wissenschaftspraxis im 12. und 13. Jahrhundert. Berlin 2002. S. 235-248.
- MacClelland, Charles E. : The Gerinean Experience of Professoalization. Modern Learned Professions and Their Organizations From Early Nineteenth Century to the Hitler Era. Cambridge 1991.
- Maillard, Christine, und Arlette Bothorel-Witz (Hg.), Du dialogue des disciplines: Germanistique et interdisciplinarité. Strasbourg 1998
- Mainzer, Klaus: Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Grundlagen der Inter- und Transdisziplinarität. In: Werner Arber (Hg.), Inter- und transdisziplinarität Warum? – Wie? Bern/Stuttgart/Wien 1993, S. 17-53.
- Mangold, Sabine: Eine ‚weltbürgerliche Wissenschaft‘ – Die deutsche Orientalistik im 19. Jahrhundert. Stuttgart 2004
- Marenbon, John: The Theoretical and Practical Autonomy of Philosophy as a Discipline in the Middle Ages: Latin Philosophy, 1250-1350 [1990]. In: Id., Aristotelian Logic, Platonism, and the Context of Early Medieval Philosophy in the West. Aldershot 200, S. 262-274.
- Mariétan, Joseph: Problème de la classification des sciences d’Aristote à St. Thomas. Dissertation Fribourg 1901.
- Mathias, Dietmar: Das Alte Testament in Lehre und Forschung an der Theologischen Fakultät Leipzig. Der Weg zu einer eigenständigen theologischen Disziplin im 19. Jahrhundert. In: Andreas Gößner (Hg.), Die Theologische Fakultät der Universität Leipzig: Personen, Profile und Perspektiven aus sechs Jahrhunderten Fakultätsgeschichte. Leipzig 2005, S. 371-420.
- Mauch, Otto: Der lateinische Begriff *Disciplina*. Eine Wortuntersuchung. Diss. Basel. Freiburg in der Schweiz 1941.
- Mayer, Anna-K.: Setting up a Discipline: Conflicting Agendas in Cambridge History of Science Committee, 1936-1950. In: Studies in History and Philosophy of Science 31 (2000). S. 665-689.
- : Fatal Mutilations: Educationism and the British Background to the 1931 International Congress for the History of Science and Technology. In: History of Science 40 (2002), S. 445-472.
- : Setting up a Discipline II: British History of Science and „the end of ideology“, 1931-1948. In: Studies in History and Philosophy of Science. In: Studies in History and Philosophy of Science 35 (2004), S. 41-72.
- McAllister, James W.: Competition Among Scientific Disciplines in Cold Nuclear Fusion Research. In: Science in Context 5 (1992), S. 17-49.
- McEvoy, James: Liberal Arts, Science. Philosophy, Theology and Wisdom at Oxford, 1200-1250. In: Jan A. Aertsen und Andreas Speer (Hg.), Was ist Philosophie im Mittelalter? Qu’est-ce que la philosophie au Moyen Age? What ist Philosophy in the Middle Ages? [...]. Berlin und New York 1998, S. 360-370.
- McGrade, Arthur Stephen: The Medieval Idea of Heresy: What are We to Make of It? In: Peter Biller und Barrie Dobson (Hg.), The Medieval Church: Universities, Heresy, and the Religious Life [...]. Woodbridge 1999, S. 111-139
- McKeon, Michael: The Origins of Interdisciplinary Studies. In: Eighteenth-Century Studies 28 (1994/95), S. 17-28.



- McKirahan, Richard D.: Aristotle's Subordinate Sciences. In: *British Journal for the History of Science* 11 (1978), S. 197-220
- McLennan, Gregor: *Sociology and Cultural Studies: Rhetorics of Disciplinary Identity*. In: *History of the Human Sciences* 11 (1998), S. 1-17.
- McRae, Robert: *The Unity of the Sciences: Bacon, Descartes, and Leibniz*. In: *Journal of the History of Ideas* 18 (1957), S. 27-48.
- : *The Problem of the Unity of Sciences: Caon to Kant*. Toronto 1961
- Weinberg, Julius: [Rez.] in: *American Historical Review* 68 (1963), S.- 411-412
- Meinel, Christoph: *Die Chemie an der Universität Marburg seit Beginn des 19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zu ihrer Entwicklung als Hochschulfach*. Marburg 1978.
- Szabadváry, Ferenc: [Rez.] in: *Sudhoffs Archiv* 64(1980), S.. 404.
- Schütt, Hans-Werner [Rez.] in: *Isis* 71 (1980), S. 309-311.
- : *De praestantia et utilitate Chemiae: Selbstdarstellung einer jungen Disziplin im Spiegel ihres programmatischen Schrifttums*. In: *Sudhoffs Archiv* 65 (1981), S. 366-389.
- : *Theory or Practice? The Eigheenth-Century Debate on the Scientific Status of Chemistry*. In: *Ambix* 30 (1983), S. 121-132
- : *Reine und angewandte Chemie. Die Entstehung einer neuen Wissenschaftskonzeption in der Chemie der Aufklärung*. In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 8 (1985), S. 25-45.
- : *Zur Sozialgeschichte des chemischen Hochschulfaches im 18. Jahrhundert*. In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 10 (1987), S. 147-168.
- : *Artibus Academicis Inserenda. Chemistry's Place in Eighteenth and Early Nineteenth Century Universities*. In: *History of Universities* 7 (1988), S. 89-115.
- : *Disziplinwandel in der Chemie um 1800*. In: Rüdiger Stolz und Erika Krauße (Hg.), *Chemie und Pharmazie im Spiegel der Geschichte*. Jena 1993, S. 34-45.
- Meister, Jan Christoph: „Think Big“: Disziplinarität als wissenschaftstheoretische Benchmark der Computerphilologie. In: *Jahrbuch für Computerphilologie* 4 (2002), S. 19-50.
- Melhaldo, Evan M.: Metzger, Kuhn, and Eighteenth Century Disciplinary History. In: Gad Freudenthal (Hg.), *Étude sur/Studies on Héléne Metzger*. [...] Leiden 1990, S. 111-134.
- Messer-Davidow, Ellen, David R. Shumway und David J. Sylvan (Hg.): *Knowledges: Historical and Critical Studies in Disciplinarity*. Charlottesville/London 1993.
- Metraux, Alexandre: *Wilhelm Wundt und die Institutionalisierung der Psychologie*. In: *Psychologische Rundschau* 13 (1980), S. 84-98.
- Meves, Uwe: *Berthold Georg Niebuhrs Vorschläge zur Begründung einer wissenschaftlichen Disziplin „Deutsche Philologie“ (1812-1816)*. In: *Zeitschrift für Deutsche Philologie* 104 (1985), S. 321-356
- : *Die Gründung germanistischer Seminare an den preußischen Universitäten (1875-1985)*. In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 61 (1987), S. 69\*-122\*.
- : *Zum Institutionalisierungsprozeß der deutschen Philologie: Die Periode der Lehrstuhleinrichtung*. In: Jürgen Fohrmann und Wilhelm Voßkamp (Hg.), *Wissenschaftsgeschichte der Germanistik im 19. Jahrhundert*. Stuttgart 1994, S. 115-203.
- : *Die Anfänge des Faches deutsche Sprache und Literatur an der Universität Königsberg*. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 114 (1995), S. 376-393.
- : *Die Institutionalisierung der Germanistik als akademisches Fach an den Universitätsgründungen in Preußen*. In: Gert Schubring (Hg.), „Einsamkeit und Freiheit“ neu besichtigt. *Universitätsreformen und Disziplinenbildung in Preußen als Modell für Wissenschaftspolitik im Europa des 19. Jahrhunderts*. Stuttgart 1991, S.110-143
- Mikkeli, Heikki: *The Status of Mechanical Arts in the Aristotelian Classification of Knowledge in the Early Sixteenth Century*. In: Paul Richard Blum (Hg.), *Sapientiam amemus. Humanismus und Aristotelismus in der Renaissance*. München 1999, S. 109-126,



- Mikosch, Gunnar: Interdisziplinarität als kritische Anfrage der Geistes- und Sozialwissenschaften an die naturwissenschaftlichen und technischen Disziplinen/Auf dem Weg zu einer kritischen Theorie der Interdisziplinarität. In: Arber Werner (Hg.): Inter- und Transdisziplinarität Warum? - Wie? Inter- et transdisciplinarité pourquoi? - comment? Bern/Stuttgart/ Wien 1993, S. 55-67
- Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977 und zweiter Band Berlin 1979.
- Mittelstraß, Jürgen: Wohin geht die Wissenschaft? Über Disziplinarität und Interdisziplinarität und das Wissen in einer Leibniz-Welt. In: Id., Der Flug der Eule. Von der Vernunft der Wissenschaft und der Aufgabe der Philosophie. Frankfurt/M. 1989, S. 60-88.
- : Die Häuser des Wissens. Wissenschaftstheoretische Studien. Frankfurt/M. 1998, S. 29-48.
- : Transdisciplinarity – New Structures in Science. In: Max Planck Forum 5 (2002), S. 43-54.
- Möbuss, Susanne: Der Begriff der *scientia* bei Levi ben Gerson. In: Ingrid Craemer-Ruegenberg und Andreas Speer (Hg.), *Scientia und ars im Hochmittelalter 2. Halbband*. Berlin und New York 1994, S.653-666
- Mohr, Arno: Die Durchsetzung der Politikwissenschaft an den deutschen Hochschulen und die Entwicklung der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft. In: Klaus von Beyme (Hg.), *Politikwissenschaft in der Bundesrepublik*. Opladen 1986, S. 62-77
- : *Politikwissenschaft als Alternative. Stationen einer wissenschaftlichen Disziplin auf dem Wege zu ihrer Selbständigkeit in der Bundesrepublik Deutschland 1945-1968*. Bochum 1988.
- Moran, Joe: *Interdisciplinarity*. London und New York 2002.
- Morrison, Margaret: *Critical Discussion of Unifying Scientific Theories. Physical Concepts and Mathematical Structures*. Cambridge 2000.
- Motzkin, Gabriel: The Catholic Response to Secularization and the Rise of the History of Science as a Discipline. In: *Science in Context* 3 (1989), S. 203-226.
- Mouhasseb, Jamal: *Essai sur la classification des sciences*. Thèse Université de Genève. Damas 1953.
- Müller, Klaus A. M.: Interdisziplinäre Forschung als geschichtliche Herausforderung. Festvortrag zum 70. Geburtstag von Hans-Rudolf Müller-Schwefe am 26. Juni 1980. In: *Hamburger Universitätsreden* 36 (1981), S. 23-56
- Mulkay, Michael J.: Three Models of Scientific Development. In: *Sociological Review* 23 (1975), S. 509-526.
- Mullins, Nicholas C.: The Development of a Scientific Speciality: The Phage Group and the Origins of Molecular Biology. In: *Minerva* 10 (1972), S. 51-82.
- Multhauf, Robert P.: John of Rupescissa and the Origin of Medical Chemistry. In: *Isis* 45 (1954), S. 359-367.
- : *The Origins of Chemistry*. London 1967.
- Mungello, David E.: *Curious Land: Jesuit Accommodation and the Origins of Sinology*. Stuttgart 1985.
- Narodny, Leo: Smell: A Challenge to Interdisciplinary Science. In: *Interdisciplinary Science Reviews* 5/1 (1980), S. 37-48.
- Neckers, James W.: *The Building of a Department: Chemistry at Southern Illinois University, 1927-1967*. London und Amsterdam 1979
- Beer, John J. [Rez.] in: *Isis* 71 (1980), S. 309.
- Nederman, Cary J.: Aristotelianism and the Origins of 'Political Science' in the Twelfth Century. In: *Journal of the History of Ideas* 52 (1991), S. 179-194.
- Nelson, Cary, und Dilip Parameshwar Gaonkar (Hg.): *Disciplinary and Dissent in Cultural Studies*. New York/London 1996.



- Nethersole, Reingald: Dialog der Disziplinen: Grenzüberschreitende Perspektiven in der Germanistik. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik 26 (1994), S. 8-29.
- Neuburger, Max: Die Geschichte der Medizin als akademischer Lehrgegenstand. In: Wiener Klinische Wochenschrift 17 (1904), S. 1214-1219.
- : Die klinischen Spezialfächer der Heilkunde in der Zweiten Wiener Medizinischen Schule. In: Wiener medizinische Wochenschrift 100 (1950). S. 11-14
- Neurath, Paul: Paul Lazarsfeld und die Institutionalisierung empirischer Sozialforschung: Ausfuhr und Wiedereinfuhr einer Wiener Institution. In: Ilja Srubar (Hg.), Exil, Wissenschaft, Identität. Frankfurt/M. 1988, S. 67-105.
- Nickles, Thomas: Theory Generalization, Problem Reduction and the Unity of Science. In: Robert S. Cohen et al. (Hg.), PSA 1974.Dordrecht 1976, S.. 33-75.
- Niiniluoto, Ilkka: The Emergence of Scientific Specialities. Six Models. In: Posnan Studies in the Philosophy of the Sciences and the Humanities 44 (1995), S. 211-223.
- Nye, Mary Jo: Physics and Chemistry: Commensurate or Incommensurate Sciences? In: In: Ead., Joan L. Richards und Roger H. Stuewer (Hg.), The Invention of Physical Science. Intersections of Mathematics, Theology and Natural Philosophy Since the Seventeenth Century. Essays in Honor of Erwin N. Hiebert. Dordrecht 1992, S. 205-224.
- : From Chemical Philosophy to Theoretical Chemistry: Dynamics of Matter and Dynamics of Disciplines, 1800-1950. Berkeley 1993.
- Nyhart, Lynn K.: Biology Takes Form: Animal Morphology and the German Universities, 1800-1900. Chicago 1995.
- Oberländer, Erwin (Hg.): Geschichte Osteuropas. Zur Entwicklung einer historischen Disziplin in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Stuttgart 1992.
- Oberschall, Anthony: The Institutionalization of American Sociology. In: Id. (Hg.), The Establishment of Empirical Sociology. New York 1972, S. 187-251.
- O'Connor, Jean, und A. J. Meadows, Specialization and Professionalization in British Geology. In: Social Studies of Science 6 (1976), S. 77-89.
- Oesterreich, Gerhard: Die Fachhistorie und die Anfänge der sozialgeschichtlichen Forschung in Deutschland [1969]. In: Id., Stukturprobleme der frühen Neuzeit. Ausgewählte Aufsätze. Berlin 1980, S. 57-95.
- Ogurcov, Alexander Pavlovic: Die wissenschaftliche Schule als Form der Kooperation der Wissenschaftler. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977, S. 322-336.
- Ohly, Karl Peter: Disziplinenentwicklung und Verstehensprozesse. Ein Versuch über die Bedeutung von Strukturierungsansätzen im Fach Biologie für die Curriculumkonstruktion. In: J.R. Bloch (Hg.), Naturwissenschaftliche Fachsystematik und Curriculum. Weinheim/Basel 1984, S. 211-233.
- Olesko, Kathryn Mary: Physics as a Calling: Discipline and Practice in the Königsberg Seminar for Physics. Ithaca/London 1991.
- : The Humboldtian Reforms, Economic Factors, and Discipline Shaping. The Case of Königsberg Physics Seminar. In: Gert Schubring (Hg.), „Einsamkeit und Freiheit“ neu beachtigt. Universitätsreformen und Disziplinenbildung in Preußen als Modell für Wissenschaftspolitik im Europa des 19. Jahrhunderts. Stuttgart 1991, S. 92-109.
- : Tacit Knowledge and School Formation. In: Osiris 8 (1993), S. 16-29.
- Olson, Richard: The Emergence of the Social Sciences, 1642-1792. New York/Toronto 1993.
- Canizares, Jorge [Rez.] In: Isis 85 (1994), S. 518-519



- Oppenheim, Paul, und Hilary Putnam: Unity of science as a Working Hypothesis. In: Herbert Feigl et al. (Hg.), *Concepts, Theories, and the Mind-Body-Problem*. Minneapolis 1958, S. 3-36.
- Ovitt, George, Jr.: The Status of the Mechanical Arts in Medieval Classifications of Learning. In: *Viator* 14 (1983), S. 89-105.
- Pantel, Johannes, und Axel Bauer: Die Institutionalisierung der Pathologischen Anatomie im 19. Jahrhundert an den Universitäten Deutschlands, der deutschen Schweiz und Österreichs. In: *Gesnerus* 47 (1990), S. 303-328.
- Pape, Wolfgang: Zur Entwicklung des Faches Ur- und Frühgeschichte in Deutschland bis 1945. In: Achim Leube (Hg.), *Prähistorie und Nationalsozialismus*. Heidelberg 2002, S. 163-226.
- Parrish, John B.: Rise of Economics as an Academic Discipline. The Formative Years to 1900. In: *Southern Economic Journal* 34 (1967/68), S. 1-16.
- Patig, Susanne: Überlegungen zur theoretischen Fundierung der Disziplin Wirtschaftsinformatik, ausgehend von einer allgemeinen Systemtheorie. In: *Journal for General Philosophy of Science* 32 (2001), S. 39-64.
- Pauly, Philip J.: The Appearance of Academic Biology in late Nineteenth-Century America. In: *Journal of the History of Biology* 17 (1984), S. 369-387.
- Peckhaus, Volker: Historiographie wissenschaftlicher Disziplinen als Kombination von Problem- und Sozialgeschichtsschreibung: Formale Logik im Deutschland des ausgehenden 19. Jahrhunderts. In: Hans Poser und Clemens Burrichter (Hg.), *Die geschichtliche Perspektive in den Disziplinen der Wissenschaftsforschung*. Berlin 1988, S. 177-215.
- : Hilbert, Zermelo und die Institutionalisierung der mathematischen Logik in Deutschland. In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 15 (1992), S. 27-38.
- : Scientific Progress and Changes in Hierarchies of Scientific Disciplines. In: Emily Grosholz und Herbert Breger (Hg.), *The Growth of Mathematical Knowledge*. Dordrecht/Boston/London 2000, S. 363-376
- : Chancen kontextueller Disziplingeschichtsschreibung in der Mathematik. In: Id., und Christian Thiel (Hg.): *Disziplinen im Kontext. Perspektiven der Disziplingeschichtsschreibung*. München 1999, S. 77-95.
- und Christian Thiel (Hg.): *Disziplinen im Kontext. Perspektiven der Disziplingeschichtsschreibung*. München 1999.
- und Christian Thiel: Kontextuelle Disziplingeschichtsschreibung. In: Id. und Id. (Hg.), *Disziplinen im Kontext. Perspektiven der Disziplingeschichtsschreibung*. München 1999, S. 7-19.
- Petrie, Hugh: Do You See What I See? The Epistemology of Interdisciplinary Inquiry. In: *The Journal of Aesthetic Education* 10 (1976), S. 29-43.
- Peukert, Helmut: Zur Frage einer „Logik der interdisziplinären Forschung“. In: Johann B. Metz und Trutz Rendtorff Trutz (Hg.): *Die Theologie in der interdisziplinären Forschung*. Düsseldorf 1971, S. 65-71.
- Pfetsch, Frank: Die Institutionalisierung medizinischer Fachgebiete im deutschen Wissenschaftssystem. In: Id. und Abraham Zloczower (Hg.), *Innovation und Widerstände in der Wissenschaft*. Düsseldorf 1973, S. 9-90.
- : *Zur Entwicklung der Wissenschaftspolitik in Deutschland, 1750-1914*. Berlin 1974
- Pinch, Trevor: The Culture of Scientists and Disciplinary Rhetoric. In: *European Journal of Education* 25 (1990), S. 295-304.
- Plath, Peter: Interdisziplinarität in den Naturwissenschaften – das Verhältnis der Chemie zu ihren Nachbarwissenschaften. In: Id. und H.J. Sandkühler (Hg.), *Theorie und Labor: Dialektik als Programm der Naturwissenschaft*. Köln 1978, S. 209-225.



- Polta, Jaroslav: Die Entwicklung der Geometrie im 19. Jahrhundert und die Entstehung geometrischer Schulen. In: *NTM* 24 (1987), S- 29-41.
- Porter, Roy: The Industrial Revolution and the Rise of the Science of Geology. In: Miklas Teich et al. (Hg.), *Changing Perspectives in the History of Science*. London 1973, S. 320-343.
- : *The Making of Geology. Earth Science in Britain, 1660-1815*. Cambridge 1977.
- : *Gentlemen and Geology: The Emergence of a Scientific Career, 1660-1920*. In: *The Historical Journal* 21 (1978), S. 809-836.
- Poser, Hans: *Mathesis Universalis and Scientia Singularis. Connections and Disconnections between Scientific Disciplines*. In: *Philosophia Naturalis* 35 (1998), S. 3-21.
- Posner, Roland: What is An Academic Discipline? In: Regina Claussen (Hg.), *Gedankenzeichen. Festschrift für Klaus Oehler zum 60. Geburtstag*. Tübingen 1988, S. 165-185.
- : *The Relationship Between Individual Disciplines and Interdisciplinary Approaches*. In: Id., Klaus Robering und Thomas A. Sebeok (Hg.), *Semiotics. A Handbook on the Sign-Theoretic Foundations of Nature and Culture*. Berlin und New York 2003, Vol. III, S. 2341–2374.
- Post, Robert: *Debating Disciplinarity*. In: *Critical Inquiry* 35 (2009), S. 749-770.
- Powers, John C.: *Inventing Chemistry: Herman Boerhave and the Reform of the Chemical Arts*. Chicago 2012.
- McEvoy, John G. [Rez.] In: *Early Science and Medicine* 18 (2013), S. 586-588
- Prahl, Hans-Werner: *Dr Streit um die Vaterschaft. Die Anfänge der Soziologie in der Sicht deutscher Soziologen vor 1933*. In: Sven Papcke (Hg.), *Ordnung und Theorie. Beiträge zur Geschichte der Soziologie in Deutschland*. Darmstadt 1986, S. 48-68.
- Proesler, Hans: *Anfänge der Gesellschaftslehre*. Erlangen 1935.
- Puschmann, Theodor: *Die Geschichte der Medizin als akademischer Lehrgegenstand*. In: *Wiener medizinische Blätter* 44/45 (1879), S. 1-11.
- Prüll, Cay-Rüdiger: *Disziplinen: Entwicklungsmöglichkeiten der Medizingeschichte als Disziplinen- und Wissenschaftsgeschichte*. In: Norbert Paul und Thomas Schlich (Hg.), *Medizingeschichte: Aufgaben, Probleme, Perspektiven*. Frankfurt und New York 1998, S. 216-242.
- Radding, Charles M.: *The Origins of Medieval Jurisprudence*. Pavia and Bologna 850-1150. New Haven/London 1988
- : *Legal Science 1000-1200. The Invention of a Discipline*. In: *Rivista di storia del diritto italiano* 63 (1990) S. 409 – 432.
- Ramberg, Peter J.: *The Death of Vitalism and the Birth of Organic Chemistry: Wöhler's Urea Synthesis and Disciplinary Identity of Organic Chemistry*. In: *Ambix* 47 (2000), S. 170-195
- Rappa, Michael, und Koenraad Debakere: *Youth and Scientific Innovation: The Role of Young Scientists in the Development of a New Field*. In: *Minerva* 31 (1993), S.1-29.
- Rath, Matthias: *Der Psychologismusstreit – die Geschichte eines gescheiterten Rettungsversuchs*. In: Angela Schorr und Ernst G. Winter (Hg.), *Psychologiegeschichte heute*. Göttingen/Tofronto/Zürich 1990, S. 112-127.
- : *Von der Logik zur Psycho-Logik. Der Psychologismus seit Jakob Friedrich Fries*. In: *Philosophisches Jahrbuch* 101 (1994), S. 307-320.
- : *Der Psychologismusstreit in der deutschen Philosophie*. Freiburg 1994.
- Reber, Arthur S.: *The Rise and (Surprisingly Rapid) Fall of Psycholinguistics*. In: *Synthese* 72 (1987), S. 325-339.
- Rees, D. A. : *Kant's "Physiology of the Human Understanding" and the Classification of the Sciences*. In: *Journal of the History of Ideas* 13 (1952), S.. 108-109



- Reingold, Nathan: History of Science Today, 1 : Uniformity as Hidden Diversity: History of Science in the United States, 1910-1940. In: British Journal for the History of Science 19 (1986), S. 243-262.
- Resweber, Jean-Paul: La méthode interdisciplinaire. Paris 1981.
- Rexroth, Frank: Die Einheit der Wissenschaft und der Eigensinn der Disziplinen. Zur Konkurrenz zweier Denkformen im 12. Und 13. Jahrhundert. In: Deutsche Archiv für die Erforschung des Mittelalters 67 (2011), S. 19-50.
- Rieber, Robert et al.: Wilhelm Wundt in History. The Making of a Scientific Psychology. New York 2001.
- Ripley, Dillon S.: The Smithsonian. An Interdisciplinary Institution 150 Years After its Conception by James Smithson. In: Interdisciplinary Science Reviews 3/2 (1978), S. 89-98
- Ritchie, James: Natural History and the Emergence of Geology in the Scottish Universities. In: Transactions of the Edinburgh Geological Society 15 (1952), S. 297-316.
- Risop, Alfred: Die romanische Philologie an der Berliner Universität. 1810-1910. Erlangen 1910.
- Rittberger, Volker, und Hartwig Hummel: Die Disziplin „Internationale Beziehungen“ im deutschsprachigen Raum auf der Suche nach ihrer Identität: Entwicklung und Perspektiven. In V. Rittberger (Hg.), Theorien der internationalen Beziehungen. Bestandsaufnahme und Forschungsperspektiven. Opladen 1990, S. 17-47.
- Rodekirchen, Dirk: Karl Sudhoff (1853-1938) und die Anfänge der Medizin-Geschichte in Deutschland. Diss. Med. Köln 1992.
- Roelcke, Volker, und Andreas Frewer: Konzepte und Kontexte bei der Institutionalisierung der Medizinhistoriographie um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. In: Andreas Frewer und Volker Roelcke (Hg.), Die Institutionalisierung der Medizinhistoriographie – Entwicklungslinien vom 19. ins 20. Jahrhundert. Wiesbaden 2001, S. 9-25.
- Rossiter, Margaret W.: The Emergence of Agricultural Science: Justus Liebig and the American, 1840-1880. New Haven 1975
- Rössler, Mechthild: Die Institutionalisierung einer neuen Wissenschaft: Raumforschung und Raumordnung 1935-1945. In: Geographische Zeitschrift 75 (1987), S. 177-194.
- : „Wissenschaft und Lebensraum“. Geographische Ostforschung im Nationalsozialismus - ein Beitrag zur Disziplingeschichte der Geographie. Berlin 1990.
- Rosen, George: The Specilization of Medicine with Particular Refernce to Ophtamology. New York 1944
- Rosenberg, Charles E.: Charles Benedict Davenport and the Beginnings of Human Genetics. In: Bulletin of the Histopry of Medicine 35 (1961), S. 266-276
- Rompeltien, Bärbel: Germanistik als Wissenschaft. Zur Ausdifferenzierung und Integration einer Fachdisziplin. Opladen 1994
- Ross, Dorothy: The Origins of American Social Science. Cambridge 1991.
- Roush, Sherrily, Testability and the Unity of Science. In: The Journal of Philosophy 101 (2004), S. 555-57
- Rudolf, Kurt: Die Religionsgeschichte an der Leipziger Universität und die Entwicklung der Religionswissenschaft. Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte und zum Problem der Religionswissenschaft. Berlin 1962 (Sitzungsbericht der Sächsischen Akademie der Wissenschaft, Bd. 107, Heft 1).
- Rudwick, Martin J.S.: [Rez.] Laudan 1987. In: Minerva 28 (1990), S. 386-397.
- : The New Science of Geology: Studies in the Earth Sciences in teh Age of Revolution. Aldershot 2004.
- : Bursting the Limits of Time: the Reconstruction of Geohistory in the Age of Revolution [...]. Chicago/London 2005.



- Rütten, Thomas: Karl Sudhoff „Patriarch“ der deutschen Medizingeschichte. Zur Identitätspräsentation einer wissenschaftlichen Disziplin in der Biographik ihres Begründers. In: Daniell Gourevitch (Hg.), *Médecine érudits de Coray à Sigerist*. Paris 1995, S. 155-171
- Rukoff, P.M., und W.B. Scott: *New School. A History of the New School of Social Reserach*. New York/London 1986.
- Ryding, Janes N.: Alternatives in Nineteenth-Century German Ethnology: A Case Study in the Sociology of Science. In: *Sociologus N.F.* 25 (1985), S. 1-28.
- Sapp, Jan: The Struggle for Authority in the Field of Heredity, 1900-1932: New Perspectives on the Rise of Genetics. In: *Journal of the History of Biology* 3 (1983), S. 311-342.
- Schäfer, Ulla G.: *Historische Nationalökonomie und Sozialstatistik als Gesellschaftswissenschaften. Forschungen zur Vorgeschichte der theoretischen Soziologie und der empirischen Sozialforschung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts*. Köln und Wien 1971.
- Schaffner, Kenneth F.: Theory Structure, Reduction, and Disciplinary Integration in Biology. In: *Biology and philosophy* 8 (1993), S. 319-347.
- Scheele, Irmtraut: Grundzüge der institutionellen Entwicklung der biologischen Disziplinen an den deutschen Hochschulen seit dem 18. Jahrhundert. In: Gert Schubring (Hg.), „Einsamkeit und Freiheit“ neu besichtigt. *Universitätsreformen und Disziplinenbildung in Preußen als Modell für Wissenschaftspolitik im Europa des 19. Jahrhunderts*. Stuttgart 1991, S.144-154.
- Schenk, Günter: Wesen und Funktion der Ästhetik als Universitätsdisziplin aus der Sicht ihrer Begründer A.G. Baumgarten und G.F. Meier. In: Erich Donnert (Hg.), *Europa in der Frühen Neuzeit [...]. Bd. 2: Frühmoderne*. Weimar/Köln/Wien 1997, S.109-124.
- Schiller, Joseph: Physiology's Struggle for Independence in the First Half of the Nineteenth Century. In: *History of Science* 7 (1968), S. 64-89.
- Schlenke, Manfred: Anfänge einer wissenschaftlichen Geschichtsschreibung in Großbritannien im 18. Jahrhundert. In: Karl Hammer und Jürgen Voss (Hg.), *Historische Forschung im 18. Jahrhundert*. Bonn 1976, S. 313-333.
- Schling-Brodersen, Ursula: *Entwicklung und Institutionalisierung der Agrikulturchemie im 19. Jahrhundert: Liebig und die landwirtschaftlichen Versuchstationen*. Braunschweig 1989.
- Finlay, Mark R.: [Rez.] in *Isis*. 81(1990), S. 582-584
- : Liebig's Role in the Establishment of Agricultural Chemistry. In: *Ambix* 39 (1992), S. 21-31.
- Schmidt, Gabriela: Zur Entwicklung der Fächer Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik in der Wiener Schule. In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 14 (1991), S. 231-239.
- : Theodor Puschmann und seine Verdienste um die Einrichtung des Faches Medizingeschichte an der Wiener Medizinischen Fakultät. In: Andreas Frewer und Volker Roelcke (Hg.), *Die Institutionalisierung der Medizinhistoriographie – Entwicklungslinien vom 19. ins 20. Jahrhundert*. Wiesbaden 2001, S. 103-126.
- Schmitz, Rudolf: *Die deutschen phrmazeitisch-chemischen Hochschulinstitutre. Ihre Entstehung und Entwicklung in Vergangenheit und Gegenwart*. Ingelheim am Rhein 1969.
- Schneer, Cecil: The Rise of Historical Geology in the Seventeenth Century. In: *Isis* 45 (1955), S. 156-168
- Scholz, Hartmut: Zur Periodisierung der Entstehungsprozesse naturwissenschaftlicher Disziplinen, dargestellt am Beispiel der Entwicklung der Chemie. In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 31 (1983), S. 89-97.
- Schröder, Wilfried: *Disziplingeschichte als wissenschaftliche Selbstreflexion der historischen Wissenschaftsforschung. Eine Darstellung unter Heranziehung von Fallstudien der Wissenschaftsgeschichte der Geophysik*. Frankfurt/Bern 1982.



- Schubring, Gert: The Conception of Pure Mathematics as an Instrument in the Professionalization of Mathematics. In: Herbert Mehrrens et al. (Hg.), *Social History of Nineteenth Century Mathematics*. Basel/Boston/Stuttgart 1981, S. 111-134.
- : (Hg.): ‚Einsamkeit und Freiheit‘ neu besichtigt: Universitätsreformen und Disziplinbildung in Preußen als Modell für Wissenschaftspolitik im Europa des 19. Jahrhunderts. Stuttgart 1991.
- : Das Bonner naturwissenschaftliche Seminar (1825–1887). Eine Fallstudie zur Disziplin-differenzierung. In: Dietrich von Engelhardt, Andreas Kleinert und Johanna Bohley (Hg.), Christian Gottfried Nees von Esenbeck. Politik und Naturwissenschaft in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Halle 2004, S. 133–148.
- Schummer, Joachim: Multidisciplinarity, Interdisciplinarity, and Research Collaboration in Nanoscience and Nanotechnology. In: *Scientometrics* 59 (2004), S. 425-465.
- : Interdisciplinary Issues of Nanoscale Research. In: D. Baird et al. (Hg.), *Discovering the Nanoscale*. Amsterdam 2004, S. 9-20
- : The Global Institutionalization of Nanotechnology Research: A Bibliometric Approach to the Assessment of Science Policy. In: *Scientometrics* 70 (2007), S. 669-692.
- Schurz, Robert: Ist Interdisziplinarität möglich? In: *Universitas*. In: Zeitschrift für interdisziplinäre Wissenschaft 50/11 (1995), S. 1080-1089.
- Schwabe, Kurt: Naturwissenschaftliche Schulen. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen*. Erster Band. Berlin 1977, S. 393-401.
- Schwarz, Richard (Hg.): *Wissenschaft als interdisziplinäres Problem*. Berlin/New York 1974.
- Scriba, Christoph J.: Geschichte der Naturwissenschaften als neue Disziplin. Zur Frühgeschichte der Jahresversammlungen in Deutschland und der Internationalen Kongresse. In: Id. (Hg.), *Disciplinae Novae*. Zur Entstehung neuer Denk- und Arbeitseinrichtungen in der Naturwissenschaft. Festschrift zum 90. Geburtstag von Hans Schimank. Göttingen 1979, S. 9-24.
- Seidel-Vollmann, Stefanie: Die romanische Philologie an der Universität München (1820-1913). Zur Geschichte einer Disziplin in ihrer Aufbauzeit. Berlin 1977.
- Seifert, Arno: Staatenkunde – eine neue Disziplin und ihr wissenschaftstheoretischer Ort. In: Mohammed H. Rassem und Justin Stagl (Hg.), *Statistik und Staatsbeschreibung in der Neuzeit: vornehmlich im 16. – 18. Jahrhundert*. Paderborn/München/Wien/Zürich 1980, S. 217-248.
- Senger, Nicola: Der Ort der ‚Kunst‘ im Wissenschaftssystem des Hugo von St. Viktor. In: Günther Binding und Andreas Speer (Hg.), *Mittelalterliches Kunsterleben nach Quellen des 11. Bis 13. Jahrhunderts*. Stuttgart – Bad Cannstatt 1994, S. 53-75.
- Sera-Shriara, Efram: Observing Human Difference: James Hunt, Thomas Huxley and Competing Disciplinary Strategies in the 1860s. In: *Annals of Science* 70 (2013), S. 461-491.
- Servos, John W.: *Physical Chemistry From Ostwald to Pauling: The Making of a Science in America*. Princeton 1990.
- Shinn, Terry: Scientific Disciplines and Organizational Specificity: The Social and Cognitive Configuration of Laboratory Activities. In: Norbert Elias, H. Martines und R. Whitley (Hg.), *Scientific Establishments and Hierarchies*. Dordrecht 1982, S. 239-264.
- Shrunn, Wesley: Scientific Specialities and Technical Systems. In: *Social Studies of Science* 14 (1984), S. 63-90.
- Sieg, Ulrich: *Das Fach Philosophie an der Universität Marburg 1785-1866*. Ein Beitrag zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte [...]. Kassel 1989.
- Siegmund-Schultze, Reinhard: The Late Arrival of Academic Applied Mathematics in the United States: A Paradox, Theses and Literature. In: *NTM. International Journal of History and Ethics of Natural Sciences, Technology and Medicine* (N.S.) 11 (2003), S. 116-127



- Silliman, Robert H.: Fresnel and the Emergence of Physics as a Discipline. In: Historical Studies in the Physical Sciences 4 (1974), S. 137-162.
- Simonenko, O.D.: Formation of the Technical Science in Electrical Engineering [russ. zuerst 1974]. In: History and Technology 3 (1987), S. 381-396.
- Small, Henry G.: A Co-Citation Model of Scientific Speciality: A Longitudinal Study of Colla-gen Research. In: Social Studies of Science 7 (1977), S. 139-166.
- und D. Crane: Specialities and Disciplines in Science and Social Science: An Examination of their Structure Using Citations Indexes. In: Sociometrics 1 (1979), S. 445-461.
- Snooks, Rodney James: Another Scientific Practice Separating Chemistry from Physics. In: Foundations of Chemistry 8 (2006), S. 255-270
- Soaldo, Renato: Reflections on Interdisciplinarity. In: Joan W. Scott und Debra Keates (Hg.), Schools of Thought: Twenty-Five Years of Interpretive Social Science. Princeton/Oxford 2001, S. 67-82.
- Söllner, Alfons: Vom Staatsrecht zur ‚political Science‘? Die Emigration deutscher Wissen-schaftler nach 1933, ihr Einfluß auf die Transformation einer Disziplin. In: Politische Vierteljahresschrift 31 (1990), S. 627-654.
- : Die Gründung der westdeutschen Politikwissenschaft – ein Reimport aus der Emigration? In: Claus Dieter Krohn und Patrick von zur Mühlen (Hg.), Rückkehr und Aufbau nach 1945. Deutsche Remigranten im öffentlichen Lebens Nachkriegsdeutschlands. Marburg 1997, S. 253-274.
- : Die Entstehung der Politikwissenschaft und die Verwestlichung der Bundesrepublik Deutschland. In: Fluchtpunkte. Studien zur politischen Ideengeschichte des 20. Jahr-hunderts. Baden-Baden 2006, S. 160-223.
- Soffer, R.N.: Why Do Disciplines Fall? The Strange Case of Sociology. In: English Historical Review 97 (1982), S. 787-802.
- Speer, Andreas: Die entdeckte Natur. Untersuchungen zu Begründungsversuchen einer ‚scientia naturalis‘ im 12. Jahrhundert. Leiden, New York und Köln 1995.
- Anzulewicz, H.: [Rez.] In: Theologie und Philosophie 72 (1997), S. 411-415
- Stadter, Ernst: Die Seele als ‚minor mundus‘ und als ‚regnum‘. Ein Beitrag zur Psychologie der mittleren Franziskanerschule. In: Paul Wilpert (Hg.), Universalismus und Partiku-larismus im Mittelalter. Berlin 1968, S. 56-72.
- Stahl, William Harris: Martianus Capella and the Seven Liberal Arts. Volume I: The Quadrivium of Martianus Capella. Latin Traditions in the Mathematical Sciences 50 B.C. – A.D. 1250. With a Study of the Allegory and the Verbal Disciplines by Richard Johnson and E. L. Burge. New York und London 1971
- Staiger, Christiane: Spezialisierung in der Pharmazie. Geschichte der apothekerlichen Wie-terbildung. Eschborn 2002.
- Schäfer, Constanze: [Rez.] in: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 26 (2003), S. 302-303.
- Steen, Wim J. van der: Towards Disciplinary Disintegration in Biology. In: Biology and Philosophy 8 (1993), S. 259-275.
- : Additional Notes on Integration. In: Biology and Philosophy 8 (1993), S. 349-352.
- Stich, Anton Otto: Die Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre zur selbständigen Disziplin. Basel 1956.
- Stichweh, Rudolf: Die Differenzierung der Wissenschaft. In: Zeitschrift für Soziologie 8 (1979), S. 82-101.
- : Ausdifferenzierung der Wissenschaft. Eine Analyse am deutschen Beispiel. Bielefeld 1982.
- : Zur Entstehung des modernen Systems wissenschaftlicher Disziplinen: Physik in Deutsch-land, 1740 – 1890. Frankfurt/M. 1984.
- Olesko, Kathryn [Rez.] In: Isis 76 (1985), S. 607-608.



- : The Sociology of Scientific Disciplines: On the Genesis and Stability of the Disciplinary Structure of Modern Science. In: *Science in Context* 5 (1992), S. 3-15.
- : Zur Entstehung des modernen Systems wissenschaftlicher Disziplinen. In: *Minerva* 24 (1986), S. 41-46.
- : Wissenschaftliche Disziplinen. Bedingungen ihrer Stabilität im 19. und 20. Jahrhundert. In: Jürgen Schriewer et al. (Hg.), *Sozialer Raum und akademische Kulturen. Studien zur europäischen Hochschul- und Wissenschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert*. Frankfurt/M. 1993, S. 235-250.
- : *Wissenschaft, Universität, Professionen. Soziologische Analysen*. Frankfurt a. M. 1994.
- : *Physik an deutschen Hochschulen: Akademische Kultur und die Entstehung einer wissenschaftlichen Disziplin (1780-1920)*. In: Id., *Wissenschaft, Universität, Professionen. Soziologische Analysen*. Frankfurt a. M. 1994, S. 132-155.
- Stöltig, Erhard: *Akademische Soziologie in der Weimarer Republik*. Berlin 1986.
- : *Soziologie und Nationalökonomie. Die Wirkung des institutionellen Faktors*. In: Sven Papcke (Hg.), *Ordnung und Theorie. Beiträge zur Geschichte der Soziologie in Deutschland*. Darmstadt 1986, S. 69-92.
- Stolleis, Michael: *Wie entsteht ein Wissenschaftszweig? Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsverwaltungsrecht nach dem Ersten Weltkrieg*. In: Hartmut Bauer et al. (Hg.) *Umwelt, Wirtschaft und Recht*. Tübingen 2002. S. 1-13.
- Straubinger, Heinrich: *Die Apologetik als theologische Disziplin*. In: *Theologische Quartalschrift* 121 (1940), S. 14-25.
- Strawinski, Witold: *The Unity of Science Today*. In: *Poznan Studies in the Philosophy of the Sciences and the Humanities* 44 (1995), S. 295-304.
- Strickland, Stuart Walker: *Galvanic Disciplines: The Boundaries, Objects and Identities of Experimental Science in the Era of Romanticism*. In: *History of Science* 33 (1995), S. 449-468.
- Strube, Werner: *Die Entstehung der Ästhetik als einer wissenschaftlichen Disziplin*. In: *Scientia Poetica* 8 (2004), S. 1-30.
- Suárez-Díaz, Edna: *Molecular Evolution: Concepts and the Origin of Disciplines*. In: *Studies in History and Philosophy of Biological and Biomedical Sciences* 40 (2009), S. 43-53.
- Sühnel, Klaus, und Jens Baumann: *Neue Wissenschaftsdisziplinen in der Chemie zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert*. In: Klaus-Peter Meinicke und Klaus Krug (Hg.), *Wissenschafts- und Technologietransfer zwischen Industrieller und Wissenschaftlich-technischer Revolution*. Stuttgart 1992, S. 111-124.
- Suppes, Patrick: *The Plurality of Science [1978]*. In: Id., *Probabilistic Metaphysics*. Oxford 1984, S. 118-134.
- Swoboda, Wolfram: *Disciplines and Interdisciplinarity: A Historical Perspective*. In: Joseph J. Kockelmans (Hg.), *Interdisciplinarity and Higher Education*. University Park/London 1979, S. 49-92.
- Symposium on Crossdisciplinarity*. In: *Social Epistemology* 4 (1990), N. 3.
- Tatarkiewicz, Władysław: *Classification of Arts in Antiquity*. In: *Journal of the History of Ideas* 24 (1963), S. 231-240
- Teicher, Wilfried: *Untersuchungewn zur ärztlichen Spezialisierung im Spiegel des Reichsmedizinikalkenders am Beispiel Preussens im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts*. Phil. Diss. Universität Mainz 1992.
- Thackray, Arnold, und Robert K. Merton: *On Discipline-Building: The Paradoxes of George Sarton*. In: *Isis* 63 (1972), S. 673-695.
- Thackray, Arnold: *The Pre-History of an Academic Discipline: The Study of the History of Science in the United States, 1891-1941*. In: *Minerva* 18 (1980), S. 448-473.



- Theiner, Johann: Die Entwicklung der Moralthologie zur eigenständigen Disziplin. Regensburg 1970.
- Thiel, Christian: Neuere Überlegungen zur Geschichtsschreibung einzelwissenschaftlicher Disziplinen. In: Peter Janich (Hg.), *Entwicklungen der methodischen Philosophie*. Frankfurt am Main 1992, S. 125-147.
- Thiel, Felicitas: Die Etablierung der akademischen Pädagogik als Reflexionstheorie des Erziehungssystems. In: *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* 9 (2006), S. 81-96.
- Thieme, Frank: *Soziologie im Wandel. Ein Beitrag zum Entstehungsproß der Soziologie in Deutschland*. Frankfurt/M. 1990.
- Thomann, Günther: Christoph Mattäus Pfaff (1686-1760) und die Anfänge der dogmengeschichtlichen Disziplin. In: *Blätter für württembergische Kirchengeschichte* 85 (1985), S. 83-133.
- Tobies, Renate: Herausbildung der angewandten Mathematik und Mechanik als wissenschaftliches Grenzgebiet. In: *Wissenschaftswissenschaftliche Beiträge, Humboldt-Universität zu Berlin* 25 (1983), S. 81-90.
- Toepfer, Georg: Das System der biologischen Disziplinen – Geschichte und Theorie. In: Uwe Hoßfeld und Thomas Junker (Hg.), *Die Entstehung biologischer Disziplinen*. Berlin 2002, S. 69-96.
- Tonelli, Giorgio: The Problem of the Classification of the Sciences in Kant's Time. In: *Rivista critica di storia della filosofia* 30 (1975), S. 243-294.
- Torrance, John: Die Entstehung der Soziologie in Österreich 1885-1935. In: Wolf Lepenies (Hg.), *Geschichte der Soziologie*. Bd. 3. Frankfurt/M. 1981, S. 443-495.
- Tracenko, Aleksander Nikolaevic: Über das kategoriale „Profil“ einer wissenschaftlichen Schule. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen*. Erster Band. Berlin 1977, S. 361-366.
- Tuchmann, Arleen Marcia: Institutions and Disciplines: Recent Work in the History of German Science. In: *The Journal of Modern History* 69 (1997), S. 298-319.
- Turner, R. Steven: Helmholtz, Sensory Physiology, and the Disciplinary Development of German Psychology. In: William R. Woodward und Michael G. Ash (Hg.), *The Problematic Science. Psychology in Nineteenth-Century Thought*. New York 1982, S. 147-166.
- : *Historicism, Kritik, and the Prussian Professoriate, 1790-1840*. In: Mayotte Bollack und Heinz Wismann (Hg.), *Philologie und Hermeneutik im 19. Jahrhundert II*. Göttingen 1983, S. 450-489.
- : *The Great Transition and the Social Patterns of German Science*. In: *Minerva* 25 (1987), S. 56-76.
- Ullman, Berthold Louis: *Geometry in the Mediaeval Quadrivium*. In: *Studi in Bibliografia e storia in onore Tammaro de Marinis*. Verona 1964, IV, S. 263-285.
- Umstätter, Walther und Karl-Friedrich Wessel (Hg.): *Interdisziplinarität – Herausforderung an die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler*. Bielefeld 1999.
- Urdang, George: *History of Pharmacy as an Academic Discipline*. In: *Journal of the History of Medicine and Allied Sciences* 3 (1948), S. 5-10.
- Van der Streen, W.V.: *Towards Disciplinary Disintegration in Biology*. In: *Biology and Philosophy* 8 (1993), S. 259-275.
- Veit-Brause, Irmline: *Eine Disziplin rekonstruiert ihre Geschichte: Geschichte der Geschichtswissenschaft in den 90er Jahren*. In: *Neue Politische Literatur* 43 (1998), S. 36-66.
- : *Scientists and the Cultural Politics of Academic Disciplines in Late 19th Century Germany: Emil Du Bois-Reymond and the Controversy over the Role of the Cultural Sciences*. In: *History of the Human Sciences* 14/4 (2001), S. 31-56



- Vidal, Fernando: La Place de la psychologie dans l'ordre des sciences. In: Revue de Synthèse 3-4 (1994), S. 327-353.
- : The Sciences of the Soul: The Early Modern Origin of Psychology [frz. 2006]. Chicago und London 2011.
- Zasmmito, John H. [Rez.] In: Isis 103 (2012), S. 776-777.
- Vitrac, Bernard: Les classifications des science mathématiques en Grèce ancienne. In: Archives de Philosophie 68 (2005), S. 269-301.
- Völker, Arina: Die fachdisziplinäre Entwicklung an der Medizinischen Fakultät Halle im letzten Tätigkeitsdezennium von Johann Christian Reil. In: Johann Christian Reil (1759-1813). Halle 1989
- Wagner-Dobler, Roland: Self-Organization of Scientific Specialization and Diversification: A Quantitative Case Study. In: Social Studies of Science 27 (1997), S. 147-170.
- Wayne, Andrew: Theoretical Unity: The Case of the Standard Model. In: Perspectives on Science 4 (1996), S. 391-407.
- Wechsler, Dietmar, und Annette C. Hurst: Interdisziplinäre Systemintegration und Innovationsgenese: Ein methodologischer Zugang für die interdisziplinäre Forschung. In: Journal of General Philosophy of Science 42 (2011), S. 141-155.
- Weisheipl, James A.: Classification of the Sciences in Medieval Thought. In: Mediaeval Studies 27 (1965), S. 54-90.
- : The Place of the Liberal arts in the University Curriculum during the XIVth and XVth Centuries. In: Arts libéraux et philosophie au moyen âge. Montréal und Paris 1969, S. 209-213.
- : The Nature, Scope, and Classification of the Sciences. In: David C. Lindberg (Hg.), Science in the Middle Ages. Chicago 1978, S.461-482.
- Weisz, George: The Development of Medical Specilization in Nineteenth-Century Paris. In: Ann F. La Berge und Modechai Feingold (Hg.), French Medical Culture in the Nineteenth Century. Amsterdam 1994, S. 149-188.
- : The Emergence of Medical Specilization in the Nineteenth Century. In: Bulletin of the History of Medicine 77 (2003), S. 536-574.
- : Divide and Conquer: A Comparative History of Medical Specialization. Oxford/New York 2006.
- Weijers, Olga: The Evolution of the Trivium in University Teaching: The Example of the *Topics*. In: John Van Engen (Hg.), Learning Institutionalized. Teaching in the Medieval University. Notre Dame 2000, S. 43-67.
- Wessel, Karl-Friedrich: Weltanschauung und das Verhältnis von Disziplinarität und Interdisziplinarität. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 31 (1983), S. 606-610.
- Whitley, Richard D.: Cognitive and Social Institutionalization of Scientific Specialities and Research Areas. In: Id. (Hg.), Social Processes of Scientific Development. London und Boston 1974, S. 69-95.
- : Components of Scientific Activities, Their Characteristics and Institutionalization in Specialities and Research Areas: A Framework for the Comparative Analysis of Scientific Developments. In: Karin D. Knorr et al. (Hg.), Determinants and Controls of Scientific Development. Dordrecht/Boston 1975, S. 37-84.
- : Umbrella and Polytheistic Disciplines and Their Elites. In: Social Studies of Science 6 (1976), S. 471-497.
- Whittaker, Thomas: A Compendious Classification of the Sciences. In: Mind 12 (1903), S. 21-34.



- Wieland, Wolfgang: Aristoteles und die Idee der poetischen Wissenschaft. In: Thomas Grethlein und Heinrich Leitner (Hg.), *Inmitten der Zeit. Beiträge zur europäischen Gegenwartsphilosophie* [...]. Würzburg 1996, S. 479-505.  
*Zur aristotelischen Trichotomie wissenschaftler Disziplinen*
- Will, Gero: Die Anfänge der deutschen Keltologie und ihre Institutionalisierung bis 1901. In: Sabine Heinz und Karsten Braun (Hg.), *Die deutsche Keltologie und ihre Berliner Gelehrten bis 1945*. Frankfurt/Berlin 1999, S. 25-38.
- Wirth, Gisela: *Die Entwicklung der Alten Geschichte an der Philipps-Universität Marburg. Eine Untersuchung zu Entstehung, Inhalten und Funktion einer historischen Disziplin*. Marburg 1977.
- Wolf, Hubert (Hg.), *Die katholisch-theologischen Disziplinen in Deutschland 1870-1962: Ihre Geschichte, ihr Zeitbezug* [...]. Paderborn, München, Wien und Zürich 1999.
- Wolfson, Harry A.: *The Classification of Science in Medieval Jewish Philosophy*. In: *Hebrew Union Jubilee Volume (1875-1925)*. Reprint New York 1968, S. 263-315.
- Worboys, Michael: *The Emergence of Tropical Medicine: A Study in the Establishment of Scientific Speciality*. In: Gerard Lemaine et al. (Hg.), *Perspectives on the Emergence of Scientific Disciplines*. The Hague 1977, S. 75-98.
- Wray, K. Brad: *Rethinking Scientific Specialization*. In: *Social Studies of Science* 35 (2005), S. 151-164.
- Wyduckel, D.: *Ius publicum. Grundlagen und Entwicklung des Öffentlichen Rechts und der deutschen Staatswissenschaften*. Berlin 1984.
- Wylie, Alison: *Rethinking Unity as a 'Working Hypothesis' for Philosophy of Science: How Archaeologists Exploit the Disunities of Science*. In: *Perspectives on Science* 7 (1999), S. 293-317
- Zammito, John H.: *The Lenoir Thesis Revisited: Blumenbach and Kant*, In: *Studies in the History and Philosophy in the Biological and Biomedical Sciences* 43 (2002), S. 120-132.
- : *Kant, Herder, and the Birth of Anthropology*. Chicago 2002.
- Krupp, Anthony: [Rez.] in: *Goethe Yearbook* 12 (2004), S. 304-307
- Zanelotti, Kevin: [Rez.] in: *Journal of the History of Philosophy* 42 (2004), S. 225-226
- Ziche, Paul: *Von der Naturgeschichte zur Naturwissenschaft. Die Naturwissenschaften als eigenes Fachgebiet an der Universität Jena*. In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 21 (1998), S. 251-263.
- : *Wissenschaftslandschaften um 1900. Philosophie, die Wissenschaften und der nichtreduktive Szientismus*. Zürich 2008.
- Ziman, John: *Knowing Everything about Nothing: Specialization and Change in Research Careers*. Cambridge und New York 1987
- Stehr, Nico: [Rez.] in: *Isis* 81 (1990), S. 618-619.
- Zimmerli, Walther Ch.: *Beyond the Two Cultures. Internationale Erfahrungen in Sachen Transdisziplinarität*. In: Peter Rusterholz Peter und Anna Liechti (Hg.): *Universität am Scheideweg. Herausforderungen - Probleme - Strategien*. Zürich 1998, S. 177-200.
- Zonta, Mauro: *Le "Classificazione delle scienze" di al-Fārābī nella tradizione ebraica*. Torino 1992.
- Zweckbronner, Gerhard: *Ingenieurausbildung im Königreich Württemberg: Vorgeschichte, Einrichtung und Ausbau der Technischen Hochschule Stuttgart und ihrer Ingenieurwissenschaften bis 1900 -- Eine Verknüpfung von Institutions- und Disziplingeschichte*. Stuttgart 1987.
- Bolenz, Eckhard: [Rez.] in: *Isis*. 81 (1990), S. 740-741



## II. Zur Schulbildung und zum wissenschaftshistoriographischen Konzept der wissenschaftlichen Schule, auch Häresien und Sekten

- Abel, Angelika: Die Zwölftontechnik Weberns und Goethes Methodik der Farbenlehre. Zur Kompositionstechnik der neuen Wiener Schule. Wiesbaden 1982.
- Abrahams, Harold J.: *Extinct Medical Schools of Nineteenth Century Philadelphia*. Philadelphia und London 1966.
- Gaskell, E.: [Rez.] In: *Medical History* 15 (1971), S. 204-205
- Abril Castelló, Vidal: Los derechos humanos en el tránsito del medioevo a la modernidad: la escuela de Salamanca. In: *Pensamiento medieval hispano* 1 (1998), S. 513-561.
- Acerbi, Fabio: Una scuola matematica alessandrina? In: Claudio Bartocci und Piergiorgio Odifreddi (Hg.), *La matematica*. Vol. I, Turin, S. 65-89.
- Ackerman, Robert: *The Myth and Ritual School: J.G. Frazer and the Cambridge Ritualists*. New York/London 1991
- Adam, Karl: Die katholische Tübinger Schule. In: Id., *Gesammelte Aufsätze zur Dogmengeschichte und Theologie der Gegenwart*. Augsburg 1936, S. 389-412.
- Adams, Hannah: *An Alphabetical Compendium of the various Sects which have appeared in the World from the beginning of the Chrian AEra to the presen Day. With an Appendix [...]*. Boston 1784.
- Adler, William: The Origins of the Proto-Heresies: Fragments from a Chronicle in the first Book of Epiphanius' *Panarion*. In: *Journal of theological studies* 41 (1990), S. 472-501.
- Agassi, Joseph: *Scientific Schools and Their Success*. In: Id., *Science and Society: Studies in the Sociology of Science*. Dordrecht, Boston und London 1981, S. 164-191.
- Aguillin, Louis: L'École des mines: Notice historique. In: *Annales des mines* 15 (1889), S. 433-686.
- Agus, Irving A.: Rashi and His School. In: Cecil Roth (Hg.), *The Dark Ages*. Tel Aviv 1966, S. 210-248.
- Alberigo, Guiseppe et al., *Une école théologie: le Saulchoir*. Paris 1985.
- Albertazzi, Liliana et al. (Hg.), *The School of Franz Brentano*. Dordrecht 1996.
- : *The School of Alexius Meinong*. Adlershot 2001.
- Alexander, Loveday: Paul and the Hellenistic Schools: The Evidence of Galen. In: Troels Engberg-Pedersen (Hg.), *Paul in His Hellenistic Context*. Minneapolis 1995, S. 60-83.
- Allen, Pauline: The Use of Heretics and Haeresis in the Greek Church Historians. *Studies in Socrates and Theodoret*. In: Graeme W. Clarke (Hg.), *Reading the Past in Late Antiquity*. Rushcutters 1990, S. 264-289.
- Alpers, Harm: *Die Versöhnung durch Christus. Die Typologie der Schule von Lund*. Göttingen 1964.
- Amaral, Isabel: The Emergence of New Scientific Disciplines in Portuguese Medicine: Marck Athias's Histophysiology Research School, Lisbon (1897–1946). In: *Annals of Science* 63 (2006), S. 85-110.
- Amasuno Sárraga, Marcelino V.: *La escuela de medicina del estudio salmantino (siglos XIII-XV)*. Salamanca 1990
- American Journal of Medical Genetics* 67 (1996), S. 317-346, Sonderheft zur "Munich School of Psychiatric Genetics"
- Amsterdamska, Olga: *Schools of Thought: The Development of Linguistics From Bopp to Saussure*. Dordrecht 1987.



- Ancillotti, Augusto: Appendice. La neolinguistica e la scuola italiana di linguistica storica. In: Geoffrey Sampson, *Scuole di linguistica*, a cura di Augusto Ancillotti, Milano 1983, S. 213–234, S. 258–264 und S. 287–291.
- Anderson, G. W.: Some Aspects of the Uppsala School of Old Testament Study. In: *Harvard Theological Review* 43 (1950), S. 239-256.
- André, Jean-Marie: Les écoles philosophiques premiers siècles de l'empire. In: *Aufstieg und Niedergang der Römischen Welt II*, 16, 1. Berlin und New York 1987, S. 5-77.
- Angermüller, Johannes, und Jan Stantdke: Schule, wissenschaftliche. In: Ute Frietsch und Jörg Rogge (Hg.), *Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens*. Ein Handwörterbuch. Bielefeld 2013, S.371-375.
- Ansel, Michael: Die Bedeutung von Heines „Romantische Schule“ für die Hegelianische Romantik Historiographie im 19. Jahrhundert. In: *Heine-Jahrbuch* 40 (2001), S. 46-78.
- Antonelli, Mauro: Vittorio Benussi und die Grazer Schule: Produktionstheorie versus Gestalttheorie. In: Thomas Binder et al. (Hg.), *Bausteine zu einer Geschichte der Philosophie an der Universität Graz*. Amsterdam und New York 2001, S. 235-254.
- Araguine, Gabriella, und Enrico Norelli (Hg.), *Des évêques des écoles et des hérétiques. Actes du colloque international sur la 'Refutation de toutes des hérésies'*. Lausanne 2011.
- Broek, van den [Rez.] in: *Vigiliae Christianae* 67 (2013), S. 220-226.
- Cerrato, J. A. [Rez.] in: *Journal of ecclesiastical history* 64 (2013), S. 130-131.
- Edwards, M. J.: [Rez.] in: *The Journal of Theological Studies* 63 (2012), S. 304-307.
- Artelt, Werner: Die Salernoforschung im 17., 18 und 19. Jahrhundert. In: *Sudhoffs Archiv* 40 (1956), S.211-230.
- Zur medizinischen 'Schule' von Salerno*
- Artmann, Benno: Über voreuklidische ‚Elemente der Raumgeometrie‘ aus der Schule des Eudoxos. In: *Archive for History of Exact Sciences* 39 (1988), S. 121-135.
- Asbach, Olaf: Von der Geschichte politischer Ideen zur ‚History of Political Discourse‘? Skinner, Pocock und die ‚Cambridge School‘. In: *Zeitschrift für Politikwissenschaft* 12 (2002), S. 637-667.
- Ash, Mitchell G.: *Gestalt Psychology in German Culture, 1890-1967: Holism and the Quest for Objectivity*. Cambridge 1995
- darin "The Berlin School in Weimar Germany"*
- Autenrieth, Johanne: *Die Domschule von Konstanz zur Zeit des Investiturstreits. Die wissenschaftliche Arbeitsweise Bernolds von Konstanz und zweier Kleriker dargestellt auf Grund von Handschriftenstudien*. Stuttgart 1956.
- : *Die Münchner Schule: Ludwig Traube (1861-1907) – Paul, Lehmann (1884-1964) – Bernhard Bischoff (1906)*. Ein Beitrag zur paläographischen Forschung in Deutschland am Ende des letzten Jahrhunderts. In: Armando Petreucci und Alessandro Pratesi (Hg.), *Un secolo di paleografia e diplomatica (1887-1986)*. Roma 1988, S. 99-130.
- Baader, Gerhard: Die Schule von Salerno. In: *Medizinhistorisches Journal* 13 (1978), S. 124-145.
- Backhaus, Knut: Der Hebräerbrief und die Paulus-Schule. In: *Biblische Zeitschrift* 37 (1993), S. 183-208.
- Baeck, L.: Spanish Economic Thought: The School of Salamanca and the *arbitristas*. In: *History of Political Economy* 20 (1988), S. 381-408.
- Baev, Aleksander Aleksandrovic: Über wissenschaftliche Schulen. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen*. Erster Band. Berlin 1977, S. 157-158.



- Baier, Horst: Die Geburt der Systeme aus dem Geist der institutionenenen. Arnold Gehlens und Niklas Luhmann in der Genealogie der Leipziger Schule. In: Helmut Klages und Helmut Quaritsch (Hg.), Zur geisteswissenschaftlichen Bedeutung Arnold Gehlens. [...]. Berlin 1994, S. 69-74.
- Bailes, Kendall E., Alexander Rabinowitch; William G. Rosenberg: Science and Russian Culture in an Age of Revolution: V.I. Vernadsky and His Scientific School. Bloomington 1990.
- Raeff, Marc: [Rez.] in: The Journal of Modern History 64 (1992), S. 182-184.
- Bak, Felix: Scoti schola numerosior est omnibus aliis simul sumptis. In: Franciscan Studies 16 (1956), S. 144-165.
- Baldini, Ugo: La scuola galileiana. In: Gianni Micheli (Hg.), Storia d'Italia. Annali 3. Scienza e tecnica nella cultura e nella società dal Rinascimento a oggi. Torino 1980, S. 383-463.
- : La scuola scientifica emmiliana della Compagnia di Gesù. In: Università e cultura a ferrara e Bologna. Firenze 1989, S. 109-178.
- Balland, André, Alix Barbet, Pierre Gros, Gilbert Hallier: Fouilles de l'Ecole francaise de Rome à Bolsena (Poggio Moscini) II: Les architectures (1962/67). Paris 1971.
- Riemann, Hans : [Rez.] in Gnomon 48. (1976), S. 188-204.
- Banks, Edwin M.: Warder Clyde Allee and the Chicago School of Animal Behavior. In: Journal of the History of the Behavioral Sciences 21 (1985), S. 345–353.
- Bannani, Azelarabe Lahkim: Karl Bühler, Carl Stumpf und die Brentanoschule. Polare Strukturen des Bewußtseins und Darstellungsfunktion. In: Beiträge zur Geschichte der Sprachwissenschaft 10 (2000), S. 131-155.
- Bardy, Gustave: Les écoles romaines au second siècle. In: Revue d'histoire ecclésiastique 28 (1932), S. 501-532
- : Aux origines de l'école d'Alexandrie. In: Recherches de science religieuse 27 (1937), S. 65-90.
- : Pour l'histoire de l'école d'Alexandrie. In: Vivre et Penser: recherches d'exégèse et d'histoire 2 (1942), S. 80-109.
- Barnard, L. W. : The Heresy of Tatian – Once Again. In: The Journal of Ecclesiastical History 19 (1968), S. 110.
- Baron, Hans: Aulus Gellius in the Renaissance and a Manuscript from the School of Guarino. In: Studies in Philology 48 (1951), S. 107-125
- Barrow, J, Charles Burnett und David E. Luscombe, A Checklist of the Manuscripts containing the Writings of Peter Abaelard and Heloise and other Works closeley Associated with Abaelard and His School. In: Rveue d'histoire de textes 14/15 (1984/85),S. 183-302.
- Baumgartner, Wilhelm (Hg.), Zur Entwicklung und Bedeutung der Würzburger Schulen. Internationale Interdisziplinäre Fachtagung aus Anlaß der Berufung Oswald Külpes nach Würzburg Anno 1894. Dettelbach 1998.
- Bauer, Emmanuel J.: Thomistische Metaphysik in der alten Benediktineruniversität Salzburg. Darstellung und Interpretation einer philosophischen Schule des 17./18. Jahrhunderts. Innsbruck/Wien 1996.
- Baumgarten, Albert I.: The Florishing of Jewis Sects in the Maccabean Era: An Interpretation. Leiden und New York 1997.
- Baur, Ferdinand C.: Die Storr'sche Schule. In: Karl Klüpfel (Hg.), Geschichte und Beschreibung der Universität Tübingen. Tübingen 1849, S. 216-247.
- : An Herrn Dr. Karl Hase, Prof. der Theol. an der Univ. Jena, [...]: Beantwortung des Sendschreibens "Die Tübinger Schule". Tübingen 1855 .
- : Die Tübinger Schule und ihre Stellung zur Gegenwart. Tübingen 1859.
2. Auflage 1860



- Beck, Hans-Georg: Vom Umgang mit Ketzern. Der Glaube der kleinen Leute und die Macht der Theologen. München 1993.
- Becker, Adam H.: Fear of God and the Beginning of Wisdom. The School of Nisibis and Christian Scholastic Culture in Late Antique Mesopotamia. Philadelphia 2006.
- Becquet, Jean: Erémittisme et hérésie au moyen age. In: Jacques Le Goff (Hg.), Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]. Paris 1968, S. 139-145.
- Béguin, Sylvie: L'École de Fontainebleau. Paris 1960.
- Behnke, Heinrich: Karl Weierstraß und seine Schule. In: Id. und Klaus Kopfermann (Hg.), Festschrift zur Gedächtnisfeier für Karl Weierstraß 1815-1965. Köln/Opladen 1966, S. 13-40.
- Behrends, Okko: Von der Freirechtsschule zum konkreten Ordnungsdenken. In: Ralf Dreier und Wolfgang Sellert (Hg.), Recht und Justiz im „Dritten Reich“. Frankfurt/M. 1989, S. 34-79.
- : Mommsens Glaube: zur Genealogie von Recht und Staat in der Historischen Rechtsschule. Göttingen 2005.
- Behrmann, Günter C.: Das wissenschaftliche Ganzheitsideal der Historischen Schule und die Verselbständigung der Wissenschaft von der Politik. In: Michael Bock et al. (Hg.), Gustav Schmoller heute: die Entwicklung der Sozialwissenschaften in Deutschland und Italien. Berlin 1990, S. 333-371.
- Bekker, Ernst Immanuel: Ueber den Streit der historischen und der filosofischen Rechtsschule: akademische Rede zur Feier des Geburtsfestes des höchstseligen Grossherzogs Karl Friedrich am 22. November 1886 bei Vortrag des Jahresberichts und Verkündung der akademischen Preise. Heidelberg 1886.
- Belloni, Luigi: La doctrina della circolazione del sangue e la Scuola Galileiana 1636-61. In: Gesnerus 28 (1971), S. 7-34.
- Below, Georg von: Zur Würdigung der historischen Schule der Nationalökonomie. In: Zeitschrift für Socialwissenschaft 7 (1904), S. 145-185, S. 221-237, S. 367-391, S. 451-466, S. 654-659, S. 710-716 und S. 787-804.
- Benoit, André: Irénée et L'hérésie. Les conceptions hérésiologiques de l'évê de Lyon. In: Augustinianum 20 (1980) S. 55-67.
- Benz, Ernst: Der Mensch und die Sympathie aller Dinge am Ende der Zeiten nach Jakob Böhme und seiner Schule. In: Eranos-Jahrbuch 1955, S. 133-198.
- Berdoulay, Vincent: La formation de l'école française de géographie (1870-1914). Paris 1981.
- Berger, David: Christian Heresy and Jewish Polemic in the twelfth and thirteenth centuries. In: Harvard Theological Review 68 (1975), S. 287-303.
- : Die Schule des Heiligen Thomas. Vorarbeiten zu einer Geschichte des Thomismus strikter Observanz. In: Divinitas 44 (2001), S. 17-42, und 45 (2002), S. 50-83.
- Bergh, Govaert C.J.J.: Die holländische elegante Schule. Ein Beitrag zur Geschichte von Humanismus und Rechtswissenschaft in den Niederlanden 1500-1800. Frankfurt/M. 2002.
- Bergmann, Julius: Die theoretische Philosophie Herbart's und seiner Schule und die darauf bezügliche Kritik [...]. In: Der Gedanke 7 (1867), S. 330-338.
- Bergsträsser, Gotthelf: Hunain Ibn Ishāk und seine Schule. Sprach- und literargeschichtliche Untersuchungen zu den arabischen Hippokrates- und Galen-Übersetzungen. Leiden 1913.
- Bernstein, S.B.: The Questions of Scientific Schools and Trends in Linguistics. In: Linguistics 157 (1975), S. 5-12.
- Betsch, Gerhard: Johann Conrad Creiling (1673-1752) und seine Schule. In: Sabine Holtz et al. (Hg.), Mathesis, Naturphilosophie und Arkanwissenschaft im Umkreis Friedrich Christoph Oetingers (1702-1782). Stuttgart 2005, S. 43-59.



- Betz, Horst K.: The Role of Ethics as Part of the Historical School of Schmoller and the Older Historical School. In: Peter Koslowski (Hg.), *The Theory of Ethical Economy in the Historical School* [...]. Berlin 1995, S. 81-103.
- Bidez, J.: La philosophie lamblique et son école. In: *Revue des études grecques* 32 (1919), pp. 29-40.
- Binder, Christa: Die erste Wiener Mathematische Schule (Johannes von Gmunden, Georg von Peurbach). In: *Rechenmeister und Cossisten der frühen Neuzeit*. S.I. 1996, S. 3-18.
- Binder, Karl: Die Theologenschule von Salamanca und das Aufblühen der Scholastik unter Kaiser Karl V. In: Heinrich Drimmel (Hg.), *Spanien und Österreich: Nachklang zum 400. Gedenkjahr des Todes Kaiser Karls V. (+1558)*. Wien 1960, S. 221-251.
- Bischoff, Bernhard: Aus der Schule Hugos von St. Viktor. In: A. Lang et al. (Hg.), *Aus der Geisteswelt des Mittelalters* [...]. Bd. I. Münster 1935, S. 246-250.  
Auch in Id., *Mittelalterliche Studien*. Stuttgart 1967, Bd. 2, S. 182-187
- : Ein wiedergefundener Papyrus und die ältesten Handschriften der Schule von Tours. In: Id., *Mittelalterliche Studien I*. Stuttgart 1966, S. 6-16.
- : *Die südostdeutschen Schreibschulen und Bibliotheken in der Karolingerzeit*. 2 Bde. Wiesbaden 1960 und 1980
- : und J. Hofmann: *Libri Sancti Kyliani. Die Würzburger Schreibschule und die Dombibliothek im VIII. und IX. Jahrhundert*. Würzburg 1952.
- : und Michael Lapidge (Hg.), *Biblical Commentaries from the Canterbury School of Theodor and Hadrian*. Cambridge 1994
- Kaczynski, Bernice M. [Rez.] in: *The Journal of Medieval Latin* 8 (1998), S.206-215.
- Blacketer, Raymond A.: *The School of God. Pedagogy and Rhetoric in Calvin's Interpretation of Deuteronomy*. Dordrecht 2008.
- Pak, G. Sujin; [Rez.] in: *CHRC* 90 (2010), S. 401-403.
- Bleek, Wilhelm: Die Tübinger Schule der gesamten Staatswissenschaft. In: Id. und Hans. J. Lietzmann (Hg.), *Schulen der deutschen Politikwissenschaft*. Opladen 1999, S. 105-129.
- Bleker, Johanna: *Die naturhistorische Schule 1825-1845. Ein Beitrag zur Geschichte der klinischen Medizin in Deutschland*. Stuttgart 1981,
- Blenke, Erna: Zur Geschichte der Neuen Fries'schen Schule und der Jakob Friedrich Fries-Gesellschaft. In: *Archiv für Geschichte der Philosophie* 60 (1978), S. 199-208.
- Bliemetzrieder, Franz: Gratian und die Schule Anselms von Laon. In: *Archiv für katholisches Kirchenrecht* 112 (1932), S. 37-63.
- : Robert von Melun und die Schule Anselms von Laon. In: *Zeitschrift für Kirchengeschichte* Dritte Folge 4/53 (1934), S. 117-170.
- Blomeret, Reinhard: Alfred Weber und Karl Manneim – eine Heidelberger Schule für Kulturosoziologie? In: Peter Ulmer (Hg.), *Geistes- und Sozialwissenschaften in den 20er Jahren: Heidelberger Impulse*. Heidelberg 1998, S. 129-154.
- Blomme, Robert: *La doctrine du péché dans les écoles théologiques de la première moitié du XII siècle*. Louvain 1958.
- Bloom, Harald: *Die Ordnung der Ordnung. Das politische Philosophieren von Leo Strauss*. Berlin 2002  
S. 302-338 zur ‚Strauß-Schule in Amerika‘
- Blum, Matthias, und Rainer Kampling (Hg.), *Zwischen katholischer Aufklärung und Ultramontanismus. Neutestamentliche Exegesen der ‚Katholischen Tübinger Schule‘ im 19. Jahrhundert und ihre Bedeutung für die katholische Bibelwissenschaft*. Stuttgart 2012.
- Böckenförde, Ernst-Wolfgang: Die Historische Rechtsschule und das Problem der Geschichtlichkeit des Rechts. In: *Collegium philosophicum: Studien Joachim Ritter zum 60. Geburtstag*. Basel 1965, S. 9-36.  
auch in: Id., *Recht, Staat Freiheit*. [...]. Frankfurt/M. 1991, S. 9-41



- Böhne, Winfried: Zur Bedeutung und Entwicklung der Fuldaer Malschule in karolingischer und ottonischer Zeit. In: Fuldaer Geschichtsblätter 49 (1973), S. 113-136.
- Boffi, G.: On Some Trends in the Italian Geometric School in the Second Half of the 19th Century. In: Rivista di Storia della Scienza 3 (1986), S. 5-22.
- Bojko, E. S.: Die wissenschaftliche Schule als Modell zur Untersuchung von Funktionsweisen wissenschaftlicher Kollektive der Gegenwart. In: Günter Kröber, Hubert Laitko und Helmut Steiner (Hg.), Wissenschaft und Forschung im Sozialismus. Berlin 1974, S. 762-785.
- Bobnibno, Serge-Thomas: L'école thomiste au XV. Siècle. In: Rivista Teologica di Lugano 5 (2000), S. 223-234.
- Bochow, Heinz: Zur Bedeutung wissenschaftlicher Schulen in Geschichte und Gegenwart. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977, S. 225-228.
- Boehme, Harald: Hegel und die Berliner mathematische Schule. In: Hegel-Jahrbuch 1989, S. 273-282.
- Bonn, Friedrich: Ein Baustein zur Rehabilitierung der Scherer-Schule. Emsdetten 1956.
- Born, Max: Sommerfeld als Begründer einer Schule. In: Die Naturwissenschaften 16 (1928), S. 1035-1036.
- Borodajkewycz, T. von: Aus der Frühzeit der Wiener Schule der Kunstgeschichte, Rudolf Eitelberger und Leo Thun. In: Festschrift für Hans Sedlmayr. München 1962, S. 321-348.
- Borst, Arno: La transmission de L'hérésie au moyen age. In: Jacques Le Goff (Hg.), Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]. Paris 1968, S. 273-280.
- Boulluec, Alain Le: La notion d'hérésie dans la littérature grecque, II<sup>e</sup>-III<sup>e</sup> siècles. Tom. I: De Justin à Irénée, Tom. II: Clément d'Alexandrie et Origène. Paris 1985.
- Bousset, Wilhelm: Jüdisch-Christlicher Schulbetrieb in Alexandria und Rom. Literarische Untersuchungen zu Philo und Clemens von Alexandria, Justin und Irenäus. Göttingen 1915.
- Boyer, Robert,: The Regulation School: A Critical Introduction, Oxford University Press, New York 1990.
- Braakhuis, H.A.G.: School, Philosophy and Philosophical Schools. The Semantic-Ontological Views in the Cologne Commentaries on Peter of Spain, and the „Wegestreit“. In: Albert Zimmermann (Hg.), Die Kölner Universität im Mittelalter. Geistige Wurzeln und sozial Wirklichkeit. Berlin/New York 1989, S. 1-18.
- Brenner, Anastasios: Quelle épistémologie historique? Kuhn, Feyerabend, Hacking et l'école bachelardienne. In: Revue de Métaphysique et de Morale 49 (/2006), S. 113-125.
- Brie, Siegfried: Der Volksgeist bei Hegel und in der historischen Rechtsschule. Berlin 1909.
- Brigaglia, Aldo: The Creation and Persistence of National Schools: The Case of Italian Algebraic Geometry. In: Umberto Bottazzini und Amy Dahan Dalmedico (Hg.), Changing Images of Mathematics. London 2001, S. 187-206.
- und Ciro Ciliberto: Remarks on the Relations Between the Italian and American Schools of Algebraic Geometry in the First Decades of the 20th Century. In: Historia Mathematica 31 (2004), S. 310-319.
- Brinkmann, Carl: Historische Schule. In: Handwörterbuch der Sozialwissenschaften. Bd. V. Stuttgart/Tübingen/Göttingen 1952, S. 121-126.
- Brock, A. van den: The Christian ‚School‘ of Alexandria in the Second and Third Centuries. In: Studies in Gnosticism and Alexandrian Christianity. Leiden 1996. S. 197-205.
- Brock, Friedrich: Die Grundlagen der Umweltforschung Jakob von Uexkülls und seiner Schule. In: Zoologischer Anzeiger 12 (1939), Supplementband, S. 16-68.
- Brock, William H.: Justus von Liebig: The Chemical Gatekeeper. Cambridge 1997.



- Brocke, Bernhard vom: ‚Von des attischen Reiches Herrlichkeit‘ oder die ‚Modernisierung‘ der Antike im Zeitalter des Nationalsozialismus: Mit einem Exkurs über die Zerschlagung der Wilamowitz-Schule durch den Nationalsozialismus. In: Historische Zeitschrift 243 (1986), S. 101-136.
- Brosch, Hermann Joseph: Vom Wesen wahrer Theologie. Das Verhältnis der katholischen Tübinger Schule im 19. Jahrhundert zur Scholastik. In: Wissenschaft und Weisheit 19 (1956), S. 1-16.
- : Das Übernatürliche in der katholischen Tübinger Schule. Essen 1962.
- Brosch, Joseph: Das Wesen der Häresie nach altchristlichen Quellen. Bonn 1936.
- Broek, R. van den: The Christian “School” of Alexandria in the Second and Third Centuries. In: Jan W. Drijvers und A. A. MacDonald (Hg.), Centres of Learning: Learning and Location in Modern Europe and the Near East. Leiden 1995, S. 39-48.
- Brosen, Stig, und Hanne Andersen: Stabilizing and Changing Phenomenal Worlds: Ludwik Fleck and Thomas Kuhn on Scientific Literature. In: Journal of General Philosophy of Science 32 (2001), S. 109-129.
- Browning, Robert: The Patriarchal School at Constantinople in the Twelfth Century. In: Byzantion 32 (1962), S. 166-202.
- Brox, Norbert: Häresie. In: Reallexikon für Antike und Christentum 13 (1984), Sp. 248-297.
- Brufau Prats, Jaime: La escuela de Salamanca ante el descubrimiento del Nuevo Mundo. Salamanca 1989.
- Bruns, Ivo: De schola Epicteti. Kiliae 1897.
- Buchstein, Hubertus: Wissenschaft von der Politik, Auslandswissenschaft, Political Science, Politologie: Die Berliner Tradition der Politikwissenschaft von der Weimarerer Republik bis zur Bundesrepublik. In: Wilhelm Bleek und Hans J. Lietzmann (Hg.), Schulen der deutschen Politikwissenschaft. Opladen 1999, S. 183-212.
- Bühler, Axel: Konzeptionen der Vernunft in den Ärzteschulen der Antike. In: Hans Friedrich Fulda und Rolf-Peter Horstmann (Hg.), Vernunftbegriffe in der Moderne. Stuttgarter Hegel-Kongreß 1993. Stuttgart 1994, S. 140-152.
- Bühler, Charlotte: Die Wiener Psychologische Schule in der Emigration. In: Psychologische Rundschau 16 (1965), S. 187-198.
- Bürge, Alfons: Ausstrahlungen der historischen Rechtsschule in Frankreich. München 1997.
- Bulmer, Martin: The Chicago School of Sociology. Chicago 1984.
- Burian, Richard M, und Jean Gayon: The French School of Genetics: From Psychological and Population Genetics to Regulatory Molecular Genetics. In: Annual Review of Genetics 33 (1999), S. 313-349
- Burkhardt, Johann Jakob: Die Symmetrie der Kristalle: Von René-Just Hüy zur kristallographischen Schule in Zürich. Basel 1988.
- Burke, Peter: The French Historical Revolution: the Annales School, 1929-89. Stanford 1990.
- : Offene Geschichte. Die Schule der „Annales“. Frankfurt a. M. 1998.
- Burnett, Charles: The Institutional Context of Arabic-Latin Translations of the Middle Ages: A Reassessment of the ‚School of Toledo‘. In: Olga Weijers (Hg.), Vocabulary of Teaching and Research Between Middle Ages and Renaissance. Turnhout 1995, S. 214-235.
- Bylebyl, Jerome J.: The School of Padua: Humanistic Medicine in the Sixteenth Century. In: Charles Webster (Hg.), Health, Medicine and Mortality in the Sixteenth Century. Cambridge 1979, S. 335-370.
- Cahn, Walther: Heresy and the Interpretation of Romanesque Art, In: Neil Stratford (Hg.), Romanesque and Gothic [...]. Woodbridge 1987, S. 27-36.
- Caldeone, S.: *Ἀἵρεσις* ‚condicio‘ nelle litterae Licinii. In: Helikon 1 (1961), S. 282-294.



- Callus, Daniel A.: The Contribution to the Study of the Fathers Made by the Thirteenth-Century Oxford Schools. In: *Journal of Ecclesiastical History* 5 (1954), S. 138-148.
- Cantimori, Delio: *Eretici italiani del Cinquecento: ricerche storiche*. Firenze 1939.  
Deutsche Übersetzung von Werner Kaegi: *Italienische Häretiker der Spätrenaissance*. Basel 1949.
- : *The Problem of Heresy: The History of the Reformation and the Italian Heresies and the History of Religious Life in the First Half of the Sixteenth Century – the Relatiuon of Two Kinds of Research*. In: Eric Cochrane (Hg.), *The Late Italian Renaissance 1525-1630*. New York und London 1970, S. 211-225.  
*Es handelt sich um eine Übersetzung der italischen Fassung von 1957*
- Capeillères, Fabien: *L'École de Marbourg*. Caen 1995.
- Casey, Robert P.: Constantine Harmenopoulos's Work on Heresy. In: *Harvard Theological Review* 40 (1947), S. 207-209.
- Caspar, Benedikt: Der Systemgedanke in der späten Tübinger Schule und in der deutschen Neuscholastik. In: *Philosophisches Jahrbuch* 72 (1964/65), S. 161-179.
- Cassirer, Ernst: *Die Platonische Renaissance in England und die Schule von Cambridge*. Leipzig/Berlin 1932.
- Dannenber, Friedrich: [Rez.]. In *Gnomon*, 10 (1934), S. 100-104.
- FeHenzels, H: [Rez.]. In: *Philosophisches Jahrbuch* 46 (1933), S. 504-505.
- Castiglioni, Arturo: The School of Ferrara and the Controversy on Pliny. In: Edgar Ashworth Underwood (Hg.), *Science, Medicine, and History*. Vol. I. Oxford 1953, S. 269-279.
- Catalani, Luigi: *I Porretani: Una Scuola di pensiero tra alto e basso Medioevo*. Turnhout 2009.
- Cavaillès, Jean: *L'école de Vienne au Congrès de Prague*. In: *Revue des Metaphysique et Morale* 42 (1935), S. 137-149.
- Cecchelli, Carlo: Il nome e la „setta“ dei cristiani. In: *Rivista di archeologia* 31 (1955), S. 55-73.
- Chatillon, Jean: D Guillaume de Champeaux à Thomas Gallus: chronique d'histoire littéraire et doctrinale de l'École de Saint-Victor. In: *Revue du moyen age latin* 8 (1952), S. 139-162 und S. 2147-273.
- : *La culture l'école de Saint Victor au 12<sup>e</sup> siècle*. In: *Entretiens sur la renaissance du 12<sup>e</sup> siècle*. Paris/La Haye 1968, S. 147-160.
- : *Les écoles de Chartres et de Saint-Victore*. In: *La Scuola nell'Occidente latino del'alto medioevo*. Spoleto 1972, S. 795-839.
- : *Abélard et les Écoles*. In: Jean Jolivet (Hg.), *Abélard et son temps*. Paris 1988, S. 133-160.  
*Beiträge auch abgedruckt in Id., Le mouvement canonial a Moyen Age. Réforme d L'Eglise, spiritualité et culture. Tunrhout-paris 1992.*
- Chalybäus, Heinrich Moritz: *Historische Entwicklung der speculativen Philosophie von Kant bis Hegel: zu näherer Verständigung des wissenschaftlichen Publicums mit der neuesten Schule*. Dresden 1837.  
4., durchgängig rev. und verm. Aufl. 1848
- Châtillon, Jean: Une ecclésiologie medieval: l'idée de L'Eglise dans le théologie de l'école de Saint-Victor au XIIe siècle. In: *Irénikon* 22 (1949), S. 115-138 und S. 395-411
- : *De Guillaume de Champeaux à Thomas Gallus: Chronique histoire littéraire et doctrinal de l'école de Saint-Victor*. In: *Revue de Moyen-Age Latin* 8 (1952), S. 139-162
- : *La Bible dans les écoles du XII<sup>e</sup> siècle*. In: Pierre Riché und Guy Lobrichon (Hg.), *Le moyen âge et la Bible*. Paris 1984, S. 163-197.
- Chaoui, Natalie Janine: Das Netzwerk der Züricher Forschungsschule für physische Anthropologie der 1920er bis 1970er Jahre. In: Michael Kaasch et al. (Hg.), *Netzwerke. Beiträge der 13. Jahrestagung der DGGTB in Neuburg an der Donau 2004*. Berlin 2006, S. 137-155.



- Chenu, Marie-Dominique: Orthodoxie et hérésie, le point de vue du théologie. In: Jacques Le Goff (Hg.), *Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]*. Paris 1968, S. 9-17.
- Choi, Ho-Keun: Max Weber und der Historismus. Max Webers Verhältnis zur Historischen Schule der Nationalökonomie und den zeitgenössischen Historikern Waltrop 2000.  
*Kap. I Max Weber und die Historische Schule der Nationalökonomie, S. 44-114*
- Chojnacki, Pierre: Die Ethik Kants und die Ethik des Sozialismus. Ein Vermittlungsversuch der Marburger Schule. Darstellung und Kritik. Paderborn 1924.
- Chroust, Anton-Hermann: Plato's Academy: The First Organized School of Political Science in Antiquity. In: *The Review of Politics* 29 (1967), S. 25-40.
- Clark, Elizabeth A.: Elite Network and Heresy Accusations: Towards a Social Description of the Origenist Controversy. In: *Semina* 56 (1991), S. 81-107.
- Clark, T.N.: Die Durkheim-Schule und die Universität. In: Wolf Lepenies (Hg.), *Geschichte der Soziologie*. Bd. 2. Frankfurt/M. 1981, S. 157-206.
- Classen, Peter: Italienische Rechtsschulen außerhalb Bolognas. In: Stephan Kuttner und Kenneth Pennington (Hg.), *Proceedings of the Sixth International Congress of Medieval Canon Law*. Città del Vaticano 1985, S. 205-221.
- Claval, Paul (Hg.), *Autours de Vidal de la Blanche. La formation de l'école française de géographie*. Paris 1993.
- Clerval, Alexandre: *Les écoles de Chartres au moyen-âge du V<sup>e</sup> au XV<sup>e</sup> siècle*. Paris 1895 (ND 1965).
- Cohen, Shaye J. D.: A Virgin Defiled. Some Rabbinic and Christian Views on the Origin of Heresies. In: *Union Seminary Quarterly Review* 35 (1980), S. 1-11.
- Coing, Helmut: Trois forms historiques d'interprétation du droit. Glossateurs, pandectistes, école de l'exégèse. In: *Revue de historique de droit français et étranger* 4. Ser. 48 (1970), S. 531-543.
- Colish, Marcia: Another Look at the School of Laon. In: *Archives d'histoire doctrinale et littéraire du moyen âge* 53 (1986), S. 7-13.
- Collart, P. : A l'école avec les petits Grecs d'Egypte. In: *Chronique Egypt* 11 (1936), S. 489-507.
- Collinet, Paul: *Histoire de L'école de droit de Beyrouth. Études historiques sur le droit de Justinien*. Paris 1925.
- Colpe, Carsten : *Die religionsgeschichtliche Schule. Darstellung und Kritik ihres Bildes vom gnostischen Erlösermythos*. Göttingen 1961.
- Congar, Yves: 'Arriana Haeresis' comme designation du néomanichéisme au XII<sup>e</sup> siècle. In: *Revue des sciences philosophiques et théologiques* 43 (1959), S. 449-461.
- Conrad, Hermann: Der *Code civil* und die historische Rechtsschule in Deutschland: ein Beitrag zur Rechts- und Geistesgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts. In: *Deutschland – Frankreich* 2 (1943/44), S. 54-68.
- : Aus der Entstehungszeit der historischen Rechtsschule: Friedrich Carl von Savigny und Jacob Grimm. In: *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte* 78 (1947), S. 261-283.
- Contreni, John J.: A propos de quelque manuscrits de l'école de Laon au IX<sup>e</sup> siècle: découvertes et problèmes. In: *Le Moyen Age* 88 (1972), S. 5-39.
- : Le formulaire de Laon: Source pour l'histoire de l'école de Laon au début du X<sup>e</sup> siècle. In: *Scriptorium* 27 (1973), S. 21-29.
- : *The Cathedral School of Laon From 850 to 930: Its Manuscripts and Masters*. München 1978
- Conzelmann, Hans: Die Schule des Paulus. In: Carl Andresen und Günter Klein (Hg.), *Theologia Crucis – Signum Crucis*. Festschrift für E. Dinkler. Tübingen 1979, S. 85-96.



- Coreth, Emerich: Schulrichtungen neuscholastischer Philosophie. In: Id. et al. (Hg.), Christliche Philosophie im katholischen Denken des 19. und 20. Jahrhunderts. Bd. 2: Rückgriff auf das scholastische Erbe. Graz/Köln 1988, S. 397-410.
- Courcelle, Pierre: Boéce et l'école d'Alexandrie. In: Mélanges d'archéologie et d'histoire 51 (1934), S. 185-223.
- Courtenay, William J.: Schools and Scholars in the Fourteenth-Century England. Princeton 1987  
dort (S. 171-175) auch Überlegungen zur Anwendbarkeit des Schulbegriffs
- : Was There an Ockhamist School? In: Maarten J.F.M. Hoenen et al. (Hg.), Philosophy and Learning. Universities in the Middle Ages. Leiden 1995, S. 263-292
- : The University of Paris at the Time of Buridan and Nicole Oresme. In: Vivarium 42 (2004), S. 3-17  
*Wo es heißt (S. 8): „If a Buridan school existed, and I think it is a lable that obscures more than it enlightens, it was based on a compatibility of intellectual outlook on certain issues, not an any institutional context.“*
- Courth, Franz: Das Leben Jesu von David Friedrich Strauss in der Kritik Johann Evangelist Kuhns: ein Beitrag zur Auseinandersetzung der Katholischen Tübinger Schule mit dem Deutschen Idealismus. Göttingen 1975
- Crane, Diana: Invisible Colleges. Diffusion of Knowledge in Scientific Communities. Chicago. London 1972.
- und Henry Small: American Sociology since the Seventies: The Emerging Crisis in the Disciplines, In: Terence C. Halliday (Hg.), Sociology and Its Publics. Chicago 1992, S. 197-234.
- Creutz, Rudolf: Der Magister Copho und seine Stellung in Hochsalerno. In: Sudhoffs Archiv 31 (1938), S. 51-60.
- : Die Gründung der Schule von Salerno und das Frühsalerno. In: Medizinische Welt (1940), S. 1279-1282.
- Crosland, Maurice: Research Schools of Chemistry From Lavoisier to Wurtz. In: British Journal for the History of Science 36 (2003), S. 333-361.
- Cruz-Cruz, Juan: Historische Individualität. Die Einführung einer Kategorie Fichtes in die Badische Schule. In: Klaus Hammacher (Hg.), Der transzendente Gedanke. Hamburg 1981, S. 345-362.
- Cube, Felix von: Die Auffassungen Jakob Friedrich Fries' und seiner Schule über die philosophischen Grundlagen der Mathematik und ihr Verhältnis zur Grundlagentheorie. Diss. rer. nat. Stuttgart 1957
- Culpepper, Richard Alan: The Johannine School: An Evaluation of the Johannine-School Hypothesis Based on an Investigation of the Nature of Ancient Schools. Missoula 1975.
- Dahm, Erich: Probleme wissenschaftlicher Schulen und erfolgreicher Schulenbegründer im wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt – dargestellt am Beispiel der Delbrück-Schule im Erleben ihrer Schüler. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977, S. 199-224.
- Dahms, Harry F.: The Early Frankfurt School Critique of Capitalism [...]. In: Peter Koslowski (Hg.), The Theory of Capitalism in the German Economic Tradition [...]. Brelin/Heidelberg/New York 2000, S. 309-361
- Dear, Peter: Mersenne and the Learning of the Schools. Ithaca and London 1988.
- Garber, Daniel: [Rez.] in: Studies in History and Philosophy of Science 20 (1989), S. 531-539.
- Dalmedico, Amy Dahan: Early Developments of Nonlinear Science in Soviet Russia: The Andronov School in Gor'kiy. In: Science in Context 17 (2004), S. 235-265.



- Dégremont, Cédric, und Joathan Zvesper: Dynamics we can believe in: a View from the Amsterdam School on the Centenary of Evert Willem Beth. In: *Synthese* 179 (2011), S. 223-238
- Deichgräber, Karl: Die griechische Empirikerschule. Sammlung der Fragmente und Darstellung der Lehre. Berlin 1930 (ND Berlin/Zürich 1965).
- : Die Epidemien und das *Corpus Hippocraticum*, Voruntersuchungen zu einer Geschichte der konischen Ärzteschule. Berlin 1933 (ND Berlin/New York 1971).
- Deegan, Mary Jo: Jane Addams and the Men of the Chicago School, 1892-1918. Chicago 1988.
- Shalin, Dmitri N. [Rez.]. In: *Theory and Society* 19 ( 1990), S. 127-132
- Delaruelle, Étienne: Dévotion populaire et hérésie au moyen age. In: Jacques Le Goff (Hg.), *Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]*. Paris 1968, S. 147-157.
- Delisle, Léopold: Les écoles d'Orléans au douzième et au treizième siècle. In: *Annuaire-Bulletin de la Société de l'histoire de France* 7 (1869), S. 139-154.
- Delone, B. N.: The St. Petersburg School of Number Theory. Translated from the Russian by Robert Burns. Providence und London 2005.
- Demidow, S. S.: On an Early History of the Moscow School of Theory of Functions. In: *Philosophia Mathematica* 1988, S. 29-354.
- Demirovic, Alex: Der nonkonformistische Intellektuelle. Die Entwicklung der kritischen Theorie zur Frankfurter Schule. Frankfurt/M. 1999
- Demm, Eberhard: Soziologie, Politik und Kultur: von Alfred Weber zur Frankfurter Schule. Frankfurt am Main 2003.
- Dettloff, Werner: [Art.] Franziskanerschule. In: *Theologische Realenzyklopädie* 11 (1983), S. 297-301
- Deuringer, Karl: Probleme der Caritas in der Schule von Salamanca. Freiburg 1959.
- Diels, Hermann: Über die ältesten Philosophenschulen der Griechen. In: *Philosophische Aufsätze Eduard Zeller gewidmet*, Leipzig 1887, S. 239–260
- Diebner, Bernd Jörg: Matthias Flacius Illyricus. Zur Hermeneutik der Melanchthon-Schule. In: Heinz Scheible (Hg.), *Melanchthon in seinen Schülern*. Wiesbaden 1997, S.157-181.
- Diehl, Peter D.: Ad abolendam (X.5.7.9) and Imperial Legislation against Heresy. In: *Bulletin of Medieval Canon Law* 19 (1989), S.1-11.
- : The Papacy and the Supression of Heresy in Italy, 1150-1254. Los Angeles 1991.
- : Overcoming reluctance to prosecute heresy in thirteenth-century Italy. In: Scott L. Waugh und P. D Diehl (G.), *Christendom and its discontents. Exclusion, persecution, and rebellion, 1000-1500*. Cambridge 1996, S. 47-66.
- Dieudonné, Jean: L'école francaise moderne des mathématiques. In: *Philosophia Mathematica* 1 (1964), S. 97-106.
- Díez Merino, L.: Los fundadores de la escuela tragumica del la Universidad de Barcelona. In: *Història de Universitat de Barcelona*. Barcelona 1990, S. 87-110.
- Döllinger, Ignaz von: Beiträge zur Sektengeschichte des Mittelalters. Bd.1. Geschichte der gnostisch-manichäischen im früheren Mittelalter. München 1890 (ND Darmstadt 1982).
- : Beiträge zur Sektengeschichte des Mittelalters. Bd.2. Dokumente vornehmlich zur Geschichte der Valdesier und Katharer. München 1890 (ND Darmstadt 1982)
- Döring, Klaus: Gab es eine Dialektische Schule? In: *Phronesis* 34 (1989), S. 293-310.
- Dörrie, Heinrich: Die Schultradition im Mittelplatonismus und Porphyrius. In: *Entrétiens sur l'Antiquité Classique* 12 (1965), S. 1-25  
*auch in Id., Platonica Minora. München 1976, S. 406-419*
- Dombek, Bernhard: Das Verhältnis der Tübinger Schule zur deutschen Rechtssoziologie. Berlin 1969.



- Domínguez Reboiras, Fernando: Die Schule von Salamanca. Eine kritische Ortsbestimmung. In: Margort Schmidt und F. Domínguez Reboiras (Hg.), Von der Suche nach Gott. Stuttgart-Bad Cannstatt 1998, S. 463-487.
- Dondaine, Antoine: *Ecrits de la "petite école" Porrétaine*. Montréal 1962.
- Donini, Pierluigi: *Le scuole, l'anima, L'impero: la filosofia antica da Antioco a Plotini*. Torino 1982.
- Dow, Sheila C.: *The Methodology of Macroeconomic Thought: A Conceptual Analysis of Schools of Thought in Economics*. Aldershot 1996.
- Dräger, Klaus: Baustelle Neomarxismus. Die Regulationsschule und Robert Brenner zu den Turbulenzen in der Weltwirtschaft. In: *Prokla* 123 (2001), 177-202.
- Dronke, Peter: *New Approaches to the School of Chartres*. In: *Anuario de estudios medievales* 6 (1969), S. 117-140.
- Dubinín, Nikolaj Petrovič: Die wissenschaftliche Schule. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen*. Erster Band. Berlin 1977, S. 159-163.
- Duda, Roman: *Fundamenta Mathematicae* and the Warsaw School of Mathematics. In: Catherine Goldstein, Jerney Gray und Jim Ritter (Hg.), *L'Europe Mathématique: Histories, Mythes, Identités*. Paris 1996, S. 479-498.
- Dufour, Alfred: De l'École du Droit naturel à l'École du Droit historique. Etude critique à l'occasion du bicentenaire de la naissance de Savigny. In: *Archives de philosophie du droit* 26 (1981), S. 303-329
- : La théorie de sources du Droit dans l'École du Droit historique. In: *Archives de philosophie du droit* 27 (1982), S. 85-119.
- Dufour, Éric: Le statut du singulier: Kant et le néokantisme de l'école de Marbourg. In: *Kant-Studien* 93 (2002), S. 324-350.
- Dunn, Tim: *Inventing International Society. A History of the English School*. Houndmills 1998.
- Durkan, J.: John Major: After 400 Years. In: *Innes Review* 1 (1950), S. 131-139 und 140-157, mit einer Bibliographie "The School of John Major"
- Dussort, Henri: *L'École de Marbourg*. Éd. par Jules Vuillemin. Préface par Pierre-Maxime Schuhl. Paris 1963.
- Schwarz, Wolfgang: [Rez.] in: *Philosophy and Phenomenological Research* 25 (1964), S. 303-304.
- Ebenstein, William: *Die Rechtsphilosophische Schule der reinen Rechtslehre*. Prag 1938.
- Ecke, Gustav: *Die theologische Schule Albrecht Ritschls und die evangelische Kirche der Gegenwart*. Berlin 1897.
- Eckermann, Willigis: *Wort und Wirklichkeit. Das Sprachverständnis in der Theologie Gregors von Rimini und sein Weiterleben in der Augustinerschule*. Würzburg 1978.
- Eckert, Jörn: Was war die Kieler Schule? In: Franz Jürgen Säcker (Hg.), *Recht und Rechtslehren im Nationalsozialismus*. Baden – Baden 1992, S. 37-69.
- : Die juristische Fakultät im Nationalsozialismus. In: Hans-Werner Prah (Hg.), *Uni-Formierung des Geistes. Universität Kiel im Nationalsozialismus*. Bd. I. Kiel 1995, S. 51-85.  
*zur 'Kieler Schule' S. 75-78*
- Eckert, Michael: *Die Atomphysiker. Eine Geschichte der theoretischen Physik am Beispiel der Sommerfeldschule*. Braunschweig und Wiesbaden 1993.
- : Mathematics, Experiments, and Theoretical Physics: The Early Days of the Sommerfeld School. In: *Physics in Perspective* 1 (1999), S. 238-252.
- : The Emergence of Quantum Schools: Munich, Göttingen and Copenhagen as New Centers of Atomic Theory. In: *Annalen der Physik* 10 (2001), S. 145-262.



- Eckstein, Ludwig: Empirie und Skepsis in der Lehre der griechischen Empirikerschule. In: Quellen und Studien zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Medizin 3 (1933), S. 45-53.
- Eddy, Matthew D.: The Language of Mineralogy: John Walker and the Edinburgh Medical School, 1750-1800. Aldershot 2008.
- Miller, David Philip [Rez.] In: Isis 101 (2010), S. 218-219
- Taylor, Georgette [Rez.] In: Ambix 57 (2010), S. 238-239.
- Edelstein, Ludwig: Empiricism and Skepticism in the Teaching of the Greek Empiricist School [Empirie und Skepsis in der Lehre der griechischen Empirikerschule, 1933]. In: Id., Ancient Medicine: Selected Papers [...]. Ed. by Owsei Temkin and C. Lilian Temkin. Translated from the German by C. Lilian Temkin. Baltimore 1967, S. 195–203.
- Edwards, Mark J.: Catholicity and Heresy in the Early Church. Lanham 2009.
- Edwards, William F.: Randall *Redivivus*: Galileo and the Paduan Aristotelians. In: Journal of the History of Ideas 49 (1988), S. 133-149.
- : Randall on the Development of Scientific Method in the School of Padua – a Continuing Reappraisal. In: John P. Anton (Hg.), Naturalism and Historical Understanding. Buffalo 1967, S. 53-68.
- Ehlers, Klass-Hinrich: Strukturalismus in der deutschenn Sprachwissenschaft: Die Rezeption der Prager Schule zwischen 1926 und 1945. Berlin/New York 2005.
- Ehrenstein, William: Die rechtsphilosophische Schule der Reinen Rechtslehre. Prag 1939. (*englisch: The Pure Theory of Law. Madison 1945, ND New York 1969*)
- Ehrle, Friedrich: Der Sentenzenkommentar des Peter von Candia des Pisaner Papstes Alexanders V. Ein Beitrag zur Scheidung der Schulen in der Scholastik des vierzehnten Jahrhunderts und zur Geschichte des Wegstreits. Münster 1925.
- Eisener, Ferdinand: Die Schweizer Rechtsschulen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung des Privatrechts. Die kantonalen Kodifikationen bis zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch. Zürich 1975.
- Eißfeld, O.: [Art.] Religionsgeschichtliche Schule. In: RGG<sup>2</sup> IV, Sp.1898-1905.
- Eleukin, Jonathan: Judaism: From Heresy to Pharisee in Early Medieval Christian Literature. In: Traditio 57 (2002), S. 49-66.
- Elsas, Christoph: Neuplatonische und gnostische Weltablehnung in der Schule Plotins. Berlin-New York 1975.
- Meijering, E P.: [Rez.] in: Vigiliae Christianae 32 (1978), S. 313-314
- Elze, M.: Häresie und Einheit der Kirche im 2. Jahrhundert. In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 71 (1974), S. 389-409.
- Emerson, Roger L.: The Founding of the Edinburgh Medical School. In: Journal of the History of Medicine and Allied Sciences 59 (2004), S. 183-218.
- Erbe, M.: Historisch-anthropologische Fragestellungen der Annales-Schule. In: H. Süßmuth (Hg.), Historische Anthropologie. Göttingen 1984, S. 19-31.
- Erler, Michael: Die Schule Epikurs. Lukrez. In: Hellmuth Flashar (Hg.), Die Philosophie der Antike. Bd. 4.1. Basel und Stuttgart 1994, S. 1-490.
- Eschbach, Achim: Denken. Der semiotische Ansatz der Würzburger Schule. In: Kodikas/Code 13 (1990), S. 119-130.
- : Karl Bühler und die Würzburger Schule. In: Brentano Studien 7 (1997), S. 237-254.
- Eucken, Rudolf: Parteien und Parteinaamen in der Philosophie. In: Id., Beiträge zur Einführung in die Geschichte der Philosophie. Der „Beiträge zur Geschichte der neueren Philosophie“ zweite umgearbeitete und erweiteret Auflage. Leipzig 1906, S. 126-156. *Umfaßt zwei bereits 1884 erschienene, dann aber ‚wesentlich umgearbeitete‘ Aufsätze: „Über philosophische Parteien“ und „Zur Geschichte der Parteinaamen“*
- Evans, Gillian R.: Duo Principia: An Old Problem Rediscovered. Christians, Philosophers and Heretics in the Twelfth Century. In: Antike und Abendland 24 (1978), S. 85-97.



- Fabro, Cornelio: L'obscurcissement de l'"esse" dans l'école thomiste. In: *Revue Thomiste* 58 (1958), S. 443-472.
- Fauth, Dieter: Lernen in der ‚Schule Gottes‘ dargestellt vor allem an Quellen von Martin Luther und dem protestantischen Dissidentismus. In: *Paedagogica Historica* 30 (1994), S.477-504.
- Feckes, Carl: Die Stellung der nominalistischen Schule zur aktuellen Gnade. In: *Römische Quartalschrift* 32 (1924), S. 157-165.
- Fellner, Fritz: Heinrich Srbik, Urenkelschüler Rankes. In: Id., *Geschichtsschreibung und nationale Identität. Probleme und Leistungen der österreichischen Geschichtsschreibung*. Wien/Köln/Weimar 2002, S. 330-345.
- Fenton, Paul: Maimonides und die Maimonideische Schule der Exegese im Osten: Philosophische und mystische Exegese. In: Werner Stegmaier (Hg.), *Die philosophische Aktualität der jüdischen Tradition*. Frankfurt/M. 2000, S. 150-187.
- Ferrari, Massimo: Descartes e la Scuola di Marburgo. In: *Rivista di Filosofia* 78 (1987), S. 61-68.
- : *Il Giovane Cassirer e la scuola di Marburgo dalla filosofia alla cultura*. Firenze 1988.
- Ferruolo, Stephen C.: *The Origins of the University. The Schools of Paris and Their Critics, 1100-1215*. Stanford 1985.
- Fichtenau, Heinrich: *Ketzer und Professoren. Häresie und Vernunftglaube im Hochmittelalter*. München 1992,
- : *Zur Geschichte der Häresien Italiens im 11. Jahrhundert*. In: *Società, Istituzioni, Spiritualità* [...]. Tomo Primo. Spoleto 1994, S. 331-343.
- Fick, Adolf: *Die physikalische Schule in der Botanik*. In: *Allgemeine Monatsschrift für Wissenschaft und Litteratur* 1854, S. 393-398  
*aus Anlass von Karl Nägeli, Systematische Uebersicht der Erscheinungen im Pflanzenreich. Freiburg 1853*
- Fischer, Kuno: *Die beiden Kantischen Schulen in Jena*. Stuttgart 1862  
*auch in Id., Vorträge und Reden. Stuttgart 1862, S. 77-102.*
- Fisher, Simon: *Revelatory Positivism? Barth's Earliest Theology and the Marburg School*. Oxford 1988.
- Fitting, Hans: *Die romantische Schule der Botanik in Bonn*. In: *Bonner Gelehrte. Beiträge zur Geschichte der Wissenschaften in Bonn. Mathematik und Naturwissenschaften*. Bonn 1970, S. 233-236.
- Fitting, Hermann: *Die Anfänge der Rechtsschule zu Bologna*. Berlin/Leipzig 1888  
*NS s.l. 1978*
- Flasch, Kurt: *Dietrich von Freiberg und Siger von Brabant. Eine Studie zur ‚Schule‘ Alberts des Großen*. In: Alessandra Beccarisi, Ruedi Imbach und Pasquale Porro (Hg.), *Persecrutationem philosophicam. Neue Perspektiven der mittelalterlichen Forschung* [...]. Hamburg 2008, S. 127-141.
- Flatten, Heinrich: *Die materia primordialis in der Schule von Chartres*. In: *Archiv für Geschichte der Philosophie* 40 (1931), S. 58-65.
- Flint, Valerie: *The School of Laon: A Reconsideration*. In: *Recherches de théologie ancienne et médiévale* 43 (1976), S. 89-111.
- Folta, Jaroslav: *Social Conditions and the Forming of Scientific Schools. (An Attempt at the Analysis on the Example of the Czech Geometric School)*. In: *Acta historiae rerum naturalium necnon technicarum. Special Issue 10*. Prague 1977, S. 81-179.
- : *Geometrical Schools and Their Social Backgrounds*. In: *Acta historiae rerum naturalium necnon technicarum, Sepcial Issue 13* (1982), S. 305-315.



- : Die Entwicklung der Geometrie im 19. Jahrhundert und die Entstehung geometrischer Schulen. In: NTM. Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin 24/2 (1987), S. 29-41.
- Foeriers, Paul: Le preuve dans L'école de droit natural. In: *La Preuve: Deuxieme partie: Moyen age et temps modernes*. Recueils de la Societe Jean Bodin pour l'histoire comparative des institutions, 169-192. Brussels 1965, II, S. 169-192.
- Fox, Robert: The Rise and Fall of Laplacian Physics. In: *Historical Studies in the Physical Sciences* 4 (1974), S. 89-136.
- Frede, Michael: The Method of the So-called Methodical School of Medicine. In: Jonathan Barnes et al. (Hg.), *Science and Speculation*. Cambridge 1982, S. 1–23.
- Frank, Daniel, und Matt D. Goldish (Hrg.), *Rabbinic Culture and Its Critics: Jewish Authority, Dissent, and Heresy in Medieval and Early Modern Times*. Detroit 2008
- Hava Tirosh-Samuels, Hava: [Rez.] in *Renaissance Quarterly*. 62 (2009), S. 279-281.
- Frank, Richard M.: *Al-Ghazali and the Ash'arite School*. Durhman und Lonodn 1994.
- Mayer, Tobias: [Rez.] in: *Journal of Qur'anic Studies* 1 (1999), S. 170-182.
- Friedman, George: *The Political Philosophy of the Frankfurt School*. Ithaca und London 1981.
- McCann, Dennis P. [Rez.] in: *The Thomist* 47 (1983), S. 451-455
- Friedrich, Christoph: Das Privatinstitut von Johann Bartholomäus Trommsdorff als Beispiel für eine wissenschaftliche Schule im 18./19. Jahrhundert. In: *Veröffentlichungen des Museums für Stadtgeschichte Erfurt* 1987, S. 15–20.
- : Zur Theorie und Methodik der Untersuchung wissenschaftlicher Schulen in der Pharmazie. In: *Pharmazie* 43 (1988), 274–277
- : Die Berliner Schule der Pharmazie (1895–1943) von Herman Thoms und Carl Mannich. In: *Beiträge zur Geschichte der Pharmazie* 40 (1988), S. 33–36.
- : Wissenschaftliche Schule in der Pharmazie: Teil I. In: *Pharmazie* 43 (1988), S. 274-277.
- : Wissenschaftliche Schulen in der Pharmazie. Teil 6: Günther Wagner und sein Schülerkreis. In: *Pharmazie* 45 (1990), S. 777–782.
- : Die Kriterien einer wissenschaftlichen Schule am Beispiel der interdisziplinären Forschervereinigung von Kurt Mothes (1900–1983). In: *Wissenschaft und Schulbildung*. Alma Mater Jenensis. *Studien zur Hochschul- und Wissenschaftsgeschichte* 7 (1991), S. 44–52.
- : J. B. Trommsdorff und die Entstehung wissenschaftlicher Schulen. In: Friedrich, Christoph und Wolfgang Götz (Hg.), *Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770–1837). Zwischenbilanz der Forschung*. Erfurt 1996 (*Sonderschriften der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften*, 29), S. 45–61.
- : Wissenschaftliche Schulen in der Pharmazie. Teil 8: Kurt Mothes (1900-1983) und sein Schülerkreis. In: *Pharmazie* 55 (2000), 850-856.
- und F. Schmidt: Wissenschaftliche Schulen in der Pharmazie. Teil 5: Alexander Tschirch (1856–1939) und sein Schülerkreis. In: *Pharmazie* 45 (1990), S. 928–932.
- Friedrich, Gustav: *Ferdinand Christian Baur, der Begründer der Tübinger Schule als Theologe, Schriftsteller und Charakter*. Gotha 1909.
- Fruton, Joseph S.: The Liebig Research Group – A Reappraisal. In: *Proceedings of the American Philosophical Society* 132 (1988), S. 1-66
- Gabriel, A. L.: The Preparatory Teaching in the Parisian Colleges during the XIV<sup>th</sup> Century. In: *Revue de Université d'Ottawa* 21. (1951), S.449-483.
- Gadomski, Christopher R.: *Die Rezeption der historischen Rechtsschule und der Pandektenwissenschaft in der italienischen Wissenschaft des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts*. S.I. 2006.



- Gaiser, Konrad: Platons ungeschriebene Lehre. Studien zur systematischen und geschichtlichen Begründung der Wissenschaften in der platonischen Schule. Stuttgart 1963
- Manasse, Ernst Moritz: [Rez.] in: American Journal of Philology 86 (1965), S. 439-444.
- Galan, E. W.: Historic Structures: The Prague School Project, 1928-1946. Austin 1985.
- Sprinker, Michael [Rez.] in: Modern Language Notes 100 (1985), S. 1110-1114.
- Galo, Italo: Salerno e la sua Scuola Medica. Fuorni 1994.
- Garin, M.P.: La théorie de l'Idée d'après l'École thomiste. Paris 1932.
- Gaspar, Julia, und Ana Simões: Physics on the Periphery: A Research School at the University of Lisbon under Salazar's Dictatorship. In: Historical Studies in the Natural Sciences, 41 (2011), S. 303-343.
- Gaspar, Adolfo: La scuola poetica siciliana del secolo XIII. Livorno 1882.  
*ND 1980*
- Gebuhr, Kerstin: Wilhelm Scherer – Schulbildung als Teil einer Durchsetzungsstrategie. In: Gesine Bey (Hg.), Berliner Universität und deutsche Literaturgeschichte. Frankfurt 1998, S. 25-38.
- Gee, J.M. Alec: The Neoclassical School. In: Douglas Meir und Anne G. Miller (Hg.), A Modern Guide to Economic Thought. Aldershot 1991, S. 71-108.
- Geertz, Clifford: School Building: A Retrospective Preface. In: Joan W. Scott und Debra Keates (Hg.), Schools of Thought: Twenty-Five Years of Interpretive Social Science. Princeton/Oxford 2001, S. 1-12.
- Geiger, Abraham: Parschandatha. Die nordfranzösische Exegetenschule. Ein Beitrag zur Geschichte der Bibel-Exegese und der Jüdischen Literatur. Leipzig 1855.
- Geiselman, Josef Rupert: Die Glaubenswissenschaft der Katholischen Tübinger Schule in ihrer Grundlegung durch Johann Sebastian von Drey. In: Theologische Quartalschrift 111 (1930), S. 49-117.
- : Lebendiger Glaube aus geheiligter Überlieferung. Der Grundgedanke der Theologie Johann Adam Möhlers und der katholischen Tübinger Schule. Mainz 1942
- : Die katholische Tübinger Schule: Ihre theologische Eigenart. Freiburg i. Br./Basel/Wien 1964.
- Geison, Gerald L.: Michael Foster and the Cambridge School of Physiology: The Scientific Enterprise in Late Victorian Society. Princeton 1978.
- Mauskopf, Seymour [Rez.] In: American Historical Review 84 (1979), S. 754-755.
- Shapin, Steven [Rez.] In: Isis 71 (1980), S. 146-149.
- : Scientific Change, Emerging Specialities, and Research Schools. In: History of Science 19 (1981), S. 20-40.
- : Research Schools and New Directions in the Historiography of Science. In: Osiris 8 (1993), S. 227-238.
- Geus, Raymond: The Idea of a Critical Theory: Habermas and the Frankfurt School. Cambridge 1972.
- Geuter, Ulfried: Die Zerstörung wissenschaftlicher Vernunft. Felix Krueger und die Leipziger Schule der Ganzheitspsychologie. In: Psychologie heute 7/4 (1980), S. 35-43.
- Geyer, Bernhard: Die Sententiae divinitatis, ein Sentenzenbuch der Gilbertschen Schule. Münster 1909  
*Fotomechanischer ND, mit Textverbesserungen un einem ergänzenden Nachtrag vom Verfasser*
- Ghisaleberty, A.: L'esegesi della scuola domenicana del secolo XIII. In: G. Cremascoli und C. leonardi (Hg.), La Bibbia nel Medioevo. Bologna 1996, S. 291-304.
- Giannantoni, Gabriele: Pirrone, la scuola scettica e il sistema delle successioni. In: Id. (Hg.), Lo scetticismo antico. Vol. I, Napoli 1981, S. 11-34.
- Gibson, William C.: Ramón y Cajal and his School: Personal Recollections. In: Journal of the History of Medicine and Allied Sciences 49 (1994), S. 546-564.



- Gierke, Otto von: Die historische Rechtsschule und die Germanisten: Rede zur Gedächtnisfeier des Stifters der Berliner Universität König Friedrich Wilhelm III in der Aula derselben am 3. August 1903. Berlin 1903.
- Gieysztor, Aleksander: Mouvements para-hérétiques en Europe centrale et orientale du 9<sup>e</sup> au 11<sup>e</sup> siècle: Apostasies. In: Jacques Le Goff (Hg.), *Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]*. Paris 1968, S. 159-169.
- Gigante, Marcello: La Scuola di Aristotele. In: Hans-Christian Günther und Antonios Rengakos (Hg.), *Beiträge zur antiken Philosophie*. Stuttgart 1997, S. 255-270.
- Gilbert, Neal W: Galileo and the School of Padua. In: *Journal of the History of Philosophy* 1 (1963), S. 223-231
- Gilson, Etienne: *History of Christian Philosophy in the Middle Ages* [Philosophie de la chrétienne, 1936]. New York 1955.  
*als „The Second Augustinian School“ werden Heinrich von Gent, Johannes Duns Scotus sowie spätere Skotisten aufgefaßt (S. 446-471)*
- Göhler, Gerhard: Die Freiburger und Münchner Schule als Scientific Community. FU Berlin 1982 (Occasional Papers 4).
- Görler, Woldemar: Cicero und die Schule des Aristoteles. In: William W. Fortenbaugh und Peter Steinmetz (Hrg.), *Cicero's Knowledge of the Peripatos*. New Brunswick 1989, S. 246-263.
- Goffman, W.: Mathematical Approach to the Spread of Scientific Ideas – the History of Mast Cell Research. In: *Nature* 212 (1966), S. 449-452.
- Goldschmidt, Nils: Entstehung und Vermächtnis ordoliberalen Denkens. Walter Eucken und die Notwendigkeit einer kulturellen Ökonomik. Freiburg 2002  
*Darin „Historische Schule(n)?“ (S. 186-189)*
- Goltz, Hermann von der: Die theologische Bedeutung J.A. Bengel's und seiner Schule. In: *Jahrbücher für Deutsche Theologie* 6 (1861), S. 460-506.
- Goodstein, Judith R.: *Milikan's School: A History of the California Institute of Technology*. New York/London 1991
- Goulet-Cazé, Marie-Odille: L'école de Plotin. In: Ead. Et al. (Hg.), *Porphyre, la vie de Platon*. Tom. I. Paris 1982, S. 231-257.
- Gouran, Une école canoniste ou des écoles? Sur la canonistes français (vers 1150 - vers 1210). In: Stephan Kuttner und K. Penninton (Hg.), *Proceedings of the Sixth International Congress of Medieval Canon Law*. Città de Vaticano 1985, S. 223-240
- Grabmann, Martin: Studien über Ulrich von Straßburg: Bilder wissenschaftlichen Lebens und Strebens aus der Schule Alberts des Großen. In: *Zeitschrift für katholische Theologie* 29 (1905), S. 82-107, S. 315-330, S. 482-499 und S. 607-630.
- : Die italienische Thomistenschule des XIII. und beginnenden XIV. Jahrhunderts. In: Id., *Mittelalterliches Geistesleben*. Bd. I. München 1926, S. 332-391.
- : Forschungen zur ältesten deutschen Thomistenschule des Dominikanerordens. In: Id., Id., *Mittelalterliches Geistesleben*. Bd. I. München 1926, S. 392-431
- : Die Stellung des Kardinals Cajetan in der Geschichte des Thomismus und der Thomistenschule. In: *Angelicum* 11 (1934), S. 547-560.
- : Einzelgestalten aus der mittelalterlichen Dominikaner- und Thomistenschule. In: Id., *Mittelalterliches Geistesleben*. Bd. II. München 1936, S. 512-602.
- : Johannes Capreolus O.P., der ‚Princeps Thomistarum‘ († 1444) und seine Stellung in der Geschichte der Thomistenschule. In: Id., *Mittelalterliches Geistesleben: Abhandlungen zur Geschichte der Scholastik und Mystik*. Bd. III. München 1956, S. 370-410.
- Grabski, A.F.: Warsaw School of History. In: *Acta Poloniae Historica* 26 (1972), S. 153-169.
- Grafton, Anthony, und Lisa Jardine, *Humanism and the School of Guarino. A Problem of Evaluation*. In: *Past and Present* 96 (1982), S. 51-80.



- Grant, Robert M.: The Heresy of Tatian. In: *Journal of Theological Studies* 5 (1964), S. 62-68.
- Graupe, Heinz Mosche: *Die Stellung der Religion im systematischen Denken der Marburger Schule*. Berlin 1930.
- Grayeff, Felix: *Aristotle and His School. An Inquiry into the History of Peripatos an inquiry into the history of the peripatos; with a commentary on Metaphysics [...]*. New York 1974.
- Gregory, Tullio: *Anima mundi*. La filosofia des Guglielmo di Conches et la scuola di Chartres. Firenze 1955.
- Gressmann, Hugo: *Albert Eichhorn und die religionswissenschaftliche Schule*. Göttingen 1914.
- Grice-Hutchinson, Marjorie: *La Escuela de Salamanca: una interpretación de la teoría monetaria española 1544 – 1605*. Salamanca 2005.
- Griffith, Belver C., und Nicholas C. Mullins: Kohärente soziale Gruppen im wissenschaftlichen Wandel [Coherent Social Groups in Scientific Change: ‚Invisible Colleges‘ May be Consistent Throughout Science, 1972]. In: Peter Weingart (Hrg.): *Wissenschaftssoziologie 2. Determinanten wissenschaftlicher Entwicklung*. Frankfurt/M. 1974, S. 223-238.
- Grimmen-Solem, Erik, und Roberto Romani: *The Historical School, 1870-1900: A Cross-National Reassessment*. In: *History of European Ideas* 24 (1998), S. 267-299.
- Grössing, Helmuth: *Humanistische Naturwissenschaft. Zur Geschichte der Wiener mathematischen Schulen des 15. und 16. Jahrhunderts*. Baden-Baden 1983.
- Grossekettler, H.G.: *On Designing an Economic Order. The Contributions of the Freiburg School*. In: D.A. Walker (hg.), *Perspectives on the History of Economic Thought.. Vol. II*. Aldershot 1989, S. 38-84.
- Grossman, Avraham: *The School of Literal Jewish Exegesis in Northern France*. In: Magne Sjö (Hg.), *Hebrew Bible/Old Testament. The History of Its Interpretation. Vol. I. Part 2*. Göttingen 2000, S. 321-371.
- Grossmann, Karl: *Die Begründung der modernen Himmelskunde durch die Wiener Mathematikerschule des 15. Jahrhunderts*. In: *Jahrbuch des Vereines für Geschichte der Stadt Wien* 21/22 (1965/66), S. 206-216.
- Grothusen, Klaus-Detlev: *Die historische Rechtsschule Rußlands: ein Beitrag zur russischen Geistesgeschichte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts*. Gießen 1962.
- Grundmann, Herbert: *Der Typus des Ketzers in mittelalterlicher Anschauung*. In: *Kultur- und Universalgeschichte*. Walter Goetz zu seinem 60. Geburtstag. Leipzig 1927, S. 91-107.
- : *Hérésies savantes et hérésies populaires au moyen age*. In: Jacques Le Goff (Hg.), *Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]*. Paris 1968, S. 209-218.
- : *Bibliographie des études récentes (après 1900), sur les hérésies médiévales*. In: Jacques Le Goff (Hg.), *Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]*. Paris 1968, S. 407-467.
- : *Oportet et haeresis esse*. Das Problem der Ketzerei im Spiel der mittelalterlichen Bibel-exegese. In: *Archiv für Kulturgeschichte* 45 (1963), S. 129-164.
- Grunert, Frank: *Erinnerung als Kreation. Zur Gedächtnistheorie von Christian Wolff und der Wolff-Schule*. In: Jürgen Stolzenberg und Oliver-Pierre Rudolph (Hg.), *Christian Wolff und die europäische Aufklärung. [...]* Teil 2. Hildesheim/Zürich/New York, S. 391-404.
- Guggenberger, Alois: *Philosophie oder Philosophieren? – Zur Löwener Philosophenschule*. In: *Philosophisches Jahrbuch* 62 (1953), S. 223-240
- Gundlach, Horst: *Oswald Külpe und die Würzburger Schule*. In: Wilhelm Janke und Wolfgang Schneider (Hg.), *Hundert Jahre Institut für Psychologie und Würzburger Schule der Denkpsychologie*. Göttingen 1999, S. 107-124.
- Guasti Gardiol, Lucia C.: *Benedetto Antelami e il ‚Liber Antiheresis‘ di Durando d’Osca*. In: *Arte medievale* 5 (1991), s. 75-82.



- Guthrie, Douglas: The Influence of the Leyden School Upon Scottish Medicine. In: Medical History 3 (1959), S. 108-122.
- Haar Romeny, R.B. ter: Eusebius of Emesa's Commentary on Genesis and the Origins of the Antiochene School. In: Judith Frishman und Lucas van Rompay (Hg.), The Book of Genesis in Jewish and Oriental Christian Interpretation. Lovanii 1997, S. 125-142.
- Haarhoff, Theodore Johannes: Schools auf Gaul: A Study of Pagan and Christian Education in the last Century of the Western Empire. Oxford 1920 (ND. Johannesburg 1958)
- Haas, Alois: The Schools of Medieval Mysticism. In: Jill Raitt (Hg.), Christian Spirituality. Vol. II: High Middle Ages and Reformation. New York 1987, S. 140-175.
- Hadot, Ilsetraut: Versuch einer doktrinalen Neuordnung der Schule der Sextier. In: Rheinisches Museum für Philologie 150 (2002), S. 179-210.
- Haekel, J.: Zur gegenwärtigen Forschungssituation der Wiener Schule der Ethnologie. In: Emil Breitingen et al. (Hg.), Beiträge Österreichs zur Erforschung der Vergangenheit und Kulturgeschichte der Menschheit. Horn 1959, S. 127-147
- , A. Hohenwart-Gerlachstein und A. Slawik, Die Wiener Schule der Völkerkunde. Festschrift anlässlich des Bestandes des Instituts für Völkerkunde der Universität Wien (1929-1954). Horn/Wien 1956.
- Häring, Nicholas M.: The *Sententiae Magistri A.* (Vat. Ms. Lat. 4361) and the School of Laon. In: Medieval Studies 17 (1955), S. 1-45.
- : Petrus Lombardus und die Sprachlogik in der Trinitätslehre der Poirretanerschule. In: Miscellanea Lombardiana. Navarra 1957, S. 113-127.
- : Zur Geschichte der Schulen von Poitiers im 12. Jahrhundert. In: Archiv für Kulturgeschichte 47 (1965), S. 23-47.
- : Chartres and Paris Revisited. In: J. Reginald O'Donnell (Hg.), Essays in Honour of Anton Charles Pegis. Toronto 1974, S. 268-329.
- : Die theologische Sprachlogik der Schule von Chartres im 12. Jahrhundert. In: Albert Zimmermann (Hg.), Sprache und Erkenntnis im Mittelalter. 2 Bde. Berlin/New York 1981, 2. Bd., S. 930-936.
- Häuser, Karl: Historical School and ‚Methodenstreit‘. In: Pierangelo Schiera und Friedrich Tenbruck (Hg.), Gustav Schmoller in seiner Zeit. Die Entstehung der Sozialwissenschaften in Deutschland und Italien. Bologna/Berlin 1989, S. 307-320.
- : Finanzwissenschaft der zwanziger Jahre und das Ende der Historischen Schule. In: Heinz Rietter (Hg.), Deutsche Finanzwissenschaft zwischen 1918 und 1939. [...]. Berlin 1994, S. 143-164.
- : Das Ende der historischen Schule und die Ambiguität der deutschen Nationalökonomie in den Zwanziger Jahren. In: Knut Wolfgang Nörr et al. (Hg.), Geisteswissenschaft zwischen Kaiserzeit und Republik. [...]. Stuttgart 1994, S. 47-74.
- Hagemann H.: Hayek and the Kiel School: Some Reflections on the German Debate on Business Circles in the Late 1920s and Early 1930s. In: M. Colonna und H. Hagemann (Hg.), Money and Business Cycles. The Economics of F.A. Hayek. Cambridge 1994, ; S. 101-120
- : Lohnsenkung als Mittel der Krisenbekämpfung? Überlegungen zum Beitrag der ‚Kieler Schule‘ in der beschäftigungspolitischen Diskussion am Ende der Weimarer Republik. In: Id. und H.D. Kurz (Hg.), Beschäftigung, Verteilung und Konjunktur. [...]. Bremen 1984, S. 97-129.
- Hagedner, Othmar: Der Häresiebegriff bei den Juristen des 12. und 13. Jahrhunderts. In: Willem Lourdaux und Daniel Vehelst (Hg.), The Concept of Heresy in the Middle Ages (11th.13th C.) [...]. Leuven und The Hague 1976, S. 42-103.
- Halcour, Dieter: Die Lehre des Schönen im Rahmen der Transzendentalien-Lehre der Metaphysik der frühen Franziskanerschule in Paris. Diss. Freiburg i. Br. 1957,



- Hambruch, Ernst: Logische Regeln der Platonischen Schule der Aristotelischen Topik. Berlin 1904 (ND New York 1976).
- Hamilton, Alastair: Heresy and Mysticism in Sixteenth-Century Spain. The Alumbrados. Cambridge 1992
- M.B. [Rez.] in: Archivum Historicum Societatis Ies 62 Arius(1993), S. 377.
- Hamlin, Cyrus Hamlin: Goethe und die Schule Hegels: H.G. Hothos Rezension von „Willhelm Meisters Wanderjahre“ in den „Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik“. In: Christoph Jamme (Hg.), Die Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik. Hegels Berliner Gegenakademie. Stuttgart/Bad Cannstatt 1994, S. 396-434.
- Handelsman, Marcey: Die frühmittelalterlichen Forschungen der Warschauer Schule. In: Wirtschaft und Kultur. Festschrift zum 70. Alfons Dopsch. Baden bei Wien und Leipzig 1938, S. 680-683.
- Handerson, Henry E.: The School of Salerno. New York 1883.
- Hardtwig, Wolfgang: Naturbeherrschung und ästhetische Landschaft. Zur Entstehung der ästhetischen Landschaft am Beispiel der der ‚Münchener Schule‘. In: Id., Hochkultur des bürgerlichen Zeitalters. Göttingen 2005, S. 175-204.
- Harris, Horton: The Tübingen School: A Historical and Theological Investigation of the School of F. C. Baur. New Edition. Grand Rapids 1990.  
*Erste Ausgabe 1975*
- Hart, Joan: Some Reflections on Wöfflin and the Vienna School. In: Wien und die Entwicklung der kunsthistorischen Methode. Akten des XX. Internationalen Kongresses für Kunstgeschichte. Wien 1974, S. 43-64.
- Hartt, Frederick: Raphael and Giulio Romano: With Notes on the Raphael School. In: Art Bulletin 26 (1944), S. 67-94.
- Hase, Karl August von: Die Tübinger Schule. Ein Sendschreiben an Herrn D.F.C. v. Baur. Leipzig 1855.
- Haseloff, Arthur E.G.: Eine thüringisch-sächsische Malerschule des 13. Jahrhunderts. Straßburg 1897  
*ND Nendeln 1979*
- Hasse, Dag Nikolaus: Averroica secta: Notes on the Formation of Averroist Movements in Fourteenth-Century Bologna and Renaissance Italy. In: Jean-Baptiste Brenet (Hg.), Averroes et les Averroïsmes juif et latin (Textes et études du moyen âge 40). Turnhout 2007, S. 307-331
- Haubst, Rudolf: Zum Fortleben Alberts des Großen bei Heymerich von Kamp und Nikolaus von Kues. In: Heinrich Ostlender (Hg.), Studia Albertina. [...]. Münster 1952, S.420-447.  
*zur Scola Albertistarum*
- Haym, Gustav: Die romantische Schule: Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Geistes. Berlin 1870.
- Heckford, William: A succinct Account of all the Religions and various Sects in Religion, That have prevailed in the World in all Nations and in all Ages [...]. London 1791.
- Heidbreder, Edna: Seven Psychologies. New York 1933.
- Heine, Heinrich: Die romantische Schule [1836]. Kritische Ausgabe. Stuttgart 2002.
- Heinz, Marion: Die Fichte-Rezeption in der südwestdeutschen Schule des Neukantianismus. In: Wolfgang H. Schrader (Hg.), Fichte im 20. Jahrhundert. Amsterdam/Atlanta 1997 (Fichte-Studien 13 [1997]), S. 109-129.
- Heiß, Gernot: Von Österreichs deutscher Vergangenheit und Aufgabe. Die Wiener Schule der Geschichtswissenschaft und der Nationalsozialismus. In: Id et al. (Hg.), Willfähige Wissenschaft. Die Universität Wien 1938 bis 1945. Wien 1989, S. 39-76.
- : Die ‚Wiener Schule der Geschichtswissenschaft‘ im Nationalsozialismus ‚Harmonie kämpfender und Rankescher erkennender Wissenschaft‘? In: Mitchell G. Ash, Wolfram Nieß



- und Ramon Pils (Hg.), *Geisteswissenschaften im Nationalsozialismus. Das Beispiel der Universität Wien*. Göttingen 2010, S. 397-426.
- Hellmann, Martin: *Tironische Noten in der Karlingerzeit am Beispiel eines Persius-Kommentars aus der Schule von Tours*. Hannover 2000
- Hellmuth, Eckart, und Christoph Ehrenstein: *Intellectual History Made in Britain: Die Cambridge School und ihre Kritiker*. In: *Geschichte und Gesellschaft* 27 (2001), S. 149-172.
- Helm, Rudolf, *Lucian und die Philosophenschulen*. In: *Neue Jahrbücher für das Klassische Altertum, Geschichte und deutsche Litteratur* 5 (1902), S. 188-213, S. 263-278 und 351-369,
- Hempel, Johannes: [Art.] *Religionsgeschichtliche Schule*. In: *RGG<sup>3</sup>V*, Sp. 991-994.
- Herbst, Jürgen: *The German Historical School in American Scholarship. A Study in the Transfer of Culture*. Ithaca 1965.  
*Reissued 1972*
- Hermann, Karl Friedrich: *Die philosophische Stellung der älteren Sokratiker und ihrer Schulen*. In: Id., *Gesammelte Abhandlungen und Beiträge zur classischen Literatur und Altertumskunde*. Göttingen 1849, S. 227-255.
- Hermann, Th.: *Die Schule von Nisibis vom 5. bis 7. Jahrhundert*. In: *Zeitschrift für Neutestamentliche Wissenschaft und Kunde der Älteren Kirche* 25 (1926), S. 89-122
- Herrmann, Theo: *Otto Selz und die Würzburger Schule*. Vortrag, gehalten am 26.7.1996 in Würzburg anlässlich der Tagung „Würzburger Schule der Denkpsychologie“. Mannheim 1996.
- Hertling, Georg von: *Locke und die Schule von Cambridge*. Freiburg 1892.  
*ND Ann Arbor 1982*
- Hettner, Hermann: *Die romantische Schule in ihrem Zusammenhang mit Goethe und Schiller [1850]*. In: Id., *Schriften zur Literatur*. Berlin 1959, S. 51-165.
- Hengel, Martin: *Bischof Lightfoot und die Tübinger Schule*. In: *Theologische Beiträge* 23 (1992), S. 5-33.
- Hennis, Wilhelm: *Eine ‚Wissenschaft vom Menschen‘. Max Weber und die Historische Schule der deutschen Nationalökonomie*. In: Wolfgang J. Mommsen und Jürgen Osterhammel (Hg.), *Max Weber und seine Zeitgenossen*. Göttingen 1988
- Herz, Dietmar, und Veronika Weinberger: *Die Münchener Schule der Politikwissenschaft*. In: Wilhelm Bleek und Hans J. Lietzmann (Hg.), *Schulen der deutschen Politikwissenschaft*. Opladen 1999, S. 269-291.
- Heyden, Günter: *Kritik der deutschen Geopolitik. Wesen und soziale Funktion einer reaktionären soziologischen Schule*. Berlin 1956
- Hillebrand, Karl: *Otfried Müller und die historische Schule der deutschen Philologie*. In: Id., *Unbekannte Essays*. Hg. von Hermann Uhde-Bernays. Bern 1955, S. 184-241.
- Hintzsche, Erich: *Albrecht von Haller als Anatom und seine Schule*. In: *Ciba-Zeitschrift* 10/110 (1948), S. 4068-4073.
- Hödl, Ludwig: *Die philosophische Gotteslehre des Thomas von Aquin O.P. in der Diskussion der Schulen um die Wende des 13. zum 14. Jahrhundert*. In: *Revista di Filosofia Neo-Scholastica* 70 (1978), S. 113-134,
- Hoffmann, Dietrich: *Die ‚Göttinger Schule‘ als Beispiel für die Entwicklung einer lokalen Wissenschaftskultur*. In: *Zeitschrift für internationale erziehungs- und sozialwissenschaftliche Forschung* 15 (1998), S. 145-170.
- Hoffmann, Hartmut: *Schreibschulen des 10. und des 11. Jahrhunderts im Südwesten des Deutschen Reiches. Mit einem Beitrag von Elmar Hochholzer*. 2 Bde. Hannover 2004.
- Beach, Alison I. [Rez.]. In: *Speculum* 82 (2007), S. 197-198
- Büren, Veronika von [Rez.] in: *Francia* 34 (2007), S. 291-293.



- : Schreibschulen und Buchmalerei. Handschriften und Texte des 9. – 11. Jahrhunderts. Hannover 2012.
- Hoek, Annewies van den: The ‚Catechetical‘ School of Early Christian Alexandria and Its Philonic Heritage. In: Harvard Theological Review 90 (1997), S. 59-87.
- Holmes, Frederic L.: The Formation of the Munich School of Metabolism. In: Id. und William Coleman (Hg.), The Investigative Enterprise: Experimental Physiology in Nineteenth-Century Medicine. Berkeley 1988, S. 179-210.
- : The Complementary of Teaching and Research in Liebig's Laboratory. In: Osiris 5 (1989), S. 121-164.
- Holtz, Louis: À l'école de Donat, e saint Augustin à Bède. In: Latomus 36 (1977), S. 522-538.
- Holtzmann, Heinrich: Die Entwicklung des Religionsbegriffs in der Schule Hegels. In: Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie 21 (1878), S. 208-227 und S. 353-399.
- Holzhey, Helmut: Ursprung und Einheit. Die Geschichte der ‚Marburger Schule‘ als Auseinandersetzung mit der Logik des Denkens. Basel 1986.
- : Die Leibniz-Rezeption im „Neukantianismus“ der Marburger Schule. In: Albert Heinekamp (Hg.), Beiträge zur Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte von Gottfried Wilhelm Leibniz. Stuttgart 1986, S. 289-300.
- Hombocz, Wolfgang L.: Ende und kein Ende der Tradition der „Grazer Schule“. „Graska Sola“ in Slowenien. Anmerkungen zur beginnenden Historiographie. In: Thomas Binder et al. (Hg.), Bausteine zu einer Geschichte der Philosophie an der Universität Graz. Amsterdam/New York 2001, S. 263-288.
- Honnefelder, Ludger: Scotus und der Scotismus. Ein Beitrag zur Bedeutung der Schulbildung in der mittelalterlichen Philosophie. In: Maarten J. F. M. Hoenen et al. (Hg.), Philosophy and Learning. Universities in the Middle Ages. Leiden/New York/Köln 1995, S. 249-262.
- Hornschuh, Manfred: Das Leben des Origines und die Entstehung der alexandrinischen Schule. In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 71 (1960), S. 1-25 sowie S. 193-214.
- Hoppe, Hans-Hermann: Friedrich von Wieser und die moderne Österreichische Schule der Nationalökonomie. Düsseldorf 1999.
- Horst, Ulrich: Die Lehrautorität des Papstes und die Dominikanertheologen der Schule von Salamanca. Berlin 2003.
- Hubenstorf, Michael: Eine „Wiener Schule“ der Medizingeschichte? – Max Neuburger und die vergessene deutschsprachige Medizingeschichte. In: Id. et al (Hg.), Medizingeschichte und Gesellschaftskritik. Festschrift für Gerhard Baader. Husum 1997, S. 246-289.
- Huesbe Llanos, Marco Antonio: Henning Arnisaeus (ca. 1575 - 1636). Untersuchungen zum Einfluß der Schule von Salamanca auf das lutherische Staatsdenken im 17. Jahrhundert. Mainz Phil. Diss. 1965.
- Hüttig, Christoph, und Lutz Raphael: Die „wissenschaftliche Politik“ der „Marburger Schule(n)“ im Umfeld der westdeutschen Politikwissenschaft 1951-1971. Ein Beitrag zur Geschichte der Disziplin. In: Politische Vierteljahresschrift 3 (1992), S. 427-454.
- , -: Die „Marburger Schule(n)“ im Umfeld der westdeutschen Politikwissenschaft 1951-1975. In: Wilhelm Bleek und Hans. J. Lietzmann (Hg.), Schulen der deutschen Politikwissenschaft. Opladen 1999, S. 293-318.
- Hunt, Richard W.: Studies on Priscian in the Twelfth Century II: The School of Ralph of Beauvais. In: Medieval and Renaissance Studies 2 (1950), S. 1-56.
- Hurm, Otto: Eine Schreibschule in Schaffhausen. In: Gutenberg-Jahrbuch (1961), S. 27 - 34
- Illner, Birgit: Psychoanalyse oder die Kunst der Wissenschaft: Freud, die erste Schülergeneration und ihr Umgang mit Literatur. Bern 2000.



- Imbach, Ruedi: Le (Néo-)Platonisme médiéval, Proclus latin e l'école dominicaine allemande. In: Revue de théologie et de philosophie 110 (1978), S. 427-448.
- (Hg.): Albert der Grosse und die deutsche Dominikanerschule: philosophische Perspektiven. Freiburg 1985.
- : Die deutsche Dominikanerschule. Der Modelle einer *Theologia mystica*. In: Margot Schmidt und Dieter Bauer (Hg.), Grundfargen christlicher Mystik. Stuttgart /Bad Cannstatt 1987, S. 157-172.
- : Prétendue primauté de l'être sur le connaître. Perspectives cavalières sur Thomas d'Aquin et l'école dominicaine allemande. In: Jean Jolivet et al. (Hg.), *Lectio varietates*. [...]. Paris 1991, S. 121-132.
- Imbault-Huarte, Marie-José: L'école partique de dissection de Paris de 1750 à 1822 ou l'influence du concept de médecine pratique et de médecine d'observation dans l'enseignement m'dico-chirurgical au XVIIIème siècle et au d'but di XIXème siècle . Lille 1975
- Ipsen, Gunther: Besinnung der Sprachwissenschaft (Karl Voßler und seine Schule). In: *Indo-germanisches Jahrbuch* 11 (1927), S. 1-32.
- Irénée de Lyon: Contre les hérésies. Livre II. Edition critique par Adelin Rousseau et Louis Doutreleau. Tome I: Introduction, notes justificatives, tables. Tome II: Texte et traduction. Paris 1982
- Grant, Robert M. [Rez.] in: *Vigiliae Christianae* 37 (1983), S. 202-203.
- Iribarren, Isabel: ‚Responsio secundum Thomam‘ and the Search for an Early Thomistic School. In: *Vivarium* 39 (2001), S. 255-296.  
*dort (S. 263-265) ein paar Überlegungen zur Definition von ‚School‘*
- Iricinski, Eduard und Holger Zellentin (Hg.), *Heresy and Identity in Late Antiquity*. Tübingen 2008.
- Young Richard Kim [Rez.] in: *Journal of Early Chroistian Studies* 17 (2009), S. 672-674
- Ittel, Gerhard Wolfgang: Die Hauptgedanken der „Religionsgeschichtlichen Schule“. In: *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 10 (1958), S. 61-78.
- Iwakuma Yuki und Sten Ebbesen: Logico- theological schools from the second half of the 12th century: A list of sources. In: *Vivarium* 30 (1992), S. 173-210
- Iwakumo Yuki: Twelfth-Century Nominales: The posthumous School of Peter Abelard. In: *Vivarium* 30 (1992), S. 97-109.
- Jackson, Catherine M.: Re-Examining the Research School: August Wilhelm Hofmann and the Re-Creation of a Liebigian Research School in London. In: *History of Science* 44 (2006), S. 281-319.
- Jacobs, Hubert: Die französischsprachige Maréchal-Schule: L. Malevez, A. Grégoire, J. Defever, G. Isaye, J. Javaux, E. Dirven u.a. In: Emerich Coreth et al. (Hg.), *Christliche Philosophie im katholischen Denken des 19. und 20. Jahrhunderts*. Bd. 2: Rückgriff auf das scholastische Erbe. Graz und Köln 1988, S. 470-484.
- Jaeger, C. Stephen: Humanism and Ethics at the School of St. Victor in Early Twelfth Century. In: *Mediaeval Studies* 55 (1993), S. 51-79.
- Jaeger, C. Stephen: Catechetical Schools and Humanist Learning, 950-1150. In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 51 (1997), S. 569-616.
- Jaeger, Werner: *Diokles von Karystos. Die griechische Medizin und die Schule des Aristoteles*. Berlin 1938
- Dirlmeier, Franz: [Rez.] in: *Deutsche Literaturzeitung* 1938, Sp. 1830-36.
- Edelstein, Ludwig: [Rez.] in: *American Journal of Philology* 61(1940), S. 483-489.
- Jahn, Georg: Die Historische Schule der Nationalökonomie und ihr Ausklang. Von der Wirtschaftsgeschichte zur geschichtlichen Theorie. In: Antonio Montaner (Hg.), *Geschichte der Volkswirtschaftslehre*. Köln und Berlin 1967, S. 41-50.



- Jahnke, Hans Niels: A Structuralist View of Lagrange's Algebraic Analysis and the German Combinatorial School. In: Javier Echeverria et al. (Hg.), *The Space of Mathematics: Philosophical, Epistemological and Historical Explorations*. Berlin/New York 1992, S. 280-295.
- Jalbert, John E.: Husserl's Position Between Dilthey and the Windelband-Rickert School of Neo-Kantianism. In: *Journal of the History of Philosophy* 26 (1988), S. 279-296.
- Janke, Wilhelm: *Hundert Jahre Institut für Psychologie und Würzburger Schule der Denkpsychologie*. Göttingen 1999.
- Jardine, Nicholas: Keeping Order in the School of Padua: Jacopo Zaberella and Francesco Piccolomini. In: Daniel A. DiLiscia et al. (Hg.), *Method and Order in Renaissance Philosophy of Nature*. Aldershot 1997, S. 183-209.
- Jaroševskij, Michail G.: Die Logik der Wissenschaftsentwicklung und die wissenschaftliche Schule. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen. Erster Band*. Berlin 1977, S. 13-81.
- Jeaneau, Edouard: Note sur l'école de Chartres. In: *Studi Medievali, terza series* 5 (1964), S. 821-865.
- : Les écoles de Laon et d'Auxerre au IX<sup>e</sup> siècle. In: *Settimane di studio del centro italiano di studi sull'alto medioevo* 19 (1972), S. 495-522.
- : *Lectio philosophorum*. Recherches sur L'École de Chartres. Amsterdam 1973.  
*Versammelt Jeaneaus Beiträge*
- Jørgensen, Jörgen: Die Philosophie des ‚Als Ob‘ vom Standpunkt der Marburger Schule. In: *Annalen der Philosophie* 1 (1919), S. 596-629.
- Johnson, W.R.: *Darkness Visible: A Study of Vergil's Aeneid*. Berkeley 1976  
*unterscheidet (S. 8-16) in der Rezeption zwei ‚Schulen‘: eine „essentially optimistic European school“ von einer „somewhat pessimistic Harvard one“.*
- Jones, Henry: *The Schools of Philosophy: A History of the Evolution of Philosophical Thought by Various Writers*. Two Volumes. London 1912 und 1914.
- Jones, Roy E.: The English School of International Relations: A Case for Closure. In: *Review of International Studies* 7 (1981), S. 1-13.
- Jonung, Lars (Hg.), *The Stockholm School of Economics Revisited*. Cambridge 1991
- Junginger, Horst: Die Tübinger Schule der „völkischen Religionswissenschaft“ in den dreißiger und vierziger Jahre. In: Martin Finkelberger und Horst Junginger (Hg.), *Im Dienste der Lügen. Herbert Grabert (1901-1978) und seine Verlage*. Aschaffenburg 2004, S. 10-35
- Jungnickel, Heinz: Richard Mollier (1863 bis 1935). Ein Vertreter der Dresdner Schule der technischen Thermodynamik. In: Gisela Buchheim und R. Sonnemann (Hg.), *Lebensbilder von Ingenieurwissenschaftlern: eine Sammlung von Biographien aus 2. Jahrhunderten*. Basel/Boston 1989, S. 127-139.
- Jurt, Joseph: Die Theorie des literarischen Feldes. Zu den literatursoziologischen Arbeiten Bourdieus und seiner Schule. In: *Romanische Zeitschrift für Literaturgeschichte* 5 (1981), S. 454-479.
- Kahl, Joachim: Friedrich Albert Lange und Hermann Cohen. Begründer der Marburger Schule des Neukantianismus und philosophische Wegbereiter des Revisionismus. In: Dieter Kramer (Hg.), *Universität und demokratische Bewegung*. Marburg, S.123-147.
- Kahlert, Heinrich: *Der Held und seine Gemeinde. Untersuchungen zum Verhältnis von Stifterpersönlichkeit und Verehrergemeinschaft in der Theologie des freien Protestantismus*. Frankfurt/M. 1984.
- Kalfass, Wilfried: *Die Tübinger Schule der Interessenjurisprudenz*. Frankfurt 1972.
- Kant, Horst: Gustav Magnus und seine Berliner Physiker-Schule. In: Dieter Hoffmann (Hg.), *Gustav Magnus und sein Haus*. Stuttgart 1995, S. 33-53.



- Kantorowicz, H. U.: Volksgeist und historische Schule. In: Historische Zeitschrift 108 (1912), S. 295-325.
- Karadi, Eva: Karl Mannheim und Alfred Weber – eine Heidelberger für Kulturosoziologie? In: Peter Ulmer (Hg.), Geistes- und Sozialwissenschaften in den 20er Jahren: Heidelberger Impulse. Heidelberg 1998, S. 155-169.
- Karady, Victor: Strategien und Vorgehensweisen der Durkheim-Schule im Bemühen um die Anerkennung der Soziologie. In: Wolf Lepenies (Hg.), Geschichte der Soziologie. Bd. 2. Frankfurt/M. 1981, S. 206-262.
- Karneth, Rainer: Anthro-Biologie und Biologie, Biologische Kategorien bei Arnold Gehlen – im Lichte der Biologie, insbesondere der vergleichenden Verhaltensforschung der Lorenz Schule. Würzburg 1991.
- Kaspar, Walter: Die Lehre von der Tradition in der Römischen Schule (Giovanni Perrone, Carlo Passaglia, Clemens Schrader). Freiburg 1962.
- Katzir, Shaul: The Emergence of the Principle of Symmetry in Physics. In: Historical Studies in the Physical and Biological Sciences 35 (2004), S. 35-65  
*Spricht von "French Molecular School" sowie von "Neumann's School"*
- Kaufman, Thomas DaCosta: The School of Prague: Painting at the Court of Rudolf II. Chicago 1980.
- Kaup, Julius: Zum Begriff der *iustitia originalis* in der älteren Franziskanerschule. In: Franziskanische Studien 29 (1942), S. 44-55
- Kaute, Lore: Art, ‚Häresie, Häretiker‘. In: Lexikon der christlichen Ikonographie 2. Freiburg/Br. 1970, Sp. 226221
- Keck, Timothy R.: Kant and Socialism. The Marburg School in Wilhelminian Germany. Michigan 1975.
- Keith, S.T. und Paul K. Koch: Formation of a Research School: Theoretical Solid State Physics at Bristol 1930-54. In: British Journal for the History of Science 19 (1986), S. 19-44.
- Kellet, Catherine E.: The School of Salviati and the Illustration to the Chirurgia of Vidus Vidius. In: Medical History 2 (1958), S. 264-268.
- Kelley, Donald R.: Ancient verses on New Ideas: Legal Tradition and the French Historical School. In: History and Theory 26 (1987), S. 319-338.
- Kellner, Menachem: Heresy and the Nature of Faith in Medieval Jewish Philosophy. In: The Jewish Quarterly Review, New Series 77 (1987), S. 299-318.
- Kelly, H. Ansgar: Inquisition and Prosecution of Heresy: Misconceptions and Abuses. In: Church History 58 (1989), S. 439-451.
- Kennedy, Ellen: Carl Schmitt und die ‚Frankfurter Schule‘. Deutsche Liberalismuskritik im 20. Jahrhundert. In: Geschichte und Gesellschaft 12 (1986), S. 380-419.
- Kennedy, George A.: Theophrastus and Stylistic Distinctions. In: Harvard Studies in Classical Philology 62 (1957), S. 93-104.
- Kessler, Michael, und Ottmar Fuchs, Ottmar (Hg.): Theologie als Instanz der Moderne. Beiträge und Studien zu Johann Sebastian Drey und zur Katholischen Tübinger Schule (Tübinger Studien zur Theologie und Philosophie). Tübingen 2005.
- Klafki, Wolfgang, und Johann-Luise Brockmann: Geisteswissenschaftliche Pädagogik und Nationalsozialismus. Herman Nohl und seine ‚Göttinger Schule‘ 1932-1937. Eine individual- und gruppenbiographische, mentalitäts- und theoriegeschichtliche Untersuchung. Weinheim/Basel 2002.
- Klausnitzer, Ralf: „Denkkollektiv“ oder „Klüngelsystem“? Schulen und Schulbildung in den textinterpretierenden Disziplinen und die Entstehung, Durchsetzung, Verhinderung von



- Innovationen. In: Hartmut Kugler (Hg.): [www.germanistik2001.de](http://www.germanistik2001.de). Vorträge des Erlanger Germanistentags. Bielefeld 2002, Bd. 2. S. 991-1015
- : Wissenschaftliche Schule. Systematische Überlegungen und historische Recherchen zu einem nicht unproblematischen Begriff. In: Lutz Danneberg, Wolfgang Höppner und Ralf Klausnitzer (Hg.), *Stil, Schule, Disziplin. Analyse und Erprobung von Konzepten wissenschaftsgeschichtlicher Rekonstruktion (I)*. Frankfurt/M. 2005, S. 31-64.
- Klemann, Bernd: *Rudolf von Jhering und die Historische Rechtsschule*. Frankfurt/M. 1989.
- Kleppel, Erich: *Autonomie und Anerkennung. Eine Untersuchung des Verhältnisses der Grundlagen der südwestdeutschen Kantschule zum Sittlichkeitsbegriff Kants*. Frankfurt/M. 1978.
- Klibansky, Raymond: *The School of Chartres*. In: Marshall Clagett, Gaines Post und Robert Reynolds (Hg.), *Twelfth-century Europe and the Foundations of Modern Society*. Madison 1961, S. 3-14.
- Klinger, Elmar: *Offenbarung im Horizont der Heilsgeschichte: Historisch-systematische Untersuchung der heilsgeschichtlichen Stellung des Alten Bundes in der Offenbarungsphilosophie der katholischen Tübinger Schule*. Zürich 1969.
- Kloepfer, Rolf: *Escape Into Reception: The Scientific and Hermeneutic Schools of German Literary Theory*. In: *Poetics Today* 3 (1982), S. 47-75.
- Klosterman, Leo J.: *A Research School of Chemistry in the Nineteenth Century: Jean Baptiste Dumas and His Research Students*. In: *Annals of Science* 42 (1985), S. 1-40 und S. 41-80.
- Knittermeyer, Hinrich: *Schelling und die romantische Schule*. München 1929.
- Kobusch, Theo: *Glaube und Vernunft. Zur Wirkung Jacobis in der Tübinger Schule und im spekulativen Theismus*. In: Walter Jaeschke und Birgit Sandkaulen (Hg.), *Friedrich Heinrich Jacobi. Ein Wendepunkt der geistigen Bildung der Zeit*. Hamburg 2004, S. S. 376-394.
- Koch, Traugott: *Wilhelm Herrmann, die „Religionsgeschichtliche Schule“ und die Genese der Theologie Rudolf Bultmann*. Habilschrift. München 1970.
- Köck, Heribert Franz: *Der Beitrag der Schule von Salamanca zur Entwicklung der Lehre von den Grundrechten*. Berlin 1987.
- Köhler, Joachim: *War Johann Möhler (1796-1838) ein Plagiator? Beobachtungen zur Arbeitstechnik und zu den literarischen Abhängigkeiten in der Katholischen „Tübinger historisch-kritischen Schule“ des 19. Jahrhunderts*. In: *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 86 (1975), 186-207.
- Köhler, Jochen: *Nikolaus von Kues in der Tübinger Schule. Ein Bericht aus dem Nachlaß von Prof. Stefan Lösch (1881-1966)*. In: *Mitteilungen und Forschungsbeiträge der Cusanus-Gesellschaft* 10 (1973), S. 191-206.
- Köpf, Ulrich: *Die theologischen Tübinger Schulen*. In: Id. (Hg.), *Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler*. Sigmaringen 1994, S. 9-51.
- Köster, Gasbrielle: *Künstler und ihre Brüder: Maler, Bildhauer und Architekten in den venezianischen Scuole Grandi (bs ca. 1600)*. Berlin 2008.
- Wamsler, Caroline A.: [Rez.] In: *Renaissance Quarterly* 62 (2009), S. 533-535.
- Kollmann-Hess, Michaela: *Die ‚Erste Marburger Schule‘ (1884-1928): Zur wissenschaftlichen Leistung von Ernst Schmidt, Johannes Gadamer und ihren Schülern am Pharmazeutisch-Chemischen Institut der Universität Marburg*. Stuttgart 1988.
- Koop, Dieter: *Die Historische Schule der Nationalökonomie: Ihr Wissenschaftsverständnis und die Historisierung der politischen Wissenschaft(en)*. In: Wilhelm Bleek und Hans. J. Lietzmann (Hg.), *Schulen der deutschen Politikwissenschaft*. Opladen 1999, S. 131-157.



- Kraemer, Joel L.: Maimonides and the Spanish Aristotelian School. In: Mark D. Meyerson und Edward D. English (Hg.), *Christian, Muslims, and Jews in Medieval and Early Modern Spain*. Notre Dame 1999, S. 40-68.
- Kraft, Julius: *Die Methode der Rechtstheorie in der Schule von Kant und Fries*. Berlin-Grünwald 1924.
- Kramer, Johannes: Häretiker und Ketzer. Eine Begriffs- und Wortgeschichte. In: Titus Heydenreich und Peter Blumenthal (Hg.), *Glaubensprozesse – Prozess des Glaubens? [...]*. Tübingen 1989, S. 1-16
- Kraus, Johannes: Die Lehre von der realen spezifischen Einheit in der älteren Skotisten-schule. In: *Divuis Thomas (Fribourg) N.F. 14 81936*, S. 353-378
- Krause, Erika: Zur Frage der Schulbildung bei Ernst Haeckel (1983-1919). In: Rüdiger Stolz (Hg.), *Wissenschaft und Schulbildung*. Jena 1991, S.184-194.
- Kremer, Klaus: *Der Metaphysikbegriff in den Aristoteles-Kommentaren der Ammonius-Schule*. Münster in Westfalen 1961.
- Kristeller, Paul Oskar: The School of Salerno: Its Development and Its Contribution to the History of Learning. In: *Bulletin of the History of Medicine* 17 (1945), S. 138-194.
- : Beiträge der Schule von Salerno zur Entwicklung der scholastischen Wissenschaft im 12. Jahrhundert. In: Josef Koch (Hg.), *Artes liberales*. Von der antiken Bildung zur Wissenschaft des Mittelalters. Leiden 1959, S. 84-90.
- : *Studi sulla Scuola medica salernitana*. Napoli 1986.
- Krohn, Claus-Dieter: Die Emigration der Österreichischen Schule der Nationalökonomie in die USA. In: Friedrich Stadler (Hg.), *Vertriebene Vernunft II: Emigration und Exil österreichischer Wissenschaft 1930-1940*. Teilband I. Münster 2004, S. 402-415.
- Kuczynski, Jürgen: *Gesellschaftswissenschaftliche Schulen*. Berlin 1977
- Kudlien, Fridolf: Poseidonios und die Ärzteschule der Pneumatiker. In: *Hermes* 90 (1962), S. 419-429.
- Kühne, Hans Rudolf: *Gottlieb Walther (1738 - 1805) und die historische Rechtsschule*. Bern 1952.
- Kühne, Otto: *Die mathematische Schule in der Nationalökonomie*. I. 1: Die italienische Schule. Berlin 1928  
*mehr offenbar nicht erschienen*
- Morgenstern, Oskar: [Rez.] in: *Schmollers Jahrbuch* 54 (12930), S. 569-572
- Kurartowski, Kazimierz: Birth of the Polish School of Mathematics. In: Nick M. Stavrakas und Keith R. Allen (Hg.), *Studies in Topology*. New York 1975, S. 19-23.
- Kurze, Dietrich: Häresie und Minderheit im Mittelalter. In: *Historische Zeitschrift* 229 (1979), S. 529-573.
- Kusch, Martin: Recluse, Interlocutor, Interrogator: Natural and Social Order in Turn-of-the-Century Psychological Research Schools. In: *Isis* 86 (1995), S. 419-439.
- Kustermann, Abraham Peter: Die erste Generation der ‚Katholischen Tübinger Schule‘ zwischen Revolution und Restauration. In: *Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte* 12 (1993), S. 11-34.
- Kuttner, Stephan: Les débuts de l'école canoniste français. In: *Studia et Documenta Historiae Iuris* 4 (1938), S. 194-204
- : *Gratian and the Schools of Law (1140-1234)*. London 1983.
- Kuzawa, Mary Gràce: *Modern Mathematic: The Genesis of a School in Poland*. New Haven 1968.
- Lachnit, Edwin: *Kunstgeschichte und zeitgenössische Kunst. Das wissenschaftliche Verhältnis zum lebendigen Forschungsgegenstand am Beispiel der Älteren Wiener Schule in der Kunstgeschichte*. Phil. Diss. Universität Wien 1984.



- : Die Wiener Schule der Kunstgeschichte und die Kunst ihrer Zeit. Zum Verhältnis von Methode und Forschungsgegenstand am Beginn der Moderne. Wien 2005.
- Lahkim Bennani, Azelarabe: Karl Bühler, Carl Stumpf und die Brentanoschule. Polare Struktur des Bewußtseins und Darstellungsfunktion. In: Beiträge zur Geschichte der Sprachwissenschaft 10 (2000), S. 131-155.
- Laignel-Vastine, und Ahmed Ben Milad: l'École médicale de Kairouan aux X<sup>e</sup> et XI<sup>e</sup> siècles. In: Bulletin de la Société française d'histoire de la médecine N° 27 (1933), S. 235-242.
- Lambert, Malcom D.: Medieval heresy : popular movements from Bogumil to Hus. London 1977.
- : Ketzerei im Mittelalter. Häresien von Bogumil bis Hus. Übersetzung von Gerhard Windfuhr. München 1981.
- Landau, Peter : Puchtas und Aristoteles. Überlegungen zu den philosophischen Grundlagen der historischen Schule und zur Methode Puchtas als Zivilrechtsdogmatiker. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Romanistische Abt. 109 (1992), S. 1-30.
- Landgraf, Artur Michael: Beiträge zur Erkenntnis der Schule Abaelards. In: Zeitschrift für katholische Theologie 54 (1930), S. 306-405.
- : Eine neuentdeckte Summe aus der Schule des Praepositiinus. In: Collectanea Franciscana 1 (1931), S. 289-318.
- : Écrits théologique de l'École d'Abélard. Louvain 1934, S. 1-60
- : Neue Funde zur Porretanerschule. In: Collectanea Franciscana 6 (1936), S. 354-363.
- : Werke aus der engeren Schule des Petrus Cantor. In: Gergorianum 21 (1940), S. 36-44.
- : Einführung in die Geschichte der theologischen Literatur der Frühscholastik unter dem Gesichtspunkt der Schulbildung. Regensburg 1948.
- Landsberg, Paul L.: Zur Erkenntnissoziologie der aristotelischen Schule. In: Max Scheler (Hg.), Versuche zu einer Soziologie des Wissens. München/Leipzig 1924, S. 295-301.
- Lang, Albert: Der Bedeutungswandel der Begriffe *fides* und *haeresis* und die dogmatische Wertung der Konzilsentscheidungen von Vienne und Trient. In: Münchner theologische Zeitschrift 4 (1953), S. 133-146.
- Lange-von Kulesa, Jürgen, und Anderas Renner: Die soziale Marktwirtschaft Alfred Müller-Armacks und der Ordoliberalismus der Freiburger Schule. Zur Unvereinbarkeit zweier Staatsauffassungen. In: Ordo 49 (1988), S.79-104.
- Langermann, Y. Tzvi: Arabic Cosmology. In: Early Science and Medicine 2 (1997), S. 185-213
- Dort S. 197-199 zu "The Marāgha School"*
- Langosch, Karl: Die deutsche Literatur des lateinischen Mittelalters in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Berlin 1964
- dort "Die Dichterschule am Bodensee" (S. 32-44)*
- Lapidge, Michael: Aedilulf and the School of York. In: Albert Lehner und Walter Berschin (Hg.), Lateinische Kultur im VIII. Jahrhundert. [...]. St. Ottilien 1989, S. 161-178.
- Larenz, Karl: Volksgeist und Recht. Zur Revision der Rechtsanschauung der historischen Schule. In: Zeitschrift für Deutsche Kulturphilosophie 1 (1935), S. 40-60.
- Largier, Nikolaus: Die ‚deutsche Dominikanerschule‘. Zur Problematik eines historiographischen Konzepts. In: Jan A. Aertsen und Andreas Speer (Hg.), Geistesleben im 13. Jahrhundert. Berlin/New York 2000, S. 202-213.
- schlägt vor, den den Begriff der ‚Schule‘ (zumindest in bestimmten Zusammenhängen) durch den der „Intertextualität“ zu ersetzen*
- : Von Hadewijch, Mechthild und Dietrich zu Eckhart und Seuse? Zur Historiographie der ‚deutschen Mystik‘ und der ‚deutschen Dominikanerschule‘. In: Walter Haug und Wolfram Schneider-Lastin (Hg.), Deutsche Mystik im abendländischen Zusammenhang. [...]. Tübingen 2000, S. 93-117.



- Larsen, Andrew E.: The Oxford ‚School of Heretics‘: the Unexamined Case of Friar John. In: *Vivarium* 37 (1999), S. 168-177.  
*In den älteren Dokumenten wurde die Universität als „gymnasium haeticorum“ bezeichnet (S. 169)*
- Laudan, Rachel: From Mineralogy to Geology. The Foundations of a Science, 1650-1830. Chicago 1987.  
*u.a. „The Becher-Stahl School of Mineralogy and Cosmogony, 1700-1780“ oder „Werner and the ‚School of Freiberg“*
- Lautenschlager, Friedrich: Die Wiederbelebung der Heidelberger Juristenschule nach dem Übergang der Universität nach Baden. In: *Neue Heidelberger Jahrbücher N.F.* 1936, S. 68-81.
- Lauterpacht, H.: The So-Called Anglo-American and Continental Schools of Thought in International Law. In: *British Yearbook of International Law* 12 (1931), S. 31-62.
- Leclercq, Jean: L’hérésie d’après les écrits de S. Bernarde Clairvaux. In: Willem Lourdaux und Daniel Verhelst (Hg.), *The concept of heresy in the Middle Ages: 11<sup>th</sup>-13<sup>th</sup> century.* Löwen 1976, S. 12-26.
- Ledermann, Walter: Issai Schur and His School in Berlin. In: *Bulletin of the London Mathematical Society* 15 (1983), S. 97-106.
- Ledermann, Walter: Issai Schur and His School in Berlin. In: *Bulletin of the London Mathematical Society* 15 (1993), S. 97-106.
- Lees, Rosemary Ann: The Negative Language of the Dionysian School of Mystical Theology: An Approach to the Cloud of Unknowing. Salzburg 1987.
- Leff, Gordon: Heresy in the Later Middle Ages: The Relation of Heterodoxy to Dissent c. 1250-1450. Manchester und New York 1967 (zwei Bände).  
Harrington, Richard [Rez.] in: *Journal of the History of Philosophy* 8 (1970), S. 205-211
- : Hérésie savante et hérésie populaire dans le bas moyen age. In: Jacques Le Goff (Hg.), *Hérésies et sociétés dans L’Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...].* Paris 1968, S. 219-277.
- Lehmann, Paul: *Geisteswissenschaftliche Gemeinschafts- und Kollektivunternehmungen in der geschichtlichen Entwicklung.* München 1956.  
*weist gelegentlich darauf hin, dass das, was mitunter als ‚Schule‘ angesprochen wird, keinen Schulzusammenhang bilden, sondern als Gemeinschaftsunternehmungen, als Kreis von Gelehrten anzusehen seien*
- Leijonhufvud, Axel: Schools, ‚revolutions‘ and Research programs. In: Spiro J. Latsis (Hg.), *Method and Appraisal in Economics.* Cambridge 1976, S. 65-108.
- Lemoine, Michel: Les notions de ‚philosophe‘ et de ‚philosophie‘ dans l’école de Saint-Victor. In: Joël Biard (Hg.), *Langage, sciences, philosophie au XII<sup>e</sup> siècle.* Paris 1999, S. 11-22.
- Lenhart, Ludwig: Die erste Mainzer Theologenschule des 19. Jahrhunderts. In: *Jahrbuch für das Bistum Mainz* 6 (1951-1954), S. 93-186, sowie 7 (1955-1957), S. 9-130.
- Lenoir, Timothy: The Göttingen School and the Development of Transcendental Naturphilosophie in the Romantic Era. In: *Studies in the History of Biology* 5 (1981), S. 111-205.
- Lerner, Michel-Pierre: The Helio-centric ‚Heresy‘: From Suspicion to Condemnation. In: Ernan McMullin (Hg.), *The Church and Galileo.* Notre Dame 2005, S. 11-37
- Leser, Norbert (Hg.): *Die Wiener Schule der Nationalökonomie.* Wien/Köln/Graz 1986.
- Lesky, Erna: Ignaz Philipp Semmelweis und die Wiener medizinische Schule. In: *Proceedings of the International Congress of the History of Medicine*, Bd. 19 (1964), S. 347-353.  
-: *Die Wiener medizinische Schule im 19. Jahrhundert.* Graz 1965.  
Norpoth, Leo [Rez.] In: *Sudhoffs Archiv* 50 (1966), S. 215-216.
- Leube, Kurt: Über Diskontinuitäten und Kontinuitäten der österreichischen Schule der Nationalökonomie. In: Karl Acham et al. (Hg.), *Erkenntnisgewinne, Erkenntnisverluste. [...].* Stuttgart 1998, S. 301-324



*dazu die sich anschließende Diskussion*

- Levelt Sengers, Johanna M.H.: *How Fluids Unmix. Discoveries by the School of Van der Waals and Kamerlingh Onnes.* Amsterdam 2002.
- Levi, Adolfo: *Le dottrine filosofiche della scuola di Megara.* In: *Rendiconti della Reale Accademia Nazionale dei Lincei. Classe de Scienze mortlai, storiche e filologiche, Serie IV, Tom. VIII, S. 463-499.*
- Lewis, Albert C.: *The Beginnings of the R.L. Moore School of Topology.* In: *Historia Mathematica* 31 (2004), S. 279-295
- Lewis, Christopher J.T.: *The Fortunes of Richard Swineshead in the Time of Galileo.* In: *Annals of Science* 33 (1976), S. 561-584  
*zum Einfluss der Merton School bis zu Galileo*
- : *The Merton Tradition and Kinematics in Late Sixteenth and Early Seventeenth Century Italy.* Padova 1986, S. 37-56, S. 250-261, sowie S. 279-284
- Libera, Alain de: *Introduction à la Mystique Rhénane. D'Albert le Grand à Maître Eckhart.* Paris 1984.
- : *Philosophie et théologie chez Albert le Grand et dans l'école dominicaine allemande.* In: Albert Zimmermann (Hg.), *Die Kölner Universität im Mittelalter. Geistige Wurzeln und soziale Wirklichkeit.* Berlin und New York 1989, S. 49-67.
- Liemanis, Eugen: *Die Dorpater mathematische Schule in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und die wissenschaftliche Tätigkeit ihrer ehemaligen Schüler, besonders am Polytechnischen Institut in Riga.* In: Gert von Pistohlkors et al., (Hg.), *Die Universitäten Dorpat/Tartu, Riga und Wilna/Vilnius 1579-1979.* Köln und Wien 1987, S. 217-240.
- Lietzmann, Hans: *Apollinaris von Laodicea und seine Schule. Texte und Untersuchungen.* Tübingen 1904 (ND Hildesheim/New York 1970).
- Lietzmann, Hans J.: *Integration und Verfassung – Oder: Gibt es eine heidelberger Schule der Politikwissenschaft?* In: Wilhelm Bleek und Hans J. Lietzmann (Hg.), *Schulen der deutschen Politikwissenschaft.* Opladen 1999, S. 245-267.
- Lindenfeld, D.: *Oswald Külpe and the Würzburg School.* In: *Journal of the History of the Behavioral Sciences* 14 (1978), S. 132-141.
- Little, A. G.: *The Franciscan School at Oxford in the Thirteenth Century.* In: *Archivum Franciscanum Historicum* 19 (1926), S. 803-874.
- Löhr, Gabriel Maria: *Die Kölner Dominikanerschule vom 14. bis 16. Jahrhundert: Mit einer Übersicht über die Gesamtentwicklung.* Köln 1948.
- Löhr, Winrich Alfred: *Basilides und seine Schule. Eine Studie zur Theologie- und Kirchengeschichte des zweiten Jahrhunderts.* Tübingen 1996.
- : *Winrich Löhr, The Continuing Construction of Heresy: Hippolyt's Refutatio in Context.* In: Gabriella Aragione und Enrico Norelli (Hg.), *Des évêques, des écoles et des hérétiques [...].* Lausanne 2011, S. 25-42
- Loening, Edgar: *Die philosophischen Ausgangspunkte der rechtshistorischen Schule.* Lauterbach 1995.
- Lohff, Brigitte: *Die Suche nach der Wissenschaftlichkeit der Physiologie in der Zeit der Romantik: ein Beitrag zur Erkenntnisphilosophie der Medizin.* Stuttgart und New York 1990.
- Bäumer-Schleinkofer, Anne: [Rez.]. In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 15 (1992), S. 259-260.
- Strickland, Stuart: [Rez.]. In: *Isis* 83 (1992), S. 672-673.
- : *Gab es eine Johannes-Müller-Schule?* In: Rüdiger Stolz (Hg.), *Wissenschaft und Schulbildung.* Jena 1991, S. 169-183.
- Loveday, Alexander, *Paul and the Hellenistic Schools: The Evidence of Galen.* In: Troels Engberg-Pedersen (Hg.), *Paul in His Hellenistic Context.* Minneapolis 1995, S. 60-83



- Löwy, Ilana: *The Polish School of Philosophy of Medicine: From Tyrus Chalubinski (1820-1889) to Ludwik Fleck (1896-1961)*. Dordrecht, Boston und London 1990.
- Amsterdamska, Olga [Rez.] in: *The British journal for the History of Science* 25 (1992), S. 281-282.
- Lombardi, Franco und Wolfgang Röd: *Die Römische Schule*. In: *Zeitschrift für philosophische Forschung* 17 (1963), S. 123-132.
- Lopez Pinero, J. M., und L. G. Ballester, *Antologia de la escuela anatomía valenciana del siglo XVI*. Valencia 1962.
- Lorenz, Kuno: *Das Vorgefundene und das Hervorgebrachte. Zum Hintergrund der ‚Erlanger Schule des Konstruktivismus‘*. In: Jürgen Mittelstraß (Hg.), *Der Konstruktivismus in der Philosophie im Ausgang von Wilhelm Kamlah und Paul Lorenzen*. Paderborn 2008, S. 19-32.
- Lottin, O.: *Aux origines de l'école théologique d'Anselme de Laon*. In: *Recherches de théologie ancienne et medievale* 10 (1938), S. 101-122.
- : *Nouveaux fragments théologiques de l'école d'Anselme de Laon. Florilèges de Saint Amand*. In: *Recherches de théologie ancienne et medievale* 11 (1939), S. 305-323.
- : *Nouveaux fragments théologiques de l'école d'Anselme de Laon. Quelques manuscrits français*. In: *Recherches de théologie ancienne et medievale* 12 (1940), S. 49-77.
- : *Quatre sommes théologiques fragmentaires de l'école d'Anselme de Laon*. In: *Mélanges Auguste Pelzer [...]*. Louvain 1947, S. 81-107.
- Lotz, Johannes: *Zur Thomas-Rezeption in der Maréchal-Schule*. In: *Theologie und Philosophie* 49 (1974), S. 375-394.
- Lück, Helmut E.: *Geschichte der Psychologie. Strömungen, Schulen, Entwicklungen*. Stuttgart 1991.
- Lüdemann, Gerd, und Martin Schröder (Hg.): *Die Religionsgeschichtliche Schule in Göttingen. Eine Dokumentation [...]*. Göttingen 1987.
- : (Hg.) *Die ‚Religionsgeschichtliche Schule‘. Facetten eines theologischen Umbruchs*. Frankfurt/M. 1996
- : *Die Religionsgeschichtliche Schule und ihre Konsequenzen für die neutestamentliche Wissenschaft*. In: H.M. Müller (Hg.), *Kulturprotestantismus. [...]*. Gütersloh 1992, S. 311-338.
- Lütrow, Ulrich von: *Savigny und die historische Schule*. In: Dieter Wilke (Hg.), *Festschrift zum 125jährigen Bestehen der Juristischen Gesellschaft zu Berlin*. Berlin/New York 1984, S. 381-406.
- Luig, Klaus: *Rudolf von Jhering und die historische Rechtsschule*. In: Okko Behrend (Hg.), *Jherings Rechtsdenken: Theorie und Pragmatik im Dienste evolutionärer Rechtsethik*. Göttingen 1996, S. 255-268.
- Luscombe, David E.: *The School of Peter Abelard. The Influence of Abelard's Thought in the Early Scholastic Period*. Cambridge 1969.
- : *The School of Peter Abaelard Revisited*. In: *Vivarium* 30 (1992), S. 127-138.
- : *The Bible in the Work of Abelard and of his ‚School‘*. In: Robert E. Lerner (Hg.), *Neue Richtungen in der hoch- und spätmittelalterlichen Bibelexegese*. München 1996, S. 79-94.
- Luyendijk-Elshout, A. M.: *Oeconomia animalis, Pires and Particles. The Rise and Fall of the Mechanical School of Theodor Craanen (1621-1690)*. In: Theodor H. Lunsingh Scheurleer und G. H. M. Posthumus Meyjes (Hg.), *Leiden University in the Seventeenth Century*. Leiden 1975, S. 295-307.
- Lyman, Rebecca: *Hellenism and Heresy*. In: *Journal of Early Christian Studies* 11 (2003), S. 209-222.



- Lyman, Thomas: Heresy and the History of the Monumental Sculpture in Romansque Europe. In: Herbert Beck und Kerstin Hengevoss-Dürkop (Hg.), Studien zur Geschichte der europäischen Skulptur im 12. und 13. Jahrhundert. Frankfurt/M 1994, S. 45-56
- Lynch, John Patrick: Aristotle's School: a Study of a Greek Educational Institution. Berkeley 1972.
- Wehrli, Fritz: [Rez.] Gnomon 48 (1976), S. 128-134.
- MacCready, Douglas: Jesus Christ for the Modern World: the Christology of the Catholic Tübingen School. New York 1991.
- Mack, Wolfgang: Die Würzburger Schule und ihre Bedeutung für die Kognitionswissenschaft. In: Hrost Gundlach (Hg.), Arbeiten zur Psychologiegeschichte. Göttingen 1994, S. 141-158.
- Mahoney, Edward P.: Saint Thomas and the School of Padua at the End of the Fifteenth Century. In: Proceedings of the American Catholic Philosophical Association 48 (1974), S. 277-285.
- Malciené, Lina: Scientometric Analysis of a Scientific School. In: Scientometrics 15 (1989), S. 73-85.
- Malkiel, Yakov: Ernst Gamillscheg (1887-1971) und die Berliner Schule der Romanistischen Sprachwissenschaft (1925-1945). In: Jürgen Trabant (Hg.), Beiträge zur Geschichte der Romanischen Philologie in Berlin. Berlin 1988, S. 57-81.
- Mancosu, Paolo: The Russellian Influence on Hilbert and His School. In: Synthese 137 (2003), S. 59-101.
- Munday, Pat: Justus Liebig's Research School: Historiographic Artifact and Anachronism. In: Brigitte Hoppe (Hg.), Biology Integrating Scientific Fundamentals. Contributions to the History of Interrelations Between Biology, Chemistry and Physics in the 19<sup>th</sup> and 20<sup>th</sup> Centuries. München 1997, S. 398-414
- Mangas Martín, Araceli: La Escuela de Salamanca y el derecho internacional en América: del pasado al futuro. Salamanca 1992
- Manoil, A.: La Psychologie expérimentale en Italie. Ecole de Milan. Paris 1938.
- Manselli, Raoul: Les hérétiques dans la société italienne du 13<sup>e</sup> siècle. In: Jacques Le Goff (Hg.), Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]. Paris 1968, S. 199-201.
- Manteuffel, Tadeusz: Naissance d'une hérésie. In: Jacques Le Goff (Hg.), Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]. Paris 1968, S. 97-103.
- Marenbon, John: From the Circle of Alcuin to the School of Auxerre. Cambridge 1981.
- Marini, Giuliano: La polemica con la scuola storica nella filosofia del diritto hegeliana. In: Rivista di filosofia 1977, S. 169-204.
- Marino, Mario: Humanität, Revolution und Geschichte. Vico, Herder und die Neapolitanische Schule im Licht der *Briefe zur Beförderung der Humanität*. In: Edoardo Costadura, Inka Daum und Olaf Müller (Hg.), Frankreich oder Italien? Konkurrierende Paradigmen des Kulturaustausches in Weimar und Jena um 1800. Heidelberg 2008, S. 169-189.
- Marjanen, Antti. und Petri Luomanen (Hg.), A Companion to Second-century Christian 'Heretics'. Leiden und Boston 2005.
- Markowski, Mieczyslaw: Beziehungen zwischen der Wiener mathematischen Schule und der Krakauer astronomischen Schule. In: Mediaevalia Philosophica Polonorum 18 (1973), S. 133-158.
- : Martin Bylica aus Olkusz als Vermittler zwischen Regiomontanus und der Krakauer astronomischen Schule in der vorkopernikanischen Zeit. In: Studia Mediewistyczne 26 (1989), S. 125-132.
- Martini, Laura: Algebraic Research Schools in Italy at the Turn of the Twentieth Century: the Cases of Rome, Palermo, and Pisa. In: Historia Mathematica 31 (2004), S. 296-309.



- Martinet, S.: La création et l'école de Laon. In: Revue belge d'archéologie et d'histoire de l'art 25 (1956), S. 161-175.
- Masuda, Jiryo: Der individualistische Idealismus der Yogacara-Schule. Versuch einer genealogischen Darstellung. Heidelberg 1926.
- Mathews, Fred H.: Quest for an American Sociology: Robert E. Park and the Chicago School. Montral 1977.
- McKeon, Richard: Criticism and the Liberal Arts: The Chicago School of Criticism. In: Profession 82 (1982), S. 3-12.
- Medici, Michele: Compendio storico della scuola anatomica di Bologna dal rinascimento delle scienze e delle lettere a tutto il secolo XVIII con un paragone fra la sua antichità e quella delle scuole di Salerno e di Padova. Bologna 1857.
- Mees, Michael: Rechtgläubigkeit und Häresie bei Klemens von Alexandria. In: Augustinianum 25 (1985), S. 723-734.
- Meier, Pirmin: Paracelsus und das Sektenwesen in der Medizin. In: Gerhart Harrer (Hg.), Paracelsus. Salzburger Vorträge 1996. Wien 1997, S. 66-77.
- Messer, August: Die Würzburger Schule. In: Emil Saupe (Hg.), Einführung in die neuere Psychologie. Osterwiek 1927, S. 18-26.
- Mette, Hans Joachim: Hermann Usener und seine Schule. Ein wirkungsgeschichtlicher Rückblick auf die Jahre 1865-1979. In: Lustrum 22 (1980), S. 5-106.
- Meyenn, Karl von: Sommerfeld als Begründer einer Schule der Theoretischen Physik. In: Helmuth Albrecht (Hg.), Naturwissenschaft und Technik in der Geschichte. Stuttgart 1993, S. 327-341.
- Meyer-Holz, Ulrich: Collegia ludicum. Über die Form sozialer Gruppenbildung durch die gelehrten Berufsjuristen in Oberitalien des späten Mittelalters, mit einem Vergleich zu Collegia Doctorum Iuris. Baden-Baden 1989.
- Meyer, Michael: The Brussels School of Rhetoric: From the New Rhetoric to Problematology. In: Philosophy and Rhetoric 43 (2010), S. 403-429.
- Meyer, Reinhard: Idealistische Schule. In: Andreas Boeckh (Hg.), Internationale Beziehungen. Theorien – Organisation – Konflikte. München und Zürich 1984, S. 191-195.
- Meyer-Pritzel, Rudolf: Die ‚Kieler Schule‘ und das römische Recht. In: Hans Hattenhauer et al. (Hg.), Gedächtnisschrift für Jörn Eckert. Baden-Baden 2008, S. 555-584.
- Meyerhof, Max: La fin de l'École d'Alexandrie d'après quelque auteurs arabes. In: Bulletin de l'Institut d'Égypte 15 (1932/33), S. 109-123.  
auch in: Archeion 15 (1933), S. 1-15
- Michael, Emily: Francis Hutcheson's *Logicae Compendium* and the Glasgow School of Logic. In: Patricia A. Easton (Hg.), Logic and the Workings of The Mind: The Logic of Ideas and Faculty Psychology in Early Modern Philosophy. Atascadero 1997, S. 83-96.
- Michel, Alain: Hérésie, Hérétique. In: Dictionnaire de théologie catholique. Paris 1947, Tom. VI, Sp. 2208-2057.
- : Cicéron et les sectes philosophiques. Sens et valeur de l'éclectisme académique. In: Eos 57 (1967/68), S. 104-116.
- Michelsen, Jakob: Die ‚Breslauer Schule‘ der Rassenkunde. Zur Geschichte des Hamburger Instituts für Humanbiologie. In: Deine Knochen – deine Wirklichkeit. [...]. Hamburg-Münster 1998, S. 88-127.
- Migliori, Maurizio: La scuola di Tubinga-Milano. In: Il Cannocchiale 1992, S. 121-142.
- Migliori, Maurizio: De la critique de Schleiermacher aux Commentaires récents. Évolution et articulation du nouveau Paradigme de Tübingen-Milano. In: Les études Philosophiques 1998, S. 91-114.
- Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977 und zweiter Band 1979.



- Mircuk, Ivan: Christian Wolff und seine Schule in der Ukraine. In: *Germanoslavica* 3 (1935), S. 277-291.
- Mirskij, Eduard Michajlowic: Die naturwissenschaftliche Schule im System der wissenschaftlichen Tätigkeit. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen. Erster Band.* Berlin 1977, S. 169-191.
- Mises, Ludwig von: *The Historical Setting of the Austrian School of Economics.* New Rochelle 1969.
- Moggach, Douglas (Hg.), *The New Hegelians: Politics and Philosophy in the Hegelian School.* Cambridge/New York 2006.
- Moog, Willy: *Hegel und die Hegelsche Schule.* München 1931.
- Moore, Robert I.: Heresy as Disease. In: Willem Lourdaux und Daniel Verhelst (Hg.), *The Concept of Heresy in the Middle Ages (11.th. – 13. th. c.).* Leuven 1976, S. 1-11.
- : Heresy, repression, and social change in the age of Gergorian reform. In: Scott L. Waugh und Peter D. Diehl (Hg.), *Christendom and its discontents. Exclusion, persecution, and rebellion, 1000-1500.* Cambridge 1996, S. 19-46.
- Mor, Carlo: La divisione in paragrafi delle leggi del digest. Contributo alle storia scuola di Bologna. In: *Revista di storia del diritto italiano* 26/27 (1953/54), S. 145-162
- : Il ‚miracolo‘ blognese: la diffusion del metodo scientific della scuola di Bologan nel secolo XII. In: *Studi e memorie per la storia dell'Università di Bologna N.S.* 1 (1956), S. 161-171.
- Morau, Paul: La doctrine de la providence dans l'école d'Aristote. In: Id., *D'Aristote à Bessarion: Trois exposés sur l'histoire et la transmission de l'ariotélisme grec.* Québec 1970, S. 41-65.
- Morell, J. B.: The Chemist Breeders: The Research Schools of Liebig and Thomas Thomson. In: *Ambix* 19 (1972), S.1-46.
- Morghen, Raffaello: Problèmes sur l'origine de L'hérésie au moyen age. In: Jacques Le Goff (Hg.), *Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...].* Paris 1968, S. 121-138.
- Moutsoulas, Elias: Der Begriff der „Häresie“ bei Epiphanius von Salamis. In: *Studia Patristica* 7. Berlin 1966, S. 362-371.
- Mudry, Philippe, und Jackie Pigeaud (Hg.), *Les ecoles medicales a Rome. Actes du 2ème colloque international sur les textes médicaux latins antiques.* Geneve 1991.
- Muck, Otto: Die deutsche Maréchal-Schule – Transzendentalphilosophie als Metaphysik: J.B. Lotz, K. Rahner, W. Brugger, E. Coreth u.a. In: Emerich Coreth et al. (Hg.), *Christliche Philosophie im katholischen Denken des 19. und 20. Jahrhunderts. Bd. 2: Rückgriff auf das scholastische Erbe.* Graz und Köln 1988, S. 590-622.
- Mühle, Eduard: Die „schlesische Schule der Ostforschung“: Hermann Aubin und sein Breslauer Arbeitskreis in den Jahren des Nationalsozialismus. In: *Ślanska republika uczonych* 1 (2004), S. 568-607.
- Mühlpfordt, Günter: Die Jungwolffianer – Anfänge des radikalen Wolffianismus. Zur Differenzierung und Wirkung der Wolffschen Schule. In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 30 (1982), S. 63-77.
- : Radikaler Wolffianismus. Zur Differenzierung und Wirkung der Wolffschen Schule. In: Werner Schneider (Hg.), *Christian Wolff, 1679-1754. Interpretationen zu seiner Philosophie und Wirkung. Mit einer Bibliographie der Wolff-Literatur.* Hamburg 1986, S. 237-253.
- Müller, Ernst Friedrich Karl: Coccejus und seine Schule. In: *RE*<sup>3</sup> 4 (1898), S. 186-194.
- Müller, Gustav E.: Die Entwicklung der Religionsphilosophie in der Hegelschen Schule. In: *Schweizerische Umschau* 18 (1948), S. 49-68.
- : Die Entwicklung der Religionsphilosophie in der Hegelschen Schule. In: *Zeitschrift für philosophische Forschung* 4 (1949/50), S. 347-376.



- Müller, Ingo W.: Mechanismus und Seele – Grundzüge der frühen hallensischen Medizin-  
schulen. In: Günter Jeraushek und Arno Sames (Hg.), *Aufklärung und Erneuerung*. [...],  
Hanau und Halle 1994, S. 245-261.
- Müller, Sigrid: Der Rückgriff auf die *antiqui*. Oder die Bedeutung der philosophischen Schu-  
len für die mittelalterliche Ethik und ihre Erforschung. In: Cora Dietl und Dörte Helsing-  
ger (Hg.), *Ars und Scientia im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit*. Tübingen und Basel  
2002, S. 109-123.
- Müller-Wille, Klaus: Derrida und die Kopenhagener Schule. Über das Verhältnis von glosse-  
matischer und grammatologischer Texttheorie. In: Barbara Sabel und André Bucher  
(Hg.), *Der unfeste Text. Perspektiven auf einen literatur- und kulturwissenschaftlichen  
Leitbegriff*. Würzburg 2001, S. 74-108.
- Münch, Dieter: Die vielfältigen Beziehungen zwischen Philosophie und Psychologie. Das  
Verhältnis Edmund Husserls zur Würzburger Schule in philosophie-, psychologie- und  
institutionenschichtlicher Perspektive. In: Jürgen Jahnke et al. (Hg.), *Psychologiege-  
schichte – Beziehungen zu Philosophie und Grenzgebieten*. München 1998, S. 319-346.
- Münter, Friedrich: Über die antiochenische Schule. In: *Archiv für alte und neue Kirchenges-  
chichte* 1 (1813), S. 1-31.
- Müssiggang, Albert: *Die soziale Frage in der historischen Schule der deutschen Nationalö-  
konomie*. Tübingen 1968.
- Munroe, Ruth L.: *Schools of Psychoanalytic Thought. An Exposition, Critique, and Attempt at  
Integration*. New York 1955.
- Murrmann-Kahl, Michael; *die entzauberte Heilsgeschichte. Der Historismus erobert die The-  
ologie 1880-1920*. Gütersloh 1992  
*darin „Ernst Troeltsch: ‚Systematiker‘ der ‚Religionsgeschichtlichen Schule‘“ (S. 353-364)*
- Myers, David N.: Was there a ‘Jerusalem School?’: An Inquiry into the First Generation of  
Historical Researchers at the Hebrew University. In: *Studies in Contemporary Jewry*  
1994, S. 66-92.
- Nardi, Bruno: *La scuola di Rialto e l’umanesimo veneziano*. In: Vittore Branca (Hg.),  
*Umanesimo europeo e umanesimo veneziano*. Firenze 1963, S. 93-139
- Nash, H.S.: The Exegesis of the School of Antioch. A Criticism of the Hypothesis that Aristot-  
elianism was a Main Cause in Its Genesis. In: *Journal of Biblical Literature* 11 (1892), S.  
103-113.
- Natorp, Paul: *Kant und die Marburger Schule*. Vortrag gehalten in der Sitzung der Kantge-  
sellschaft zu Halle a. S. am 27. April 1912. Berlin 1912.  
*auch in: Kant-Studien* 17 (1912), S. 193-221
- Nealon, Jeffrey T., und Craen Irr (Hg.), *Rethinking the Frankfurt School: Alternative Lega-  
cies of Cultural Critique*. Albany 2002
- Neef, Eberhard: *Lukians Verhältnis zu den Philosophenschulen und seine m...mesij literari-  
scher Vorbilder*. Greifswald 1940
- Nelson, Leonhard: Über die Bedeutung der Schule in der Philosophie. In: Id., *Die Reforma-  
tion der Philosophie durch die Kritik der Vernunft*. Leipzig 1918, S. 41-53  
*Auch in: Id., Die Schule der kritischen Philosophie und ihre Methode. [...]. In: Id., Ge-  
sammelte Schriften in neun Bänden. 1. Bd. Hamburg, S. 247-257*
- Neuberger, Max: Die Wiener Universität und die Wiener medizinische Schule im 17. Jahr-  
hundert. In: *Mitteilungen zur Geschichte der Medizin und den Naturwissenschaften* 16  
(1917), S. 144-  
-: *Die Wiener medizinische Schule im Vormärz*. Wien 1921.  
-: *British Medicine and the Vienna School – Contacts and Parallels*. London 1943.



- Neuenschwander, Erwin: Wechselwirkungen zwischen der französischen Schule, Riemann und Weierstraß. Eine Übersicht mit zwei Quellenstudien. In: *Archiv for History of Exact Sciences* 24 (1981), S. 221-255.
- : *Studies in the History of Complex Function Theory. II. Interactions among the French School, Riemann and Weierstrass.* In: *Bulletin American Mathematical Society N.S.* 5/2 (1981), S. 87-105.
- Neufeld, Karl Heinz: „Römische Schule“. Beobachtungen und Überlegungen zur genaueren Bestimmung. In: *Gregorianum* 63 (1982), S. 677-699.
- Neuhaus, Volker: *Der zeitgenössische Sensationsroman in Deutschland 1855-1878. Sir John Retcliffe' und seine Schule.* Berlin 1980.
- Newell, John: *Rationalism in the School of Chartres.* In: *Vivarium* 21 (1983), S. 108-125.
- Nigg, Walter: *Das Buch der Ketzer.* Zürich 1949.
- Nilsson, M. P.: *Die hellenistische Schule.* München 1965.
- A. H. McDonald [Rez.]. In: *The Journal of Hellenic Studies.* 77 (1957), S. 336-337
- Nogara, Antonio: *La scuola volognese dei decretasti.* In: *Studi e memorie per la storia dell'Università di Bologna* 17 (1944), S. 7-147.
- Norager, Trøls: *Villiam Gronbaek and the Dorpat School. Elements of a "History" based on the Correspondence between Villiam Grønbaek and Werner Gruehn.* In: Jacob A, Belzen (Hg.), *Aspects in Contexts – Studies in the History of Psychology of Religion.* Amsterdam und Atlanta 2000, S. 173-234.
- Normore, C. G.: *Abelard and the School of the Nominales.* In: *Vivarium* 30 (1992), S. 80-96.
- Nottscheid, Mirko, und Myriam Richter: *Hamburger Germanistik und "Berliner Schule": Ulrich Pretzel und Hans Pyritz.* In: Id. und Ead. (Hg.), *100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven.* Berlin und Hamburg 2011, S. 281-310.
- Nutton, Vivian: *Velia and and the School of Salerno.* In: *Medical History* 15 (1971), S. 1-11.  
*mit Hinweisen zur Problem der Bestimmung einer solchen Schule*
- Nyhart, Lynn K.: *Biology Takes Form. Animal Morphology and the German Universities, 1800-1900.* Chicago/London 1995  
*darin u.a. Evolutionary Morphology in Anatomy: Carl Gegenbaur and His School*
- : *The Importance of the 'Gegenbaur School' for German Morphology.* In: *Theory in Bio-sciences* 122 (2003), S. 162-173.
- Oakes, Guy: *Max Weber und die Südwestdeutsche Schule: Der Begriff des historischen Individuums und seine Entstehung.* In: Wolfgang J. Mommsen und Wolfgang Schwentker (Hg.), *Max Weber und seine Zeitgenossen.* Göttingen 1988, S. 595-612.
- Oelkers, Jürgen: *Die grosse Aspiration: Zur Herausbildung der Erziehungswissenschaft im 19. Jahrhundert.* Darmstadt 1989.  
*darin „Die Herbart-Schule“*
- Ogden, Robert M.: *Oswald Külpe and the Würzburg School.* In: *American Journal of Psychology* 63 (1951), S. 4-19.
- Ohashi, Ryôsuke: *Zur Philosophie der Kyoto-Schule.* In: *Zeitschrift für philosophische Forschung* 40 (1986), S. 121-134.
- : *Die Philosophie der Kyôto-Schule. Texte und Einführung. Texte von Kitarô Nishida [...].* Freiburg/Br. 1990.
- Olesko, Kathryn M.: *Tacit Knowledge and School Formation.* In: *Osiris* 8 (1993), S. 16-29.
- O'Meara, Dominic J.: *Plato's Republic in the School of Iamblichus.* In: Mario Vegetti und M. Abbate (Hg.), *La Republica di Platone nella tradizione antica.* Napoli 1999, S. 193-205
- O'Meara, Thomas F.: *The Dominican School of Salamanca and the Spanish Conquest of America: Some Bibliographical Notes.* In: *Thomist* 56 (1992), S. 555-582.
- : *The School of Thomism at Salamanca and the Presence of Grace in the Americans.* In: *Angelicum* 71 (1994), S. 321-370



- Orlik, Franz: Hermann Cohen (1842 - 1918): Kantinterpret, Begründer der „Marburger Schule“, jüdischer Religionsphilosoph. Eine Ausstellung in der Universitätsbibliothek Marburg vom 1. Juli bis 14. August 1992. Marburg 1992.
- Osler, Douglas J.: *Jurisprudentia Elegantior* and the Dutch Elegant School, in: *Ius Commune*, Bd. XXIII (1996), S. 339-354.
- Ostlender, Heinrich.: Die Sentenzenbücher der Schule Abaelards. In: *Theologische Quartalschrift* 117 (1936), S. 208-252.
- Ottmann, Hemming: Individuum und Gemeinschaft bei Hegel. Bd. I: Hegel im Spiegel der Interpretationen. Berlin/New York 1977  
„Der Höhepunkt der deutschen Hegelapologetik. Joachim Ritter und seine Schule“ (S. 299ff).
- Pagden, Anthony: The ‚School of Salamanca‘ and the ‚Affair of the Indies‘. In: *History of Universities* 1 (1981), S. 71-112.
- Pankoke, Eckart: Historisches Verstehen und geschichtliche Verantwortung. Zur historisch-ethischen Schule Gustav Schmollers. In: Pierangelo Schiera und Friedrich Tenbruck (Hg.), *Gustav Schmoller in seiner Zeit. Die Entstehung der Sozialwissenschaften in Deutschland und Italien*. Bologna und Berlin 1989, S. 17-54.
- Panvini, Bruno: *La scuola poetica siciliana*. Firenze 1955-1958.
- Paoli, Alessandro: *La scuola di Galileo nella storia della filosofia*. Parte I.: *Occasione a questa pubblicazione*. Pisa 1899  
*anscheinend nicht mehr erschienen*
- Parent, Joseph-Marie: *La doctrine de la creation dans L'école de Chartres*. Ottawa und Paris 1938.
- Parshall, Karen Hunger: America's First School of Mathematical Research: James Joseph Sylvester at The Johns Hopkins University 1876-1883. In: *Archive for History of Exact Sciences* 38 (1988), S. 153-196.
- : Defining a Mathematical Research School: the Case of Algebra at the University of Chicago, 1892–1945. In: *Historia Mathematica* 31 (2004), 263-278.
- Pasca, Maria: *La Scuola Medica Salernitana: storia, immagini, manoscritti dal'XI al XIII secolo*. Napoli 1988.
- Patschovsky, Alexander: Freiheit der Ketzer. In: Johannes Fried (Hg.), *Die abendländische Freiheit vom 10. Zum 14. Jahrhundert. Der Wirkungszusammenhang von Idee und Wirklichkeit im europäischen Vergleich*. Sigmaringen 1991, S.265-286.
- Paulsen, Henning: Traditionsgeschichtliche Methode und religionsgeschichtliche Schule. In: *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 75 (1978), S. 20-55.
- : Schisma und Häresie. Untersuchungen zu 1 Kor 11, 18.19. In: *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 79 (1982), S. 180-211.
- Pawlik, K: Das Wiener Psychologische Institut: Historische und persönliche Reflexionen zur ‚Wiener Schule‘. In: D. Albert (Hg.), *Bericht über den 34. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Wien 1984*. Bd. 1. Göttingen 1985, S. 104-110.
- Pazzini, Arturo: *La ‚schola medicorum ad Aesquilinas‘*. In: *Atti del terzo congresso di studi romani*. Roma 1935, S. 467-472.
- Pearson, Heath: Was There Really a German Historical School of Economists? In: *History of Political Economy* 31 (1999), S. 547-562
- Pechenkin, A.A.: Operationalism as the Philosophy of Soviet Physics: The Philosophical Backgrounds of L. I. Mandelstam and His School. In: *Synthese* 124 (2000), S. 407-432.
- Peckhaus, Volker: Fries in ‚Hilberts Göttingen‘: Die Neue Fries'sche Schule. In: Wolfram Hoegrebe und Kay Herrmann (Hg.), *Jakob Friedrich Fries. Philosoph, Naturwissenschaftler und Mathematiker*. [...] Frankfurt/M. 1999, S. 353-368.



- Pelster, Franz: Der älteste Sentenzenkommentar aus der Oxforder Franziskanerschule. In: *Scholastik* 1 (1926), 50-80
- : Die Bedeutung der Sentenzenvorlesung für die theologische Spekulation des Mittelalters: ein Zeugnis aus der ältesten Oxforder Dominikanerschule In: *Scholastik* 2 (1927), 250-255
- Pereña, Luciano: *La Escuela de Salamanca: el legado de paz Francisco de Vitoria. Corpus Hispanorum de pace: inventario de fuentes y documentos, claves de interpretación histórica.* Madrid 2002.
- Perpeet, Wilhelm: *Erich Rothacker. Philosophie des Geistes aus dem Geist der deutschen historischen Schule.* Bonn 1968.
- Perron, Paul (H.), *Paris School Semiotics. Texts and Documents. Vol. I: Theory, Vol. II: Practice.* Amsterdam et al. 1989.
- Pétré, Hélène: *Haeresis, schisma et leur synonymes latins.* In: *Revue des études latines* 15 (1937), S. 316-325.
- Peukert, Helge: *Walter Eucken (1891-1950) and the Historical School.* In: Peter Koslowski (Hg.), *The Theory of Capitalism in the German Economic tradition. Historism, Ordo-Liberalism, Critical Theory, Solidarism.* Berlin/Heidelberg 2000, S. 93-145.
- Pezzati, M.: *Geilio e la scuola di Favarino.* In: *Annali della scuola normale superiore di Pisa* 3 (1973), S. 837-860.
- Piper, Paul (Hg.), *Die Schriften Notkers und seiner Schule.* 3 Bde. Freiburg 1882-1883
- Pfeffer, Karl Heinz: *Die deutsche Schule der Soziologie.* Leipzig 1939.
- Beyer, Hans Joachim: [Rez.] in: *Deutsches Archiv für Landes- und Volksforschung* 6 (1942), S. 189-190.
- Gerhardt, J.: [Rez.] in: *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 150 (1939), S. 621-622
- Heyde, Johs. Erich: [Rez.] in: *Zeitschrift für Psychologie* 152 (1942), S. 346-347
- Phelps, Edmund S.: *Seven Schools of Macroeconomic Thought: the Arne Ryde Memorial Lectures.* Oxford 1990.
- Philippson, Robert: *Neues über Epikur und seine Schule.* In: *Nachrichten von der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Phil.-hist. Kl.* 1929, S. 127-149 sowie 1930, S. 1-32.
- Philonenko, Alexis: *L'Ecole de Marbourg: Cohen, Natorp, Cassirer.* Paris 1989.
- Pickstone, J.V.: *Bureaucracy, Liberalism and the Body of Post-revolutionary France: Bichat's Physiology and the Paris School of Medicine.* In: *History of Science* 19 (1981), S. 115-142.
- Phillips, Esther R.: *Nicolai Nicolaevich Luzin and the Moscow School of the Theory of Functions.* In: *Historia Mathematica* 5 (1978), S. 275-305.
- Piergiovanni, Vito: *Il primo secolo della scuola canonistica di Bologna.* In: Stephan Kuttner und Kenneth Pennington (Hg.), *Proceedings of the Sixth International Congress of Medi*  
In: Stephan Kuttner und Kenneth Pennington (Hg.), *Proceedings of the Sixth International Congress of Medieval Canon Law.* Città del Vaticano 1985, S. 241-256.
- Pingree, David: *The astrological school of John Abramius.* In: *Dumbarton Oaks papers.* 25 (1971), S. 189-215.
- Platt, Jennifer: *The Chicago Scool and Firstrand Data.* In: *History of the Human Science* 7 (1994), S. 57-80.
- Platten, Heinrich: *Die ‚materia primordialis‘ in der Schule von Chartres.* In: *Archiv für die Geschichte der Philosophie* 40 (1931), S. 58-65.
- Pölcher, Adolf: *Hilgenfeld und das Ende der Tübinger Schule. Untersuchungen zur Geschichte der Religionswissenschaften im 19. Jahrhundert.* Erlangen/Nürnberg 1962.
- People, Reginald L.: *The Masters of the Schools at Paris and Chartres in John of Salisbury's Time.* In: *The English Historical Review* 35 (1920), S.- 321-342
- Poppi, Antonino: *Causalità e infinità nella scuola padovana dal 1480 al 1513.* Padova 1966.



- : Padova, Scuola di: In: Enciclopedia filosofica (2. ed.). Vol. IV. Firenze 1967, S. 1263-1270.
- : Il problema della filosofia morale nella scuola padovana del Rinascimento. In: Platon et Aristote á la Renaissance. Paris 1976. S. 105—146.
- : Ricerche sulla teologia e la scienza nella Scuola padovana del Cinque e Seicento. Soveria Mannelli 2001.
- Porter, R.: The Natural Sciences Tripos and the ‚Cambridge School of geology‘, 1850-1914. In: History of Universities 3 (1982), S. 193-216.
- Poser, Hans: Mögliche Erkenntnis und Erkenntnis des Möglichen. Die Transformation der Modalkategorien der Wolffschen Schule in Kants Kritischer Philosophie. In: Rudolf Haller (Hg.), Beiträge zur Philosophir von Stephan Körner. Amsterdam 1983, S. 129-148
- Pozo, Cándido: La teoría del progreso dogmático en los teólogos de la Escuela de Salamanca, 1526-1644. Madrid 1959.
- Praechter, Karl: Richtungen und Schulen im Neoplatonismus [1910]. In: Id., Kleine Schriften. Hg. von Hermann Dörrie. Hildesheim/New York 1973, S. 165-216.
- Pringsheim, Fritz: Die Entstehungszeit des Digestenplanes und die Rechtsschulen. In: Atti del Congresso internazionale di diritto romano Roma 1, 1934, S. 449-94  
auch in Id., *Gesammelte Abhandlungen. Zweiter Band. Heidelberg 1961, S. 41-72.*
- Prins, J.: Hobbes and the School of Padua: Two Incompatible Approaches to Science. In: Archiv für Geschichte der Philosophie 72 (1990), S. 26-46.
- Probst, Christian: Der Weg des ärztlichen Erkennens am Krankenbett: Herman Boerhaave und die ältere Wiener medizinische Schule. Wiesbaden 1972
- Prychitko, David L.: Why Economists Disagree: An Introduction to the Alternative Schools of Thought. Albany 1998.
- Quintavalle, Arturo C.: L'immagin e l'erresia. In: Id. (Hg.), Romanico Padano, Romanico Europeo. Convengno internazionale di studi. Modena und Parma 1977, S. 1-22.
- Quint, Josef: Neue Handschriftenfunde zur Überlieferung der deutschen Werke Meister Eckharts und seiner Schule. Stuttgart 1940.
- Rade, Martin: [Art.] Religionsgeschichte und Religionsgeschichtliche Schule. In: RGG<sup>1</sup> IV, Sp. 2183-2200.
- Radnitzky, Gerard: Contemporary Schools of Metascience. Vol. 1: Anglo-Saxon Schools of Matascience. Vol. 2: Conteinental Schools of Metascience. Göteborg 1968.
- Ragg, Sascha: Ketzer und Recht. Die weltliche Ketzergesetzgebung des Hochmittelalters unter dem Einfluß des römischen und kanonischen Rechts. Hannover 2006.
- Brindage, James A. [Rez.] in: Speculum 82 (2007), S. 354-355.
- Ramos, Demétrio: La ética en la conquista de América: Francisco de Vitoria y la Escuela de Salamanca. Madrid 1984.
- Randall, John Hermann, Jr.: The Development of Scientific Method in the School of Padua. In: Journal of the History of Ideas 1(1940), S. 177-206.
- : The School of Padua and the Emergence of Modern Science. Padua 1961.
- Rassem, Mohammed H. und Guido Wölky: Zur Göttinger Schule der Staatswissenschaften bis zu den Freiheitskriegen. In: Wilhelm Bleek und Hans J. Lietzmann (Hg.), Schulen der deutschen Politikwissenschaft. Opladen 1999, S. 79-104.
- Rauch, Johannes: Christliche Identität und Häresie bei Bernhard von Clairvaux. Eine historischsystematische Studie zum Häresiebegriff Bernards. Dissertaion Regensburg 1987
- : Die anderen im Menschenbild Bernhards: Juden, Heiden, Ketzer. In: Dieter R. Bauer und Goitthard Fuchs (Hg.), Bernhard von Clairvaux und der Beginn der Moderne. Innsbruck und Wien 1996, S. 235-261.



- Reale, Giovanni.: A History of Ancient Philosophy. IV. The Schools of the Imperial Age. Albany 1990.
- Reibstein, Ernst: Johannes Althusius als Fortsetzer der Schule von Salamanca. Untersuchungen zur Ideengeschichte des Rechtsstaates und zur altprotestantischen Naturrechtslehre. Karlsruhe 1955.
- Reicher, Maria E.: Die Grazer Schule der Gegenstandstheorie. In: Thomas Binder et al. (Hg.), Bausteine zu einer Geschichte der Philosophie an der Universität Graz. Amsterdam/New York 2001, S. 173-208.
- Reinharz, Shulamit: The Chicago School of Sociology and the Founding of the Brandeis University Graduate Program in Sociology: A Case Study in Cultural Diffusion. In: Gary Alan Fine (Hg.), A Second Chicago School? The Development of a Postwar American Sociology. Chicago 1995, S. 273-321.
- Remer, Justus: Die geistigen Grundlagen der historischen Schule der Volkswirtschaftslehre. Leipzig 1935.  
Theo Surányi-Unger: [Rez.]. In: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie 30 (1936/37), S. 317- 318.
- Rensi, Salvatore de: Storia documentata della scuola medica di Salerno. 2. ed. Napoli 1857.
- Rescher, Nicholas: The Berlin School of Logical Empiricism and Its Legacy. In: Erkenntnis 64 (2006), S. 281-304.
- Resnick, Irven M.: Anselm's „School“ and Herman of Tournai's Treatise on the Incarnation, in: Revue benedictine 115 (2005), S. 411-429
- Rexius, Gunner: Studien zur Staatslehre der historischen Schule. In: Historische Zeitschrift 107 (1911), S. 496-539
- Reynders, D.Bruno: La polémique de saint Irénée, Méthodes et principes. In: Recherches de théologie ancienne et médiévale 7 (1935), S. 5-27.
- Ribot, Théodule Armand: La psychologie anglaise contemporaine (école expérimentale). 2. éd. rev. et augm. Paris 1875.  
3. Auflage 1887  
-: La psychologie allemande contemporaine (Ecole expérimentale). Paris 1879.  
2. Auflage 1885; 4. Auflage 1892; deutsch: Braunschweig 1881
- Riché, Pierre: Les écoles et l'enseignement dans l'Occident chrétien de la fin du V<sup>e</sup> siècle au milieu du XI<sup>e</sup> siècle. Paris 1979  
Courtenay, William J. [Rez.] In: Isis 71 (1980), S. 481-482.
- Richter, Rudolf: Bridging Old and New Institutional Economics: Gustav Schmoller, the Leader of the Younger German Historical School, Seen with Neoinstitutionalist Eyes. In: Journal of Institutional and Theoretical Economy 152 (1996), S. 567-592.
- Riet, Georges Van: L'Épistémologie thomiste: Recherches sur le problème de la connaissance dans l'école thomiste contemporaine. Louvain 1946.
- Rieter, Hans und Matthias Schmolz, The Ideas of German Ordoliberalism 1938-45: Pointing the Way to New Economic Order. In: The European Journal of the History of Economic Thought 1 (1993), S. 87-114  
Zur „Freiburg School“ der Nationalökonomie
- Rieter, Heinz: Historische Schulen. In: Otmar Issing (Hg.), Geschichte der Nationalökonomie. 3., überarbeitete und ergänzte Auflage. München 1994, S. 127-162.
- Riggi, Calogre: Il termine *Ἀἴρεσις* nell'accezione di Epifanio di Salamina. In: Salesianum 29 (1967), S. 3-27.
- Rijk, Lambert Marie de: Some New Evidence on Twelfth Century Logic: Alberic and the School of Mont Ste Geneviève. In: Vivarium 4 (1966), S. 1-57.
- Ritter, Gerhard: Studien zur Spätscholastik I: Marsilius von Inghen und die ockamistische Schule in Deutschland. Heidelberg 1921.  
Goedeckemeyer, Albert [Rez] in: Kant-Studien 28 (1923), S. 437-438



- Riva, Franco: Tommaso Claxton e l'analogia de proportionalit : Indagine sull'analogia nella scuola tomistica tra XIV e XV secolo. Milano 1989.
- Robert, Gabriel: Les écoles et l'enseignement de la théologie pendant la première moitié du XII . siècle. Paris 1909.
- Rocke, Alan J.: Organic Analysis in Comparative Perspective: Liebig, Dumas, and Berzelius, 1811-1837. In: Frederic L. Holmes und Trevor H. Levere (Hg.), Instruments and Experimentation in the History of Chemistry. Cambridge 2000, S. 273-310.
- : Origins and Spread of the 'Giessen Model' in University Science. In: *Ambix* 50 (2003), S. 90-115.
- Roensch, Friederick J.: Early Thomistic School. Dubuque 1964.
- Rohde, J.: H eresie und Schisma im ersten Clemensbrief und in den Ignatiusbriefen. In: *Novum Testamentum* 10 (1968), S. 217-233.
- Rohmer, Jean : La théorie de l'abstraction dans l' cole franciscaine d'Alexandre de Hales   Jean Peckham. In: *Archives d'Histoire doctrinale et littéraire du moyen age* 3 (1928), S. 105-184
- Rokyta, Hugo: Max Dvor k und seine Schule in den böhmischen Ländern. In: * sterreichische Zeitschrift für Kunst- und Denkmalpflege* 28 (1974), S. 81-89.
- Rollman, Hans: Duhm, Lagarde, Ritschl und der irrationale Religionsbegriff der religionsgeschichtlichen Schule. Die Vita hospitis Heinrich Hackmann als geistes- und theologisches Dokument. In: *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 34 (1982), S. 276-279.
- Rosa, Hartmut: Ideengeschichte und Gesellschaftstheorie. Der Beitrag der 'Cambridge School' zur Metatheorie. In: *Politische Vierteljahrsschrift* 35 (1994), S. 197-223.
- Rose, Valentin: Ptolemaeus und die Schule von Toledo. In: *Hermes* 8 (1874), S. 327-349
- Rosinska, Grazyna: Sandivogius de Czechel et L' cole astronomique de Cracovie vers 1430. In: *Organon* 9 (1973), S. 217-229.
- : L' cole astronomique e Cracovie et la révolution copernicienne. In: *Avant, avec, après Copernic: la repr sentation de l'Univers et ses conséquences  pist mologiques*. Paris 1975, S. 89-92.
- Ross, J. B.: Ventian Schools and Teachers Fourteenth to Early Sixteenth Century. A Survey and a Study of Giovanni Battista Egnazio. In: *Renaissance Quarterly* 29 (1976), S. 521-566.
- Rotermund, Hans-Martin: Orthodoxie und Pietismus. Valentin Ernst L schers „Timotheus verinus“ in der Auseinandersetzung mit der Schule August Hermann Franckes. Berlin 1959
- Rothacker, Erich: Savigny, Grimm, Ranke. Ein Beitrag zur Frage nach dem Zusammenhang der Historischen Schule. In: *Historische Zeitschrift* 128 (1923), S. 415-455.  
*Wiederabdruck in Id., Mensch und Geschichte. Alte und neue Vorträge und Aufsätze. Berlin 1944, S. 245-255 (gekürzt), sowie in Id., Mensch und Geschichte. Studien zur Anthropologie und Wissenschaftsgeschichte. Bonn 1950, S. 20-48*
- : Die deutsche Historische Schule [1941]. In: *Id., Mensch und Geschichte. Alte und neue Vorträge und Aufsätze. Berlin 1944, S. 205-215.*  
*Aus: Rothacker, Aus der Geschichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Bonn 1941.*
- Rothstein, William G.: American Medical Schools and the Practice of Medicine: A History. New York/Oxford 1987.
- Roussel, Bernard: De Strasbourg   Bale et Zurich; Une  cole Rhénane d'exégèse (ca. 1525 – ca. 1540). In: *Revue d'Histoire et de Philosophie Religieuses* 68 (1988), S. 19-39.
- und Gerald Hobbs: Strasbourg et l' cole rhénane d'exégèse (1525-1540). I. Une  cole et son programme. 2. L'hébreu, le judaisme et la théologie. In: *Bulletin Société de l'histoire du protestantisme français* 135 (1989), S. 36-53.



- Rowan, A. Williams: *Rees: Heresy and Tradition*, rev. ed. Grand Rapid 2001.
- Beeley, Christopher A.: [Rez.] in: *Journal of Early Christian Studies* 11 (2003), S. 246-249.
- Rowe, David E.: *Mathematical Schools, Communities and Networks*. In: Mary Jo Nye (Hg.), *The Cambridge History of Science*. Bd. 5: *Modern Physical and Mathematical Sciences*. Cambridge 2003, S. 113-132.
- Rückert, Joachim: *Thibaut – Savigny – Gans. Der Streit zwischen ‚historischer‘ und ‚philosophischer‘ Rechtsschule*. In: R. Blänkner, G. Göhler und N. Waszek (Hg.), *Eduard Gans (1797-1839). Politischer Professor zwischen Restauration und Vormärz*. Leipzig 2002, S. 247-311  
auch In Id., *Savigny-Studien*. Frankfurt/M. 2011, S. 4156-476
- : *Die Historische Rechtsschule nach 200 Jahren – Mythos, Legende, Botschaft*. In: *Juristen-Zeitung* 65 (2010), S. 1-9
- Rudnick, Miachel: *Weltanschauliche und politisch-ideologische Faktoren in wissenschaftlichen Schulen der Atomforschung*. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen*. Erster Band. Berlin 1977, S.164-168.  
auch in Id., *Savigny-Studien*. Frankfurt/M. 2011, S. 77-102
- Rudolph, Enno: *Der häretische Perspektivismus der Renaissancephilosophie*. In: Ingolf U. Dalferth und Philipp Stoellger (Hg.), *Wahrheit in der Perspektiven. Porbelme einer offenen Konstellation*. Tübingen 2004, S. 233-242.
- Rudolph, Hartmut: *Ketzerei und Kircheneinheit – Beobachtungen zu Leibniz und Gottfried Arnold*. In: *Studia Leibnitiana* 36 (2004), S. 81-93.
- Rudolph, Kurt: *Religionsgeschichtliche Schule*. In: *Encyclopedia of Religion* 12 (1987), S. 293-296.
- Rüstow, Alexander: *Sombarts ‚Kapitalismus‘ und das Arbeitsziel der Historischen Schule [1941/42]*. In: Bernhard vom Brocke (Hg.), *Sombarts „Moderner Kapitalismus“*. Materialien zur Kiritik und Rezeption. Berlin 1987, S. 378-393.
- Ruh, Kurt: *Volkssprachliches über Häresien*. In: *Zeitschrift für deutsches Alterum und deutsche Literatur* 110 (1981), S. 221-239.
- Rumpf, Barbara: *Johannes Gadamer (1867-1928) und die erste Marburger Schule der Pharmazeutischen Chemie*. In: *Die Philipps-Universität Marburg zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus*. Kassel 2006, S. 207-216.
- Runciman, Steven: *The Medieval Manichee. A study of the Christian dualist Heresy*. Cambridge 1947  
-: *Häresie und Christentum: der mittelalterliche Manichäismus*. Übersetzt von Heinz Jatho. München 1988.
- Runes, Dagobert D. (Hg.): *Twentieth-century Philosophy: Living Schools of Thought*. New York 1943.
- Runia, David T.: *Philo of Alexandria and the Greek Hairesis-Model*. In: *Vigiliae Christianae* 53 (1999), S. 117-147
- Rupke, Nicolaas A.: *The Great Chain of History. William Buckland and the English School of Geology (1814-1849)*. Oxford 1983.  
Taylor, Kenneth L.: [Rez.] in: *Isis* 76 (1985), S. 106-108.
- Russel, Jeffrey Burton, und Carl Berkhout, *Medieval Heresies: A Bibliography*. Toronto 1981.
- Russell, Josiah Cox: *Gratian, Irnerius, and the Early Schools of Bologna*. In: *The Mississippi Quarterly* 12 (1959), S. 168-188
- Russell, Rinaldina: *Ars dialectica and Poetry: The Aristocratic Love Lyric of the Sicilian School*. In: *Studies in Philology* 77 (1980), S. 354-375.
- Sabbadini, R.: *La scuola e gli studi di Guarino Guarini Veronese*. Catania 1896.



(ND Turino 1964)

- Sablik Karl, Der Beginn der Zweiten Wiener Medizinischen Schule: Ein philosophisch – medizinischer Paradigmenwechsel. In: Benedikt Michael, Reinhold Knoll und Joseph Rupitz (Hg.), *Verdrängter Humanismus. Verzögerte Aufklärung 3: Bildung und Einbildung vom verfehlten Bürgerlichen zum Liberalismus. Philosophie in Österreich (1820–1880)*. Wien 1995.
- Saffrey, Henri D.: Le chrétien Jean Philopon et la survivance de l'école d'Alexandrie au VI<sup>e</sup> siècle. In: *Revue des Études Grecques* 67 (1954), S. 396-410.
- : Comment Syriacus, le maître de L'école néoplatonicienne d'Athènes, considérait-il Aristote? In: Jürgen Wiesner (Hg.), *Aristoteles Werk und Wirkung [...]*. Bd. II. Berlin/New York 1987, S. 205-214.
- Šahrastānī, Muhammad Ibn-Abd-al-Karīmaš: *Religionspartheien und Philosophen-Schulen*. Bd. 1 und 2. Halle 1850-1851
- ND 1969
- Saliba, George: The First Non-Ptolemaic Astronomy at the Maraghal School. In: *Isis* 70 (1979), S. 571-579.
- Saljamon, Leonid Samsonovic: Die Doppelfunktion der Wissenschaft und einige Probleme wissenschaftlicher Schulen. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): *Wissenschaftliche Schulen. Erster Band*. Berlin 1977, S. 192-198.
- Sánchez-Ron, Josè, und Antoni Roca-Rosell: Spain's First School of Physics: Blas Cabrera's Laboratorio de Investigaciones Físicas. In: *Osiris* 8 (1993), S. 127-155.
- Samoggia, Luigi: Manardo e la scuola umanistica filologica tedesca con particolare riguardo a Leonard Fuchs. In: *Atti del Convegno internazionale per la celebrazione del V centenario della nascita di Giovanni Manardo 1462-1536*. Ferrara 1963, S. 241-251.
- Sanchis-Alventosa, Joaquin: *La escuela mística alemana y sus relaciones con nuestros místicos del siglo de oro*. Madrid 1946.
- Sarnowsky, Jürgen: "Si extra mundum fierte aliquoad corpus ...". Extrakosmische Phänomene und die Raumvorstellungen der 'Pariser Schule' des 14. Jahrhunderts. In: Jan A. E. Aertsen und Andreas Speer (Hg.), *Raum und Raumvorstellungen im Mittelalter*. Berlin und New York 1997, S. 131-144.
- Saß, Hans-Martin: *Untersuchungen zur Religionsphilosophie in der Hegel-Schule 1830-1850*. Diss. Phil. Münster 1963.
- Sass, Steven A.: *The Pragmatic Imagination: A History of the Wharton School, 1881–1981*. Philadelphia, 1982.
- Saumagne, Charles: Du mot *αἵρεσις* dans l'édit licinien de l'année 313. In: *Theologische Zeitschrift* 10 (1954), S. 376-378.
- Savigny, Friedrich Carl von: *Grundgedanken der historischen Rechtsschule: 1814/40*. Frankfurt am Main 1944.
- Schallmeyer, Wilhelm: Gobineaus Rassenwerk und die moderne Gobineauschule. In: *Zeitschrift für Sozialwissenschaft, N.F.* 1 (1910), S. 553-572.
- Scharfe, Thomas: *Ketzergesetze und Schriftlichkeit. Die Wirkung der Ketzergesetze auf die oberitalienischen Kommunalstatuten im 13. Jahrhundert*. Frankfurt, Berlin, Bern, New York, Paris und Wien 1996
- Scharff, Thomas: Der Körper der Ketzler im hochmittelalterlichen Häresiediskurs. In: Clemens Wischermann und Stefan Haas (Hg.), *Körper und Geschichte*. Stuttgart. Stuttgart 2000, S. 133-149.
- Schaub, Friedrich: *Die Umwandlung des Substanzbegriffs zum Funktionsbegriff in der Marburger Schule*. Cassel 1914.



- Schefold, Bertram: Der Nachklang der historischen Schule in Deutschland zwischen dem Ende des zweiten Weltkrieges und dem Anfang der sechziger Jahre. In: Karl Acham et al. (Hg.), Erkenntnisgewinne, Erkenntnisverluste. [...]. Stuttgart 1998, S. 31-69.  
*dazu auch anschließende Diskussion*
- und Helge Peukert: Wirtschaftssysteme im historischen Vergleich: ein Projekt. In: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 1992/2, S. 243-254.
- Schemmel, Fritz: Basilius und die Schule von Caesarea. In: Philologische Wochenschrift 42 (1922), S. 620-624.
- Schenke, Hans-Martin: Das Weiterwirken des Paulus und die Pflege seines Erbes durch die Paulusschule. In: New Testament Studies 21 (1975), S. 505-518.
- Scherman, William: *Between the Norm and the Exception: The Frankfurt School and the Rule of Law*. Cambridge 1994.
- Scherrer, Christoph: Die école de la régulation. Französische Wirtschaftstheorie mit Ausstrahlung jenseits des Rheines. In: François Beilecke (Hg.), *Der Intellektuelle und der Mandarin* [...]. Kassel 2005, S. 143-160.
- Scheurman, William E.: *Between Norm and the Exception: The Frankfurt School and the Rule of Law*. Cambridge 1994.
- Scheuermann, Reimund: Einflüsse der historischen Rechtsschule auf die oberstrichterliche gemeinrechtliche Zivilrechtspraxis bis zum Jahre 1861. Berlin 1972.
- Schiedermaier, Hartmut: Hugo Grotius und die Naturrechtsschule. In: Bodo Börner et al. (Hg.), *Festschrift für Carl Carstens zum 70. Geburtstag* [...]. Bd. 1: Europarecht, Völkerrecht. Köln 1984, S. 477-496.
- Schipperges, Heinrich: Die Schule von Chartres unter dem Einfluß des Arabismus. In: *Sudhoffs Archiv* 40 (1956), S. 193-210.
- : Schule von Chartres. In: *LMA* 2 (1982), Sp. 1753-1759.
- Schirren, Thomas: „Homer ist zugleich Person, Kollektivum und Styl einer Schule“. Zur dichtungstheoretischen Bedeutung des frühgriechischen Epos in den Fragmenten zur *Geschichte der Poesie der Griechen und Römer*. In: Christian Benne und Ulrich Breuer (Hg.), *Antike – Ophilologie – Romantik. Friedrich Schlegels altertumswissenschaftliche Manuskripte*. Paderborn, München, Wien und Zürich 2011, S. 167-206
- Schlee, Hildegard: Erhard Weigel und sein süddeutscher Schülerkreis. Eine pädagogische Bewegung im 17. Jahrhundert. Heidelberg 1968.
- Schlegel, Friedrich: Von den Schulen der griechischen Poesie [1794]. In: Id., *Studien des klassischen Altertums*. Engeleitet und hg. von Ernst Behler. Paderborn/München/Wien 1979 (Kritische Friedrich-Schlegel-Ausgabe I. Abt. 1. Bd), S. 3-18.
- Schleier, Hans: Die kleindeutsche Schule (Droysen, Sybel, Treitschke). In: Joachim Streisand (Hg.), *Studien über die deutsche Geschichtswissenschaft*. Bd. 1. Berlin 1963, S. 271-310.
- Schlosser, Julius von: Die Wiener Schule der Kunstgeschichte. Rückblick auf ein Säkulum deutscher Gelehrtenarbeit in Österreich [...]. Innsbruck 1934.
- : Die Wiener Schule der Kunstgeschichte. In: *Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Geschichtsforschung, Ergänzungsband*. Innsbruck 1934, S. 171-203.
- Schlote, Karl-Heinz: Die Königsberger Schule. In: Dietrich Rauschnig und Donata von Nérée (Hg.), *Die Albertus-Universität zu Königsberg und ihre Professoren*. Berlin. 1995, S. 499-508.
- Schmale, Franz-Josef: Die Bologneser Schule der *ars dictandi*. In: *Deutsches Archiv für die Erforschung des Mittelalters* 13 (1957), S. 16-34.
- Schmid, H.: Baur und die Tübinger Schule. In: *RE* 20 (1866), S. 762-794.
- Schmitt, Horst: Politikwissenschaft und freiheitliche Demokratie: eine Studie zum „politischen Forschungsprogramm“ der „Freiburger Schule“ 1954 – 1970. Baden-Baden 1995.



- : Die Freiburger Schule 1954-1970. Politikwissenschaft in „Sorge um den deutschen Staat“.  
In: Wilhelm Bleek und Hans. J. Lietzmann (Hg.), Schulen der deutschen Politikwissenschaft. Opladen 1999, S. 213-243.
- Schmeck, Jeorme M.: The School of the Hospital de la Charité in the History of Hypnosis. In: Journal of the History of Medicine and Allied Science 7 (1952), S. 271-279.
- Schmidt, Gabriel: Zur Entwicklung der Facher Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik in der Wiener Schule. In Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 14 (1991) S. 231 -239.
- Schmidt, Wilhelm: Die kulturhistorische Schule in der Ethnologie. In: Anthropos 6 (1911), S. 1010-1036.
- Schmitt, Horst: Politikwissenschaft und freiheitliche Demokratie. Eine Studie zum „politischen Forschungsprogramm“ der „Freiburger Schule“ 1954–1970. Baden-Baden 1995
- Schmölders, Günter: Historische Schule. In: Geschichte der Nationalökonomie. Hg. von Otmar Issing. München 21988, S. 109-121.
- Schneider, Dieter: Institutional Economics, Management Science and the Historical School. In: Peter Koslowski (Hg.), The Theory of Ethical Economy in the Historical School [...]. Berlin 1995, S. 173-202.
- Schoedel, William R.: Philosophy and Rhetoric in the Adversus Haereses of Irenaeus. In: Vigiliae Christianae 8 (1959), S. 22-32.
- Schöne, Wolfgang: Dieric Bouts und seine Schule. Berlin und Leipzig 1938.
- Scholder, Klaus (Hg.), Für und wieder die Tübinger Schule. Stuttgart – Bad Cannstatt 1975.
- Scholten, Clemens: Die alexandrinische Katechetenschule. In: Jahrbuch für Antike und Christentum 38 (1985), S. 16-37.
- Schorr, K.E.: Logik und Metaphysik (im Bereich der Münsteraner Schule – H. Scholz). In: Philosophia Naturalis 9 (1965), S. 46-54.
- Schrama, Martijn: Nachwirkung der jüngeren Augustinerschule im Denken Blondels. In: Adolar Zumkeller und Achim Krümmel (Hg.), Traditio Augustiniana. Studien über Augustinus und seine Rezeption [...]. Würzburg 1994, S. 259-290.
- Schreier, Fritz: Die Wiener rechtsphilosophische Schule. In: Logos 11 (1922/23), S. 309-328.
- Schröder, Jan: Recht als Wissenschaft. Geschichte der juristischen Methode vom Humanismus bis zur historischen Schule (1500-1800). München 2001
- Schuhl, Pierre Maxime: Une École des Sciences Politiques. In: Revue Philosophique de la France et de l'étranger 84 (1959), S. 101-103
- Schulze, Annedore: On the Rise of Scientific Innovations and Their Acceptance in Research Groups: A Socio-Psychological Study. In: Social Studies of Science 20 (1990), S. 35-64.
- Schweppe, Karl-Werner: Anton Stöck und seine Bedeutung für die Ältere Wiener Schule. [...]. In: Medizinhistorisches Journal 17 (1982), S. 342-356.
- Secord, James A.: The Geological Survey of Great Britain as a Research School, 1839-1855. In: History of Science 24 (1986), S. 223-275.
- Sedley, David N.: Diodorus Cronus and Hellenistic Philosophy. In: The Cambridge Classical Journal 23 (1977), S. 74-120.
- Zur *Dialectical School*
- : Le scuole filosofiche et le città. In: Salvatore Settis (Hg.), I Greci: storia, cultura, arte, società. Tom. II, 3. Torino 1998, S. 467-482.
- Seebacher, Felicitas: „Freiheit der Naturforschung!“ Carl Freiherr von Rokitansky und die Wiener Medizinische Schule: Wissenschaft und Politik im Konflikt. Wien 2006.
- Seitz, Karl Joseph: Die praktische Rechtsschule im Entwicklungskampf mit den bisherigen doktrinären, historischen und Natur-Rechtsschulen: Versuch eines Nachweises einer principiellen Berechtigung des praktischen Civilrechts [...]. München 1895.
- Segl, Peter: Geschichtsdenken und Geschichtsbewußtsein hochmittelalterlicher Ketzergruppen. In: Hans-Werner Goetz (Hg.), Hochmittelalterliches Geschichtsbewußtsein im Spiegel nichthistoriographischer Quellen. Berlin 1998, S. 131-141.



- : Mediävistische Häresieforschung. In: Hans-Werner Goetz (Hg.), Die Aktualität des Mittelalters. Bochum 2000, S. 107-133.
- Selge, Kurt-Victor: Die Ketzerpolitik Friedrichs II. In: Josef Fleckenstein (Hg.), Probleme um Friedrich II. Sigmaringen 1974, S. 309-343.
- Sellers, Robert Victor: Two Ancient Christologies: A Study in the Christological Thought of the Schools of Alexandria and Antioch in the Early History of Christian Doctrine. London 1940.
- Sengers, Johann Levelt: How fluids unmix: discoveries by the school of Van der Waals and Kamerlingh Onnes. Amsterdam 2002.
- Senn, Peter B.R.: The German Historical Schools in the History of Economic Thought. In: Journal of economic studies 32 (2005), S. 185-255.
- Serejski, M.H.: L'École historique de Cracovie. In: Acta Poloniae Historica 26 (1972), S. 127-170.
- Servos, John W.: The Knowledge Corporation: A. A. Noyes and Chemistry at Cal-Tech. In: Ambix 23 (1976), S. 175-186.
- : Research Schools and Their Histories. In: Osiris 8 (1993), S. 3-15.
- Severyns, Albert: Le cycle épique dans l'école d'Aristarque. Liège 1928.
- Shaffer, Eleonor S.: "Kubla Khan" and The Fall of Jerusalem: The Mythological School in Biblical Criticism and Secular Literature, 1770-1880. Cambridge 1975.
- Sharp, Paul: Herbert Butterfield, the English School and the Civilising Virtues of Diplomacy. In: International Affairs 79 (2003), S. 855-878.
- Sharples, Robert W.: The School of Alexander? In: Richard Sorabij (Hg.), Aristotle Transformed. London 1990, S. 83-111.
- Shoaf, Richard: Science, Sect, and Certainty in Voltaire's *Dictionnaire Philosophique*. In: Journal of the History of Ideas 46 (1985), S. 121-126.
- Shore, Marlene: The Science of Social Redemption: McGill, the Chicago School, and the Origins of Social Research in Canada. Toronto 1987
- Shukman, Ann: The Moscow – Tartu Semiotics School. A Bibliography of Works and Comments in English. In: PTL 3 (1978), S. 593-601.
- Sicard, P.: Hugues de Saint Victor et son École. Turnhout 1988.
- Sieg, Ulrich: Psychologie als „Wirklichkeitswissenschaft“. Erich Jaenschs Auseinandersetzung mit der „Marburger Schule“. In: Winfried Speitkamp (Hg.), Staat, Gesellschaft, Wissenschaft. Marburg 1994, S. 313-342.
- : Aufstieg und Niedergang des Marburger Neukantianismus: die Geschichte einer philosophischen Schulgemeinschaft. Würzburg 1994.
- Siegerist, Henry E.: Medical History in the Medicxal Schools of the United States. In: Bulletin of the History of Medicine 7 (1939), S. 627-662.
- Sierpiński, Waclaw: The Warsaw School of Mathematics and the Present State of Mathematics in Poland. In: Polish Review 4 (1959), S. 51-63.
- : The Warsaw School of Mathematics and the Present State of Mathematics in Poland. In: Polish Review 4 (1959), S. 51-63,
- : Polish School of Mathematics. In: Polish Perspectives 6/8 (1963), S. 25-35.
- Simon, Marcel: From Greek Hairesis to Christian Heresy. In: William Schoedel und Robert L. Wilken (Hg.), Early Christian Literature and the Classical Intellectual Tradition [...]. Paris 1979, S. 101-134.
- Simon, Marcel: Les sectes juives d'après les témoignages patristiques. In: Studia Patristica 1 (1957), 526-39.
- : Jewish Sects at the Time of Jesus. Philadelphia 1967.
- Simon, Uriel: The Spanish School of Biblical Interpretation. In: H. Beinert (Hg.), Moreshet Sephard: The Sephardi Legacy. Vol. I. Jerusalem 1992, S. 115-239.



- Sinaceur, Hourya: Cavaillès et l'école mathématique de Göttingen. In: Michel Espagne (Hg.), L'ècole normale supérieure et l'Allemagne. Leipzig 1995, S. 1-9.
- Sinnige, Theo Gerard : Matter and Infinity in the Presocratic Schools and Plato. Assen und; New York 1968.
- Scolnicov, Samuel: [Rez.] in Journal of the History of Philosophy 8,(1970), S 92-95.
- Siraisi, Nancy G.: Taddeo Alderotti and His Pupils: Two Generations of Italian Medical Learning. Princeton 1981.
- Cunningham, Andrew [Rez.] in: British journal for the History of Science 16 (1983), S. 84-86
- Slater, Phil: Origin and Significance of the Frankfurt School. A Marxist Perspective. London 1977.
- Smalley, Beryl: The School of Andrew of St. Victor. In: Recherches de théologie ancienne et médiévale 11 (1939), S. 145-167.
- : Robert Bacon and the Early Dominican School at Oxford. In: Transactions of the Royal Historical Society, Fourth Series, 30 (1948), S. 1-19.
- : The Gospels in the Schools c. 1100 – c. 1280. London und Ronceverte 1985.
- Smid, Reinhold N.: Ähnlichkeit als Thema der Münchener Lipps-Schule. In: Zeitschrift für philosophische Forschung 37 (1983), S. 606-616.
- Souchay, Jean Baptiste: Ueber die philosophischen Sekten [aus dem Franz.]. In: Magazin für die Philosophie und ihre Geschichte (1783), S. 205-226
- Nach Souchay (1688-1746) sind Sekten eine spezielle Formen von ‚Schulen‘:

“Sekten heißen gemeinlich diejenigen berühmten Schulen, deren Stifter unmittelbar auf die Weisen folgten und fast zu derselben Zeit aufkamen; ich meine, die Jonische vom Anaximander, die Italische vom Pythagoras, die Eleatische von Xenophanes gestiftet” S. 210. Hinzu kommt die Anmerkung: „Der Name *Schule* kam erst nach dem Zeitalter des Aristoteles auf.“

- Spettmann, Hieronymus: Die Erkenntnislehre der mittelalterlichen Franziskanerschulen von Bonaventura bis Scotus. Paderborn 1925.
- Southern, Richard W.: Humanism and the School of Chartres. In: Id., Medieval Humanism and Other Studies. Oxford 1970, S. 61-85.
- : Platonism, Scholastic Method, and the School of Chartres. Reading 1979.
- : School of Paris and the School of Chartres. In: Richard L. Benson und Giles Constable (Hg.), Renaissance and Renewal in the Twelfth Century. Oxford 1982, S. 113-137.
- : From Schools to University. In: J. I. Catto und Trevor H. Aston (Hg.), The History of the University of Oxford. Vol. I. Oxford 1984, S. 1-36.
- : Replies to Critics. In: Id., Scholastic Humanism and the Unificatio of Europe. Vol. I: Foundations. Oxford 1995, S. 88-101.
- Staden, Heinrich von: Hairesis and Heresy: The Case of the *haireseis iatrikai*. In: Ben F. Meyer und Ed P. Sanders (Hg.), Jewish and Christian Self-Definition. Vol. III. London 1982, S. 76-100.
- Stader, Ernst: Die Seele als ‚Minor Mundus‘ und als ‚Regnum‘. Ein Beitrag zur Psychologie der mittleren Franziskanerschule. In: Paul Wilpert (Hg.), Universalismus und Partikularismus im Mittelalter. Berlin 1968, S. 56-72.
- Stähler, Paul: Über die Beziehungen Fichtes und seiner Schule zur Universität Charkow. Ein biographischer Beitrag. In: Archiv für die Geschichte der Philosophie 28 (1915), S. 424-448.
- Stakemeier, Eduard: Die theologischen Schulen auf dem Trienter Konzil während der Rechtfertigungsverhandlungen. In: Theologische Quartalschrift 117 (1936), S. 188-297, S. 322-350 sowie S. 466-504.



- Stark, Bernhard: Die jungösterreichische Schule der Rechtswissenschaft und die naturwissenschaftliche Methode. In: Juristische Blätter 47 (1918), S. 301-304.  
*Nachdruck in: Stanley Paulson (Hg.), Fritz Sander/Hans Kelsen, Die Rolle des Neukantianismus in der Reinen Rechtslehre. Aalen 1988, S. 413-423.*
- Starostin, Boris Aanaol'evic.: Aus der Geschichte der internationalen Kontakte wissenschaftlicher Schulen. In: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977, S. 229-256.
- Stasiewicz-Jasiukowa, Irena (Hg.): The Founders of Polish Schools and Scientific Models Write About Their Works. Warszawa 1989.
- Stegmüller, Friedrich: *Gratia sanans*. Zum Schicksal des Augustinismus in der Salmantizenerschule. In: Aurelius Augustinus. Festschrift der Goerresgesellschaft zum 1500-jährigen Todestag des hl. Augustinus. Köln 1930, S. 395-409
- : Francisco de Vittoria y la doctrina de la gracia en la escuela salamantina. Barcelona 1934.
- : Sententiae Berolinenses. Eine neuaufgefunde Sentenzsammlung aus der Schule Anselm von Laon. In: Recherches de théologie ancienne et medievale 11 (1939), S. 33-61.
- Stein, Otto: Die ‚Deutsche Historische Schule‘ der Nationalökonomie. In: Heinz Lütke und Erwin Wiskemann (Hg.), Der Weg der deutschen Volkswirtschaftslehre. Ihre Schöpfer und Gestalter im 19. Jahrhundert. Berlin 1937, S. 85-114.
- Steiner, Helmut: Wissenschaftliches Schöpferturn und Schulen in der Wissenschaft. Diss. AdW der DDR 1977.
- : Soziale und kogbitive Bedingungen wissenschaftlicher Schulen in Geschichte. In:: Mikulinskij, Semen R., und Michail G. Jarošewskij, Günter Kröber und Helmut Steiner (Hg.): Wissenschaftliche Schulen. Erster Band. Berlin 1977, S. 82- 156.
- : Wissenschaftliche Schulen in den marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 29 (1981), S. 220-230.
- Steiner, Philippe: L'école durkheimienne et L'économie: Sociologie, religion et connaissance. Geneva 2005.
- Steininger, Wilhelm: Systematische Betrachtungen über den Begriff der Persönlichkeit Gottes in der Philosophie Hegels und seiner Schule. In: Philosophisches Jahrbuch 65 (1956/57), S. 182-231.
- Stemberger, Günter: Die Verbindung von Juden mit Häretikern in der Spätantiken Römischen Gesetzgebung. In: Manfred Hutter et al. (Hg.), Hairesis [...]. Münster 2002, S. 203-214.
- Stendahl, Krister: The School of St. Matthew and Its use of the Old Testament. Uppsala 1954.
- Katz, Peter [Rez.] in: Gnomon 3 (1957), S. 230-232.
- Stichweh, Rudolf: Zur Soziologie wissenschaftlicher Schulen. In: Wilhelm Bleek und Hans. J. Lietzmann (Hg.), Schulen der deutschen Politikwissenschaft. Opladen 1999. S. 19-32.
- Stock, Mechthild: Psychologie und Philosophie der Grazer Schule. Eine Dokumentation zu Werk und Wirkungsgeschichte - Alexius Meinong, Stephan Witasek, Rudolf Ameseder, Vittorio Benussi, Ernst Schwarz, Wilhelm M. Frankl und France Veber. Amsterdam 1990.
- Stockinger, Peter: Die „Pariser Schule“ der Semiotik. In: Zeitschrift für Semiotik 5 (1983), S. 159-165.
- Stok, Fabio: La scuola medica empirica a Roma. In: ANRW 37, 1, S. 600-645
- Stolz, Rüdiger (Bearb.): Wissenschaft und Schulenburg. Jena 1991 (Alma Mater Jenensis 7).
- Stowers, Stanley K.: Social Status, Public Speak and Private Teaching: The Circumstances of Paul's Preaching Activity. In: Novum Testamentum 26 (1984), 59-82,
- Strbáňová, Sona: The Liebig and Hofmann Schools at the Prague Universities and the Development of Chemistry in Bohemia. In: Christoph Meinel und Hartmut Scholz (Hg.),



- Allianz von Wissenschaft und Industrie – August Wilhelm Hofmann (1818-1892). Weinheim, New York, Cambridge und Basel 1992, S. 211-220
- : Correspondance Strengthening the Network of a Scientific School: Unkown Letters of the French Chemists C. Freidel and C.A. Wurtz to the Czech Chemist. B. Rayman. In: Horst Kant und Anette Vogt (Hg.), *Aus Wissenschaftsgeschichte und –theorie. [...]*. Berlin 2005, S. 257-276.
- Strohmaier, Gotthard: Von Alexandrien nach Bagdad – eine fiktive Schultradition. In: Jürgen Wiesner (Hg.), *Aristoteles Werk und Wirkung [...]*. Bd. II. Berlin/New York 1987, S. 380-389.
- Stürner, Wolfgan: Kaiser Friedrich II., sein Gelehrtenkreis und die Schule von Salerno. In: Karl Borchardt und Enno Bünz (Hg.), *Forschungen zur Reichs-, Papst-, und Landesgeschichte*. Stuttgart 1998, S. 313-329.
- Sullivan, Karen: *Truth and the Heretic: Crises of Knowledge in Medieval French Literature*. Chicago und London 2005.
- Kay, Sarah: [Rez.]. In: *Speculum* 83 (2008), S. 244-245.
- Sundaram, Jomo Kwame: *The Origins of Development Economics. How Schools of Economic Thought have Addressed Development*. Neu Delhi 2005.
- Szacki, Jerzy: *Schools in Science (An Outline of the Problem)*. In: *The Polish Sociological Bulletin* 1 (33) 1976 S. 15-29.
- : ‚Schulen‘ in der Soziologie. In: Wolf Lepenies (Hg.), *Geschichte der Soziologie*. Bd. 2. Frankfurt/M. 1981, S. 16-30.
- Szaniawski, Klemens (Hg.), *The Vienna Circle and the Lvov-Warsaw School*. Dordrecht 1989.
- Tammen, Silke: *Disput und Triumph. Zum Bild des Häretikers in der mittelalterlichen Kunst*. In: *Frühmittelalterliche Studien* 35 (2001), S. 407-431.
- Taviani, Huguette: *Naissance d’une hérésie en Italie du nord au xie siècle*. In: *Annales: Economies, Sociétés Civilisations* 29 (1974), S. 1224-1254.
- Teicher, J.L.: *The Latin-Hebrew School of Translators in Spain in the Twelfth Century*. In: *Homanaje a Millás Vaillicrosa*. Tom. II. Barcelona 1956, S. 404-444.
- Temkin, Owsei: *Celsus‘ „On Medicine“ and the ancient medical sects*. In: *Bulletin of the Institute of the History of Medicine* 3 (1935), S. 249-264.
- Tenenti, Alberto: *Milieu du XVIe siècle au début du XVIIe siècle: Libertinisme et hérésie*. In: *Annales histoire, Sciences sociales* 18e (1963), S. 1-19.
- Tenorth, Heinz-Elmar: *Karrierekatalysatoren und Theoriediffusion. Notizen zur Blankertz-Schule in der Erziehungswissenschaft*. In: Christel Adick et al. (Hg.), *Was ist Erziehungswissenschaft? Donauwörth 2000*, S. 97-125.
- Theloe, Hermann: *Die Ketzerverfolgungen im 11. Und 12. Jahrhundert*. Berlin 1913.
- Thibaut, Anton Friedrich Justus: *Über die sogenannte historische und nicht-historische Rechtsschule*. Heidelberg 1838.
- Thiel, Rainer: *Simplikios und das Ende der neuplatonischen Schule in Athen*. Stuttgart 1999.
- C. Luna [Rez.] in: *Mnemosyne* 54 (2001), S. 482-504.
- Thijssen, J. M. M. H.: *Academic Heresy and intellectual freedom at the Unuiversity of Parism 1200-1378*. In: Jan Willem Drijvers und Alasdair A. MacDonald (Hg.), *Centres of Learning and Location in Pre-Modern Europe and Near East*. Leiden, New York und Köln 1995, S. 217-228.
- : *Master Amalric and the Amalricians: Inquisitorila Procedure and the Suppression of Heresy at the University of Paris*. In: *Speculum* 71 (1996), S. 43-65.
- : *The Buridan School Reassed: John Buridan and Albert of Saxony*. In: *Vivarium* 42 (2004), S. 18-42.

*Kritisch*



- Thomson, R. M.: Serlo of Wilton and the Schools of Oxford. In: *Medium AEvum* 68 (1999), S. 1-12.
- Thomson, R.W.: An Armenian List of Heresies. In: *Journal of Theological Studies* 16 (1965), S.358-367.
- Thouard, Denis: Benjamin Constant und die ‚Göttinger Schule‘. In: Hans Erich Bödeker et al. (Hg.), *Die Wissenschaft vom Menschen in Göttingen um 1800 [...]*. Göttingen 2008, S. 101-123.
- : Philologie wider Philologie. Bemerkungen zur ‚Schule von Lille‘. In: *Geschichte der Germanistik. Mitteilungen* 42/43 (2012), S. 18-31.
- Thouzellier, Christine: Tradition et résurgence dans l’hérésie médiévale considerations. In: Jacques Le Goff (Hg.), *Hérésies et sociétés dans L’Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]*. Paris 1968, S. 105-120.
- Tiemann, Hans-Hermann: Hermann Süsskind, Otto Lempp und die Anfänge der theologischen Schule Troeltschs. In: Horst Renz (Hg.), *Troeltsch zwischen Heidelberg und Berlin*. Gütersloh 2001 (Troeltsch-Studien 2), S. 266-289.
- Tiessen, Ernst: Ferdinand von Richthofen und seine Schule. In: *Europäischer Wissenschafts-Dienst* 2, 4 (1942), S. 6-7.
- Tikhomirov, Vladimir: The Phenomenon of the Moscow Mathematical School. In: Paul Leo Butzer et al. (Hg.), *Charlemagne and His Heritage – 1200 Years of Civilisation and Science in Europe*. Vol. 2: *Mathematical Arts*. Turnhout 1998, S. 147-162.
- Tiryakian, Edward A.: Die Bedeutung von Schulen für die Entwicklung der Soziologie. In: Wolf Lepenies (Hg.), *Geschichte der Soziologie*. Bd. 2. Frankfurt/M. 1981, S. 31-68.
- Tischleder, Peter: *Ursprung und Träger der Staatsgewalt nach der Lehre des hl. Thomas und seiner Schule*. Mönchengladbach 1923.
- Tobies, Renate: The Reception of Grassmann’s Mathematical Achievements by A. Clebsch and His School. In: Gert Schubring (Hg.), *Hermann Günther Graßmann (1809-1877)*. Dordrecht/Boston/London 1996, S. 117-130.
- Tohaneanu, Cecilia: Historical Knowledge as Perspectival and Rational: Remarks on the Annales School’s Idea of History. In: *Metaphilosophy* 31 (2000), S. 169-183.
- Tomer, John F.: Economic Man vs. Heterodox Men: the Concepts of Human Nature in Schools of Economic Thought. In: *The journal of socio-economics* 30 (2001) S. 281-293.
- Toynbee, Jocelyn M.: *The Hadrian School. A Chapter in the History of Greek Art*. Cambridge 1934.
- Trautmann, Thomas R. (Hg.), *The Madras School of Orientalism: Producing knowledge in colonial South India*. New Delhi 2009.
- Asher, R. E: [Rez.] in: *Historiographia Linguistica* 37 (2010), S. 226–229
- Trojan, Ernst-Jürgen: *Über Justus Möser, Johann Gottfried Herder und Gustav Hugo zur Grundlegung der historischen Rechtsschule: eine geisteswissenschaftliche Abhandlung*. S.I. 1971.
- Trusen, Winfried: *Rechtliche Grundlagen des Häresiebegriffs und des Ketzerverfahrens*. In: Silvana Seidel Menchi (Hg.), *Ketzerverfolgung im 16. und 17. Jahrhundert*. Wiesbaden 1992, S. 1-20.
- Türk, Hans Günther: *Rezeption und Kritik der Philosophie Hegels in der der „katholischen Tübinger Schule“*. In: Friedrich Wilhelm Graf und Falk Wagner (Hg.), *Die Flucht in den Begriff. Materialien zu Hgeels Religionsphilosophie*. Stuttgart 1981, S. 247-273.
- Tuilier, A.: Le sens du terme *ἁμοούσιος* dans le le vocabulaire théologique d’Arius et de l’école d’Antioche. In: *Studia Patristica* III. Bd. 1. Berlin 1961, S. 421-430.
- Üner, Elfriede: *Soziologie als ‚geistige Bewegung‘: Hans Freyer System der Soziologie und die ‚Leipziger Schule‘*. Weinheim 1992.



- : Leipziger Schule und historische Soziologie. In: Gerald Diesener (Hg.), Karl Lamprecht weiterdenken. Leipzig 1993, S. 295-312.
- : Kulturtheorie an der Schwelle der Zeiten. Exemplarische Entwicklungslinien der Leipziger Schule der Sozial- und Geschichtswissenschaften. In: Archiv für Kulturgeschichte 80 (1998), S. 375-415.
- : Bevölkerungswissenschaft als Kulturwissenschaft. Bevölkerungswissenschaftliches Denken der Leipziger Schule vor 1933. In: Rainer Mackensen (Hg.), Bevölkerungslehre und Bevölkerungspolitik vor 1933 [...]. Opladen 2002, S. 159-176.
- : Der Einbruch des Lebens in die Geschichte: Kultur- und Sozialtheorie der ‚Leipziger Schule‘ zwischen 1900 und 1945. In: Hartmut Lehmann und Otto Gerhard Oexle (Hg.), Nationalsozialismus in den Kulturwissenschaften I. Göttingen 2004, S. 211-239.
  
- Vaart Smit, H.W. van der: Die Schule Karl Barths und die Marburger Philosophie. In: Kant-Studien 34 (1929), S. 333-350.
- Vaccari, Ezio: Geologia et attività mineraria in Italia settentrionale tra settecento ed ottocento: l'influenza della „scuola di Freiberg“ su alcuni scienziati Italiani. In: Nuncius 7 (1992), S. 93-107.
- Vachek, Josef: The Linguistic School of Prague: An Introduction to Its Theory and Practice. Bloomington und London 1966.
- Vallat, P.: Farabi et L'École d'Alexandrie: Des prémisses de la connaissance à la philosophie politique. Paris 2004.
- Valle Rodríguez, Carlos del: La Escuela Hebrea de Córdoba. Los orígenes de la Escuela filológica hebrea de Córdoba. Madrid 1981.
- Van Marle, Raimond: The Development of the Italian Schools of Painting. Vol. 1-19. The Hague 1923-1938.
- Vanberg, Viktor J.: The Freiburg School of Law and Economics. Predecessor of Constitutional Economics. In: Id., Constitution of Markets. Essays in Political Economy. London/-New York 2001, S. 37-51.
- Vancourt, Raymond: Les derniers commentateurs alexandrins d'Aristote. L'école d'Olympiodore, Etienne d'Alexandrie. Lille, 1941
- Vano, Cristina: „Il nostro autentico Gaio“: strategie della scuola storica alle origini della romanistica moderna. Napoli 2000.
- Varga von Kibéd, Alexander: Ungarische und deutsche Philosophie. Die Siebenbürgische und die Badener Schule. 2. Auflage. Budapest 1940.
- Vasoli, Cesare: Une secte hérétique florentine à la fin du 15e siècle: Les „oints“. In: Jacques Le Goff (Hg.), Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]. Paris 1968, S. 259-271.
- Vegas González, Serafin: La Escuela de Traductores de Toledo en la Historia del Pensamiento. Toledo 1997  
*Skeptisch gegenüber der Vorstellung, die in Toledo ansässigen mittelalterlichen Übersetzer aus dem Arabischen würden einen ‚Schulzusammenhang‘ bilden*
- Veit-Brause, Irmeline: Paradigms, Schools, Traditions. Conceptualizing Shifts and Changes in the History of Historiography. In: Storia della storiografia 17 (1990), S. 51-65.
- Vidal, Jean-Francois, 2000: Birth and Growth of the Regulation School in the French Intellectual Context (1970-1986), in: Agnes Labrousse / Jean-Daniel Weisz, Institutional economics in France and Germany: German Ordoliberalism versus the French Regulation School. Berlin 2000, S. 13-47.
- Vieillard-Baron, Jean-Louis: L'interprétation du néoplatonisme dans l'école de Heidelberg: Creuzer interprète de Plotin. In: Friedrich Strack (Hg.), Heidelberg im säkularen Umbruch. Traditionsbewußtsein und Kulturpolitik um 1800. Stuttgart 1987, S. 505-514.



- Vliet, H.T.M. van: Altphilologie und Editionswissenschaft in den Niederlanden: Die leydener Schule. In: Hans-Gert Roloff (Hg.), Geschichte der Editionsverfahren vom Altertum bis zur Gegenwart im Überblick. Berlin 2003, S.S. 37-62.
- Violante, Cinzio: Hérésies rurales et hérésies urbaines en Italie du 11<sup>e</sup> au 13<sup>e</sup> siècle. In: Jacques Le Goff (Hg.), Hérésies et sociétés dans L'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]. Paris 1968, S. 171-201.
- Vleugels, Wilhelm: Formale Theorien und politische Wissenschaft: eine Antwort an die Gottl-Schule. In: Finanzarchiv 4 (1936), S.630-642.
- Vogel, Emanuel Hugo: Politik und Wirtschaftswissenschaft. Jena 1938.  
*Darin (S. 70-79): „Der Anteil der deutschen historischen Schule an der Entwicklung der ‚politischen Ökonomie‘ zu einer ‚nationalen und sozialen Volkswirtschaftslehre‘*  
separat erschienen in: Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 30 (1937), S. 209-228.
- Vogt, Bernard: Der Ursprung und die Entwicklung der Franziskanerschule. In: Franziskanische Studien 9 (1922) S. 137-157.
- Vogt, Heinrich: Die sogenannten Rechtsschulen der Proculianer und der Sabinianer oder Cassianer. In: In: Dieter Nörr und Dieter Simon (Hg.), Gedächtnisschrift für Wolfgang Kunkel. Frankfurt/M. 1984, S. 515-521.
- Voigt-Goy, Christopher: ‚Häresie‘ in Halle. Thomasius – Böhmer – Baumgarten. In: Albrecht Beutel et al. (Hg.), Aufgeklärtes Christentum. Beiträge zur Kirchen- und Theologiegeschichte des 18. Jahrhunderts. Leipzig 2010, S. 183-196.
- Volkman, Richard: Über Homer als Dichter des epischen Cyklus und die angeblichen Homeridenschulen des Alterthums. S.I. 1884.
- Vollmer, Richard: Beiträge zur Kritik der phänomenologischen Methode vom Standpunkte der Fries'chen Schule aus. Pößneck 1929.
- Vollmers, Burkhard: Kreatives Experimentieren: die Methodik von Jean Piaget, den Gestaltpsychologen und der Würzburger Schule. Wiesbaden 1992.
- Volpe, Giacchino: Movimenti religiosi e sette ereticali nella società medievale italian. Firenze 1922 (ND 1961).
- Vööbus, Arthur: The School of Nisibis. Louvain 1965.
- Vooght, Paul de: L'Hérésie de Jean Huss. Louvain 1960.  
Thomson, Harrision: [Rez.] in Speculum 38 (1963), S.116-121.
- Wagenbreth, Otfried: Werner-Schüler als Geologen und Bergleute und ihre Bedeutung für die Geologie und den Bergbau des 19. Jahrhunderts In: Freiburger Forschungshefte C 223 (167), S. 163-178.
- Wakefield, Walter L.: Heresy, Crusade and Inquisition in Southern France, 1100-1250. London 1974.
- Wach, Joachim: Meister und Jünger. Zwei religionssoziologische Betrachtungen. Leipzig 1925.  
Snz. [Rez.] in: Annalen der Philosophie und philosophischen Kritik 5 (1925), S. 115.
- Waerden B. L. van der: Die Pythagoreer. Religiöse Bruderschaft und Schule der Wissenschaft. Zürich und München 1979.
- Walkenhaus, Ralf: Gab es eine ‚Kieler Schule‘? Die Kieler Grenzlanduniversität und das Konzept der ‚politischen Wissenschaften‘ im Dritten Reich. In: Wilhelm Bleek und Hans. J. Lietzmann (Hg.), Schulen der deutschen Politikwissenschaft. Opladen 1999, S. 159-182.
- Wallmann, Johannes: Karl Holl und seine Schule. In: Eberhard Jüngel (Hg.), Tübinger Theologie im 20. Jahrhundert. Tübingen 1978, S. 345-367.



- Walther, Helmut G.: St. Victor und die Schulen in Paris vor der Entstehung der Universität. In: Martin Kintzinger et al. (Hg.), Schule und Schüler im Mittelalter. Beiträge zur europäischen Bildungsgeschichte des 9. bis 15. Jahrhundert. Köln/Weimar/Wien 1996, S. 53-74.
- Ward, W.R.: Max Weber und die Schule Albrecht Ritschls. In: Wolfgang J. Mommsen und Wolfgang Schwentker (Hg.), Max Weber und seine Zeitgenossen. Göttingen/Zürich 1988, S. 296-312.
- Warthmann, Stefan: Die Katholische Tübinger Schule. Zur Geschichte ihrer Wahrnehmung. Stuttgart 2011.
- Watt, Donald Cameron: Appeasement. The Rise of a Revisionist School? In: Political Quarterly 36 (1965), S. 191-213.
- Watts, Edward J.: City and School in Late Antique Athens and Alexandria. Berkeley/Los Angeles/London 2006
- Criboire, Raffaella [Rez.] In: Classical Philology 102 (2007), S. 408-412.
- Weber, Heinrich: Gustav Hugo. Vom Naturrecht zur historischen Schule. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft, Göttingen 1935
- Weber, Wolfgang: Priester der Klio. Historisch-sozialwissenschaftliche Studien zur Herkunft und Karriere deutscher Historiker der Geschichtswissenschaft 1800-1970. Frankfurt/Bern/New York 1984.  
*insb. S. 189-199.*
- Wehrli, Fritz: Die Schule des Aristoteles. Texte und Kommentare. Heft 1 bis 10. Basel 1944-1959.  
Fritz, Kurt von: [Rez.] in: Gnomon, 32. (1960), pp. 489-498.  
-: Die Schule des Aristoteles: Texte und Kommentar, Heft IV: Demetrios von Phaleron. Basel 1949.  
Lacy, Phillip de: [Rez.] In: Classical Philology 46 (1951), S. 132-133.
- Wei, John: Gratian and the School of Laon. In: Traditio 64 (2009), S. 279-322.
- Weigand, Rudolf: Die frühen kanonistischen Schulen und Dekretabbreviatio Omnebenes. In: Archiv für katholisches Kirchenrecht. 155 (1986), S. 72-91.  
-: Die ersten Jahrzehnte der Schule von Bologna: Wechselwirkung von Summen und Glossen. In: Peter Landau und Jörg Möller (Hg.), Proceedings of the Ninth Internationale Congress of Medieval Canon Law. [...]. Città de Vaticano 1997, S. 445-465.
- Weinhardt, Joachim: Wilhelm Herrmanns Stellung in der Ritschlschen Schule. Tübingen 1996.
- Weinmann, Ute: Mittelalterliche Frauenbewegungen. Ihre Beziehungen zur Orthodoxie und Häresie. Pfaffenweiler 1990.
- Weiser, Gerhard: Kommt es in den Wirtschaftswissenschaften zur Bildung einer neuen deutschen Schule? Stuttgart 1935.
- Weisheipl, James A.: The Place of John Dumbleton in the Merton School. In: Isis 50 (1959), S. 439-454.
- Weiss, Burghard: Zwischen Physikotheologie und Positivismus: Pierre Prevost (1751-1839) und die korpuskularkinetische Physik der Genfer Schule. Frankfurt/M. 1988.
- Weiss, Georg: Herbart und seine Schule. München 1928.
- Weisser, Gerhard: Kommt es in den Wirtschaftswissenschaften zur Bildung einer neuen deutschen Schule? Stuttgart 1935  
Britzelmayr, Wilhelm: [Rez.] in: Archiv für mathematische Wirtschafts- und Sozialforschung 2 (1936), S. 147-148.  
Keller, Robert von: [Rez.] in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 142 (1935), S. 478-480.



- Weisweiler, Heinrich: L'école d' Anselme de Laon et de Guillaume de Champeaux. Nouveaux documents. In: Recherches de théologie anciennes et médiévale 4 (1932), S. 237-269 und S. 371-391.
- : Das Schrifttum der Schule Anselms von Laon und Wilhelms von Champeux in deutschen Bibliothek. Ein Beitrag zur Verbreitung der ältesten scholastischen Schule in deutschen Landen. Münster 1936
- : Wie entstanden die frühen *Sententiae Berolinenses* der Schule Anselms von Laon? Eine Untersuchung über die Verbindung von Patristik und Scholastik. In: Scholastik 35 (1960), S. 321-370
- : Die Klagenfurter Sentenzen *Deus est sine principio*, die erste Vorlesung aus der Schule Anselms von Laon. In: Scholastik 36 (1961), S. 512-549
- Wellek, Albert: Die genetischen Ganzheitspsychologie der Leipziger Schule und ihre Verzweigungen. Rückblick und Ausblick. München 1953.
- Wellmann, Max: Die pneumatische Schule bis auf Archigenes in ihrer Entwicklung dargestellt. Berlin 1895.
- : Empirische Schule. In: Pauly und Wissowa Real-Encyklopädie der classischen Altertumswissenschaft. Bd. V. Stuttgart 1905, Sp 2516-2524.
- Welte, B.: Beobachtungen zum Systemgedanken in der Tübinger Katholischen Schule. In: Theologische Quartalschrift 147 (1967), S. 40-59.
- Wetherbee, Winthrop: Platonism and Poetry in the Twelfth Century: The Literary Influence of the School of Chartres. Princeton 1972.
- Wethey, Harold: El Greco and His School. Princeton 1962.
- Rosenthal, Earl: [Rez.] in The Art Bulletin 45 (1963), S.. 385-388.
- Whittaker, Edmund: Schools and Streams of Economic Thought. Chicago 1960.
- Wieacker, Franz: Wandlungen im Bilde der historischen Rechtsschule: Vortrag gehalten vor der Juristischen Studiengesellschaft in Karlsruhe am 19. Januar 1967. Karlsruhe 1967.
- Wielinger, Gerhart: Rechtstheorie in Österreich - Hans Kelsen und die Wiener rechtstheoretische Schule. In: Österreichische Philosophen und ihr Einfluss auf die analytische Philosophie der Gegenwart. Band 1 Innsbruck 1977, S. 365ff.
- Wiggershaus, Rolf: Die Frankfurter Schule. [...]. München 1975.
- Ibañez-Noé, Javier [Rez.] In: Review of Metaphysics 49 (1995), S. 449-450.
- : Das Ende der Frankfurter Schule: Geschichte, Theoretische Entwicklung, Politische Bedeutung. München/Wien 1986.
- Wilbrandt, Robert: Das Ende der historisch-ethischen Schule. In: Weltwirtschaftliches Archiv 24 (1926), S. 73-108 und S. 228-274.
- Wilken, Robert L.: Kollegien, Philosophenschulen und Theologie. In: Wayne A. Meeks (Hg.), Zur Soziologie des Urchristentums [...]. München 1979, S. 165-193.
- Wilpert, Paul: Die Seele als ‚minor mundus‘ und als ‚regnum‘. Ein Beitrag zur Psychologie der mittleren Franziskanerschule. In: Id. (Hg.), Universalismus und Partikularismus im Mittelalter. Berlin 1968, S. 56–72.
- Winter, Eduard: Die geistige Entwicklung Anton Günthers und seiner Schule. Paderborn 1931.
- Winterberger, Gerhard: Generationen der österreichischen Schule der Nationalökonomie. In: Schwiezer Monatshefte 64 (1984), S. 391-403.
- Wirsching, Johannes: Kirche und Pseudokirche. Konturen der Häresie. Göttingen 1990.
- Witte, J. H.: Salomon Maimon. Die merkwürdigen Schicksale und die wissenschaftliche Bedeutung eines jüdischen Denkers aus der Kantschen Schule. Berlin 1876.
- Wohlhaupter, Eugen: Nikolaus Falck und die historische Rechtsschule. In: Historisches Jahrbuch 59 (1939), 388-411.
- Wolenski, Jan: Logic and Philosophy in the Lvov-Warsaw-School. Dordrecht 1989.



- : Mathematical Logic in Poland 1900-1939: People, Circles, Institutions, Ideas. In: Modern Logic 5 (1995), S. 363-405.
- Wolff, Philippe: Villes et campagnes des hérésies cathares. In: Jacques Le Goff (Hg.), Hérésies et sociétés dans l'Europe pré-industrielle 11<sup>e</sup> – 18<sup>e</sup> siècles [...]. Paris 1968, S. 203-207.
- Wolska-Conus, Wanda: Les écoles des Psellos et Xiphilin sous Constantin IX Monomaque. In: Travaux et mémoires 6 (1976), S. 223-243.
- : L'école de droit et l'enseignement du droit à Byzance au XI<sup>e</sup> siècle: Xiphilin et Psellos. In: Travaux et mémoires 7 (1979), S. 1-105.
- Woodworth, R.S.: Contemporary Schools of Psychology. Revised Edition. New York 1948. Erste Auflage 1931
- Wulff, David M.: Experimental Introspection and Religious Experience: The Dorpat School of Religious Psychology. In: Journal of the History of the Behavioral Sciences 21 (1985), S. 131-150.
- Young, Frances M.: The Rhetorical Schools and Their Influence on Patristic Exegesis. In: Rowan Williams (Hg.), The Making of Orthodoxy [...]. Cambridge 1989, S. 182-199.
- Yukio, Iwakuma, und Ebbesen, Sten: Logico-theological Schools from the Second Half of the 12th Century: A List of Sources. In: Vivarium 30 (1992), S. 173-210
- Yura, Tetsuji: Geisteswissenschaft und Willensgesetz. Kritische Untersuchung der Methodenlehre der Geisteswissenschaft in der Badischen, Marburger und Dilthey-Schule. Berlin 1931.
- Zahlten, Johannes: Zur Abhängigkeit der naturwissenschaftlichen Vorstellungen Kaiser Friedrichs II. von der Medizinerschule zu Salerno. In: Sudhoffs Archiv 54 (1970), S. 173-210.
- Zeimentz, Hans: Ehe nach der Lehre der Frühscholastik: eine moralgeschichtliche Untersuchung zur Anthropologie und Theologie der Ehe in der Schule Anselms von Laon und Wilhelms von Champeaux, bei Hugo von St. Viktor, Walter von Montagne und Petrus Lombardus. Düsseldorf 1973
- Zeman, Vladimir: Leibniz's Influence on the Marburg School, in Particular on Hermann Cohen's Conception of Reality and the „Infinitesimal-Methode“. In: Theoria cum praxi: zum Verhältnis von Theorie und Praxis im 17. und 18. Jahrhundert. Bd. III [...]. Wiesbaden 1980, S. 145-152.
- Ziche, Paul: „Reine Psychologie“ und „Philosophie als strenge Wissenschaft“ – Die Rezeption der Husserlschen Phänomenologie durch die ‚Würzburger Schule‘ der Denkpsychologie. In: Jürgen Jahnke et al. (Hg.), Psychologiegeschichte – Beziehungen zu Philosophie und Grenzgebieten. München 1998, S. 347-366.
- Zinser, Hartmut: *Religio, secta, haeresis* in den Häresiegesetzen des Codex Theodosianus (16, 5, 1/66) von 438. In: Manfred Hutter et al. (Hg.), Häresis [...]. Münster 2002, S. 215-219.
- Zott, Regine: Zum Begriff einer wissenschaftlichen Schule. In: Rüdiger Stolz (Hg.), Wissenschaft und Schulbildung. Jena 1991. S.36-43,
- Zumkeller, Adolar: Die Augustinerschule des Mittelalters. Vertreter und philosophisch-theologische Lehre. In: Analecta Augustiniana 27 (1964), S. 167-262.
- Zumpt, Karl Gottlob: Über den Bestand der Philosophischen Schulen in Athen und die Succession der Scholarchen. Berlin 1842 (Preussische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Abteilung), S. 27-119



### III. Zum (wissenschaftlichen) Stil und zum wissenschaftshistoriographischen Konzept des Stils

- Abraham, Werner, und Kurt Braunmüller: Stil, Metapher und Pragmatik. In: *Lingua* 28 (1971), S. 1-47.
- und -: Towards a Theory of Style and Metaphor. In: *Poetics* 8 (1973), S. 103-148
- Ackermann, James S.: A Theory of Style. In: *Journal of Aesthetics and Art Criticism* 20 (1962), S. 227-237.
- : Style [1963]. In: Id., *Distance Points. Essays in Theory and Renaissance Art and Architecture*. Cambridge 1991, S. 1-22.  
*mit "Postscript"*
- Adams, D. J.: Style and the Social Ideas in *Jacques de fataliste*. In: *Studies in Voltaire & the Eigheenth Century* 124 (1974), S. 231-248.
- Adler, Guido: *Der Stil in der Musik*. Leipzig 1911.  
*ND Wiesbaden 1973*
- Adolph, Robert: *The Rise of Modern Prose Style*. Cambridge 1968.
- Albert, Hans: Modell-Platonismus. Der neoklassische Stil des ökonomischen Denkens in kritischer Betrachtung. In: Friedrich Karrenberg und Hans Albert (Hg.), *Sozialwissenschaft und Gesellschaftsgestaltung. Festschrift für Gerhard Weisser*. Berlin 1963, S. 45-76.
- Albrecht, Andrea: *Mathematik und Stil*. In: Ead. *Die Mathematik im „Diesseits der Kultur“*. Literaturwissenschaftliche und wissensgeschichtliche Studien zur kulturellen Repräsentation des Mathematischen, Habilitationsschrift Freiburg 2011, S. 345-422
- Alexander, Christopher: *The Style of the 21<sup>st</sup> Century: An Essay on Technology, Geometry and Style*. In: *Precis* 6 (1987), S. 128-137.
- Allen, Don Cameron: *Style and Certitude*. In: *Journal of English Literary History* 15 (1948), S. 67-75.
- Arltert, Walter: *Bemerkungen zum Stil der anatomischen Abbildungen des 16. und 17. Jahrhunderts*. In: *Congreso Español de Historia de la Medicina*. Bd. 1.1958, S. 393-396
- Altieri, Chaltès: *Style as the Man: What Wittgenstein Offers for Speculating on Expressive Activity*. In: *The Journal of Aesthetics and Art Criticism* 46 (1987), S. 177-192



- Altmann, Alexander: The New Style of Preaching in Nineteenth-Century German Jewry. In: Id. (Hrg.), *Studies in Nineteenth-Century Jewish Intellectual History*. Cambridge/Mass 1964, S.65-116
- Amsterdamski, Olga: Achieving Disbelief: Thought Styles, Microbial Variation, and American and Britain Epidemiology, 1900-1940. In: *Studies in History and Philosophy of Science*, Part 35 (2004), S. 483-507.
- Artelt, Walter: Bemerkungen zum Stil anatomischer Abbildungen des 16. und 17. Jahrhunderts. In: *Acta del XV. Congresso international de Historia de la Medicina*. [...] Madrid 1958, Bd. I, S. 393-395.
- Aughterson, Kate: Redefining the Plain Style: Francis Bacon, Linguistic Extension, and Semantic Change in: "The: Advancement of Learning". In: *Studies in Philology* 97, (2000), S. 96-143.
- Austin, R. P.: *The Stoichedon Style in Greek Inscriptions*. Oxford 1938  
Woodward, A. M.: [Rez.] in: *The Classical Review* 53 (1939), S. 204-206.
- Babich, Babette E.: From Fleck's Denkstil to Kuhn's Paradigm: Conceptual Schemes and Incommensurability. In: *International Studies in the Philosophy of Science* 17 (2003), S. 75-92
- Baldamus, Wilhelm: Ludwik Fleck and the Development of Sociology of Science. In: Peter R. Gleichmann et al. (Hg.), *Human Figurations. Essays for Norbert Elias*. Amsterdam 1977, S. 135-156.
- : Das exoterische Paradox der Wissenschaftsforschung. Ein Beitrag zur Wissenschaftstheorie Ludwik Flecks. In: *Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie* 10 (1979), S. 213-233.
- Barasch, Moshe: Personal Style. The Emergence of an Idea. In: *Biuletyn Historii Sztuki* 59 (1997), S. 180-188.
- Barboza, Amalia: *Kunst und Wissen. Die Stilanalyse in der Soziologie Karl Mannheims*. Konstanz 2005.
- Barker, Stephen F.: The Style of Kant's Critique of Reason. In: Robert Ginsberg (Hg.), *The Philosopher as Writer. The Eighteenth Century*. London und Toronto 1987, S. 75-93.
- Barner, Wilfried: Stilbegriffe und ihre Grenzen. Am Beispiel Barock. In: *Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 45 (1971), S. 303-323.
- Barnlund, Dean C.: Communicative Styles in Two Cultures: Japan and the United States. In: Adam Kendon und Marie-Ritchie Key (Hg.), *Organization of Behavior in Face-to-Face Interaction*. The Hague 1975, S. 427-456.
- Bauer, Hermann: Form, Struktur, Stil: Die formanalytischen und formgeschichtlichen Methoden. In: Hans Belting et al. (Hg.), *Kunstgeschichte. Eine Einführung*. Berlin 1986, S. 147-163
- Beardsley, Monroe C.: Verbal Style and Illocutionary Action. In: Berel Lang (Hg.): *The Concept of Style*. Philadelphia 1979, S. 208-212.
- Bechtel, Heinrich: Kunstgeschichte als Erkenntnisquelle für den Wirtschaftsgeist des Spätmittelalters. In: *Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft* 51 (1927), S. 45-68.
- : *Wirtschaftsstil des deutschen Spätmittelalters. Der Ausdruck der Lebensform in Wirtschaft, Gesellschaftsaufbau und Kunst von 1350 bis um 1500*. München/Leipzig 1930
- Grundmann, Herbert: [Rez.] in: *Blätter für Deutsche Philosophie* 7 (1933/34), S. 180-184.
- Jessen, Jens: [Rez.] in: *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 136 (1932), S. 134-136
- Mayer, Theodor: [Rez.] in: *Göttingische gelehrte Anzeigen* 195 (1933), S. 73-86.
- : *Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands: Wirtschaftsstile und Lebensformen von der Vorzeit bis zur Gegenwart*. München 1967.



- Beenken, Hermann: Konsequenzen und Aufgaben der Stilanalyse. In: Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft 18 (1925), S. 417-437.
- : Geistesgeschichte als Systeme geistiger Möglichkeiten. Ideen zu einer Ordnungslehre der Stile in den Kulturwissenschaften. In: Logos 19 (1930), S. 213-263.
- Behrendt, Martin: Zweierlei Blut – zweierlei Sprache. Ein stilkritischer Beitrag zur Judenfrage. In: Rasse 6 (1939), S. 41-48.  
S. 41: „Jede Rassenseele hat ihren besonderen Stil.“ S. 45: „In der Sprache des Schweigens offenbart sich höchstes nordisches Stilbewußtsein.“
- Belgum, Kirsten: The Search for a National Image: The Language of Style in Late Nineteenth-Century Germany. In: History of European Ideas 16 (1993), S. 363-369.
- Belt, Henk van den, und Bart Gremmen: Specificity in the Era of Koch and Ehrlich: A Generalized Interpretation of Ludwik Fleck's ‚Seriological‘ Thought Style. In: Studies in History and Philosophy of Science 21 (1990), S. 463-479.
- Bendikat, Elfi: Politikstile, Konfliktlinien und Lagerstruktur im deutschen, britischen und französischen Parteiensystem des späteren 19. Jahrhunderts. In: Politische Vierteljahresschrift 30 (1989), S. 482-502.
- Benetka, Gerhard: Denkstile der Psychologie. Das 19. Jahrhundert. Wien 2002.  
darin: „Denkstil und Denkkollektiv“, S. 16-24.
- Bensaude-Vincent, Bernadette: The Chemists‘ Style of Thinking. In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 32 (2009), S. 365-378
- Bense, Max: Stilisten der exakten Wissenschaft Stilisten der exakten Wissenschaft. In: Kölnische Zeitung 328 (1937), S. 2
- : Über den Stil, in: Kölnische Zeitung 115 (1940), S. 4.
- : Literarischer und wissenschaftlicher Stil, in: Kölnische Zeitung 264 (1941)
- : Nachsätze über Stil, in: Kölnische Zeitung Nr. 95, 2.
- : Morgenblatt, Geist der Gegenwart, 21. Februar 1943, S. 4
- : Konturen einer Geistesgeschichte der Mathematik. Die Mathematik und die Wissenschaften. Hamburg 1946.  
darin: „Stilgeschichte in der Mathematik“, S. 19-49.  
2. Aufl. 1948, sowie in Id., *Ausgewählte Werke. Bd. 2. Stuttgart/Weimar 1998, S. 103—231, hier S. 118-146*
- Bergstraesser, Zum Begriff des politischen Stils. In: Gerhard A Ritter und Gilbert Ziebur (Hg.), *Faktoren der politischen Entscheidung. Festschrift für Ernst Fraenkel zum 65. Geburtstag.* Berlin 1963, S. 39-55
- Berkel, Klaas van: Intellectuals against Leeuwenhoek. Controversies about the methods and style of a self-taught scientist. In: L. C. Palm und H. A. M. Snelders (Hg.), *Antoni van Leeuwenhoek 1632-1723.* Amsterdam 1982, S. 187-209.
- : Citaten uit het boek der natuur. Opstellen over Nederlandse wetenschapsgeschiedenis. Amsterdam 1998  
Darin ein Kapitel: „Over nationale stijl en wetenschappelijke cultuur Nederland“ (S. 11-23)
- Berry, J.W.: *Human Ecology and Cognitive Style: Comparative Studies in Cultural and Psychological Adaptation.* New York 1976.
- Bethausen, Peter: *Hypothesen zu einer kunstwissenschaftlichen Stiltheorie.* Phil. Diss. Humboldt-Universität Berlin 1971
- Bialostocki, Jan: Das Modusproblem in den bildenden Künsten [1961]. In: Id., *Stil und Ikonographie.* Studien zur Kunstwissenschaft. Dresden 1966, S. 9-35.
- Bieberbach, Ludwig: Stilarten mathematischen Schaffens. In: *Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften Jg. 1934, Phys.-math. Klasse.* Berlin, S. 351-360.
- : Persönlichkeitsstruktur und mathematisches Schaffen. In: *Unterrichtsblätter für Mathematik und Naturwissenschaften* 40 (1934), S. 236-243.



- : Persönlichkeitsstruktur und mathematisches Schaffen. In: Forschungen und Fortschritte 10 (1934), S 235-237.
- : Die völkische Verwurzelung der Wissenschaft (Typen mathematischen Schaffens). In: Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Math.-naturwiss. Kl., Jg. 1940, 5. Abhandlung. Heidelberg 1940, S. 3-31
- Bischoff, Dietrich: Sir Thomas Browne als Stilstüchtler: Ein Beitrag zur Deutung der englischen Barockliteratur. Heidelberg 1943
- Blanshard, Bernard: On Philosophical Style. Bloomington und London 1954.
- Bloomfield, Morton W.: Stylistics and the Theory of Literature. In: New Literary History 7 (1976), S. 271-312.
- Bloor, David: Some Determinants of Cognitive Style in Science. In: Robert S. Cohen und Thomas Schnelle (Hg.), Cognition and Fact. Materials on Ludwik Fleck. Dordrecht 1986. S. 387-397.
- Blümle, Gerold: Economic Style: Impediment or Comparative Advantage in the Globalisation Process? Reflection on the Example of a Comparison Between Germany and France. Freiburg 2001 (Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung, Abteilung für Mathematische Ökonomie, Nr. 27)
- Boantz, Victor D.: Collecting Aims and Ideas: Priestley's Style of Experimental Reasoning. In: Studies in History and Philosophy of Science 38 (2007), S. 506-527.
- Bonderup Dohn, Nina: Learning Science, Acquiring a Style of Being-in-the World. In: Klaus Robering (Hg.), „Stil“ in den Wissenschaften. Münster 2007 S. 103-116.
- Bono, James J.: Locating Narratives: Science, Metaphor, Communities, and Epistemic Styles. In: Peter Weingart (Hg.), Grenzüberschreitungen in der Wissenschaft. Baden-Baden 1995, S. 119-151.
- Boon, Louis, und Harry Smit: Research Style and the Reception of Sociobiology. In: Philosophy of the Social Sciences 19 (1989), S. 19-40
- Borck, Cornelius: Between Local Cultures and National Styles: Units of Analysis in the History of Electroencephalography. In: Comptes Rendus Biologies 329 (2006), S. 450-459.
- Borromeo Ferri, Rita: Mathematische Denkstile – analytisch, visuell, konzeptionell und ihre Präferenz bei Jugendlichen am Ende der Sekundarstufe. In: Hans-Wolfgang Henn (Hg.), Beiträge zum Mathematikunterricht. Hildesheim 2003, S. 141-144.
- : Mathematische Denkstile. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. Berlin 2004.
- Bostic, J. Q., und M. K. Tallent-Runnels: Cognitive Styles: A Factor analysis of six dimensions with implications for consolidation. In: Perceptual and Motor Skills 72 (1991), S. 1299-1306.
- Bouverot, Danielle: De la rhétorique aux arts. Le mot style entre 1750 et 1850. In: Rhétorique et discours critique. Échanges entre langue et metalangues. [...]. Paris 1989, S. 161-174.
- Breger, Herbert: Der mechanistische Denkstil in der Mathematik des 17. Jahrhunderts. In: Hartmut Hecht (Hg.), Gottfried Wilhelm Leibniz im philosophischen Diskurs über Geometrie und Erfahrung. Berlin 1991, S. 15-46.
- Brinkmann, Henning: Grundfragen der Stilgeschichte [1932]. Fünf Betrachtungen. In: Id. (Hg.), Studien zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Bd. 2. Düsseldorf 1966, S. 9-57.
- Brown, Lee B.: Philosophy, Rhetoric, and Style. In: The Monist 63 (1980), S. 425-444.
- Brückle, Wolfgang: Stilbegriffe von Vasaris *Vite* bis zum *Vocabulario toscano*. Aus Anlaß einer Studie von Philip Sohm (*Style in the Art Theory of Early Modern Italy*, Cambridge 2001). In: Zeitschrift für Kunstgeschichte 68 (2005), S. 111-140.
- Byrant, William H.: The Logical Functions of Language as Literary Style Markers. In: Orbis Litterarum 32 (1977), S. 1-15.



- Buchdahl, Gerd: *Styles of Scientific Thinking*. In: *Science & Education* 2 (1993), S. 149-167.
- Bücken, Ernst: *Grundlagen, Methoden und Aufgaben der musikalischen Stilkunde*. In: *Zeitschrift für Musikwissenschaft* 5 (1922/23), S. 219-225.
- Bunjes, Hermann: *Empire und preußischer Stil. Ein Beitrag zum Problem der künstlerischen Auseinandersetzung zwischen Deutschland und Frankreich um 1800*. In: *Frankreich – Deutschland* 1 (1942), H. 2, S. 64-73
- Burton, Leone: *Mathematicians and Their Epistemologies – and the Learning of Mathematics*. In: Inge Schwank (Hg.), *European Research in Mathematics Education*. Vol. I. Osnabrück 1999, S. 87-102.
- Verwendung des Ausdrucks* conceptual thinking style
- : *What Does It Mean to be Mathematical Enquirer – Learning as Research*. In: Ead., *Mathematicians as Enquirers*. Boston 2004, S. 177-204.
- Verwendung des Ausdrucks* conceptual thinking style
- Busemann, Adolf: *Stil und Charakter: Untersuchungen zur Psychologie der individuellen Re-  
deform*. Meisenheim/Glan 1948.
- Bush, Ronald: *T. S. Eliot: A Study in Character and Style*. Oxford 1983.
- Cackowski, Zdzislaw: *Ludwik Fleck's Epistemology*. In: *Dialectics and Humanism* 3/1982, S. 11-23.
- Campbell, Stephen: *Cosmè Tura of Ferrara. Style, Politics and the Renaissance City 1450-1495*. New Haven und London 1997.
- Carney, James D.: *Representation and Style*. In: *Philosophy and phenomenological Research* 53 (1993), S. 811-828.
- Carquè, Bernd: *Stil und Erinnerung. Französische Hofkunst im Jahrhunderts Karls V. und Zeitalter ihrer Deutung*. Göttingen 2004.
- Carroll, Noël: *Danto, Style, and Intention*. In: *Journal of Aesthetics and Art Criticism* 53 (1995), S. 251-257.
- Cassidy, David C.: *Heisenberg's First Core Model of the Atom: The Development of a Professional Style*. In: *Historical Studies in the Physical Sciences* 10 (1979), S. 187-224.
- Dort heißt es u.a.: (S. 189): „in ist most creative form Heisenberg's style of physics was characterized by paradox, inconsistency, and pragmatism“*
- Castle, Eduard: *Eie Entwicklungsgeschichte des Wortbegriffes Stil*. In: *Germanisch-romantische Monatsschrift* 6 (1914), S. 152-160.
- Chatman, Seymor (Hg.), *Literary Style. A Symposium*. Oxford 1971.
- Chevalley, Claude: *Variations du style mathématique*. In: *Revue de Métaphysique et de Morale* 42 (1935), S. 375-384.
- Chiang, Howard H.: *Rethinking 'Style' for Historians and Philosophers of Science: Converging Lessons Form Sexuality, Translations, and East Asian Studies*. In: *Studies in History and Philosophy of Biological and Biomedical Sciences* 40 (2009), S. 109-118.
- Chiu, L.-H.: *A Cross-cultural Comparison of Cognitive Style in Chinese and American Children*. In: *International journal of Psychology* 7 (1972), S. 235-242.
- Clausing, Gustav: *Wandlungen des Wirtschaftsstils in den Vereinigten Staaten von Amerika*. In: *Schmollers Jahrbuch* 67 (1943), S. 515-537.
- : *Wirtschaftsstil, Wirtschaftsordnung und Genossenschaftswesen. Arthur Spiethoff zum Gedächtnis*. In: *Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen* 7 (1957), S. 89-111.
- Clauß, Ferdinand: *Rasse und Seele. Eine Einführung in die Gegenwart*. München 1926.
- recht frühe Verwendung des Stilbegriff in diesem Zusammenhang; „Stil im Erleben der Seele“, „Stil des Ausdrucks“, „nordisch“, „negerisch“, „mongolisch“ Stile und Clauß kennt „Stilgesetze“; „Artung bedeutet uns: eine Einheit des Stiles“ (ebd., S. 17)*
- : *Zum Stilbegriff der Rassenseelenforschung*. In: *Rasse* 3 (1936), S. 91-95.



- Clucas, Stephen: „A Knowledge Broken“: Francis Bacon’s Aphoristic Style and the Crisis of Scholastic and Humanist Knowledge-Systems. In: Neil Rhodes (Hg.), *English Renaissance Prose: History, Language, and Problems*. Temple 1997, S. 147-172
- Cluett, Robert: Style, Precept, Personality: A Test Case (Thomas Sprat (1635-1713)). In: *Computers and the Humanities* 5 (1970/71), S.257-277.
- Coellen, Ludwig: *Der Stil in der bildenden Kunst: allgemeine Stiltheorie und geschichtliche Studien dazu*. Traisa-Darmstadt 1921.  
*Im ersten Teil wird eine allgemeine Stiltheorie geboten*  
ND Mittenwald 1979
- Cohen, I. Bernhard: *The Newtonian Revolution, With Illustrations of the Transformation of Scientific Ideas*. Cambridge 1980.
- : The *Principia*, Universal Gravitation, and the „Newtonian Style“. In: Zev Bechler (Hg.), *Contemporary Newtonian Research*. Dordrecht 1982, S. 21-108.
- : Newton’s Method and Newton’s Style. In: Frank Durham und Robert D. Purrington (Hg.), *Some truer Method: Reflections on the Heritage of Newton*. New York 1990, S. 15-37.
- : The *Principia*, the Newtonian Style, and the Newtonian Revolution in Science. In: Paul Theerman und Adele F. Seeff (hg.), *Action and Reaction*. Newark/London/Totonto 1993, S. 61-104.
- : Newton and the Social Sciences, With Special Reference to Economics, or, the Case of the Missing Paradigm. In: Philip Mirowski(Hg.), *Natural Images in Economic Thought: “Markets read in tooth and claw”*. Cambridge 1994, S. 55-90.
- Cohen, Robert S., und Thomas Schnelle (Hg.), *Cognition and Facts. Materials on Ludwik Fleck*. Dordrecht 1986.
- Cooper, Lane: *Theories of Style* [1907]. New York 1923.
- Cope, Jackson I.: Joseph Glanvill, Anglican Apologist: Old Ideas and New Style in the Restoration. In: *PMLA* 69 (1954), S. 223-250.
- Copenhaver, Brian P.: Translation, Terminology and Style in Philosophical Discourse. In: Charles B. Schmitt (Hg.), *The Cambridge History of Renaissance Philosophy*. Cambridge 2008, S. 77-110.
- Cornwell, John (Hg.), *Explanations: Styles of Explanation in Science*. Oxford 2004.  
[Rezension] Robin Hendry in: *Metascience* 15 (2006), S. 287-291.
- Cort, De J.: Fachsprache und Stil. Ein Überblick. In: *Jahrbuch für Internationale Germanistik* 15/H. 2 (1983), S. 40-52.
- Cortois, Paul: Crombies superstijlen en het project van een comparatieve epistemologie. In: *Tijdschrift voor Filosofie* 60 (1998), S. 33-82.
- Cremaschi, Sergio, and Marcelo Dascal: Malthus and Ricardo: Two Styles for Economic Theory. In: *Science in Context* 11 (1998), S. 229-254.
- Crease, Robert: Choosing Detectors for the SSC. In: *Science* 250 (1990), S. 1648-50.
- Crombie, Alistair C.: Designed in the Mind: Western Visions of Science, Nature and Humankind. In: *History of Science* 26 (1988). 1–12.
- : *Styles of Scientific Thinking in the European Tradition*. 3. Bände. London 1994.
- : Commitments and Styles of European Scientific Thinking. In: *History of Science* 33 (1995), S. 225-237.
- Cornbie, Winifred: Two Faces of Seneca: Metaphysical and Baroque Styles in the Seventeenth Century. In: *Language and Style* 19 (1986), S. 26-48
- Crook, J. Mordaunt: Style in architecture: the historical origins of the dilemma. In: Van Eck, Caroline; James McAllister, and René´ van de Vall (Hg.), *The Question of Style in Philosophy and the Arts*. Cambridge 1995, S. 70-88.
- Crown, Patricia: British Rococo as Social and Political Style. In: *Eighteenth-Century Studies* 23 (1990), S. 269-282



- Cueto, Marcos: Andean Biology in Peru: Scientific Styles on the Periphery. In: *Isis* 80 (1989), S. 640-658
- : Laboratory Styles in Argentine Physiology. In: *Isis* 85 (1994), S. 228-246.
- Curtius, Ernst Robert: Die Lehre von den drei Stilen in Altertum und Mittelalter. In: *Romanische Forschungen* 64 (1952), S. 57-70.
- Dalferth, Ingolf U.: Schöpfung – Stil der Welt. In: *Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie* 46 (1999), S. 419-444.
- Danto, Arthur C: Narrative and Style. In: *The Journal of Aesthetics and Art Criticism* 49 (1991), S. 201-209 (deutsch: Id., Danto: Erzählung und Stil. In: Id., *Kunst nach dem Ende der Kunst*. München 1996, S. 273-290).
- Daston, Lorraine, und Michael Otte (Hg.), *Style in Science*. In: *Science in Context* 4 (1991), S. 223-447
- Davey, Nicholas: Beyond the Mannered: the Question of Style in Philosophy or Questionable Styles of Philosophy. In: Caroline van Eck et al. (Hg.), *The Question of Style in Philosophy and the Arts*. Cambridge 1995, S. 177-200.
- Davidson, Arnold I.: Styles of Reasoning, Conceptual History, and the Emergence of Psychiatry. In: Peter Galison und David J. Stump (Hg.) *The Disunity of Science: Boundaries, Contexts, and Power*. Stanford 1996, S. 75-100.  
*auch in: Mario Biagioli (Hg.), The Science Studies Reader*. New York/London 1999, S. 124-136
- : Styles of Reasoning: From the History of Art to the Epistemology of Science. In: Id., *The Emergence of Sexuality. Historical Epistemology and the Formation of Concepts*, Cambridge/Mass. und London 2001, S. 125-141.
- Del-Negro, Walter: Probleme vergleichender Stilgeschichte. In: *Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft* 27 (1933), S. 320-332.
- Dennett, Daniel C.: Styles of Mental Representation. In: *Proceedings of the Aristotelian Society* NS 83 (1982/83), S. 213-226
- Dhombres, Jean: Un style le axiomatique dans l'écriture de la physique mathématique au XVIIIe siècle: Daniel Bernoulli et la composition des forces. In: *Science et Techniques en Perspective* 11/12 (1986), S. 1-38.
- : *La figure dans le discours géométrique: les façonnage d'un style*. Nantes 1993.
- Diehl, E.: *Der Digressionsstil des Kallimachos*. Riga 1937  
Smiley, M. T., [Rez.] in: *Classical Review* 52 (1938), S. 144.
- Dietrich, Michael R.: On the Mutability of Genes and Geneticists: The ‚Americanization‘ of Richard Goldschmidt and Victor Jollos. In: *Perspectives on Science* 4 (1996), S. 321-345.  
*arbeitet mit Jonathan Harwoods comprehensive-style-of-scientific-thought-Konzept*
- Dittmann, Lorenz: *Stil, Symbol, Struktur: Studien zu Kategorien der Kunstgeschichte*. München 1967.
- : Zur Entwicklung des Stilbegriffs bis Winckelmann. In: Peter Ganz et al. (Hg.), *Kunst und Kunsttheorie 1400-1900*. Wiesbaden 1991, S. 189-218.
- Dölle, Hans: *Vom Stil der Rechtssprache*. Tübingen 1949 (*Recht und Staat in Geschichte und Gegenwart* 138/139)
- Dölling, Evelyn: Philosophische Denkstile in der Donaumonarchie. In: Klaus Robering (Hg.), *‚Stil‘ in den Wissenschaften*. Münster 2007, S. 13-37
- Doherty, Monika: Prinzipien und Parameter als Grundlagen einer allgemeinen Theorie der vergleichenden Stilistik. In: Gerhard Stickel (Hg.), *Stilfragen*. Berlin und New York 1995, S. 181-197.
- Dominik, William J.: The style is the human: Seneca, Tacitus and Quintilian's canon. In: Id., (Hg.), *Roman Eloquence. Rhetoric in Society and Literature*. London und New York 1997, S. 50-68.



- Doroszewski, Jan: A Methodological Discussion of Ludwik Fleck's Concepts of Thought Collective and Thought Style. In: Bozena Chołuk und Jan. C. Jordan (Hg.), Von der wissenschaftlichen Tatsache zur Wissensproduktion. Ludwik Fleck und seine Bedeutung für die Wissenschaft und Praxis. Frankfurt/M. 2007, S. 213-236.
- Dreizel, Hans Peter, und Jürgen Wilhelm: Über die Erforschung ‚kreativer‘ Prozesse beim Wissenschaftler. In: Physikalische Blätter 20 (1964), S. 459-458  
„Wissenschaftliche Denkstile“
- Ducheyne, Steffen: Mathematical Models in Newton's *Principia*: A New View of the ‚Newtonian Style‘. In: International Studies in the Philosophy of Science 19 (2005), S. 1-19.
- Dudek, S. Z.; und P. Marchand: Artistic Style and Personality in Creative Painters. In: Journal of Personal Assessment 47 (1983), S. 130-142.
- Duncan; A. M.: Styles of Language ND Modes of Chemical Thought. In: Ambix 28 (1981), S. 83-107.
- Dunin Borkowski, Stanislaus von: Stil in der Philosophie. An einem Beispiel erläutert. In: Stimmen der Zeit 115 (1928), S. 335-347  
bei dem Beispiel handelt es sich um Spinoza
- Duszak, Anna: Academic Discourse and Intellectual Styles. In: Journal of Pragmatics 21 (1994), S. 291-313.
- Eck, Caroline A. van: *Par le style on atteint au sublime*: The meaning of the term ‚style‘ in French architectural theory of the late eighteenth century. In: Van Eck, Caroline; James McAllister, and René van de Vall (Hg.) The Question of Style in Philosophy and the Arts: Cambridge 1995, S. 89-107.
- Eder, Klaus (Hg.): Klassenlage, Lebensstil und kulturelle Praxis. Frankfurt/M. 1989.
- Egloff, Rainer (Hg.): Tatsache – Denkstil – Kontroverse: Auseinandersetzungen mit Ludwik Fleck. Zürich 2005.
- Ellis, J. M.: Linguistics, Literature, and the Concept of Style. In: Word 26 (1970), S. 65-78.
- Elwick, James: Styles of Reasoning in Early to Mid-Victorian Life Research: Analysis: Synthesis and Palaetiology. In: Journal of the History of Biology 40 (2007), S. 35-69
- : Styles of Reasoning in the British Life Sciences: Shared Assumptions, 1820-1858. London 2007.
- Engstrom, Tim: A Question of Style: Newlon Goodman and the Writing of Theory. In: Mary Douglas und David Hull (Hg.), How Classification Works: Nelson Goodman among the Social Sciences. Edinburgh 1992, S. 129-153.
- Enkvist, Nils Erik: On Defining Style. In: Id. et al., Linguistics and Style. London 1964, S. 1-56.
- Epple, Moritz: Styles of Argumentation in the Late 19th Century Geometry and the Structure of Mathematical Modernity. In: Michael Otte und Marco Panza (Hg.), Analysis and Synthesis in Mathematics, History and Philosophy. Dordrecht/Boston/London 1997, S. 177-198.
- : Die Entstehung der Knotentheorie. Kontexte und Konstruktionen einer modernen mathematischen Theorie. Braunschweig/Wiesbaden 1999.  
„moderner axiomatischer Stil“, „mathematischer Stil“
- Epstein, Seymour, Denes-Raj, Veronika und Rosemary Pacini: Individual Differences in Intuitive-Experiential and Analytical-Rational Thinking Styles. In: Journal of Personality and Social Psychology 71 (1996), S. 390-405.
- Erler, Adalbert: Zeitstil und Rechtsstil. In: Studium Generale 7 (1954), S. 612-618.
- Ermatinger, Emil: Zeitstil und Persönlichkeitsstil. In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 4 (1926), S. 615-650.
- Esser, Jürgen: Norm und Differential bei linguistischen Stilvergleichen. In: Folia Linguistica 24 (1990), S. 23-43.



- Etzenmüller, Thomas: Kontinuität und Adaptation eines Denkstils. Werner Conzes intellektueller Übertritt in die Nachkriegszeit. In: Bernd Weisbrod (Hg.), *Akademische Vergangenheitspolitik*. [...] Göttingen 2002, S. 123-146.
- Eucken, Walter: *Die Grundlagen der Nationalökonomie*. Jena 1940  
*Kritik am Konzept der Wirtschaftsstile und der Wirtschaftsstufen*
- Fagan, Melinda B.: Fleck and the Social Construction of Scientific Objectivity. In: *Studies in history and Philosophy of Biological and Biomedical Sciences* 40 (2009), S. 272-285.
- Faensen, Hubert: Probleme stilgeschichtlicher Grundbegriffe. In: Friedrich Möbius (Hg.), *Stil und Gesellschaft. Ein Problemaufriß*. Dresden 1984, S. 51-69.
- Falk, Walter: Stil und Epoche. In: *Jahrbuch für Internationale Germanistik* 12, H. 2 (1980), S. 98-114
- Fangerau, Heiner, und Irmgard Müller: National Styles? Jacques Loeb's Analysis of German and American Science Around 1900 in His Correspondence With Ernst Mach. In: *Centaurus* 47 (2005), S. 207-225.
- Faust, August: Wesenszüge deutscher Weltanschauung und Philosophie. In: *Zeitschrift für Deutsche Kulturphilosophie* 8 (1941/42), S. 81-165.  
S. 89ff, 'Stil' und 'Denkstil'
- Feuerherd, Franz: *Die Entstehung der Stile aus der politischen Ökonomie*. 1. Die bildende Kunst der Griechen und Römer. Eine Kunstgeschichte. Braunschweig 1902.  
*offenbar nicht mehr erschienen*
- Feyerabend, Paul: *Wissenschaft als Kunst*. Frankfurt/M. 1984  
*durchweg Rückgriff auf ein 'Stil-Konzept'; Ausweitung des 'Riegelschen Standpunktes' auf die Wissenschaft*
- Finch, Margaret: *Style in Art History: An Introduction to theories of style and sequence*. Metuchen 1974.
- Fischer, Walther L: Beispiele für topologische Stilcharakteristiken von Texten. In: *Grundlagenstudien aus Kybernetik und Geisteswissenschaft* 11 (1970), S. 1-11
- Fix, Ulla: Stilistische Textanalyse – immer ein Vergleich? In: K. Brinker (Hg.), *Aspekte der Textlinguistik*. Hildesheim/Zürich/New York 1991, S. 133-156.
- : Vorbemerkungen zu Theorie und Methodologie einer historischen Stilistik. In: *Zeitschrift für Germanistik N.F.* 1/2 (1991), S. 299-310.
- : Unikalität von Texten und Relativität von Stilmustern. In: *Beiträge zur Erforschung der deutschen Sprache* 10 (1991), S. 51-61.
- : Stil als komplexes Zeichen im Wandel. Überlegungen zu einem erweiterten Stilbegriff. In: *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 20 (1992), S. 193-209.
- Flasch, Hermann: England und die Sprachwissenschaft. Englische Sprachforschung als Ausdruck völkischen Denkstils. In: *Germanisch-Romanische Monatsschrift* 31 (1943), S. 169-184.
- Fleck, Ludwik: *Genesis and Development of a Scientific Fact*. Edited by Robert K. Merton and Thaddeus J. Trenn. Translated by Fred Bradley. Chicago 1979.  
*Preface by Thomas S. Kuhn (S. vii-xi)*
- : *Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache. Einführung in die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv* (1935). Mit einer Einleitung hg. von Lothar Schäfer und Thomas Schnelle. Frankfurt M. 1980.
- Fleckenstein, Joachim O: Stilprobleme des Barocks bei der Entdeckung der Infinitesimalrechnung. In: *Studium Generale* 8 (1955), S. 159-166
- Fluri, Philippe H.: Thomas S. Kuhn, L. Fleck, and Gestalttheorie in Scientific Relativism. In: *Prisma Philosophia* 4 (1991), S. 53-61.
- Föcking, Marc: 'Rime sacre' und die Genese des barocken Stils. Untersuchungen zur Stilgeschichte geistlicher Lyrik in Italien 1536–1614. Stuttgart: Steiner 1994.



- Fontaine, Jacques: Théorie et pratique du style chez Isidore de Séville In: *Vigiliae Christianae* 14 (1960), S. 65-101
- Franck, Dorothea. 'Style and Innocence – Lost, Regained – And Lost Again?'. In: Caroline Van Eck, James McAllister, and René van de Vall (Hg.), *The Question of Style in Philosophy and the Arts*. Cambridge, 1995. S. 220–234
- Frank, Manfred: *Stil in der Philosophie*. Stuttgart 1992.
- Frank, Paul S.: Historical or Stylistic Periods? In: *The Journal of Aesthetics and Art Criticism* 13 (1954/55), S. 451-457.
- Frankl, Paul: *Stilgattungen und Stilarten*. In: *Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft* 19 (1925), S. 101-109,  
-: *Zu Fragen des Stils* [etwa 1962]. Herausgegeben von Ernst Ullmann. Weinheim 1988.
- Freudenthal, Gad, und Ilana Löwy: Ludwik Fleck's Roles in Society: A Case Study Using Joseph Ben-David's Paradigm for a Sociology of Knowledge. In: *Social Studies of Science* 18 (1988), S. 625-651.
- Frey, Dagobert: Die Entwicklung nationaler Stile in der mittelalterlichen Kunst. In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 16 (1938), S. 1-74.
- Friedrich, C.F.: Der Stil als Ordnungsprinzip geschichtlicher Deutung. In: Georg Rohde (Hg.), *Edwin Rebslob zum 70. Geburtstag. Eine Festgabe*. Berlin 1955, S. 214-222.
- Friese, Hans: Goethes Stilbegriff. In: *Neue Jahrbücher für Wissenschaft und Jugendbildung* 12 (1936), S. 60-73.  
-: Goethes monumentaler Stil. In: *Zeitschrift für Deutschkunde* 51 (1937), S. 605-617.
- Fröhlich, Gerhard, und Ingo Mörth: Lebensstile als symbolisches Kapital. Zum aktuellen Stellenwert kultureller Distinktionen. In: Mörth, Ingo, und Gerhard Fröhlich (Hg.), *Das symbolische Kapital der Lebensstile. Zur Kultursoziologie der Moderne nach Pierre Bourdieu*. Frankfurt und New York 1994, S. 7-30.
- Fröhlich, Grit: Stil und Formativität: Umberto Eco und die Ästhetik Luigi Pareyson's. In: Klaus Robering (Hg.), *„Stil“ in den Wissenschaften*. Münster 2007, S. 159-174.
- Fruton, Joseph S.: The Emergence of Biochemistry. In: *Science* 192 (1976), S. 327-334.  
-: Contrast in Scientific Style: Emil Fischer and Franz Hofmeister: Their Research Groups and Their Theory of Protein Structure. In: *Proceedings of the American Philosophical Society* 129 (1985), S. 313-353.  
-: The Liebig Research Group – A Reappraisal. In: *Proceedings of the American Philosophical Society* 132 (1988), S. 1-66.  
-: *Contrasts in Scientific Style: Research Groups in the Chemical and Biochemical Sciences*. Philadelphia 1990.  
Abir-Am, Pnina G.: [Rez.] In: *Journal of the History of Biology* 24 (1991), S. 546-548.  
Harwood, Jonathan: [Rez.] in: *Social Studies of Science* 21 (1991), S. 205-208.  
Teich, Mikuláš: [Rez.] in: *The British Journal for the History of Science* 26 (1993), S. 256-259
- Fuchs, George L, V. K. Kumar und Jack Porter, Emotional Creativity, Alexithymia, and Styles of Creativity. In: *Creativity Research Journal* 19 (2007), S. 233-245.
- Fucks, Wilhelm: On Mathematical Analysis of Style. In: *Biometrika* 39 (1952), Nr. 1–2, S. 122–129.  
-: Mathematische Analyse des literarischen Stils. In: *Studium Generale* 6 (1953), S. 506-523  
- und Josef Lauter: Mathematische Analyse des literarischen Stils. In: Helmut Kreuzer und Rul Gunzenhäuser (Hrg.): *Mathematik und Dichtung. Versuche zur Frage einer exakten Literaturwissenschaft*. München 1965, S. 107-122.
- Gaier, Ulrich: Hamanns und Herders hieroglyphische Stile. In: Bernhard Gajek et al. (Hg.), *Johann Georg Hamann. Autor und Autorschaft*. Frankfurt/M. 1996, S. 177-195.



- Galtung, Johan: Struktur, Kultur und intellektueller Stil. Ein vergleichender Essay über sachsenische, teutonische, gallische und nipponische Wissenschaft [Structure, Culture and Intellectual Style, 1981]. In: Alois Wierlacher (Hg.), Das Fremde und das Eigene: Prolegomena zu einer interkulturellen Germanistik. München 1985, S. 151-193.
- Gandt, François de: Le style mathématique des *Principia* de Newton. In: *Revue d'histoire des sciences* 34 (1986), S. 195-222.
- Gaudillière, Jean-Paul: Genesis and Development of a Biomedical Object: Styles of Thought, Styles of Works and the History of Sex Steroids. In: *Studies in History and Philosophy of Biological and Biomedical Sciences* 35 (2004), S. 525-543.
- Gauger, Hans-Martin: Wissenschaft als Stil. In: *Merkur* 34 (1980), S. 365-374.  
(auch in Id., *Über Sprache und Stil*. München 1995, S. 247-254)
- : Zur Frage des Stils – etymologisch gesehen. In: *Comparatio. Revue Internationale de Littérature* 2/3 (1991), S. 3-16.
- : Was ist eigentlich Stil? In: Gerhard Sticker (Hg.), *Stilfragen*. Berlin/New York 1995, S. 7-26.
- : Stil. Kleine Geschichte eines großen Wortes. In: Id., *Über Sprache und Stil*. München 1995, S. 187-202.
- : Das Was und das Wie. Zum Begriff des Stils. In: Id., *Über Sprache und Stil*. München 1995, S. 208-228.
- Graf Buffon über den Stil oder ‚Stil ist der Mensch selbst‘. In: Id., *Über Sprache und Stil*. München 1995, S. 203-207.
- Gavroglu, Kostas: Differences in Style as a Way of Probing the Context of Discovery. In: *Philosophica* 45 (1990), S. 53-75.
- : Types of Discourse and the Reading of the History of the Physical Sciences. In: Id. et al (Hg.), *Trends in the Historiography of Science*. Dordrecht 1994, S. 65-86.
- Gayon, Jean: De la catégorie de style en histoire des sciences. In: *Alliage: culture, science, technique. Revue trimestrielle* 26 (1996), S. 13-25.
- : De l'usage de la notion de style en histoire des sciences. In: Id. et al. (Hg.), *La Rhétorique: Enjeux de ses Résurgences*. Bruxelles 1998, S. 162-181.
- Gebhardt, Carl: Rembrandt und Spinoza. Stilgeschichtliche Betrachtungen zum Barock-Problem. In: *Kant-Studien* 32 (1927), S. 161-181.
- Gerstenberg, Kurt: *Deutsche Sondergotik: eine Untersuchung über das Wesen der deutschen Baukunst im späten Mittelalter*. München 1913.  
2., durchgesehene und ergänzte Auflage. Darmstadt 1969  
*darin ‚Die Sondergotik als deutscher Stil‘*
- Giedymin, Jerzy: Polish Philosophy in the Inter-War Period and Ludwik Fleck's Theory of Thought-Styles and Thought-Collectives. In: Robert S. Cohen und Thomas Schnelle (Hg.), *Vognition and Fact. Materials on Ludwik Fleck*. Dordrecht 1986, S. 179-215.
- Gillis, John R.: Conformity and Rebellion: Contrasting Styles of English and German Youth, 1900-1933. In: *History of Education Quarterly* 13 (1973), S. 249-260.
- Ginzburg, Carlo: Style as Inclusion, Style as Exclusion. In: Caroline A. Jones und Peter Galison (Hg.), *Picturing Science. Producing Art*. New York und London 1998, S. 27-54.
- Glässer, Edgar: Rasse und Stil bei Alphonse de Lamartine. In: *Zeitschrift für französische Sprache und Literatur* 62 (1939), S. 129-160.
- Görland, Albert: *Ästhetik. Kritische Philosophie des Stils*. Hamburg 1937  
Brunner, August: [Rez.] in: *Scholastik* 13 (1938), S. 421-423  
Gassen, Kurt: [Rez.] in: *Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft* 33 (1939), S. 265-267.
- Greene, Theodore M.: [Rez.] In: *Journal of Philosophy* 37 (1940), S. 443.
- Goetschel, Willi: *Kant als Schriftsteller*. Wien 1990.  
Lange, Horst: [Rez.] in: *German Quarterly* 65 (1992), S. 333-335.



- Goldberg, Stanley: Putting New Wine in Old Bottles: The Assimilation of Relativity in America. In: Thomas F. Glick (Hg.), *The Comparative Reception of Relativity*. Dordrecht 1987, S. 1-26  
*„national styles of science“*
- Goldschmid, Edgar: The Influence of the Social Environment on the Style of Pathological Illustration. In: *Journal of the History of Medicine and Allied Sciences*. 7 (1952), S. 258-270
- Goodman, Nelson: The Status of Style. In: *Critical Inquiry* 1 (1975), S. 799-811.  
-: *Weisen der Welterzeugung [Ways of Worldmaking, 1978]*. Frankfurt/M. 1984  
*darin insb. S. 38-58*
- Gombrich, Ernst H.: Style. In: David L. Sills (Hg.), *International Encyclopedia of the Social Sciences*. Vol. 15. London 1969, S. 352-361.
- Gosebruch, Martin: Epochenstil – historische Tatsächlichkeit und Wandel des wissenschaftlichen Begriffs. In: *Zeitschrift für Kunstgeschichte* 44, (1981), H. 1, S. 9-14.
- Gough, H.G., und D.G. Woodworth: Stylistic Variations Among Professional Research Scientists. In: *Journal of Psychology* 49 (1960), S. 87-98.
- Grabner, Judith V.: Maclaurin and Newton: The Newtonian style and the authority of mathematics. In: Charles W. J. Withers und Paul Wood (Hg.), *Science and Medicine in the Scottish Enlightenment*. East Linton 2002, S. 143-171.  
-: Newton, Maclaurin, and the Authority of Mathematics. In: *The American Mathematical Monthly* 111 (2004), S. 841-852.  
*Erörtert die Auswirkungen des „Newtonian Style“.*
- Gramm, Josef: *Formbau und Stilgesetz*. Frankfurt/M. 1931.
- Granger, Gilles-Gaston: *Essai d'une philosophie du style*. Paris 1968.  
-: Le style mathématique de l'Académie platonicienne. In: Id., *Philosophie, Language, Science*. Les Ulis 2003, S. 267-294.
- Grammel, Richard: Technik und deutsche Kulturentfaltung. In: Hans Gerber (Hg.), *Deutschland in der Wende der Zeiten*. Stuttgart/Berlin 1934, S.83-106  
*S. 103 spricht der Verfasser davon, dass die „Technik“ „Stil“ besitze*
- Graubner, Hans: Hamanns Buffon-Kommentar und seine sprachtheologische Deutung des Stils. In: Bernhard Gajek (Hg.), *Johann Georg Hamann – Autor und Autorschaft [...]*. Frankfurt/M., Berlin, New York, Paris und Wien 1996, S. 277-303.
- Greiff, Bodo von: Geschichte, Naturwissenschaft und intellektueller Stil. In: *Leviathan* 20 (1992), S. 196-206.
- Gridley, Mark G.: Preferred Thinking Styles of Professional Fine Artists. In: *Creativity Research Journal* 18 (2006), S. 247-248.
- Griswold, Lawrence M.: Style and Philosophy: The Case of Plato's Dialogues. In: *The Monist* 63 (1980), S. 530-546.
- Grunewald, Maria: Über Entwicklung und Stil in der Geschichte der bildenden Kunst. In: *Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft* 10 (1915), S. 11-23.
- Guillemin, Anna: The Style of Linguistics: Aby Warburg, Karl Vossler, and Hermann Osthoff. In: *Journal of the History of Ideas* 69 (2008), S. 605-626.
- Günther, Hans R.G.: *Rasse und Stil. Gedanken über ihre Beziehungen im Leben und in der Geistesgeschichte der europäischen Völker, insbesondere des deutschen Volkes*. München 1926.
- Gumbrecht, Hans Ulrich: Schwindende Stabilität der Wirklichkeit. Eine Geschichte des Stilbegriffs. In: Id., und K. Ludwig Pfeiffer (Hg.): *Stil. Geschichten und Funktionen eines kulturwissenschaftlichen Diskurselements*. Frankfurt/M. 1986, S. 726-788.
- Gumbrecht, Hans Ulrich, und K. Ludwig Pfeiffer (Hg.): *Stil. Geschichten und Funktionen eines kulturwissenschaftlichen Diskurselements*. Frankfurt/M. 1986.
- Gundersheimer, W. L.: *Ferrara: The Style of a Renaissance Despotism*. Princeton 1973.



- Gurstello, Stephen, J., James Shissler, John Driscoll und Trevor Hyde: Are Some Cognitive Styles More Creatively Productive than Others? In: *The Journal of Creative Behavior* 32 (1998), S. 77-91.
- Hacking, Ian: Language, Truth and Reason. In: Martin Hollis und Steven Lukes (Hg.), *Rationality and Relativism*. Oxford 1982, S. 48-66.  
*Dort ein Abschnitt „Styles of Reasoning“*
- : The Accumulation of Styles of Scientific Reasoning. In: Dieter Henrich (Hg.), *Kant oder Hegel? Über Formen der Begründung in der Philosophie*. Stuttgart 1983, S. 453-465.
  - : *Styles of Scientific Reasoning*. In: John Rajchman und Cornel West (Hg.), *Post-Analytic Philosophy*. New York 1985, S. 145-165.
  - : ‚Style‘ for Historians and Philosophers. In: *Studies in the History and Philosophy of Science* 23 (1992), S. 1-20.
  - : *Statistical Language, Statistical Truth and Statistical Reason: The Self-authentication of a Style of Scientific Reasoning*. In: Ernan McMullin (Hg.), *The Social Dimensions of Science*. Notre Dame 1992, S. 130-157.
  - : *Styles of Scientific Thinking or Reasoning: A New Analytical Tool For Historians and Philosophers of Sciences*. In: Kostas Gavroglu et al. (Hg.), *Trends in the Historiography of Science*. Dordrecht 1994, S. 31-48.
  - : *Immagini radicalmente costruzioniste del progersso matematico*. In: Alessando Pagnini (Hg.), *Realismo/Antirealismo*. Firenze 1995, S. 59-92.
  - : *The Disunities of the Sciences*. In: Peter Galison und David J. Stump (Hg.) *The Disunity of Science: Boundaries, Contexts, and Power*. Stanford 1996, S. 37-74.
  - : ‚Style‘ for Historians and Philosophers. In: Id., *Historical Ontology*. Cambridge 2002, S. 78-199
- Hager, Werner, und Norbert Knopp (Hg.), *Beiträge zum Problem des Stilpluralismus*. München 1977.
- Halliwell, W. J.: *The Style of Pope St. Leo the Great*. Washington 1939.
- Pirie, J. W.: Rez. In: *Classical Review* 54 (1940), S. 201-202.
- Hartlaub, Gustav Friedrich *Das Problem der Vergleichbarkeit. Vorbemerkungen zu einer vergleichenden Stilgeschichte von Musik und bildender Kunst*. In: *Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstgeschichte* 31 (1937), S. S. 97-116
- : *Die Musik im Generalbaßzeitalter und ihr Verhältnis zum Barockstil*. In: *Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 16 (1939), S. 184-218
- Hartley, James, Eric Sotto und James Pennebaker, *Style and Substance in Psychology: Are Influential Articals More Readable than Less Influential Ones?* In: *Social Studies of Science* 32 (2002), S. 321-334.
- Hartmann, Peter H.: *Lebensstilforschung. Darstellung, Kritik und Weiterentwicklung*. Opladen 1999
- Spellerberg, Annette: [Rez.] in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 53 (2001), S. 170-171
- Harwood, Jonathan: *Ludwik Fleck and the Sociology of Knowledge*. In: *Social Studies of Science* 16 (1986), S. 173-187.
- : *National Styles in Science: Genetics in Germany and the United States between the World Wars*. In: *Isis* 78 (1987), S. 390-414.
  - : *Styles of Science*. In: *Social Studies of Science* 21 (1991), S. 205-208  
*Rezension von Fruton, Contrasts in Scientific Style*
  - : *Styles of Scientific Thought: The German Genetics Community 1900-1933*. Chicago 1993.  
Deichmann, Ute [Rez.] in: *British Journal for the History of Science* 29 (1996), 83-87.  
Lindee, M. Susan: [Rez.] In: *Journal of the History of Biology* 28 (1995), S. 170-172.



- Loader, Colin: [Rez.] In: *Journal of the History of Behavioral Science* 22 (1996), S. 56-59.
- Richmond, Marsha: [Rez.] in: *Isis* 87 (1996), S. 748-749
- : ‚Mandarin‘ oder ‚Außenseiter‘? Selbstverständnis deutscher Naturwissenschaftler (1900-1933). In: Jürgen Schriewer et al. (Hg.), *Sozialer Raum und akademische Kulturen/A la recherche de l'espace universitaire européen*. Frankfurt/M. 1993, S. 183-212.  
*darin etwa „Denkstile deutscher Genetiker“*
- : Are There National Styles of Scientific Thought? Genetics in Germany, 1900-1933. In: Peter Weingart (Hg.), *Grenzüberschreitungen in der Wissenschaft*. Baden-Baden 1995, S. 31-53.
- Heering, Peter: Das Konzept des Experimentierstils zur Beschreibung historischer Experimentalpraxis. In: Choluž Božena und Jan C. Joerden (Hg.), *Von der wissenschaftlichen Tatsache zur Wissensproduktion. Ludwik Fleck und seine Bedeutung für die Wissenschaft und Praxis*. Frankfurt/M. 2007, S. 361-385.
- Heinitz, Wilhelm: Zur Erörterung des Problems vom „biologischen Stil“ in organischen Ausdrucksgestaltungen. In: *Forschungen und Fortschritte* 16 (1940), S. 405-406.
- Heinz, Rudolf: *Stil als geisteswissenschaftliche Kategorie: problemgeschichtliche Untersuchungen zum Stilbegriff im 19. und 20. Jahrhundert*. Würzburg 1986.
- Hellman, Geoffrey: Symbol Systems and Artistic Styles. In: Catherine Z. Elgin (Hrg.), *Nelson Goodman's Philosophy of Art*. New York/London 1997, S. 295-308.  
*zuerst in: Journal of Aesthetics and Art Criticism* 35 (1977), S. 279-292.
- Helsen, Ravenna: Sex Differences in Creative Style. In: *Journal of Personality* 35 (1967), S. 214-233.
- Helvoort, Ton van: Bacteriological and physiological Research Styles in the early controversy on the nature of the bacteriophage phenomenon. In: *Medical History* 36 (1992), S. 243-270.
- : The Construction of Bacteriophage as Bacterial Virus: Linking Endogenous and Exogenous Thought Styles. In: *Journal of the History of Biology* 27 (1994), S. 91-139.
- Helzle, Martin: *Der Stil ist der Mensch. Redner und Reden im römischen Epos*. Stuttgart und Leipzig 1996
- Hardie, Philip R.: [Rez.] in: *Gnomon* 71 (1999), S. 114-117
- Hempfer, Klaus W. et al.: Diskursivierung des Performativen. In: *Paragrana* 13 (2004), S. 81-127  
*zum Konzept des Wissenschaftsstils*
- Henderson, J.: Portrait of the Artist as a Figure of Style: P.L.I.N.Y.'s Letters. In: *Arethusa* 36.2 (2003), S. 115-25.
- Hendricks, William O.: *Grammars of style and styles of grammar*. Amsterdam 1976.
- Smith, Carola S. [Rez.] In: *Lingua* 48 (1979), S. 276-279.
- Hendrickson, G.L.: The Peripatetic Mean of Style and the Three Stylistic Characters. In: *American Journal of Philology* 25 (1904), S. 125-146
- : The Origin and Meaning of Ancient Characters of Style. In: *American Journal of Philology* 26 (1905), S.249-290
- Henry, John: National Styles in Science: A Possible Factor in the Scientific Revolution? In: David N. Livingstone und Charles W. J. Withers (Hg.), *Geography and Revolution*. Chicago 2006, S. 43-74.
- Henze, Donald: The Style of Philosophy. In: *The Monist* 63 (1980), S. 417-424.
- Herbig, A.F.: ‚Sie argumentieren doch scheinheilig!‘. Sprach- und sprechwissenschaftliche Aspekte einer Stilistik des Argumentierens. Frankfurt/M. 1992.
- Hesse, Mary Brenda: Rationality and the Generalization of Scientific Style. In: John D. North and J.J. Roche (Hg.), *The Light of Nature*. Dordrecht 1985, S. 365-387.



- Hestamrk, Geir: „Chemistry before everything“: Theodor Kjerulf and the Origin of the Norwegian School of Geochemistry. In: Bernhard Fritscher und Fregus Henderson (Hg.), *Toward a History of Mineralogy, Petrology, and Geocghemistry*. München 1998, S. 219-224.
- Hickmann, Thorsten: *Einheit oder Vielfalt in Europa: die Wirtschaftsstile Frankreichs, Deutschlands und Rußlands in ihrer Binnen- und Außenwirkung*. Wiesbaden 1996.
- Higgins, Kathleen. 'Nietzsche's Literary Style.' In: *Encyclopedia of Aesthetics*, vol. 3. Ed. Michael Kelly. New York 1998. S. 361–364.
- Hill, Katherine: Neither Ancient nor Modern: Wallis and Barrow on the Composition of Continua. Part one: Mathematical Styles and the Composition of Continus. In: *Notes and Records of the Royal Society of London* 50 (1996), S. 165-178  
hier findet sich der Ausdruck „styles“ allein im Titel und in einer Zwischenüberschrift (S. 167). Der Ausdruck „Stil“ fehlt zudem ganz in der Fortsetzung des Beitrages Ead., *Neither Ancient nor Modern: Wallis and Barrow on the Composition of Continua. Part Two: The Seventeenth Context: The struggle Between Ancient and Modern*. In: ebd. 51 (1997), S. 13-22
- : John Wallis und Isaac Barrow: tradition and innovation and the state of mathematics. In: *Endeavor* 22 (1998), S. 117-119  
Darin: „Ancient versus modern: mathematical styles“
- Hinman, Lawrence M.: *Philosophy and Style*. In: *The Monist* 63 (1980), S.512-529.
- Höhne, Ernst: *Der Stil Buffons. Eine stilistische Untersuchung der „Histoire Naturelle, Générale et Particulière“*. Phil. Diss. Marburg 1913.
- Höppner, Wolfgang: ‚Rasse ist Stil‘. Anmerkungen zum Wissenschaftsstil in der germanischen Literaturwissenschaft des ‚Dritten Reiches‘. In: Frank-Michael Kirsch und Birgitta Almgren (Hg.), *Sprache und Politik im skandinavischen und deutschen Kontext 1933-1945*. Aalborg 2003
- Hoerner, Margarete: Die Anwendung des Stilbegriffs innerhalb der Kunstwissenschaft. In: *Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft* 20 (1926), S. 322-325.
- : Sprachstil und Kunststil. In: *Idealistische Philologie. Jahrbuch für Philologie* 3 (1927/28), S. 184-188.
- Hösel, A.: Über den „Lebensstil“. In: *Zeitschrift für Menschenkunde* 13 (1937) , S. 126-131
- Hoffmann, M.: Kommunikativ orientierte linguistische Konzepte in der Stilistik seit der kommunikativ-pragmatische Wende. In: *Zeitschrift für Germanistik* 9 (1988), S. 321-332.
- Hofter, Mattias: Stil und Struktur: Zu einer Systemtheorie der Entwicklung künstlerischer Form. In: *Hephaistos* 14 (1996), S. 7-28
- Høyrup, Jens: *Tertium non datur. On Reasoning Styles in Early Mathematics*. In: Paolo Mancosu et al. (Hg.), *Visualization, Explanation and Reasoning Styles in Mathematics*. Dordrecht 2005, S. 91-121.
- Holmes, F.H.: Antoine Lavoisier and Hans Krebs: Two Styles of Scientific Creativity. In: Doris B. Wallace und Howard E. Gruber (Hg.), *Creative People at Work: Twelve Cognitive Case Studies*. New York und Oxford 1989, S. 44-68.
- Hong, Sungook: Styles and Credit in Early Radio Engineering: Flemin and Marconi on the First Transatlantic Wireless Telegraphy. In: *Annales of Science* 53 (1996), S. 431-465.
- Honigsheim, Paul: Stileinheiten zwischen Wirtschaft und Geisteskultur. In: Max Scheler (Hg.), *Versuche zu einer Soziologie des Wissens*. München und Leipzig 1924, S. 256-262.
- Hong, Sungook.: Styles and Credit in Early Radio Engineering: Fleming and Marconi on the First Transatlantic Wireless Telegraphy. In: *Annals of Science* 53 (1996), S. 431-465.
- Hopwood, Nick: Genetics in the Mandarin Style. In: *Studies in History and Philosophy of Science* 25 (1994), S. 237-250.



*Essay Review zu Harwood 1993*

- Hrizu, J. N.: *The Thy Style of the Letters of St. Jerome*. Washington 1939.
- Pirie, J. W.: Rez. In: *Classical Review* 54 (1940), S. 201-202.
- Huang, J., und L. Chao: Chinese and American Students' Perceptual Styles of Field Independence Versus Field Dependence. In: *Perceptual and Motor Skills* 80 (1995), S. 232-234.
- Hughes, Thomas P.: Regional Technological Style. In: Sigvrad Strandh (Hg.), *Technology and Its Impact on Society*. Stockholm 1977, S. 211-234.
- : Elmer Sperry and Adrian Leverkühn: A Comparison of Creative Styles. In: In: Rutherford Aris, H. Ted Davis und Roger H. Stuewer (Hg.), *Springs of Scientific Creativity. Essays on Founders of Modern Science*. Minneapolis 1983, S. 188-202.
- Adrian Ledverkühn ist die fiktionale Gestalt aus Thomas Manns Roman Doktor Faustus.*
- Hunger, Herbert: Stilstufen in der byzantinischen Geschichtsschreibung des 12. Jahrhunderts: Anna Komnena und Michael Glykos. In: *Byzantine Studies/Études byzantines* 5 (1978), S. 139-170
- Huppert, George: *The Style of Paris: Renaissance Origins of the French Enlightenment*. Bloomington 1999
- Hymes, Dell H.: On Typology of Cognitive Styles in Language. In: *Anthropological Linguistics* 3 (1961), S. 22-54.
- Iliffe, Rob: Rational Artistry. In: *History of Science* 36 (1998), S. 329-355.  
*Rez. von Crombie 1994*
- Innes, D.: Theophrastus and the Theory of Style. In: W. W. Fortenbaugh et al. (Hg.), *Theophrastus of Eresus, On His Life and Work*. New Brunswick 1985, S. 251-267
- Jacquette, Dale: Goodman on the Concept of Style. In: *British Journal of Aesthetics* 40 (2000), S. 452-466.
- Jaensch, Erich Rudolf et al.: *Grundnormen menschlichen Seins*. Berlin 1929.  
*„Stilform“ bezeichnet die Summe der psychischen Eigenschaften eines „Typus“; dann in zahlreichen späteren Arbeiten Jaenschs*
- Jahnke, Hans Niels: Mathematics and Culture: The Case of Novalis. In: *Science in Context* 4 (1991), S. 279-295.  
*mathematical Style*
- Jamison, Andrew: *National Components of Scientific Knowledge. A Contribution to the Social Theory of Science*. Lund 1982.
- : National Styles of Science and Technology: A Comparative Model. In: *Sociological Inquiry* 57 (1987), S. 144-158.
- Jeppesen, Knud: *The Style of Palestrina and Dissonance*. 2 nd. rev. and engl. Edition. Copenhagen et al. 1946.
- Joseph, G.G.: Different Ways of Knowing: Contrasting Styles of Argument in Indian and Greek Mathematical Traditions. In: Paul Ernest (Hg.), *Mathematics, Education and Philosophy*: [...]. London 1994, S. 208-211.
- Kainz, Friedrich: Vorarbeiten zu einer Philosophie des Stils. In: *Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft* 20 (1926), S. 21-63.
- : Stil und Form. In: *Zeitschrift für Deutschkunde* 41 (1927), S. 114-126.
- Kaleri, Ekaterini: *Methodologie der literarischen Stilinterpretation. Versuch einer analytischen Durchdringung hermeneutischer Strukturen*. Würzburg 1993 (= *Epistema. Würzburger wissenschaftliche Schriften. Reihe Literaturwissenschaft*. 75)
- Kamlah, Andreas; *Anschauliches und symbolisches Denken*. In: Alex Burri (Hg.), *Sprache und Denken/ Language and Thought*. Berlin/New York 1997, S. 325-369  
*„Denkstile in der individuellen und historischen Entwicklung des Menschen“*



- Kavolis, Vytautas: Economic Conditions and Art Styles. In: *The Journal of Aesthetics and Art Criticism* 22 (1964), S. 437-441.
- Katz, A.N.: Creativity Styles: Relating Tests of Creativity to the Works Patterns in Scientists. In: *Personality & Individual Differences* 5 (1984), S. 281-291.
- Kayser, Wolfgang: Der Stilbegriff der Literaturwissenschaft. In: Id., *Die Vortragsreise. Studien zur Literatur*. Bern 1958, S. 70-81.
- Kaluzyznska, Elbieta: Styles of Thinking. In: *Poznan Studies in the Philosophy of the Sciences and the Humanities* 44 (1995), S. 85-102.
- Keiner, E., und J. Schriewer: Erneuerung aus dem Geist der eigenen Tradition? Über Kontinuität und Wandel nationaler Denkstile in der Erziehungswissenschaft. In: *Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften* 22 (2000), S. 22-50.
- Kekes, John: *Enjoyment: The Moral Significance of Styles of Life*. Oxford 2008.
- Keller, Chad J.; Lea A. Lavish, and Chris Brown: Creative Style and Gender Roles in Undergraduate Students. In: *Creative Research Journal* 19 (2007), S. 273-280
- Kelley, Donald R.: Civil Science in the Renaissance: Jurisprudence Italian Style. In: *The Historical Journal* 22 (1979), S. 777-794.
- Kemal, Salim: Stylen and community. In: Van Eck, Caroline; James McAllister, and René van de Vall (Hg.), *The Question of Style in Philosophy and the Arts*: Cambridge 1995, S. 124-140.
- Kemp, Martin: Equal Excellences: Lomazzo and the Explantation of Individual Style in the Visual Arts. In: *Renaissance Studies* 1 (1987), S. 1-26.
- Keyserling, Arnold: *Der Wiener Denkstil*. Mach, Carnap, Wittgenstein. Graz und Wien 1965.
- Kimball, Fiske: The Creation of the *Style Louis XV*. In: *The Art Bulletin* 23 (1941), S. 1-15.
- Kirchner, Egon: Römischer und faschistischer Lebensstil. In: *Die Deutsche Höhere Schule* 9 (1942), S. 115-119.
- Kirton, M. J. und S. M. DeCiantis: Cognitive Styles and Personality Factor inventories. In: *Personality and Individual Differences* 7 (1986), S. 141-146.
- Klein, Martin J.: The Scientific Style of Josiah Willard Gibbs. In: Rutherford Aris, H. Ted Davis und Roger H. Struwer (Hg.), *Springs of Scientific Creativity. Essays on Founders of Modern Science*. Minneapolis 1983, S. 142-162.
- Klein, Ursula: Styles of Experimentation. In: Maria Carla Galavotti (Hg.), *Observation and Experiment in the Natural and Social Sciences*. Dordrecht/Boston/London 2003, S. 159-215.
- Klinkenberg, J.-M.: Essai de redéfinition sémiologique du concept de style. In: *Le Français Moderne* 53 (1985), S. 242-245.
- Kluge, Gerhard: Stilgeschichte als Geistesgeschichte. Die Rezeption der Wölfflinschen Grundbegriffe in der Deutschen Literaturwissenschaft. In: *Neophilologus* 61 (1977), S. 575-586.
- Klump, Rainer (Hg.): *Wirtschaftskultur, Wirtschaftsstil und Wirtschaftsordnung: Methoden und Ergebnisse der Wirtschaftskulturforschung*. Marburg 1996
- Knoll, Joachim H.: Vom Niedergang des akademischen Stils. Professoren im Wandel der Zeit. In: *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 63 (2011), S. 209-233.
- Koch, Heiner Albert: *Kleine Stilgeschichte der Philosophie. Auf der Suche nach dem literarischen Mehrwert*. Würzburg 2014.  
Diss. Leipzig 2012.
- Kohlschmidt, Werner: *Herder-Studien. Untersuchungen zu Herders kritischem Stil und seinen literaturkritischen Grundeinsichten*. Berlin 1929  
Univ.-Diss. Göttingen 1929)
- Kotthoff, Helga: Vortragsstile im Kulturvergleich. Zu einigen deutsch-russischen Unterschieden. In: Eva-Maria Jakobs und Anneli Rothkegel (Hg.), *Perspektiven auf Stil*. Tübingen 2001, S. 321-350.



- Kragh, Helge: *Styles of Science and Engineering: The Case of Early Long-Distance Telephony*. In: *Centaurus* 51 (2009), S. 175-188.
- Krakau, Knud: *American Foreign Relations: A National Style?* In: *Diplomatic History* 8 (1984), S. 253–272.
- Kramers, Hendrik A.: *Physiker als Stilisten*. In: *Die Naturwissenschaften* 23 (1935), S. 297-301.
- Krassnitzer, Patrick: *Existieren generationelle Stile in den Bevölkerungswissenschaften? Ein Werkstattbericht*. In: Matthias Middell et al. (Hg.), *Verräumlichung, Vergleich, Generationen*. Dimensionen der Wissenschaftsgeschichte. Leipzig 2004, S.95-110.
- Kreimendahl, Lothar: *Einheit des Werkes durch Viefalt der Form. Über die Verflechtung von Still und Ziele im Œuvre David Humes*. In: *Zeitschrift für philosophische Forschung* 43 (1989), S. 5-31.
- Kretzenbacher, Heinz L.: *Zur Stlistik der Wissenschaftssprache im 18. Jahrhunderts*. In: Arbeitsgruppe 'Wissenschaftssprache' (Hg.), *Historische Wissenschaftssprachforschung. Zwei Referate eines Kolloquiums*. Berlin 1992, S. 41-60.
- Kühnel, Thorsten: *Der ‚Preußische Stil‘ – Arthur Moeller van den Brucks Stilkonstruktion*. [...] In: Ruth Heftrig et al. (Hg.), *Kunstgeschichte im ‚Dritten Reich‘. Theorien, Methoden, Praktiken*. Berlin 2008, S. 205-223.
- Kuhn, Hugo: *Stil als Epochen-, Gattungs- und Wertproblem in der deutschen Literatur des Mittelalters*. In: Paul Böckmann (Hg.), *Stil- und Formprobleme in der Literatur [...]*. Heidelberg 1959, S. 123-129.
- Kumar, V.K., E.R. Holman, und P. Rudegear: *Creativity Styles of Freshman Students*. In: *Journal of Creative Behavior* 25 (1991), S. 320-323.
- Kumar, V.K., Debra Kemmler und E.R. Holman: *The Creativity Styles Questionnaire-revised*. In: *Creativity Resaerch Journal* 10 (1997), S. 51-58
- Kwa, Chunglin: *Styles of Knowing: A New History of Science From Ancient Times to the Present*. Pittsburgh 2011.
- Boantza, Victor D.: [Rez.] in *Metascience* 23 (2014), S. 625-631; Erratum 24 (2015), S. 169
- Labov, William: *Die Isolierung von Kontextstilen*. In: Id., *Sprache und sozialer Kontext*. Bd. I. Kronberg/Ts. 1976, S. 29-66.
- Lack, S. A., V. K. Kumar, und S. Arevalo: *Fantasy Porneness, Creative Capacity, and Styles of Creativity*. In: *Perceptual and motor Skills* 86 (2003), S. 19-24
- Lacki, Jan: *Styles of Physical Thinking Versus Mathematical Ones*. In: *Synthese* 134 (2003), S. 273-288.
- Lamarque, Peter: *Style and Thought*. In: *Journal of Literary Semantics* 21 (1992), S. 45-54.
- Lang, Berel (Hg.): *The Concept of Style*. Philadelphia 1979.
- : (Hg.), *Philosophical Style*. Chicago 1980.
- : 'Introduction.' *Philosophical Style: An Anthology about the Writing and Reading of Philosophy*. S. vii–xiii.
- : (Hg.) *Concept of Style*. Rev. ed.. Ithaca 1987.
- : *The Anatomy of Philosophical Style: Literary Philosophy and the Philosophy of Literature*. Oxford 1990.
- : 'The Style of Method: Repression and Representation in the Genealogy of Philosophy.' *The Question of Style in Philosophy and the Arts*. In: Caroline Van Eck, James McAllister, and Reneé van de Vall. Cambridge 1995. S. 18–36.
- : 'Style.' In: *Encyclopedia of Aesthetics*, vol. 4. Ed. Michael Kelly. New York, 1998. S. 318–22.



- Lang, Ewald: Exkurs über den Lotmanschen Denkstil. In: Juri M. Lotman, *Kunst als Sprache. Untersuchungen zum Zeichencharakter von Literatur und Kunst*. Hg. von Klaus Städtke. Leipzig 1981, S. 433-448.
- Larsson, Lars Olof: Nationalstil und Nationalismus in der Kunstgeschichte der zwanziger und dreißiger Jahre. In: Lorenz Dittmann (Hg.), *Kategorien und Methoden der deutschen Kunstgeschichte 1900-1930*. Stuttgart 1985, S. 169-184.
- Laughton, Eric: Observations on the Style of Varro. In: *Classical Quarterly* 54 (1960), S. 1-28.
- Laugwitz, Detlef: *Zur Genese des Denkens in mathematischen Begriffen: Bernhard Riemanns neuer Stil in der Analysis*. Darmstadt 1993.
- Lempicki, S. von: Shaftesbury und der Irrationalismus. Ein Beitrag zur Stilgeschichte der neueren Philosophie. In: *Studia Philosophica* 2 (1937), S. 19-110.
- Leo, Ulrich: *Historie und Stilmonographie. Grundsätzliches zur Stilforschung*. In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 9 (1931), S. 472-503.
- Lerche, Peter: *Stil, Methode, Ansicht. Polemische Bemerkungen zum Methodenproblem*. In: *Deutsches Verwaltungsblatt* 1961, S. 690-701.
- Lechner, Gotthard: *Stilwandel*. In: Gerhard Sticker (Hg.), *Stilfragen*. Berlin/New York 1995, S. 94-114.
- Leslie, Stuart W.: ‚A Different Kind of Beauty‘: Scientific and Architectural Style in I.M. Pei’s Mesa Laboratory and Louis Kahn’s Salk Institute. In: *Historical Studies in the Natural Sciences* 38 (2008), S. 173-221.
- Leuschner, Joachim: *Volk und Raum. Zum Stil nationalsozialistischer Außenpolitik*. Göttingen 1958.
- Lindberg, Mary Klinger: Stylistic strategies in William Hogarth’s theatrical satires. In: Van Eck, Caroline; James McAllister, and René van de Vall (Hg.) *The Question of Style in Philosophy and the Arts*. Cambridge 1995, S. 50-69.
- Löwy, Ilona: Ludwik Fleck on the Social Construction of Medical Knowledge. In: *Sociology of Health & Illness* 10 (1988), S. 133-155.
- Lorenzo, Javier de: *Introducción al estilo matemático*. Madrid 1971.
- : *The Mathematical Work-mode and its Styles*. In: Mariano Hormigón Blánquez und Elena Aulsejo Martínez (Hg.), *Paradigms and Mathematics: [...] Mexiko* 1996, S. 215-232
- Lützel, Heinrich: *Grundstile der Kunst*. Berlin/Bonn 1934.
- Lukesch, Helmut: *Erziehungsstile. Pädagogische und psychologische Konzepte*. Stuttgart/Berlin 1975.
- Lyman, Thomas: *Le style comme symbole chez les sculpteurs romains: Essai d’interprétation de quelques inventions thématiques à la Porte Miègeville de Saint-Sernin*. In: *Cahiers de Saint-Michel de Cuxa* 12 (1981), S. 161-179.
- Macrakis, Kristie: *Technophilic Hubris and Espionage Styles during the Cold War*. In: *Isis* 101 (2010), S. 378-385.
- Mahr, Bernd: *Über den Zusammenhang von Stil und Modell in der Bildenden Kunst und der Programmierung*. In: Klaus Robering (Hg.), *„Stil“ in den Wissenschaften*. Münster 2007, S. 61-84.
- Maienschein, Jane: *Epistemic Styles in German and American Embryology*. In: *Science in Context* 4 (1991), S. 407-427.
- Makkreel, Rudolf A.: *Toward a Concept of Style: An Interpretation of Wilhelm Dilthey’s Psycho-Historical Account of the Imagination*. In: *Journal of Aesthetics and Art Criticism* 27 (1968), S. 171-182.
- Malley, Marjorie: *The Discovery of Atomic Transmutation: Scientific Styles and Philosophies in France and Britain*. In: *Isis* 70 (1979), S. 213-233.



- Mancosu, Paolo et al. (Hg.), *Visualization, Explanation and Reasoning Styles in Mathematics*. Dordrecht 2005
- Van Bendegem, John Paul [Rez.] in: *Philosophia Mathematica* 14 (2006), S. 378-391.
- : *Mathematical Style*. First published Thu Jul 2, 2009 (Internet-Publication: <http://plato-stanford.edu/entries/mathematical-style/>)
- Manmiller, J., V.K. Kumar und R. J. Pekala: *Hypnotizability, Creativity Styles, Absorption, and Phenomenological Experience During Hypnosis*. In: *Creativity Research Journal* 17 (2005), S. 9-24.
- Mann, Rosemarie: *Ernst Haeckel, Zoologie und Jugendstil*. In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 13 (1990) 1-11
- Manuel, Frank E.: *Two Styles of Philosophical History*. In: *Daedalus* 91 (1962), S. 400-417.
- Manuli, Paola: *Lo stile del commento*. In: Francois Lasserre und Philippe Mudry (Hg.), *Galeno e la tradizione ippocratica. Formes de la Pensée dans la Collection Hippocratique [...]*. Geneva 1983, S. 471-480.
- Martin, Janet: *Classicism and Style in Latin Literature*. In: Robert L. Benson und Giles Constable (Hg.), *Renaissance and Renewal in Twelfth Century*. Oxford 1982, S. 537-568.
- Martindale, Colin: *The clockwork muse: The predictability of artistic styles*. New York 1990.
- Martini, Fritz: *Persönlichkeitsstil und Zeitstil*. In: *Studium Generale* 8 (1955), S. 31-40.
- Martinsen, Oyvind: *Cognitive Styles and Experience in Solving Insight Problems: Replication and Extension*. In: *Creativity Research Journal* 8 (1995), S. 291-298.
- Matthiesen 1991: Ulf Matthiesen: *Lebenswelt/Lebensstil*. In: *Sociologia Internationalis* 23 (1991), S. 31-56.
- Maydell, Bern Baron von: *Zum Stil sozialpolitischer Gesetzgebung*. In: Dieter Wilke (Hg.), *Festschrift zum 125jährigen Bestehen der Juristischen Gesellschaft zu Berlin*. Berlin/New York 1984, 407-422.
- McAllister, James W.: *The formation of styles: science and applied*. In: Van Eck, Caroline; James McAllister, and René van de Vall (Hg.) *The Question of Style in Philosophy and the Arts*: Cambridge 1995, S. 157-176.
- McCullough, Laurence B.: *Thought-Style, Diagnosis, and Concepts of Disease. Commentary on Ludwik Fleck*. In: *Journal of Medicine and Philosophy* 6 (1981), S. 257-268.
- McLarty, Colin: *Poincaré: Mathematics & Logic & Intuition*. In: *Philosophia Mathematica* 5 (1997), S. 97-115.
- Darin: „Poincaré's Style“*
- Mehrtens, Herbert: *Der französische Stil und der deutsche Stil. Nationalismus, Nationalsozialismus und Mathematik, 1900-1940*. In: Yves Cohen und Klaus Manfrass (Hg.), *Frankreich und Deutschland. Forschung, Technologie und industrielle Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert*. München 1990, S. 116-129.
- : *Modernism vs. Counter-Modernism, Nationalism vs. Internationalism: Style and Politics in Mathematics 1900-1950*. In: Catherine Goldstein, Jeremy Gray und Jim Ritter (Hg.), *L'Europe Mathématique: Histoires, Mythes, Identités*. Paris 1996, S. 517-545.
- Meneely, Jason, und Margaret Portillo: *The Adaptable Mind in Design: Relating Personality, Cognitive Style, and Creative Performance*. In: *Creativity Research Journal* 17 (2005), S. 155-166.
- Merkenschlager, Friedrich: *Zwischen Hünengrab und Pfahlbau: Die Überlebensstile der europäischen Kultur*. Berlin 1934.
- Merton, Robert K.: *Social Conflict in Styles of Sociological Work*. In: *Transactions, Fourth World Congress of Sociology* 3, S. 21-46.
- Messerer, Wilhelm: *Stil in der Biologie*. In: *Philosophia Naturalis* 23 (1986), S. 1-18.
- Metzler, F.: *Nordischer und dinarischer Stil im germanischen Volkslied. Ein Beitrag zur Frage des musikalischen Rassenstils*. In: *Musik und Volk* 2 (1934/35), S. 21-32, S. 50-63, S. 92-101, und S. 129-136.



- : Der ostische Stil im deutschen Volkslied. In: Musik und Volk 3 (1936), S. 94-108 und S. 233-246.
- : Wesen und Ziel der musikalischen Rassenstilforschung. In: Musik und Volk 4 (1936), S. 72-82
- Meyer, Kathi: Das Stilproblem in der Musik. In: Zeitschrift für Musikwissenschaft 5 (1923), S. 316-332.
- Meyer, Leonard B.: Exploiting Limits: Creation, Archetypes and Style Change. In: Daedalus 109 (1980), S. 177-205
- : Toward a Theory of Style. In: Berel Lang (Hg.), The Concept of Style. Ithaca 1979, S. 3-44.
- Toward a Theory of Style. In: Berel Lang (Hg.) Concept of Style. Rev. ed.. Ithaca 1987. S. 21-71.
- Meyer, Theodor A.: Das Stilgesetz der Poesie. Leipzig 1901  
*ND 1968 und 1990.*
- Michailow, Matthias: Lebensstilesemantik. Soziale Ungleichheit und Formationsbildung in der Kulturlandschaft. In: Ingo Morth und Gerhard Fröhlich (Hg.), Das symbolische Kapital der Lebensstile. Zur Kulturosoziologie der Moderne nach Pierre Bourdieu. Frankfurt/New York 1994, S. 107-128.
- Miles, Josephine: Toward a Theory of Style and Change. In: The Journal of Aesthetics and Art Criticism. 22 (1963), S. 63-67.
- Minnis, Alastair. J.: Medium and Message: Henry of Ghent on Scriptural Style. In: Richard G. Newhauser und John A. Alford (Hg.), Literature and Religion in the later Middle Ages [...]. Binghamton und New York 1995, S.209-235.
- Mistichelli, William J.: Style and Truth: Reflections on the Language of Science. In: Papers on Language and Literature 30 (1994), S. 257-284.
- Möller, Hans: Wirtschaftsordnung, Wirtschaftssystem und Wirtschaftsstil. Ein Vergleich der Auffassungen von W. Eucken, W. Sombart und A. Spiethoff. In: Schmollers Jahrbuch 64 (1940), S. 459-482.
- Möller, Torger: Kritische Anmerkungen zu den Begriffen Denkkollektiv, Denkstil und Denkverkehr – Probleme der heutigen Anschlussfähigkeit an Ludwik Fleck. In: Chuli Bozena und Jan C. Joerden (Hg.), Von der wissenschaftlichen Tatsache zur Wissensproduktion [...]. Frankfurt/M. 2007, 397-413.
- Moeller van den Bruck, Arthur: Der preußische Stil. München 1916  
*2. Auflage, neue Fassung 1922, 7. Auflage 1953*
- Morey, Charles Rufus: Early Christian Art. An Outline of the Evolution of Style and Iconography in Sculpture and Painting from Antiquity to the Eighth Century. Princeton 1942.
- Nersessian, Sirarpie der: [Rez.] in: The Art Bulletin 25 (1943), S. 80-86.
- Mörth, Ingo, und Gerhard Fröhlich (Hg.), Das symbolische Kapital der Lebensstile. Zur Kulturosoziologie der Moderne nach Pierre Bourdieu. Frankfurt und New York 1994.
- Morkel, Arnd: Über den politischen Stil. Eine Skizze. In: Politische Vierteljahresschrift 7 (1966), S. 119-137.
- Moser, Hans: Die Stilverwandtschaft zwischen Musik und den anderen Künsten [1924]. In: Id., Musik in Zeit und Raum. Berlin 1960, S. 295-305.
- Moulin, Anne-Marie: Fleck's Style. In: Robert S. Cohen und Thomas Schnelle (Hg.), Cognition and Fact. Materials on Ludwik Fleck. Dordrecht 1986, S. 407-419.
- Moulines, C. Ulises: Der Stil in der Wissenschaftstheorie. In: Jakob Steinbrenner und Ulrich Winko (Hg.), Bilder in der Philosophie & in anderen Künsten & Wissenschaften. Paderborn, München, Wien und Zürich 1997, S. 41-59.
- Mudd, S.: Suggestive Parallels between Kirton's AS-I theory of creative style and Koestler's bisociative theory of creative act. In: Journal of Creative Behavior 29 (1995), S. 240-254.
- Müller, Helga: Zur Problematik des Stils in der Kunstgeschichte. Würzburg 1940.



- Müller, J.: Methoden, Vorgehensweisen und Denkstil der schöpferischen Ingenieurarbeit – neue Erkenntnisse und Erfahrungen. In: Maschinenbautechnik 34 (1985), S. 273-276.
- Müller, Wolfgang G.: Der Topos ‚Le style est l'homme même‘. In: Neophilologus 61 (1977), S. 481-494.
- : Topik des Stilbegriffs. Zur Geschichte des Stilverständnisses von der Antike bis zur Gegenwart. Darmstadt 1981.
- : Die traditionelle Rhetorik und einige Stilkonzepte des 20. Jahrhunderts. In: Heinrich F. Plett (Hrg.): Die Aktualität der Rhetorik. München 1996, S. 160 – 175.
- Müller-Armack, Alfred: Genealogie der Wirtschaftsstile. Die geistesgeschichtlichen Ursprünge der Staats- und Wirtschaftsformen bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts. Stuttgart (1941) <sup>3</sup>1944.
- Treue, Wilhelm [Rez.] in: Historische Zeitschrift 170 (1950), S. 333-335.
- : Zur Metaphysik der Kulturstile. In: Zeitschrift für das gesamte Staatswissenschaft 105 (1949), S. 29-48.
- : Stil und Ordnung der Sozialen Marktwirtschaft [1952]. In: Id., Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik. Studien und Konzepte zur Sozialen Marktwirtschaft und zur Europäischen Integration. Freiburg i. Br. 1966, S. 231-242.
- Müller-Blattau, Joseph: Der Begriff des Stils in der Musikgeschichte. In: Studium Generale 8 (1955), S. 166-169.
- Müller-Freienfels, Richard: Poetik. Leipzig 1914
- Versuch, die „Stilformen der Dichtung aus der Psychologie der Dichter wie aus der Psychologie des Publikums“ zu deuten*
- : Psychologie der Wissenschaft. Leipzig 1936
- Darin Kap. II. 11 „Der subjektive ‚Stil‘ der Wissenschaften“, S. 66-69*
- Muhs, Karl: [Rez.] Müller-Armack 1941. In: Weltwirtschaftliches Archiv 56 (1942), S. 85-89.
- : Zur weltanschaulichen Deutung der Kultur- und Wirtschaftsstile. In: Zeitschrift für Nationalökonomie 10 (1943), S. 399-437.
- Munro, Thomas: Form and Style in the Arts. An Introduction to Aesthetic Morphology. Cleveland/London 1970.
- Myers, Greg: Stories and Styles in Two Molecular Biology Review Articles. In: Charles Bazerman und James Paradios (Hg.), Textual Dynamics of the Profession. Madison 1991, S. 45-75.
- Nadler, Josef: Das Problem der Stilgeschichte. In: Erwin Ermatinger (Hg.), Philosophie der Literaturwissenschaft. Berlin 1930, S. 376-397.
- Nelson, Rodney D.: The Sociology of Styles of Thought. In: The British Journal of Sociology 43/1 (1992), S. 25-54.
- im wesentlichen zu Mannheims Auffassungen*
- Netz, Reviel: Proclus' Division of Mathematical Propositions into Parts : How and Why Was It Formulated. In: Classical Quarterly 49 (1999), S. 282-303.
- Zum griechischen mathematischen Stil*
- Neumeyer, Alfred: Die Grenzen des Stilbegriffs. In: Wilhelm Waetzoldt (Hg.), Repertorium für die Kunstwissenschaft. Bd. 52. Berlin/Leipzig 1931, S. 201-212.
- Nicolson, M.: National Styles, Divergent Classifications: A Comparative Case Study From the History of French and American Plant Ecology. In: Knowledge and Society 8 (1989), S. 139-186.
- Niederhauser, Jürg: Rhetorik und Stilistik in den Naturwissenschaften. In: Ulla Fix, Andreas Gardt und Joachim Knappe (Hg.), Rhetorik und Stilistik/ Rhetoric and Stylistics. Ein internationales Handbuch historischer und systematischer Forschung [...]. Berlin/New York 2008, S. 1949-1965.



- Noack, Hermann: Die systematische und methodische Bedeutung des Stilbegriffs. Hamburg 1923.
- : Vom Wesen des Stils. In: Die Akademie 2. H. (1925), S. 117-182, sowie 4. H. (1925), S. 63-114.
- Nohl, Herman: Typische Kunststile in Dichtung und Musik. Jena 1915.
- : Stil und Weltanschauung. Jena 1920.
- Noppe, Lloyd D.: Progression in the Service of the Ego, Cognitive Styles, and Creative Thinking. In: Creativity Research Journal 9 (1996), S. 369-383.
- Nye, Mary Jo: National Styles? French and English Chemistry in the Nineteenth and Early Twentieth Centuries. In: Osiris 8 (1993), S. 30-49.
- O'Donnell, Anne M.: Rhetoric and Style in Erasmus' "Enchiridion militis Christiani". In: Studies in Philology 77(1980), S. 26-49.
- Ohbuchi, K.I, und Y. Takahashi: Cultural Styles of Conflict Managment in Japanese and Americans: Passivity, Covertness, and Effectiveness of Strategies. In: Journal of Applied Psychology 24 (1994), S. 1345-1366.
- Ohly, Karl Peter: Changing the 'Denkstil'. A Case Study in the History of Molecular Genetics. In: Science & Education 14 (2002), S. 155-167.
- Ohmann, Richard: Speech, Action, and Style. In: Seymour Chatman (Hg.), Literary Style. [...]. London/New York 1971, S. 241-254.
- Olson, Richard: Scottish Philosophy and British Physics, 1750-1880. A Study in the Foundations of the Victorian Style. Princeton 1975.
- Opelt, Ilona: Sprache und Stil einiger philosophischer und mathematischer Übersezungstexte des Gerhard von Cremona. In: Mittellateinisches Jahrbuch 21 (1986), S. 170-185
- Otte, Michael: Stil und Methode. In: Arno Bammé et al. (Hg.), Technologische Zivilisation und die Transformation des Wissens. München 1988, S. 117-156.
- : Style as a Historical Category. In: Science in Context 4 (1991), S. 233-264.
- Palm, Jonas: Über Sprache und Stil des Diodoros von Sizilien. Ein Beitrag zur Belecuthung der hellenistischen Prosa. Lund 1955.
- Palonen, Kari: The History of Concepts as a Style of Political Theorizing: Quentin Skinner's and Reinharts Koselleck's Subversion of Normative Political Theory. In: European Journal of Political Theory 1 (2002), S. 91-106.
- Pankow, Christiane: Stil als wissenschaftshistoriographische Kategorie. Zur Konzeption des wissenschaftlichen Denkstils bei Ludwik Fleck. In: Klaus Robering (Hg.), „Stil“ in den Wissenschaften. Münster 2007, S. 117-135.
- Panofsky, Erwin: Das Problem des Stils in der bildenden Kunst. In: Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft 10 (1915), S. 460-467.  
*Auch in Id., Aufsätze. Berlin 1964, S. 23-31; englische Übersetzung In: Critical Inquiry 8 (1981), S. 17-33.*
- : Die Entwicklung der Propotionslehre als Abbild der Stilentwicklung. In: Monatshefte für Kunstwissenschaft 14 (1921), S. 188-219  
*In englischer Übersetzung in Id., Meaning in the Visual Arts, S. 55-107*
- Panova, Elena: About the Philosophical Style of Thinking. In: Metaphilosophy 25 (1994), S. 163-180.
- Parmentier, Michael: Der Stil der Wandervögel. Analyse der jugendlichen Subkultur und ihrer Entwicklung. In: Zeitschrift für Pädagogik 30 (1984), S. 519-532.
- Passarde, Walter: Zum Stilproblem in der bildenden Kunst. In: Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft 26 (1932), S. 164-174.



- Passow, Wilfried: Max Reinhardts Regiebuch zu Faust I. Untersuchungen zum Inszenierungsstil auf der Grundlage einer kritischen Edition. 2 Bände. München 1971
- Peckhaus, Volker: Stilarten mathematischen Schaffens. In: Klaus Robering (Hg.), „Stil“ in den Wissenschaften. Münster 2007, S. 39-49.
- Peiffer, Jeanne: La style mathématique de Dürer et sa conception de la géométrie. In: Joseph Dauben et al. (Hg.), History of Mathematics: State of the Art. San Diego 1995, S. 49-61.
- Petersen, Hans: Ludwig Flecks Lehre vom Denkstil und dem Denkkollektiv. In: Klinische Wochenschrift 15 (1936), S. 239-242.
- Pettit, Michael: „The Joy in Believing“. The Cradiff Giant, Commercial Deceptions, and Styles of Observation in Gilded Age America. In: Isis 97 (2006), S. 659-677.
- Petzinna, Berthold: Erziehung zum deutschen Lebensstil. Ursprung und Entwicklung des jungkonservativen „Ring“-Kreises 1918-1933. Berlin 2000.
- Pfisterer, Ulrich: Donnatello und die Entdeckung der Stile 1410-1445. München 2002
- Piel, Friedrich: Der historische Stilbegriff und die Geschichtlichkeit der Kunst. In: Hermann Bauer et al. (Hg.), Probleme der Kunstwissenschaft. Bd. I. Berlin 1963, S. 18-37.
- Pieper, Paul: Kunstgeographie: Versuch einer Grundlegung. Berlin 1936.
- : Probleme der Kunstgeographie. In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 15 (1937), S. 92-114.
- „Raumstile“
- Pitt, Joseph C.: „Styles“ and Technology. In: Technology in Society 10 (1988), S. 447-465.
- Pöffel, Lionel: Denkkollektive in der Informatik: zur Erklärungskraft von Ludwik Flecks Wissenschaftstheorie im aktuellen Wissenschaftsbild. Stuttgart 2000.
- Pollick, M. F., V. K. Kumar: Creativity Styles of Supervising Managers. In: Journal of Creative Behavior 31 (1997), S. 260-270.
- Pongs, Hermann: Zur Methode der Stilforschung. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift 17 (1928), S. 256-272.
- Por, Peter: Epochenstil. Plädoyer für einen umstrittenen Begriff. Heidelberg 1981.
- : und Sándor Radnóti (Hg.), Stilepoche - Theorie und Diskussion. Eine interdisziplinäre Anthologie von Winckelmann bis heute. Frankfurt/M. 1990.
- Priddat, Birger P.: Über verschiedene Wirtschaftsstile in der Ökonomie. Ein theoretischer Essay. In: Homo Oeconomicus 13 (1996), S. 25-50.
- Prokopczuk, Klaudia: Die Wechselbeziehung zwischen Vorder- und Hintergrund als Stilmerkmal in Texten der Wissenschaft. In: Klaus Robering (Hg.), „Stil“ in den Wissenschaften. Münster 2007, S. 137-150.
- Privitera, Walter: Stilprobleme. Zur Epistemologie Michel Foucaults. Frankfurt am Main 1990.
- Püschel, Ulrich: Überlegungen zu einer Stiltypologie. In: Heinrich Weber und Harald Weydt (Hg.), Sprachtheorie und Pragmatik. [...]. Tübingen 1976, S. 223-234.
- Pycior, Helena M.: British Synthetic vs. French Analytic Style of Algebra in the Early American Republic. In: David Rowe und John McCleary (Hg.), The History of Modern Mathematics. Vol. I. Boston 1989, S. 125-154.
- Quadlbauer, F.: Die antike Theorie der Genera dicendi im lateinischen Mittelalter. Wien 1962
- Radnóti, Sándor: Stil – Normativität und Relativität. Zur Diskussion um die Epochenstile. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 77 (1990), S. 11-23
- Rechtien, John G.: Logic in Puritan Sermons in the late Sixteenth Century and Plain Style. In: Style 8 (1976), S. 237-258.



- Redlich, Fritz: Arthur Spiethoff on Economic Styles. In: The Journal of Economic History 30 (1970), S. 640-652.
- Radnóti, Sándor: Stil - Normativität und Relativität. Zur Diskussion um die Epochenstile. In: LiLi: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 20, H. 77 (1990), S. 11-23
- Rebillard, Eric: A New Style of Argument in Christian Polemic: Augustine and the Use of Patristic Citations. In: Journal of Early Christian Studies 8 (2000), S. 559-578.
- Reingold, Nathan: National Styles in Sciences: the United States Case. In: Eric Gray Forbes (Hg.), Human Implications of Scientific Advance. Edinburgh 1978, S. 163-178.
- : The Peculiarities of the American or Are There National Styles in the Sciences? In: Science in Context 4 (1991), S. 347-366.
- : Science American Style. New Brunswick 1991.
- Hughes, David [Rez.] In: Annals of Science 51 (1994), S. 79-80.
- Reuleaux, Franz: Über den Maschinenbaustil. Ein Beitrag zur Begründung einer Formenlehre. Braunschweig 1862.
- Reydon, Thomas A. C.: Philosophy of biology, German style [...]. In: Biology and Philosophy 22 (2007), S. 619-626
- Riding, Richard J.: Cognitive Style: a Review. In: Id. und S. G. Rayner (Hg.), International Perspectives on Individual Differences. Vol. I.: Cognitive Styles. Stanford 200, S. 315-344.
- Rockey, Marsha A.: An Analysis of Ackerman's Concept of Style. In: The Journal of Aesthetics and Art Criticism 27(1969), S. 331-334.
- Ros, Jan: Die METABOLH (variatio) als Stilprinzip des Thukydides. Padornborn 1938.
- Powell, Enoch J.: [Rez.] in: The Classical Review 53 (1939), S. 13.
- Rosenberg, Rainer: Literaturwissenschaft als Geistesgeschichte. Die Weiterungen für den Stilbegriff. In: Frank Fürbeth et al. (Hg.), Zur Geschichte und Problematik der Nationalphilologien in Europa. Tübingen 1999, S. 501-509.
- Rosenthal, Michael A.: Prophetic Style and Ethical Experience in Hermann Cohen and Spinoza. In: Jewish studies quarterly 25 (2018), S. 200-217
- Rothacker, Erich: Lebensstil und Gedanke. Überbau und Unterbau, Theorie und Praxis [1932]. In: Id., Mensch und Geschichte. Alte und neue Vorträge und Aufsätze. Berlin 1944, S. 54-72.
- : Kulturen als Lebensstile. In: Zeitschrift für Deutsche Bildung 10 (1934), S. 177-182.  
*auch in Id., Mensch und Geschichte. Alte und neue Vorträge und Aufsätze. Berlin 1944, S. 43-53*
- : Geschichtsphilosophie. Oldenbourg 1934 (Handbuch der Philosophie, hg. Von Alfred Baeumler und Manfred Schröter, Abt IV: Staat und Geschichte; F)  
*„Kulturen“ als „Lebensstile“*
- : Der deutsche Mensch des 19. Jahrhunderts und das Problem des Lebensstils. In: Der deutsche Mensch. 5 Vorträge von H. Naumann et al. Berlin 1935, S. 145-180.
- : Die dogmatische Denkform in den Geisteswissenschaften und das Problem des Historismus. In: Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Abh. der geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse, Jg. 1954, Nr. 6, S. 243-298. Wiesbaden 1954.  
*„Stil“ als zentrale Kategorie der Analyse und Beschreibung menschlicher Produkte*
- Rothschild, Lincoln: Style in Art: The Dynamics of Art as Cultural Expression. New York und London 1960.
- Hungerland, Helmut [Rez.] In: Journal of Aesthetics and Art Criticism 20 (1962), S. 442-445
- Rothschuh, Karl E.: Über Stilformen und Stilwandlungen im ärztlichen Denken. In: Studium generale 7 (1954), S. 619-627.



- Rubin, Lewis P.: *Styles in Scientific Explanation: Paul Ehrlich and Svante Arrhenius on Immunochemistry*. In: *Journal of the History of Medicine and Allied Sciences* 35 (1980), S. 397-425.
- Sadowsky, Jonathan: *Beyond the Metaphor of the Pendulum: Electroconvulsive Therapy, Psychoanalysis, and the Styles of American Psychiatry*. In: *Journal of the History of Medicine and Allied Sciences Advance* 61 (2006), S. 1-25.
- Sady, Wojciech: *Ludwik Fleck – Thought Collectives and Thought Styles*. In: *Poznan Studies in the Philosophy and of Sciences and the Humanities* 74 (2001), S. 197-205.
- Sak, Jaroslaw: *Thought Styles in Contemporary Medicine, Ludwik Fleck Fifty Years On*. In: *Bozena Coluj und Jan C. Joerden, Von der wissenschaftlichen Tatsache zur Wissensproduktion. Ludwik Fleck und seine Bedeutung für die Wissenschaft und Praxis Frankfurt/M u.a. 2007, S.245-255*.
- Sandig, Barbara: *Tendenzen der linguistischen Stilforschung*. In: *Gerhard Stickel (Hg.), Stilfragen. Berlin/New York 1995, S. 27-61*.
- Sarfatti, Margherita: *Fascistischer Stil*. In: *Europäische Revue* 8 (1932), S. 708-710.
- Sarton, George: *Science and Style*, in: *Scribner's Magazine* 69/6 (1921), S. 755-759
- Sauerländer, Willibald: *Die Geographie der Stile*. In: *Akten des XXV. Internationalen Kongresses für Kunstgeschichte [...]. Bd. III: Probleme und Methoden des Klassifizierens. Wien 1983, S. 27-35*.
- : *From Stilus to Style: Reflections on the Fate of a Notion*. In: *Art History* 6 (1983), S. 253-270.
- : *Style or Transition? The Fallacies of Classification Discussed in the Light of German Architecture 1190-1260*. In: *Architectural History* 30 (1987), S. 1-29.
- Schachtschabel, Hans G.: *Zur Genealogie der Wirtschaftsstile. Eine Würdigung*. In: *Schmollers Jahrbuch* 67 (1943), S. 65-88.
- Schapiro, Meyer: *Style*. In: *A.L. Kroeber (Hg.), Anthropology Today. Chicago 1953, S. 287-312*.
- : *Style*. In: *Morris Phillipson (Hg.), Aesthetics Today. Cleveland und New York 1961, S. 81-113*.
- Schefold, Bertram: *Nationalökonomie und Kulturwissenschaften: das Konzept des Wirtschaftsstils*. In: *Knut Wolfgang Nörr et al. (Hg.), Geisteswissenschaften zwischen Kaiserreich und Republik. Stuttgart 1994, S. 215-242*
- : *Wirtschaftsstile. Bd. 1: Studien zum Verhältnis von Ökonomie und Kultur, und Bd. 2: Studien zur ökonomischen Theorie und zur Zukunft der Technik. Frankfurt am Main 1994 und 1995*.
- und H. Peukert: *Wirtschaftssysteme im historischen Vergleich: ein Projekt*. In: *Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte* 1992, S. 243-254.
- Schiewe, Jürgen: *Sprachwechsel – Funktionswandel – Austausch der Denkstile. Die Universität Freiburg zwischen Latein und Deutsch. Tübingen 1996*  
Wilhelm Kühlmann: [Rez.] in: *Arbitrium* 1/1999, S. 48-52
- Schilson, Arno: *Lessing und die katholische Tübinger Schule*. In: *Theologische Quartalschrift* 160 (1980), S. 256-277
- Schleef, Erik: *A Cross-cultural Investigation of German and American Academic Style*. In: *Journal of Pragmatics* 41 (2009), S. 11-4-1124.



- Schlosser, Julius von: „Stilgeschichte“ und „Sprachgeschichte“ der bildenden Kunst. Ein Rückblick. In: Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Abt. Jg. 1935. München 1935, S. 3-39.
- Schmidt, Ernst Günther: Die drei Arten des Philosophierens. Zur Geschichte einer antiken Stil- und Methodenscheidung. In: Philologus 106 (1962), S. 14-28
- Schmidt, Nicola D.: Philosophie und Psychologie: Trennungsgeschichte, Dogmen und Perspektiven. Reinbek bei Hamburg 1995.  
*die ‚Trennungsgeschichte‘ wird beschrieben als „zwei Denkstile“ im Anschluß an Fleck*
- Schneider, Ivo: Der Einfluß der griechischen Mathematik auf Inhalt und Entwicklung der mathematischen Produktion deutscher Rechenmeister im 16. und 17. Jahrhundert. In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 23 (2000), S. 203-217.  
*es wird vom mathematischen Stil der Rechenmeister sowie vom neuen mathematischen Stil (etwa Descartes) gesprochen*
- Schnelle, Thomas: Ludwik Fleck. Leben und Denken. Zur Entstehung und Entwicklung des soziologischen Denkstils in der Wissenschaftsphilosophie. Freiburg 1982.
- Schriewer, Jürgen, und E. Keiner: Erneuerung aus dem Geist der eigenen Tradition? Über Kontinuität und Wandel nationaler Denkstile in der Erziehungswissenschaft. In: Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften 22 (2000), S. 27-50.
- Schrecker, Paul: Phenomenological Considerations on Style. In: Philosophy and Phenomenological Research 8 (1948), S. 372-390.
- Schröder, Hartmut: Der Stil wissenschaftlichen Schreibens zwischen Disziplin, Kultur und Paradigma – Methodologische Anmerkungen zur interkulturellen Stilforschung. In: Gerhard Stickel (Hg.), Stilfragen. Berlin/New York 1995, S. 150-180.
- Schrödinger, Erwin: Ist die Naturwissenschaft milieubedingt. In: Id., Über Indeterminismus in der Physik. Ist die Naturwissenschaft milieubedingt. Leipzig 1932, S. 25-62  
*S. 38: „gemeinsame stilistische Züge [...] in der Politik, in der Kunst, in der Wissenschaft.“*
- Schütrumpf, Eckart: Form und Stil aristotelischer Pragmatien. In: Philologus 133 (1989), S. 177-191
- Schultze-Jahde, Karl: Ausdruckswert und Stilbegriff. Berlin 1930.
- Schulz-Buschhaus, Ulrich: Taine und die Historizität des Stile. In: Gumbrecht, Hans Ulrich, und K. Ludwig Pfeiffer (Hg.): Stil. Geschichten und Funktionen eines kulturwissenschaftlichen Diskurselements. Frankfurt/M. 1986, S. 189-199.
- Schwartz, Frederic J.: Cathedrales and Shoes: Concepts of Style in Wölfflin and Adorno. In: New German Critique 76 (1999), S. 3-48.
- Schweber, Sylvain S.: The Empiricist Temper Regnant: Theoretical Physics in the United States, 1920-1950. In: Historical Studies in the Physical Sciences 17 (1986), S. 55-98.
- Scola, Franz: Rasse und Lebensform. Versuch einer psychologischen Begründung der rassenbseelischen Eigenarten. Berlin 1943  
*Unterscheidet vier ‚Rassenstile‘: der ‚nordischen Rasse‘, der ‚mitteländischen Rasse‘, der ‚ostbaltischen Rasse‘, der ‚ostischen Rasse‘. „Rassetypen“ sind „in sich geschlossen Stilgebilde“.*
- Sdzuj, Reimund: Formale Axiomatik der Stilbegriffe. Zu Paul Frankls konstruktivistischer Weiterentwicklung des Anschauungsformalismus. In: DVjs 73 (1999), S. 152-199.
- Sebeok, Thomas A. (Hg.), Style in Language. New York 1960.
- Kuhns, Richard [Rez.] in: Journal of Aesthetics and Art Criticism 20 (1961), S. 110-111.
- Sedlmayr, Hans: Die Grenzen der Stilgeschichte und die Kunst des 19. Jahrhunderts. In: Historisches Jahrbuch 74 (1955), S. 394-404.
- Semper, Gottfried: Der Stil in den technischen und tektonischen Künsten oder Praktische Ästhetik. Bd. 1. [...]. Bd. 2: [...]. München 1860 und 1863



2. *durchgesehene Auflage 1878/79; ND 1977*
- : Entwurf eines Systems der vergleichenden Stillehre. In: Id., *Kleine Schriften*. München 1884, S. 259-291.
  - : Über Baustile. In: Id., *Kleine Schriften*. München 1884, S. 395-426.
  - Senn, Gustav: Über Herkunft und Stil der Beschreibungen von Experimenten im *Corpus Hippocraticum*. In: *Sudhoffs Archiv* 22 (1929), S. 217-289.
  - Shapiro Michael: Toward a Global Theory of Style: A Perceian Exposé. In: *Ars Semiotica* 3 (1980), S. 241-247.
  - Shuger, Deborah K.: *Sacred Rhetoric: The Christian Grand Style in the English Renaissance*. Princeton 1988.
  - Miller, B. D. H.: *The Review of English Studies*, 44 (1993), S. 292-294.
  - Siegmund-Schultze, Reinhard: National Styles in Mathematics Between the World Wars. In: Mariano Hormigón Blánquez und Elena Ausejo Martínez (Hg.), *Paradigms and Mathematics: [...]*. Mexiko 1996, S. 243-254
  - Simmel, Georg: Das Problem des Stiles. In: *Dekorative Kunst* 16 (1908), S. 307-316.  
*auch in: Gesamtausgabe. Hrsg. von Otthein Rammstedt. Band 8. Frankfurt M. 1993, S. 374 – 384.*
  - : Germanischer und klassisch-romanischer Stil [1918]. In: Id., *Das Individuum und die Freiheit*. Essais. Berlin 1984, S. 146-152.
  - Smith, Barry: German Philosophy: Language and Style. In: *Topoi* 10 (1991), S. 155-161
  - Smith, George E.: The Newtonian Style in Book II of the *Principia*. In: Jed Z. Buchwald und I. Bernard Cohen (Hg.), *Isaac Newton's Natural Philosophy*. Cambridge/London 2001, S. 249-298.
  - Snell, Bruno: Bemerkungen zu Theorien des Stils. In: Klaus Ziegler (Hg.), *Wesen und Wirklichkeit des Menschen*. Festschrift für Hellmuth Plessner. Göttingen 1957, S. 333-339.
  - Ševčenko, I.: Levels of style in Byzantine prose. In: *Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik* 31 (1981), S. 289–312.
  - Sohm, Philip: *Style in the Art of Early Modern Italy*. Cambridge 2001.
  - Solms, Graf Max: Geistesgeschichtliche und soziologische Betrachtungen über das Stilproblem. In: *Studium Generale* 7 (1954), S. 590-603.
  - Sombart, Werner: Der Stil des modernen Wirtschaftslebens. In: *Archiv für soziale. Gesetzgebung und Statistik* 17 (1902), S.1-18
  - Spencer, Herbert: The Philosophy of Style [1852]. In: Id., *The Works [...]*. Vol. XII. *Essays: Scientific, Political & Speculative*. Vol. II. New York 1901, S. 333-369.
  - : Style. In: Id., *The Works [...]*. Vol. XV. New York 1902, S. 97-105.
  - : Style Continued. In: Id., *The Works [...]*. Vol. XV. New York 1902, S. 106-111.
  
  - Spengler, Oswald: *Der Untergang des Abendlandes. Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte* [1918-1921]. B. I und II. München 1923  
*siehe Register, zu Wirtschaftsstilen insb. Bd. II, V. Kapitel: „Die Formenwelt des Wirtschaftslebens“ („Morphologie der Wirtschaftsstile“), sowie zur Mathematik, in der es „Stile und Stilperioden“ gebe.*
  - Spiethoff, Arthur: Die allgemeine Volkswirtschaftslehre als geschichtliche Theorie der Wirtschaftsstile. In: *Schmollers Jahrbuch* 56 (1933), S. 51-84.  
*auch in: H.G. Schachtschabel (Hg.), Wirtschaftsstufen und Wirtschaftsordnungen*. Darmstadt 1971, S. 123-155
  - : *Boden und Wohnung in der Marktwirtschaft*. Jena 1934  
*insb. „Boden- und Wohnungswirtschaft in verschiedenen Wirtschaftsstilen“*
  - Spillner, Bernd: Stilsemiotik. In: Gerhard Stickel (Hg.), *Stilfragen*. Berlin/New York 1995, S. 62-93.
  - : (Hg.): *Methoden der Stilanalyse*. Tübingen 1984.



- Spinner, Helmut F.: Begründung, Kritik und Rationalität. Bd. 1. Braunschweig 1977  
*darin 2. Kap: „Der griechische Erkenntnisstil“.*
- Spitzer, Leo: The Style of Iderot [zuerst 1948]. In: Id., Linguistics and Literary History. Princeton (1948), dritte Auflage 1974, S. 135-191.
- Stammler, Gerhard: Ausdruck und Stil in der Wissenschaftsgeschichte. In: Glaube und Ethos. Festschrift für Professor D.Dr. Georg Wehrung zum 60. Geburtstag. Stuttgart 1940, S. 71-89.
- Stanford, William Bedell: Aechylus.in His Style. Dublin 1942.  
Pickard-Cambridge, A. W.: [Rez.] in: Classical Review 57 (1943), S. 71-72.
- Steiner, Bernhard: Stilgesetzliche Morphologie. Innsbruck s.a. [1936].
- Sternberg, Robert J.: Thinking Styles. New York 1997.
- : A Capsule History of Theory and Research on Style. In: Id. und L.F. Zhang (Hg.), Perspectives on Thinking, Learning, and Cognitive Styles. Mahwah 2001, S. 1-22.
- Stephens, James: Francis Bacon and the Style of Science. Chicago und London 1975.
- Stich, Fritz: Der lyrische Stil des 17. Jahrhunderts. In: Eduard Berend et al. (Hg.), Abhandlungen zur deutschen Literaturgeschichte. Franz Muncker zum 60. Geburtstag. München 1916, S. 21-53.
- Still, Charles E.: Styles in Crime. Philadelphia 1938.
- Stocking, George W., Jr.: The Santa Fe style in American anthropology: Regional interest, academic initiative, and philanthropic policy in the first two decades of the Laboratory of Anthropology, Inc.. In: Journal of the History of the Behavioral Sciences 18 (1982), S. 3-19.
- Stock, W.G.: Die Bedeutung Ludwik Flecks für die Theorie der Wissenschaftsgeschichte. In: Grazer philosophische Studien 10 (1980), S. 105-118.
- Strien. Pietr J. van: Der Experimentierstil in den niederländischen psychologischen Laboratorien. In: Siegfried Jaeger et al. (Hrg.), Psychologie im soziokulturellen – Kontinuitäten und Diskontinuitäten. Frankfurt am Main, Berlin, Bern New York, Paris und Wien 1995, 221-227.
- Strube, Werner: Zur Struktur der Stilinterpretation. In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 53 (1979), S. 567-579
- : Sprachanalytische Untersuchungen zur Stilinterpretation. In: Jahrbuch der Deutschdidaktik (1987/88), S. 103-11
- 
- Stüvern, Norbert: Mathematisches Problemlösen: geschlechtsspezifisch? In: Mitteilungen der Mathematischen Gesellschaft in Hamburg 16 (1997), S. 87-98  
*„Problemlösungsstile“*
- 
- Taavitsainen, Irma: Genre / Subgenre Styles in Late Middle English. In: Matti Rissanen, Merja Kytö und Minna Palander-Collin (Hg.), Early English in the Computer Age. Berlin und New York 1993, S. 171-200.
- und Päivi Pahta: Scientific Thought-Styles in Discourse Structure: Changing Patterns in a Historical Perspective. In: Sanna Kaisa Tanskanen et al. (Hg.), Organization in Discourse. Turku 1995, S. 519-529.
- und -: Vernacularisation of Medical Writing in English: A Corpus-based Study of Scholasticism. In: Early Science and Medicine 3 (1998), S. 157-181  
*4. Linguistic Analysis of Thought-Styles, S. 162-164.*
- Taft, Richard: Style and the Post-Metaphysical Project. In: Research in Phenomenology 15 (1985), S. 113-132.



- Tappenden, Jamie: Proof Style and Understanding in Mathematics I: Visualization, Unification and Axiom Choice. In: Paolo Mancosu et al. (Hg.), *Visualization, Explanation and Reasoning Styles in Mathematics*. Dordrecht 2005, S. 147-214.
- Taylor, Donald J.: Style and Structure in Varro? In: Pierre Swiggers and Alfons Wouters (Hg.), *Ancient Grammar: Content and Context*. Leuven und Paris 1996, S. 91-103.
- Termehr, Lore: *Romanische Baukunst. Ein Beitrag zur Geitesgeschichte des Stilbegriffs*. Phil. Diss. Bonn 1950.
- Tetlock, Philip E., und Richard Ned Lebow: Poking Counterfactual Holes in Covering Laws: Cognitive Styles and Historical Reasoning. In: *American Political Review* 95 (2001), S. 829-843
- Thiel, Manfred: Der philosophische Stil. In: *Studium Generale* 8 (1955), S. 169-194.
- Tiittula, Liisa: Stile in interkulturellen Begegnungen. In: Gerhard Sticker (Hg.), *Stilfragen*. Berlin und New York 1995, S. 198-224.
- Töwe, Christian: Was heißt Stilentwicklung? In: *Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft* 32 (1938), S. 289-297.
- Trabant, Jürgen: Vorüberlegungen zu einem wissenschaftlichen Sprechen über den Stil sprachlichen Handelns. In: Rolf Kloepper et al. (Hg.), *Bildung und Ausbildung in der Romania*. Bd. I: Literaturgeschichte und Texttheorie. München 1979, 569-593.
- : „... und die Seele leuchtet aus dem Style hervor“. Zur Stiltheorie im 19. Jahrhundert: Heyman Steinthal. In: Horst Geckeler et al. (Hg.), *Logos semantikos. Studia linguistica in honorem Eugenio Coseriu*. Bd. 1. Berlin 1981, S. 245-258.
- : Die Schäferstunde der Feder: Hamanns Fußnoten zu Buffons Rede über den Stil. In: Willi Erzgräber und Hans\_Martin Gauger (Hg.), *Stilfragen*. Tübingen 1992, S. 107-128.
- Trakakis, N.N. Doing Philosophy in Style: A New Look at the Analytic/Continental Divide. In: *Philosophy Compass* 7/12 (2012), S. 919–942.
- Travers, T.H.E.: Command and Leadership Styles in the British Army: The 1915 Gallipoli Model. In: *Journal of Contemporary History* 29 (1994), S. 403-442.
- Tremain, Shelley: Biopower, Styles of Reasoning, and What's Still Missing from the Stem Cell Debates. In: *Hypatia* 25 (2010), S. 577-609.
- Triepel, Heinrich: *Vom Stil des Rechts*. Heidelberg 1947.  
ND Berlin 2007
- Tsouyopoulos, Nelly: Auf der Suche nach einer adäquaten Methode für die Geschichte und Theorie der Medizin. Auseinandersetzung mit Ludwik Flecks ‚Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache‘. In: *Medizinhistorisches Journal* 17 (1982), S. 20-36
- Ulshöfer, Robert: Die Theorie der Schreibakte und die Typologie der Kommunikationsmuster oder Stilformen. In: *Der Deutschunterricht* 26 (1974), H. 1, S. 6-15
- Utitz, Emil: *Was ist Stil?* Stuttgart 1911.
- Van Eck, Caroline; James McAllister, and René van de Vall (Hg.) *The Question of Style in Philosophy and the Arts*: Cambridge 1995.
- : Van Eck, Caroline, McAllister James, and René van de Val: Introduction. In: Van Eck Caroline; James McAllister, and René van de Vall (Hg.). *The Question of Style in Philosophy and the Arts*: Cambridge 1995, S. 1-17.
- Vicedo, Marga: Scientific Styles: Toward Some Common Ground in the History, Philosophy and Sociology of Science. In: *Perspectives on Science* 3 (1995), S. 231-254.
- Virden, Phil: The Social Determinants of Aesthetic Styles. In: *British Journal of Aesthetics* 12 (1972), S. 175-185.



- Vleeschauwer, Herman Jean de: Un nouvelle style critique. In: Kant-Studien 46 (1954/55), S. 354-367.
- Vogler, Daniela: Denkstile in der naturwissenschaftlich-technischen Fachkommunikation: eine kontrastive Analyse von deutschen und angloamerikanischen Hochschullehrbüchern der Werkstoffkunde. Hamburg 2006.
- Voit, Ludwig: ΔΕΙΟΝΤΗΣ, ein antiker Stilbegriff. Leipzig 1934.
- Volkelt, Johannes: Der Begriff des Stils. In: Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft 8 (1913), S. 209-245.
- Vossler, Karl: Geist und Kultur in der Sprache. Heidelberg 1925.  
*darin Kap. VII. d) Die Nationalsprachen als Stile (S. 148-175); auch in: Jahrbuch für Philologie 1 (1925), S. 1-23.*
- Wallach, Robert Wolfgang: Über Anwendung und Bedeutung des Worts Stil. Phil. Diss. München 1919.
- Walton, Kendall L.: Style and the Products and Processes of Art. In: Berel Lang (Hg.), The Concept of Style. Philadelphia 1979, S. 44-66.
- : Fiction, Fiction-Making, and Styles of Fictionality. In: Philosophy and Literature 7 (1983), S. 78-88.
- Warnke, Frank J.: Sacred Play: Baroque Poetic Style. In: The Journal of Aesthetics and Art Criticism 22 (1964), S. 455-464.
- Warnke, Martin: Praxisfelder der Kunsttheorie. Über die Geburtswehen des Individualstils. In: Idea. Jahrbuch der Hamburger Kunsthalle 1 (1982), S. 5-47.
- Warren, Austin: The Style of Sir Thomas Browne. In: Kenyon Review 13 (1951), S. 674-687.
- Wasserloos, Arnd: Denkstil und Ethik. Über einige Postulate und Implikationen der Wissenschaftslehre von Ludwik Fleck. In: Bozena Choluj und Jan C. Jpoerden (Hg.), Von der wissenschaftlichen Tatsache zur Wissensproduktion. Ludwik Fleck und seine Bedeutung für die Wissenschaft und Praxis. Frankfurt/M. 2007, S. 415-437.
- Webber, Joan: The Eloquent „I“: Style and Self in Seventeenth-Century Prose. Madison 1968.
- Wegmarshaus, Gert-Rüdiger: Vom Denkstil zum Paradigma: Zum Schicksal einer unzeitgemäßen Einsicht. In: Chuli Bozena und Jan C. Joerden (Hg.), Von der wissenschaftlichen Tatsache zur Wissensproduktion [...]. Frankfurt/M. 2007, S. 49-63.
- Weidlé, Wladimir: Über die kunstgeschichtlichen Begriffe „Stil“ und „Sprache“. In: Karl Oettinger (Hg.), Festschrift für Hans Sedlmayr. München 1962, S. 102-115.
- Weigert, Hans: Stilkunde I: Vorzeit, Antike, Mittelalter. Berlin und Leipzig 1938.  
3. durgesehene und ergänzte Auflage. Berlin 1958
- : Stilkunde. In: Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft 33 (1939), S. 182-184.
- Weippert, Georg: Walter Euckens Grundlagen der Nationalökonomie. In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 102 (1942), S.1-58 und S. 271-337  
*längere Passagen zum Konzept des Wirtschaftsstils, u.a. S. 37-44 sowie S. 307-312*
- : Zum Begriff des Wirtschaftsstils. In: Schmollers Jahrbuch 67 (1943), S. 417-478.
- Weisbach, Werner: Barock als Stilphänomen. In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 2 (1924), S. 225-256.
- Weisberger, Leo: Innere Sprachform als Stil sprachlicher Anverwandlung der Welt. In: Studium Generale 7 (1954), S. 571-579.
- Weiss, Burghard: Zwischen Physikotheologie und Positivismus: Pierre Prevost (1751-1839) und die koorpukularkinetische Physik der Genfer Schule. Frankfurt/M. 1988  
*Darin: Newtons wahre Erben – zum Wissenschaftsstil der Genfer Schule sowie Gestus versus Substanz – Wissenschaftstile im Konflikt*



- : Image ou réalité? Styles de pensée en physique vers 1800. In: Archives des Sciences Genève 44 (1991), S. 153-162.
- : „Stil“. Eine vereinheitlichende Kategorie in Kunst, Naturwissenschaft und Technik? In: Eberhard Knobloch (Hg.), Wissenschaft – Technik – Kunst. Wiesbaden 1997, S. 147-163.
- Weiss, Ernst August: Über den mathematischen Stil von Poncelet. In: Deutsche Mathematik 4 (1939), S. 126-127.
- Weiss, Sheila Gaith: [Rez.] Harwood 1993. In: Social Studies of Science 24 (1994), S. 409-415.
- Weissbach, Werner: Renaissance als Stilbegriff. In: Historische Zeitschrift 120 (1919), S. 250-280.
- Wentzlaff-Eggebert, Wilhelm, Dichtung und Sprache des jungen Gryphius. Die Überwindung der lateinischen Tradition und die Entwicklung zum deutschen Stil. Berlin 1936
- : Lateinische Tradition und deutscher Stil um die Wende des 17. Jahrhunderts. In: Forschungen und Fortschritte 12 (1936), S. 419-420
- Werner, Sylwia: Denkstil – Paradigma – Avantgarde. Zum Verhältnis von Wissenschaft und Kunst in den Wissenschaftstheorien Ludwik Flecks und Thomas Kuhns. In: Jürgen Bohm, Andrea Sakoparnig und Andreas Wolfsteiner (Hg.), Paradigmenwechsel. Wandel in Kunst und Wissenschaft. Berlin und Boston 2014, S. 53-66.
- Wessely, Anna: Transposing ‚Style‘ from the History of Art to the History of Science. In: Science in Context 4 (1991), S. 265-278.
- Wettersten, John: On Conservative and Adventurous Styles of Scientific Research. In: Minerva 23 (1985), S. 443-463.
- : The Fleck Affair: Fashions vs. Heritage. In: Inquiry 34 (1991), S. 475-498.
- : Styles of Rationality. In: Philosophy of the Social Sciences 25 (1995), S. 69-98.
- Whitley, Richard: Cognitive and Social Institutionalization of Scientific Specialities and Research Areas. In: Id. (Hg.), Social Processes and Scientific Development. London/Boston 1974, S. 69-95.
- Wieland, Gernot: *Geminus Stilus*: Studies in Anglo-Latin Hagiography. In: Michael W. Herren (Hg.), Insular Latin Studies. Papers on Latin Texts and Manuscripts of the British Isles: 550-1066. Toronto 1981, S. 113-133.
- Wiese, Leopold von: [Rez.] Müller-Armack 1941. In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 103 (1942/43), S.571-579.
- Wiesing, Lambert: Aesthetic forms of philosophising. In: Van Eck, Caroline; James McAllister, and René van de Vall (Hg.): The Question of Style in Philosophy and the Arts: Cambridge 1995, S. 108-123.
- Wilke, Wilhelm: Die Lehre von den Kulturstilen in der Völkerkunde. In: Schmollers Jahrbuch 62 (1938), S. 65-86.
- Willems, Gottfried: Zu Theorie und Geschichte der Wort-Bild Beziehung und des literarischen Darstellungsstils. Tübingen 1989.
- Wimmer, Rainer: Der fremde Stil. Zur kulturellen Vielfalt wissenschaftlicher Textproduktion als Problem interkultureller Germanistik. In: Alois Wierlacher (Hg.), Perspektiven interkultureller Germanistik [...]. München 1987, S. 81-98.
- Winter, Irene J.: The Affective Properties of Styles: An Inquiry into Analytical Process and the Inscription of Meaning in Art History. In: Caroline A. Jones und Peter Galison (Hg.), Picturing Science. Producing Art. New York und London 1998, S. 55-77.
- Wiora, Walter: Über den Anteil der Musik an Zeitstilen der Kultur. In: Studi Musicali 2 (1973), S. 193-215.



- Wisn, Winifred L.: Galileo and the Emergence of a New Scientific Style. In: Jaakko Hintikka et al. (Hg.), Pisa Conference Proceedings. Vol. I. Dordrecht 1980, S. 311-339.
- Wittich, Dieter: Eine aufschlußreiche Quelle für das Verständnis der gesellschaftlichen Rolle des Denkens von Thomas S. Kuhn. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 26 (1978), S. 105-113.
- : Ludwik Fleck. Genesis and Development of a Scientific Fact. In: Science and Nature 4 (1981), S. 3-12.
- Wölfflin, Heinrich: Kunstgeschichtliche Grundbegriffe. Das Problem der Stilentwicklung in der neueren Kunst. München 1905  
19. Auflage. Basel 2004
- : Das Problem des Stils in der bildenden Kunst. In: Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften. Berlin 1912, S. 572-578.
- Wohl, Hellmut: The Aesthetics of Italian Renaissance Art: A Reconsideration of Style. Cambridge 1999.
- Wollheim, Richard: Style in painting. In: Van Eck, Caroline; James McAllister, and René van de Vall (Hg.) The Question of Style in Philosophy and the Arts. Cambridge 1995, S. 37-49.
- Wolters, Gereon: Styles in Philosophy: The Case of Carnap. In: Steve Awodey und Carsten Klein (Hg.), Carnap Brought Home: The View From Jena. Chicago und La Salle 2004, S. 25-39.
- Wood, David: Style and Strategy at the Limits of Philosophy: Heidegger and Derrida. In: The Monist 63 (1980), S. 494-511.
- Zhang, Li-fang, und Robert J. Sternberg: The Nature of Intellectual Styles. Mahwah 2006.
- Zimmermann, Anja: Ästhetik der Objektivität. Genese und Funktion eines wissenschaftlichen und künstlerischen Stils im 19. Jahrhundert. Bielefeld 2009.
- Zittel, Claus: Die Entstehung und Entwicklung von Ludwik Flecks „vergleichender Erkenntnistheorie“ [...]. In: Choluj Bozena und Jan C. Joerden (Hg.), Von der wissenschaftlichen Tatsache zur Wissensproduktion. Ludwik Fleck und seine Bedeutung für die Wissenschaft und Praxis. Frankfurt/M. 2007, S. 439-472.
- : Harmonien der Täuschung. Stile und Praktiken der Visualisierung des Humanen in der frühen Neuzeit zwischen Kunst und Wissenschaft (Vesalius, Fabricius, Harvey). In: Susanne Scholz und Felix Holtschoppen (Hg.), MenschenFormen. Visualisierung des Humanen in der Neuzeit. Königstein/Taunus 2007, S. 54-75.
- : Ludwik Fleck und der Stilbegriff in den Naturwissenschaften. Stil als wissenschaftshistorische, epistemologische und ästhetische Kategorie. In: Horst Bredekamp und John Krois (Hrg.): Sehen und Handeln. Berlin 2011, S. 171-206.
- Zwiedineck-Südenhorst, Otto von: Wirtschaftsstile auf weltanschaulicher Grundlage. In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 147 (1941), S. 497-531.
- : Weltanschauung und Wirtschaft. Kritisches und Positives zu Müller-Armacks Genealogie der Wirtschaftsstile. München 1942.